This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

✓
~~8 h. 10.~~
122 a 53

1878

Kurzgefaßte, tabellarisch bearbeitete

Anleitung zur schnellen Erlernung

der

vier slavischen Hauptsprachen.

Ein Leitfaden,

um in kurzer Zeit sich die

böhmische, polnische, kroatisch-serbische und russische Sprache

vergleichsweise eigen zu machen.

Mit einer

reichhaltigen Wörtersammlung

und

vielen Gesprächen des gewöhnlichen Lebens.

In **I. Auflage**

von

R. A. FRÖHLICH.

In **II. Auflage**

nach dem gegenwärtigen Stande der Sprachwissenschaft ganz neu bearbeitet und vermehrt

von

F. Ptačovský.

Wien, 1872.

Verlag von Albert Wenedikt.

Druck von Leopold Sommer & Comp.

8 / 10.

LIBRARY OF THE TAYLOR
18 JUN 19

Vorrede zur ersten Auflage.

Vorliegende Zusammenstellung der vier slavischen Hauptmundarten soll als ein schwacher Versuch angesehen werden, eine vergleichende Uebersicht derselben zu liefern und zu zeigen, wie eine durch die andere ergänzt, alle aber reiche Töchter einer, von Ueberfluß strotzenden Mutter seien. Daß bei der geringen Bogenzahl nur im Allgemeinen von der Formlehre gesprochen werden konnte, wird Jeder einsehen, der von dem Formenreichthum der slavischen Sprachen auch nur oberflächliche Begriffe hat. Es war den Verfassern blos darum zu thun, darzustellen, mit welcher Consequenz und in welcher Uebereinstimmung sich die Formen in den slavischen Dialekten entwickeln und bilden. Mehr konnte hier nicht gegeben werden und mehr lag auch nicht im Plane der Verfasser. Vielleicht daß uns in balden Einer, der mehr Geschick und tieferen Blick in den Bau der slavischen Dialecte hat, mit einer sorgfältig und gründlich ausgearbeiteten vergleichenden Grammatik derselben beglückt, bis dahin mag dieser schwache Versuch genügen und etwas beitragen zur Förderung slavischen Lebens und slavischer Wechselseitigkeit.

Wien, 1847.

R. A. Fröhlich.

Vorrede zur zweiten Auflage.

Aufgefordert von der Verlagsbuchhandlung, eine zweite Auflage der vorliegenden tabellarischen Grammatik der vier slavischen Hauptsprachen zu veranstalten, unterzog ich mich dieser Aufgabe unter der Bedingung, daß der theoretische Theil derselben gänzlich umgearbeitet werden müsse. Es sind eben seit dem Erscheinen der

ersten Auflage volle fünfundzwanzig Jahre verflossen, und gerade in diesem Zeitraume hat die slavische Sprachwissenschaft einen riesigen, in jener Zeit nicht geahnten Fortschritt gemacht. So blieb denn von der Arbeit der ersten Autoren dieser Grammatik im theoretischen Theile nichts anderes übrig, als nur die Idee der tabellarischen Zusammenstellung. Der Inhalt des ersten Theiles ist neu und ein Resultat der heutigen Wissenschaft. Ein weiterer Fortschritt ist die möglichst sorgfältige Angabe der Regeln über den Accent im Russischen und ist derselbe auch im theoretischen Theile durchgeführt. Der zweite (praktische) Theil ist wesentlich vermehrt.

Es ist selbstverständlich, daß Niemand in diesem Werke eine erschöpfende Grammatik der slavischen Sprachen erwarten werde. Der Umfang desselben müßte dann mindestens viermal so groß werden. Wer sich aber mit den grammatischen Formen einer oder der anderen der vier slavischen Hauptsprachen vertraut machen will, der findet die Formenlehre in vorliegender Arbeit zwar präcis, doch in hinreichendem Maße gegeben, um mit Zuhilfenahme der Wörter- und Gesprächesammlung des praktischen Theiles sich eine solche Fertigkeit zu erwerben, daß er sich in einer dieser Sprachen verständlich machen könne.

Für Diejenigen, welche eine slavische Sprache von Geburt aus sprechen oder dieselbe erlernt haben, ist dieses Werk ein leichtes Mittel, um eine zweite oder dritte slavische Sprache vergleichsweise mit der schon bekannten sich in kürzester Zeit eigen zu machen; abgesehen von dem Anregenden und Interessanten: vergleichen zu können, wie die Formen der einen Sprache mit den Formen der anderen verwandten übereinstimmen; wie die üblichsten Begriffsbezeichnungen, z. B. Zahlen, Tag- und Monatsnamen ꝛc. in den verschiedenen Sprachen lauten; wie auch manche Wörter der einen slavischen Sprache etwas Anderes, manchmal oft Entgegengesetztes bezeichnen, als in der anderen.

Ob diese Arbeit ihrem Zwecke entspreche, mögen die denkenden Leser beurtheilen.

Wien, im Juli 1871.

F. Ptačovský.

Die slavischen Sprachen.

Der große slavische Volksstamm besaß ursprünglich Eine Sprache. Im Verlaufe der Zeit jedoch bildeten sich in Folge der Größe des Stammes (98 Mill.), der gewaltigen Flächenausdehnung, die er auf der Erde einnimmt, in Folge der Ungleichheit seiner gesellschaftlichen Zustände, seiner Regierungen und Geschicke, in Folge der verschiedentlichsten Nachbarschaft zahlreiche mehr oder weniger von einander abweichende Sprachen und Literaturen aus.

Von diesen Sprachen sind einige einander näher und verwandter, andere von einander entfernter und verschiedenartiger.

Wir unterscheiden zunächst nach dem Grade der Verwandtschaft, welche sich auf bestimmte, von dem Sprachforscher Dobrovský zuerst aufgestellte Merkmale stützt, zwei große Sprachengruppen, nämlich eine südöstliche und eine westliche.

Die südöstliche Gruppe umfaßt 3 Hauptsprachen: die russische, die südslavische und die bulgarische; die westliche enthält die polnische, die böhmische und die serbische Sprache in der Lausitz.

Die russische Sprache (65 Mill.) zerfällt in das Großrussische, Kleinrussische, Weißrussische; die südslavische ($9^1/_2$ Mill.) in das Serbisch-Croatische (8 Mill.) und Slovenische oder Kainische ($1^1/_2$ Mill.). Die Bulgaren (5 Mill.) unterscheiden einen alt- und einen neubulgarischen Dialekt. Der böhmische Sprachzweig umfaßt zwei Literaturen: die böhmisch-mährische ($5^3/_4$ Mill.) und die slovakische ($3^1/_2$ Mill.). Die Polen ($9^1/_2$ Mill.) erfreuen sich Einer Literatur. Die Lausitzer Serben (200.000) theilen sich in den Oberlausitzer und Niederlausitzer Dialekt.

Neben dieser auf wissenschaftlicher Grundlage ruhenden Eintheilung lassen sich die slavischen Sprachen in geografischer Beziehung in drei Gruppen scheiden: a) in die nordöstliche oder russische, b) in die südliche oder südslavische und c) in die westliche oder polnisch-böhmische Gruppe.

Vom Accent.

Jeder Ausdruck hat, mag es in welcher Sprache immer sein, auf einer Silbe den Ton oder Accent, d. h. eine Silbe des Wortes wird im Sprechen schärfer hervorgehoben als die übrigen. Wäre das nicht der Fall, würden alle Silben gleichmäßig gesprochen, so würde man ein Conglomerat von Silben hören, die nichts bedeuteten, keinen Sinn gäben. Die Seele, die Einheit, die Bedeutung erhält ein Wort erst dann, wenn eine Silbe desselben durch den Ton besonders hervorgehoben wird, an welche sich dann die übrigen anschließen und so ein Ganzes bilden. Nachstehend folgen die wichtigsten Grundsätze für den Accent in den einzelnen slavischen Sprachen.

Im Böhmischen.

Der Wortton fällt im Böhmischen auf die erste Silbe, so zwar, daß, wenn das Wort von einer Präposition regiert wird und mit dieser einen Begriff bildet, der Ton auf die Präposition fällt, z. B. koně, die Pferde, *na* koně, auf die Pferde. Die einsilbigen mi mir, mě mich, ti dir, tě dich, si sich, se sich, mu ihm, ho ihn sind unbetont; ebenso a und, i auch, že daß, či oder, pak dann haben nie den Wortton; den Redeton können sie haben.

Es versteht sich wohl von selbst, daß bei den einsilbigen, außer den hier angeführten Wörtern, der Accent auf eben der einzigen Silbe ruht.

Bezeichnet wird der Accent nicht.

Im Croatischen.

Es ist schwer im Croatischen praktische Regeln über den Accent anzugeben; man kann ihn nur aus dem Munde des Südslaven erhorchen. Das steht fest, daß der Ton nie auf die letzte Silbe des Wortes — natürlich außer den einsilbigen — fällt. Also sind die zweisilbigen auf der vorletzten Silbe betont, ebenso betonen mehr als zweisilbige auf ala, ana, ica, ina, oba, oća, ota die vorletzte Silbe. Viersilbige auf ica, ina, inja, dann viersilbige Zeitwörter auf iti und ati haben den Ton auf der zweiten Silbe, also auf der drittletzten.

Bezeichnet wird der Wortton nicht.

Im Polnischen.

Die einsilbigen Wörter haben den Accent auf der einzigen Silbe. Bei zwei- und mehrsilbigen fällt der Wortton stets auf die vorletzte Silbe. Nur einigen gibt der Sprachgebrauch den Ton auf die drittletzte, z. B. *je*żeli, wenn, o*k*olica, der Umkreis, *by*liśmy, wir waren. Sonst wird stets die vorletzte betont: wszechmocny, allmächtig; prawdopodo*bień*stwo, die Wahrscheinlichkeit; wy*śmie*wam, ich verlache. Tonlos sind die Einsilbigen: mię mich, cię dich się sich, i und, auch, a und, że daß.

Eine Accentbezeichnung gibt es im Polnischen nicht.

Im Russischen.

Im Russischen wird der Accent in Lehrbüchern bezeichnet, auch die Schriftsteller setzen ihn bei Wörtern von gleicher Schreibart, um Mißverständnissen vorzubeugen. Feste Regeln gibt es nicht dafür, welche Silbe zu betonen sei, das muß durch Uebung erlernt oder im Wörterbuche nachgesehen werden. Auch im vorliegenden Werke ist der Accent bezeichnet; bei einsilbigen ist es selbstverständlich, daß er auf der einzigen Silbe ruht. Die Veränderungen, denen der Wortton in der Abänderung und Abwandlung unterliegt, sind an den betreffenden Stellen angeführt.

Alphabeth. Azbuka.

Böhmisch:	Polnisch:	Kroatisch:	Serbisch:	Russisch:	Namen der russ. Buchst.:	Aussprache:
a	a	a	а	а	азъ	lautet wie
	ą					franz. on
b	b	b	б	б	бу́ки	b
c	c	c	ц	ц	цы	z
č	cz	č	ч	ч	червь	tsch
	ć					ähnlich dem zj oder tsj
		ć	ћ			ital. c vor e und i
d	d	d	д	д	добро́	d
ď		dj	ђ			ähnlich dem dj, ital. gi
	dz					» » dz
	dź					» » dzj
	dż					» » dsch
e	e	e	е	е	есть	e
	ę					franz. ain
ě		je (ie)	ѣ	ѣ	ять	je
f	f	f	ф	ф	ферть	f
g	g	g	г	г	глаго́ль	g
h	h	h	х			h
ch	ch			х	хѣръ	ch
i	i	i	и	і, и	и́же	i
j	j	j	ј	й		j
k	k	k	к	к	како́	k
l	l	l	л	л	лю́ди	l
	ł					
		lj	љ, лј	ль		ähnlich dem lj
m	m	m	м	м	мысле́те	m
n	n	n	н	н	нашъ	n
ň	ń	nj	њ, нј	нь		fr. gn, z. B. in campagne
o	o	o	о	о	онъ	o
	ó					u
p	p	p	п	п	поко́й	p
r	r	r	р	р	рцы	r
ř	rz					franz. rj oder rge
s	ś	s	с	с	сло́во	ß
	ś					ähnlich dem ßj
š	sz	š	ш	ш	ша	sch
				щ	ща	schtsch
t	t	t	т	т	тве́рдо	t
ť		tj	ћ			ähnlich dem tj, ital. ci
u	u	u	у	у	у	u
v	w	v	в	в	ве́ди	w
y	y			ы	ѣры́	ú
z	z	z	з	з	земля́	ſ zwiſchen zwei Selbſtl.
	ź					ähnlich dem ſj.
ž	ż	ž	ж	ж	живе́те	franz. j oder ge
				ѳ	ѳита́	f
				v	ижи́ца	w, y
				ю	ю	ju
				я	я	ja
				э		e
				ъ	ѣръ	hartes Zeichen, ſtumm.
				ь	ѣрь	weiches Z., hörbar als ein mit dem vorhergehenden Buchſt. verſchmolzenes j.

Aussprache.

Böhmisch.

c hat den Ton des deutschen z in Blitz, oder des lateinischen c vor e und i.
č lautet fast so wie das deutsche tsch in Peitsche oder ci im ital. cio, caccia.
ď lautet gleichsam wie dje; madj. gy in magyar.
ě ist gleich je, und wird in Verbindung mit dem vorstehenden Mitlaute wie je geschärft und weich ausgesprochen, indem die zwei Buchstaben gleichsam zusammenfließen, gleich dem ital. ie in zweisilbigen diede.
ň lautet ähnlich nje, gleich dem franz. und ital. gn in campagne, bagne.
ř lautet rsch zitternd und scharf ausgesprochen wie in barsch.
s lautet scharf wie ß oder s in beßer, blos.
š lautet wie sch, z. B. švec, der Schuster.
ť ist ähnlich tje, scharf ausgesprochen; madj. ty in atya.
z klingt wie s gelinde ausgesprochen, z. B. Wesen, Wiese.
ž klingt breiter als sch, und ist gleich dem franz. j in bijou.

Polnisch.

ą lautet wie ong (durch die Nase) wie das franz. mon, son; vor b und p aber wie om (ebenfalls durch die Nase).
c gleich dem böhmischen.
ć lautet ähnlich dem zj oder tsj weich und scharf ausgesprochen.
ę lautet wie en (ebenfalls durch die Nase), und entspricht dem französischen train, refrain, z. B. ręka, die Hand, vor b und p lautet es wie em.
ł ist dem Polnischen und Russischen eigenthümlich, unterscheidet sich von dem gewöhnlichen l, daß bei ł die Zungenspitze beim Aussprechen den harten Gaumen kaum berührt.
ń ist gleich dem böhmischen ň.
ó wird wie u ausgesprochen.
s gleich dem böhmischen.
ś lautet wie sj zu einem Laute verschmolzen.
ż ist gleich dem böhmischen ž.
ź ist gelinder als z, und wird ausgesprochen wie zj zu einem Laute verschmolzen.
cz ist gleich dem böhmischen č.
sz ist gleich dem böhmischen š.
rz ist gleich dem böhmischen ř.
szcz ist gleich dem russischen щ, deutsch schtsch.

Kroatisch-Serbisch.

c ist gleich dem böhmischen und polnischen.
č ist gleich dem böhmischen č und dem polnischen cz.
ć ist am ähnlichsten dem italienischen c vor e und i, z. B. in cielo.
š, z und ž sind gleich den böhmischen š, z, ž.

Es gibt keinen Unterschied zwischen der kroatischen und serbischen Sprache, einige geringe Abweichungen in der Abänderung der Haupt-, Bei- und Fürwörter abgerechnet, die am betreffenden Platze angeführt werden. Die Unterscheidung der Kroaten und Serben basirt gegenwärtig hauptsächlich auf der Verschiedenheit in der Religion, indem die Südslaven griechischer Confession Serben, die Katholiken aber Kroaten sind. Die Serben bedienen sich des cyrillischen, die Kroaten des lateinischen Alphabets.

Das Zeichen ѣ des serb. Alphabets (je), dann das weiche љ (lj) und њ (nj) werden nach der Orthographie Vuk's durch ije oder je und lj und nj ausgedrückt.

Der Buchstabe h gleich den kroat. é und tj kommt am ähnlichsten dem ital ci in ciotto.
x=h wird von der Mehrzahl der Serben gar nicht ausgesprochen und auch selten geschrieben.

Aussprache russischer Buchstaben.

а Das unbetonte a wird nach ж ш ч щ fast wie e gelesen, z. B. часы́ (tscheſy), sonst und wenn es betont ist wie a, in der adjectivischen Endung аго wie o.
е am Anfange der Silbe wie je едва́ (jedwa). Nach Consonanten und accentuirt meist wie jo, z. B. тёръ (tjor); моё (mojo); нёсъ (njos).
о wenn tonlos, nach dem mosk. Dial., lautet dumpf wie a, sonst wie o, z. B. соба́къа (sabaka)
ы lautet dumpf zwischen ö und ü wie etwa deutsch ü oder polnisch y.
ѣ wie je, ѣ́ду (jedu).
ъ Deutet die Härte des vorhergehenden Consonanten an, сынъ (syn) der Sohn.
ь dessen Weiche und entspricht dem böhm. Erweichungsaccent ’ z. B. ň, č, синь (siň) das Blaue.
ж entspricht dem franz. j, böhm. und poln. ž.
ш deutsch sch.
ч — tsch, ital. c vor e und i, dem böhm. und kroat. č, dem poln. cz.
щ — schtsch.
г wie g, in den Adjectivendungen gewöhnlich wie w ausgesprochen, z. B. до́браго wie dobrawo, oder dobrowa, in Богъ, госуда́рь, госпо́дь und бла́го wie h (Boh, hossudar, hospoď, blaho).

Allgemeine Bemerkung.

Das russische Alphabet ist das modernisirte cyrillische. Desselben cyrill. Alphabets bedienen sich auch die Serben und Bulgaren, während die übrigen Slaven das lateinische gebrauchen

Zum Ausdrucke verschiedener den Slaven eigenthümlicher Laute gebraucht man zur Ergänzung des lateinischen Alphabets theils diakritische Zeichen (Striche, Häkchen)' theils den Aushilfskonsonanten z in cz, rz etc.

Vom Hauptworte.

Vom Geschlechte der Hauptwörter in der böhmischen und polnischen Sprache.

Männlichen Geschlechtes sind ihrer Bedeutung nach alle Hauptwörter, welche belebte Gegenstände männlichen Geschlechtes bezeichnen, als: cisař, cesarz, der Kaiser. Weiblichen Geschlechtes sind alle belebten Gegenstände, die ein weibliches Wesen bezeichnen, als: teta, ciotka, die Tante. Sächlich sind: Die Namen ganz junger belebter Wesen, die noch einer besonderen Pflege bedürfen:

dítě, das Kind;	dziecię,
hříbě, das Füllen;	źrebię,
jehně das Lamm.	jagnię,

Nach dem Ausgange sind männlich:

im Böhmischen.	im Polnischen.
1) Die meisten Hauptwörter, welche sich in der ersten Endung der einfachen Zahl auf einen Mitlaut endigen, als:	
plod, die Frucht,	płod,
obyčej, die Sitte,	obyczaj.
2) Folgende bloß in der vielfachen Zahl gebräuchlichen Wörter auf y, z. B. hody, der Schmaus; odpustky, der Ablaß; schody, die Stiege u. s. w.	2) Die Namen der Monate, als: styczeń, Jänner; luty, Februar; marzec, März; kwiecień, April.

Weiblich sind:

1) Alle Hauptwörter, die in der ersten Endung der einfachen Zahl auf a ausgehen, als:

tráva, das Gras,	trawa,
barva, die Farbe,	barwa,
Kateřina, Katharina,	Kasia,
hraběnka, die Gräfin,	Hrabina,
matka, die Mutter.	matka.

2) Die Hauptwörter, welche sich

im Böhmischen	im Polnischen
auf oc, ost, st, ev, yně, ile, ice und auf einen weichen Mitlaut endigen:	auf oc, ość, ew, und auf einen bezeichneten Mitlaut endigen:
chuť, die Begierde, lež, die Lüge,	chęć, leż,
kost, der Knochen, stráž, die Wache,	kość, straż,
noc, die Nacht, báseň, das Gedicht,	noc, bojaźń,
krev, das Blut, krádež, der Diebstahl,	krew, kradzież.

Sächlich sind:

1) Die Namen der Buchstaben: a, b, c, d u. s. w.

2) Die Hauptwörter, die sich in der ersten Endung der Einzahl auf o und in der Vielzahl auf a endigen:

okno, das Fenster; víno, der Wein;	okno, wino,
oko, das Auge; ústa, der Mund.	oko, usta.

3) Hauptwörter, die auf um ausgehen:

muzeum, das Museum.	muzeum.

4) Die als Hauptwörter gebrauchten Beiwörter:

staropolské,	staropolskie, das Altpolnische.

Vom Hauptworte.

Vom Geschlechte der Hauptwörter in der serbisch-kroatischen und russischen Sprache.

Es gibt drei Geschlechter wie im Deutschen. Männlichen Geschlechtes sind ihrer Bedeutung nach alle Hauptwörter, welche belebte Gegenstände männl. Geschlechtes bezeichnen, als: car, царь (zar) der Car. Weiblichen Geschlechtes sind alle belebten Gegenstände, die ein weibliches Wesen bezeichnen, als: tetka, тётка (tjotka) die Tante. Sächlich sind die Jungen der Menschen und Thiere, als djete, отрочá (otrotscha), das Kind, tele, тéля (telja), das Kalb.

Nach dem Ausgange sind männlich:

im Kroatischen:	im Russischen
die Hauptwörter der ersten Declination, die sich auf einen Mitlaut endigen: plod, die Frucht; običaj, der Gebrauch; stol, der Tisch; križ, das Kreuz; ferner die sich auf o endigen, wenn dieses o aus l entstanden: posao, (posal), Genit. posla, die Arbeit; orao, Gen. orla, der Adler; kotao, Gen. kotla, der Kessel.	die auf ъ und й sich endigen, als: плодъ (plod), вóинъ (woin) der Krieger; обычай (obitschai) der Gebrauch, die Sitte; dann von jenen, die sich auf ь endigen, die auf ль mit vorhergehendem Lippenlaut, die auf арь, die von Zeitwörtern auf тель abgeleiteten und die Monatsnamen auf ь. (Namen der Städte, Seen sind meistens männlich.)

Weiblich sind:

im Kroatischen	im Russischen
alle Hauptwörter der 2 Declination (auf a sich endigend), und diejenigen auf einen Mitlaut, die in der 2. Endung i haben (Hptw. der 3. Decl.), als: žena, das Weib; zapovjed, i, der Befehl (vorzüglich die auf ost, als ludost, i, die Thorheit), mladost, die Jugend.	die auf a und я; die Benennungen abstrakter Gegenstände, vorzüglich solcher, die auf знь, сть, жь, чь, щь ausgehen, die auf ь ausgehen mit vorhergehendem Zischlaut ж, ч, ш, щ, (die männl. haben ъ am Ende), als: жизнь (shisn') das Leben, мышь (müsch') die Maus, ночь (notsch') die Nacht.

Sächlich sind:

im Kroatischen:	im Russischen
die auf e und o (wenn es nicht aus l entstanden, diesem o geht sodann gewöhnlich ein Selbstlaut voraus), als: polje, das Feld, selo, das Dorf, sjeno, das Heu, vrieme (Gen. —ena), die Zeit.	die auf e, o und мя, als: пóле, das Feld; сѣно (ßeno), das Heu; врéмя (wremä), die Zeit. Hieher gehören auch die Collectiva auf —ïe und die von passiven Mittelwörtern abgeleitet werden, z. B. веденïе, питïе u. s. w.

Die Hauptwörter des männlichen und sächlichen Geschlechtes im Kroatischen werden eingetheilt in Hauptwörter: a) mit harter, b) mit weicher Endung (c, č, dj, tj, ć, lj, nj, š, ž; sächlich lje, nje, tje), ferner die männlichen Hauptwörter in Leblose und Belebte (dasselbe gilt auch im Russischen).

In allen vier Hauptsprachen gibt es kein Geschlechtswort, denn das Geschlecht der Wörter erkennt man aus ihrem Ausgange. Alle haben in beiden Zahlen sieben Endungen. Die 6. und 7. Endung sind den slavischen Sprachen eigenthümlich. Die 6. Endung bezeichnet a) einen Gegenstand als Mittel oder Werkzeug auf die Frage womit? wodurch? und heißt dann Instrumental; b) einen Gegenstand als Theilnehmer auf die Frage mit wem? In dieser Bedeutung steht vor denselben immer die Präposition s, съ; dann heißt die Endung Sociativ. Die 7. Endung heißt Präpositional (auch Local) weil sie nur in Verbindung mit Präpositionen, als: v, na, o, ob, po, pri vorkommt. Bei männlichen und sächlichen Hauptwörtern unterscheidet man zwischen Belebten und Leblosen. Die männlichen Belebten machen die 4. Endung der 2. gleich; die männlichen Unbelebten aber die 4. Endung der 1. gleich. Die Zahl ist doppelt wie im Deutschen, nebstdem sind auch die Formen der Zweizahl bei manchen Wörtern erhalten.

Uebersicht aller Abänderungen der Hauptwörter.

Böhmisch.

Männlich.

		Harter Endconsonant. belebt	unbelebt	Weicher Endconsonant. belebt	unbelebt
Einfache Zahl	1.	—	—	—	—
	2.	—a	—u, a	—e	—e
	3.	—u, ovi	—u	—i, ovi	—i
	4.	—a	—	—e	—
	5.	—e, u	—e, u	—i, e	—i
	6.	—em	—em	—em	—em
	7.	—u, ovi	—u, ě, e	—i, ovi	—i
Vielfache Zahl	1.	— i, ové, é	—y (ové)	—i, ové, é	—e (ové)
	2.	—ů, ův	—ů, ův	—ů, ův	—ů, ův
	3.	—ům	—ům	—ům	—ům
	4.	—y	—y	—e	—e
	5.	—i, ové, è	—y	—i, ové, é	—e
	6.	—y	—y	—i	—i
	7.	—ích, ech	—ích, ech	—ích, ech	—ích, ech

Weiblich.

		Endvocal. harter	weicher	Endconsonant.		Endvocal. harter	weicher	Endconsonant.	
Einfache Zahl	1.	—a	—ě, e	—	—	—a	—ia, a, i	—	—
	2.	—y	—ě, e	—i	—ě, e	—y	—i	—i	—i
	3.	—ě	—i	—i	—i	—ie	—i	—i	—i
	4.	—u	—i	—	—	—ę	—ię ę ią	—	—
	5.	—o	—ě, e	—i	—	—o	—io, o	—i	—i
	6.	—ou	—í	—i	—i	—ą	—ią, ę, i	—ią, a	—ią, ą
	7.	—ě	—i	—i	—i	—ie	—i	—i	—i
Vielfache Zahl	1.	—y	—ě, e	—i	—ě, e	—y	—ie, e	—i	—ie, e
	2.	—	—í —	—i	—i	—	—	—i	—i
	3.	—ám	—ím	—em	—ím	—om	—iom, om	—iom, om	—iom, om
	4.	—y	—ě, e	—i	—ě, e	—y	—ie, e	—i	—ie, e
	5.	—y	—ě, e	—i	—ě, e	—y	—ie, e	—i	—ie, e
	6.	ami	—ěmi, emi	—mi	-ěmi, emi	—ami	-iami, ami	—mi	-iami, ami
	7.	—ách	—ích	—ech	—ích	—ach	-iach, ach	-iach, ach	-iach, ach

Sächlich:

		Ohne Silbenzuwachs hart	weich	Mit Silbenzuwachs. belebt	unbelebt	Ohne Silbenzuwachs. hart	weich	Mit Silbenzuwachs. belebt	unbelebt
Einfache Zahl	1.	—o	-e	-í	—ě e,	—ě	—o	—ie, e	—ię, ę	—ię
	2.	—a	-e	-í	—ěte, ete	—ene	—a	—ia, a	—ięcia, ęcia	—ienia
	3.	—u	-i	-í	—ěti, eti	—eni	—u	—ia, u	—ięciu, ęciu	—ieniu
	4.	—o	-e	-í	—ě, e	—ě	—o	—ie, e	—ię, ę	—ię
	5.	—o	-e	-i	—ě, e	—e	—o	—ie, e	—ię, ę	—ię
	6.	—em	-em	-ím	ětem etem	—enem	—em	—iem, em	ięciem,ęciem	—ieniem
	7.	—ě, u	-i	-í	—ěti, eti	—eni	—ie, u	—iu, u	—ięciu, ęciu	—ieniu
Vielfache Zahl	1.	—a	-e	-í	—ata	—ena	—a	—ia, a	—ięta, ęta	—iona
	2.	—	-i	-í	—at	—en	—	—	—iąt, ąt	—ion
	3.	—ům, ám	-ím	-ím	—atům	—enům	—om	—iom, om	—ięton,ęton	—ionom
	4.	—a	-e	-í	—ata	—ena	—a	—ia, a	—ięta, ęta	—iona
	5.	—a	-e	-i	—ata	—ena	—a	—ia, a	—ięta, ęta	—iona
	6.	—y	-i,mi	-imi	—aty	—eny	-ami, y	-iami, ami	-ięta mi,ęta mi	—ionami
	7.	ích, ech, ách	-ích	-ích	—atech	—enech	—ach	-iach, ach	-ięta ch, ęta ch	—ionach

Polnisch.

Männlich.

		Harter Endconsonant. belebt	unbelebt	Weicher Endconsonant. belebt	unbelebt
Einfache Zahl	1.	—	—	—	—
	2.	—a	—u (a)	—ia, a	
	3.	—u, owi	—u	—iowi, owi, iu, u	
	4.	—a	—	—ia, a	—(=1. End.)
	5.	—e, ie	—ie, e	—iu, u	
	6.	—em	—em	—iem, em	
	7.	—e, ie	—ie, e	—iu, u	
Vielfache Zahl	1.	—i, owie	—y	-ie, e, iowie, owie	-ie, e
	2.	—ów	—ów	—ióm, ów, i	
	3.	—om	—om	—iom, om	
	4.	—y, (ów)	—y	-ie, e, (ióm), (ów)	-ie, e
	5.	—i, owie	—y	-ie, e, iowie, owie	-ie, e
	6.	—y, (ami)	—ami	—iami, ami	
	7.	—ach	—ach	—iach, ach	

Weiblich.

		Endvocal. harter	weicher	Endconsonant.		Endvocal. harter	weicher	Endconsonant.	
Einfache Zahl	1.	—a	—ia, a, i	—	—	—a	—ia, a, i	—	—
	2.	—y	—i	—i	—i	—y	—i	—i	—i
	3.	—ie	—i	—i	—i	—ie	—i	—i	—i
	4.	—ę	—ię ę ią	—	—	—ę	—ię ę ią	—	—
	5.	—o	—io, o	—i	—	—o	—io, o	—i	—i
	6.	—ą	—ią, ę, i	—ią, a	—ią, ą	—ą	—ią, ę, i	—ią, a	—ią, ą
	7.	—ie	—i	—i	—i	—ie	—i	—i	—i
Vielfache Zahl	1.	—y	—ie, e	—i	—ie, e	—y	—ie, e	—i	—ie, e
	2.	—	—	—i	—i	—	—	—i	—i
	3.	—om	—iom, om	—iom, om	—iom, om	—om	—iom, om	—iom, om	—iom, om
	4.	—y	—ie, e	—i	—ie, e	—y	—ie, e	—i	—ie, e
	5.	—y	—ie, e	—i	—ie, e	—y	—ie, e	—i	—ie, e
	6.	—ami	-iami, ami	—mi	-iami, ami	—ami	-iami, ami	—mi	-iami, ami
	7.	—ach	-iach, ach	-iach, ach	-iach, ach	—ach	-iach, ach	-iach, ach	-iach, ach

Sächlich:

		Ohne Silbenzuwachs hart	weich	Mit Silbenzuwachs. belebt	unbelebt	Ohne Silbenzuwachs. hart	weich	Mit Silbenzuwachs. belebt	unbelebt
Einfache Zahl	1.	—o	—ie, e	—ię, ę	—ię	—o	—ie, e	—ię, ę	—ię
	2.	—a	—ia, a	—ięcia, ęcia	—ienia	—a	—ia, a	—ięcia, ęcia	—ienia
	3.	—u	—ia, u	—ięciu, ęciu	—ieniu	—u	—ia, u	—ięciu, ęciu	—ieniu
	4.	—o	—ie, e	—ię, ę	—ię	—o	—ie, e	—ię, ę	—ię
	5.	—o	—ie, e	—ię, ę	—ię	—o	—ie, e	—ię, ę	—ię
	6.	—em	—iem, em	ięciem,ęciem	—ieniem	—em	—iem, em	ięciem,ęciem	—ieniem
	7.	—ie, u	—iu, u	—ięciu, ęciu	—ieniu	—ie, u	—iu, u	—ięciu, ęciu	—ieniu
Vielfache Zahl	1.	—a	—ia, a	—ięta, ęta	—iona	—a	—ia, a	—ięta, ęta	—iona
	2.	—	—	—iąt, ąt	—ion	—	—	—iąt, ąt	—ion
	3.	—om	—iom, om	—ięton,ęton	—ionom	—om	—iom, om	—ięton,ęton	—ionom
	4.	—a	—ia, a	—ięta, ęta	—iona	—a	—ia, a	—ięta, ęta	—iona
	5.	—a	—ia, a	—ięta, ęta	—iona	—a	—ia, a	—ięta, ęta	—iona
	6.	—y	-iami, ami	-ięta mi,ęta mi	—ionami	-ami, y	-iami, ami	-ięta mi,ęta mi	—ionami
	7.	—ach	-iach, ach	-ięta ch, ęta ch	—ionach	—ach	-iach, ach	-ięta ch, ęta ch	—ionach

Uebersicht aller Abänderungen der Hauptwörter.

Männlich.

	Kroatisch. Harter Endconsonant.	Kroatisch. Weicher Endcons.	Russisch. Harter Endcons.	Russisch. Weicher Endcons.
Einfache Zahl 1.	—	—	—ъ	—ь, й
2.	—a	—a	—a	—я, ю
3.	—u	—u	—у	—ю
4.	wie 1. bei unbelebten, wie 2. bei belebten.		wie 1. bei unbelebten, wie, 2. bei belebten	
5.	—e	—u	» 1.	» 1.
6.	—om	—em	—омъ	—емъ
7.	—u	—u	—ѣ	—ѣ
Vielfache Zahl 1.	—i, ovi	—i, evi	—ы	—и,
2.	—ah	—ah	—овъ	—й, евъ
3	—om (ima) *)	—em (ima) *)	—амъ	—ямъ
4.	—e	—e	wie 1. bei unbelebten, wie 2. bei belebten	
5.	—i	—i	» 1.	» 1.
6.	—i (ima) *)	—i (ima) *)	—ами	—ями
7.	—ih (ima) *)	—ih (ima) *)	—ахъ	—яхъ

Weiblich.

	Endvocal.	Endconsonant.	Endvocal. harter	Endvocal. weicher	
Einfache Zahl 1.	—a	—	—a	—я	—ь
2.	—e	—i	—ы	—и	—и
3.	—i	—i	—ѣ	—ѣ	—и
4.	—u	—	—у	—ю	—ь
5.	—o	—i	—a	—я	—ь
6.	—om	—i, ju, jom	—ою	—ею	—ью, ию
7.	—i	—i	—ѣ	—ѣ, и	—и
Vielfache Zahl 1.	—e	—i	—ы	—и	—и
2.	—ah (—)	—ih	—ъ	—ь	—ей
3.	—am (ama) *)	—im, (ima) *)	—амъ	ямъ	—ямъ
4.	—e	—i	wie 1. bei unbelebten, wie 2. bei belebten.		
5.	—e	—i	—ы	—и	—и
6.	—ami (ama) *)	—mi (ima) *)	—ами	—ями	—ями
7.	—ah (ama)	—ih (ima) *)	—ахъ	—яхъ	—яхъ

Sächlich.

	Ohne Silbenzuwachs. hart	Ohne Silbenzuwachs. weich	Mit Silbenzuwachs. belebt	Mit Silbenzuwachs. unbelebt	Ohne Silbenzuwachs. hart	Ohne Silbenzuwachs. weich	Mit Silbenzuwachs. belebt	Mit Silbenzuwachs. unbelebt
Einfache Zahl 1.	—o	—e	—e	—e	—o	—e	—я	мя
2.	—a	—a	—eta	—ena	—a	—я	—яти	мени
3.	—u	—u	—etu	—enu	—у	—ю	—яти	мени
4.	—o	—e	—e	—e	w. 1. b. unb., w. 2. b. b.		—я	мя
5.	—o	—e	—e	—e	—o	—e	—я	мя
6.	—om	—em	—etom	—enom	—омъ	—емъ	-ятемъ	менемъ
7.	—u	—u	—etu	—enu	—ѣ	—ѣ	—яти	мени
Vielfache Zahl 1.	—a	—a	—eta	—ena	—a	—я	—ята	мена
2.	—ah	—ah	—etah	—enah	—ъ	—й	—ятъ	менъ
3.	-om(ima)*)	-em(ima)*)	-etom(ima)*)	-enom(enima)*	—амъ	—ямъ	-ятамъ	менамъ
4.	—a	—a	—eta	—ena	w. 1. b. unb., w. 2. b. b.		—ята	мена
5.	—a	—a	—eta	—ena	—a	—я	—ята	мена
6.	—i(ima)*)	—i(ima)*)	—eti(ima)*)	-eni (enima)*)	—ами	—ями	-ятами	менами
7.	-ih(ima)*)	-ih(ima)*)	-etih (ima)*)	-enih(enima)*)	—ах	—яхъ	—ятахъ	менахъ

*) In den Ausgängen des Dativ, Instrumental und Local der Mehrzahl bei Haupt-, Bei- und Fürwörtern zeigt sich der Hauptunterschied zwischen dem Serbischen und Kroatischen Die Serben gebrauchen für diese Endungen durchwegs die Silben ima (има) bei den Männlichen und Sächlichen und ama (ama) bei den Weiblichen. Die Formen sind freilich unregelmäßig, es sind eigentlich Ausgänge der Zweizahl, aber sie sind bei den Serben eingebürgert und werden auch in der Schriftsprache gebraucht.

Abänderungen der männlichen Hauptwörter.

Böhmisch.

Nach der ersten Abänderung gehen alle Hauptwörter männlichen Geschlechtes, die sich auf einen harten und unbestimmten Mitlaut endigen.

Belebte.

Einzahl.

1.	holub,	der Tauber
2.	holub-a,	des Taubers,
3.	holub-u, ovi,	dem Tauber,
4.	holub-a,	den Tauber,
5.	holub-e,	o Tauber,
6.	— holub-em,	— dem Tauber,
7.	— holub-u, ovi.	— dem Tauber.

Vielzahl.

1.	holub-i, ové,	die Täuber,
2.	holub-ů, ův,	der Täuber,
3.	holub-ům,	den Täubern,
4.	holub-y,	die Täuber,
5.	holub-i, ové,	o Täuber,
6.	— holub-y,	— den Täubern,
7.	— holub-ich, ech.	— den Täubern.

Unbelebte.

Einzahl.

1.	dub,	die Eiche,
2.	dub-u,	der Eiche,
3.	dub-u,	der Eiche,
4.	dub,	die Eiche,
5.	dub-e,	o Eiche,
6.	— dub-em,	— der Eiche
7.	— dub-u, ě.	— der Eiche,

Vielzahl.

1.	dub-y,	die Eichen,
2.	dub-ů, ův,	der Eichen
3.	dub-ům,	den Eichen,
4.	dub-y,	die Eichen,
5.	dub-y,	o Eichen,
6.	— dub-y,	— den Eichen
7.	— dub-ech.	— den Eichen

Nach den nachfolgenden Mustern gehen alle jene männlichen Hauptwörter, welche sich auf einen weichen Mitlaut endigen, so wie die von den Zeitwörtern auf el und ce abgeleiteten Hauptwörter.

Belebte

Einzahl.

1.	muž,	der Mann,
2.	muž-e,	des Mannes,
3.	muž-i, ovi,	dem Manne,
4.	muž-e,	den Mann,
5.	muž-i,	o Mann,
6.	— muž-em,	— dem Manne,
7.	— muž-i, ovi.	— dem Manne.

Polnisch.

Nach der ersten Abänderungsart gehen alle männlichen Hauptwörter, welche sich in der 1. End. der Einzahl auf einen Mitlaut endigen.

Belebte.

Einzahl.

1.	chłop,	der Bursche,
2.	chłop-a,	des Burschen,
3.	chłop-owi,	dem Burschen,
4.	chłop-a,	den Burschen,
5.	chłop-ie,	o Bursche,
6.	— chłop-em,	— dem Burschen,
7.	— chłop-u, (ie).	— dem Burschen.

Vielzahl.

1.	chłop-owie, pi,	die Burschen,
2.	chłop-ów,	der Burschen,
3.	chłop-om,	den Burschen,
4.	chłop-ów, y,	die Burschen,
5.	chłop-owie, i,	o Burschen,
6.	— chłop-ami, y,	— den Burschen,
7.	— chłop-ach.	— den Burschen.

Unbelebte.

Einzahl.

1.	dół,	das Thal,
2.	doł-u,	des Thales,
3.	doł-u,	dem Thale,
4.	dół,	das Thal,
5.	dol-e,	o Thal,
6.	— doł-em,	— dem Thale,
7.	— doł-e.	— dem Thale,

Vielzahl.

1.	doł-y,	die Thäler,
2.	doł-ów,	der Thäler,
3.	doł-om,	den Thälern,
4.	doł-y	die Thäler,
5.	doł-y	o Thäler,
6.	— doł-ami,	— den Thälern,
7.	— doł-ach,	— den Thälern,

Nach den nachfolgenden Mustern gehen männliche Hauptwörter, die sich auf einen weichen Mitlaut endigen. Solche Mitlaute sind leicht erkennbar, sie sind nämlich zusammengesetzt oder bezeichnet.

Einzahl.

1.	żołnierz,	der Soldat,
2.	żołnierz-a.	des Soldaten,
3.	żołnierz-owi,	dem Soldaten,
4.	żołnierz-a,	den Soldat,
5.	żołnierz-u,	o Soldat,
6.	— żołnierz-em,	— dem Soldaten,
7.	— żołnierz-u.	— dem Soldaten.

Abänderungen der männlichen Hauptwörter.

Kroatisch.

Männliche Hauptwörter mit hartem Endlaute und jene auf o, wenn dieses die Stelle eines l vertritt, gehen nach dieser Declination.

Belebt.

Einzahl.

1. jelen,	der Hirsch,
2. jelen-a,	des Hirschen,
3. jelen-u,	dem Hirschen,
4. jelen-a,	den Hirschen,
5. jelen-e,	o Hirsch,
6. jelen-om,	— dem Hirschen,
7. jelen-u.	— dem Hirschen,

Vielzahl.

1. jelen-i,	die Hirschen,
2. jelen-ah,	der Hirschen,
3. jelen-om, (ima) *)	den Hirschen,
4. jelen-e,	die Hirschen,
5. jelen-i,	o Hirschen,
6. jelen-i, (ima) *)	— den Hirschen,
7. jelen-ih. (ima) *)	— den Hirschen,

Unbelebt.

Einzahl.

1. stol,	der Tisch,
2. stola,	des Tisches,
3. stolu,	dem Tische,
4. stol,	den Tisch,
5. stole,	o Tisch,
6. stolom,	— dem Tische,
7. stolu,	— dem Tische.

Vielzahl.

1. stoli,	die Tische,
2. stolah,	der Tische,
3. stolom, (ima) *)	den Tischen,
4. stole,	die Tische,
5. stoli,	o Tische,
6. stoli, (ima) *)	— den Tischen,
7. stolih, (ima) *)	— den Tischen.

Männliche Hauptwörter auf weichen Endlaut.

Belebt.

Einzahl.

1. kralj,	der König,
2. kralj-a,	des Königs,
3. kralj-u,	dem König,
4. kralj-a,	den König,
5. kralj-u,	o König,
6. kralj-em,	— dem König,
7. kralj-u.	— dem König.

*) Ausgänge, welche die Serben gebrauchen.

Russisch.

Diese Declination begreift die Männlichen unter sich und zwar a) mit dem Ausgang ъ und b) mit dem Ausgang ь, theils belebte, theils unbelebte. Die mit dem ъ schließenden, hieher gehörige Grundlaute sind: въ, фъ, бъ, пъ, мъ, нъ, лъ ръ, тъ, зъ, съ, цъ, гъ, хъ, къ.

Belebt.

Einzahl.

1. во́инъ,	der Krieger,
2. во́ин-а,	des Kriegers,
3. во́ин-у,	dem Krieger,
4. во́ин-а,	den Krieger,
5 во́инъ,	o Krieger,
6. во́ин-ом.	— dem Krieger,
7. во́инѣ,	— dem Krieger,

Vielzahl.

1. во́ин-ы,	die Krieger,
2. во́ин-овъ,	der Krieger,
3. во́ин-амъ,	den Kriegern,
4. во́иновъ,	die Krieger,
5. во́ин-ы,	o Krieger,
6. во́ин-ами.	— den Kriegern,
7. во́ин-ах,	— den Kriegern,

Unbelebt.

Einzahl.

1. садъ,	der Garten,
2. са́да,	des Gartens,
3. са́ду,	dem Garten,
4. са́дъ,	den Garten,
5. са́дъ,	o Garten,
6. са́домъ,	— dem Garten,
7. са́дѣ,	— dem Garten,

Vielzahl.

1. сады́,	die Gärten,
2. садо́въ.	der Gärten,
3. сада́мъ,	den Gärten,
4. сады́,	die Gärten,
5. сады́,	o Gärten,
6. сада́ми,	— den Gärten,
7. сада́хъ,	— den Gärten,

Einzahl.

1. царь,	der Zar,
2. цар-я,	des Zars,
3. цар-ю́,	dem Zar,
4. цар-я́.	den Zar,
5. царь, (царю́),	o Zar,
6. цар-е́мъ.	— dem Zar,
7. цар-ѣ́.	— dem Zar,

Abänderungen aller männlichen Hauptwörter.

Böhmisch.

Vielzahl.

1.	muž-i, ové,	die Männer,
2.	muž-ů, ův,	der Männer,
3.	muž-ům,	den Männern,
4.	muž-e,	die Männer,
5.	muž-i, ové,	o Männer,
6.	muž-i,	— den Männern,
7.	muž-ích, ech.	— den Männern.

Unbelebt.

Einzahl.

1.	meč,	das Schwert,
2.	meč-e,	des Schwertes,
3.	meč-i,	dem Schwerte,
4.	meč,	das Schwert,
5.	meč-i,	o Schwert,
6.	meč-em,	— dem Schwerte,
7.	meč-i.	— dem Schwerte.

Vielzahl.

1.	meč-e, ové,	die Schwerter,
2.	meč-ů, ův,	der Schwerter,
3.	meč-ům,	den Schwertern,
4.	meč-e,	die Schwerter,
5.	meč-e, ové,	o Schwerter,
6.	meč-i,	— den Schwertern,
7.	meč-ech.	— den Schwertern,

Anmerkungen zu der männlichen Abänderung der böhmischen Hauptwörter, die Muster holub und dub betreffend.

Das lange i geht im Genitiv in ein weiches ě über, als: sníh, der Schnee, G. sněhu. Ebenso geht das geringelte ů im G. in o über, als: Bůh, Gott, G. Boha. Diese Verän erung bleibt in allen Endungen. — In vielen Hauptwörtern wird das e der letzten Silbe, wenn darauf nur ein Mitlaut folgt, in der 2. Endung weggeworfen, als: počet, die Rechnung, G. počtu; kozel, der Ziegenbock, G. kozla. — Im Genitiv haben a: folgende Unbelebte 1) die böhmischen Ortsnamen, Milán, Mailand, G. Milána; 2) die Monatsnamen auf en, als: leden, Jänner, G. ledna und únor-a, Februar; 3) die Namen der Tage auf ek, als: pondělek, Montag, G. pondělka nur pátek, Freitag hat pátku; 4) Viele Gattungswörter: dobytek, das Vieh, G. dobytka. — Im Vocativ der Einzahl setzt man nach h, ch, k ein u statt e, als: sedlák, der Bauer, V. sedláku! — Jan, Johann, hat im V. Jene! Bůh, Gott, V Bože! syn, der Sohn, synu! člověk, der Mensch, člověče! —

Im Nominativ, Vocativ und Präpositional der Vielzahl werden die harten Mitlaute h, ch, k, r in z, š, c und ř verwandelt: tah, der Zug, tazi, v tazích; Čech, der Böhme, Češi, při Češích, o Češi! voják, der Soldat, vojáci, vojáci! po vojácích; komár, die Mücke, komáři! v komářích. — Vor dem Ausgang ové des Nominativ und Vocativ geschieht diese Veränderung nicht.

Polnisch.

Vielzahl.

1.	żołnierz-e,	die Soldaten,
2.	żołnierz-y, ów,	der Soldaten,
3.	żołnierz-om,	den Soldaten,
4	żołnierz-y, ów,	die Soldaten,
5.	żołnierz-e,	o Soldaten,
6.	żołnierz-ami,	— den Soldaten,
7.	żołnierz-ach.	— den Soldaten.

Einzahl.

1.	koń,	das Pferd,
2.	kon-ia,	des Pferdes,
3.	kon-iowi,	dem Pferde,
4.	kon-ia,	das Pferd,
5.	kon-iu,	o Pferd,
6.	kon-iem,	— dem Pferde,
7.	kon-iu.	— dem Pferde.

Vielzahl.

1.	kon-ie,	die Pferde,
2.	kon-i, (ów)	der Pferde,
3.	kon-iom,	den Pferden,
4.	kon-ie,	die Pferde,
5.	kon-ie,	o Pferde,
6.	kon-iami (końmi)	— den Pferden,
7.	kon-iach.	— den Pferden.

Anmerkungen zur männlichen Abänderung der polnischen Hauptwörter. Im G. haben a auch die (unbelebten) Verkleinerungswörter, die Namen der Städte, Flüsse, Berge, Weine, Theile des Körpers: Lwów, a, Lemberg; szampan, a, Champagner-Wein; nos, a, die Nase; stołek, łka, der Stuhl; dagegen haben wieder manche belebte im G. u, z. B wół, der Ochs hat wolu; es entscheidet da nur der Sprachgebrauch. — Diejenigen Wörter, welche ein e oder ein ie vor dem Endmitlaute haben, pflegen es im Genitiv wegzulassen: sen, der Traum, G. snu; dzień, G. dnia. — Der tiefe Selbstlaut geht im Genitiv in einen feinen über: wóz, der Wagen, G. wozu. — Wörter auf h, ch, k haben in N. u: byk, der Stier, V. byku! — Bog (Gott) hat im V. Boże! człowiek hat człowieku und człowiecze! — Die Wörter: Bóg, Gott, ksiądz, der Priester, Pan, der Herr, syn der Sohn, dom das Haus, dann alle Wörter mit dem Endmitlaute c bekommen im Local der Einzahl u: w Bogu, w panu, w szeweu.

Im Nominativ der Vielzahl wird der Endmitlaut k in c verwandelt: Turek, der Türke, N. Turci. Die Hauptwörter auf anin, als Chrześcijanin, der Christ, poganin der Heide, werfen die Silbe in in der Vielzahl weg: Chrześcijanie, G. chrześcijan. — Die aus dem Lateinischen genommenen Wörter bekommen im N. der Vielz.

Abänderungen aller männlichen Hauptwörter.

Kroatiſch.

Vielzahl.

1.	kralj-i,	die Könige,
2.	kralj-ah,	der Könige,
3.	kralj-em, (има) *)	den Königen,
4.	kralj-e,	die Könige,
5.	kralj-i,	o Könige,
6.	kralj-i, (има) *)	— den Königen,
7.	kralj-ih, (има) *)	— den Königen.

Unbelebt.

Einzahl.

1.	nož,	das Meſſer,
2.	nož-a,	des Meſſers,
3.	nož-u,	dem Meſſer,
4.	nož,	das Meſſer,
5.	nož-u,	o Meſſer,
6.	nož-em.	— dem Meſſer,
7.	nož-u,	— dem Meſſer,

Vielzahl.

1.	nož-i,	die Meſſer,
2.	nož-ah,	der Meſſer,
3.	nož-em, (има) *)	den Meſſern,
4.	nož-e,	die Meſſer,
5.	nož-i,	o Meſſer,
6.	nož-i, (има) *)	— den Meſſern,
7.	nož-ih, (има) *)	— den Meſſern,

Anmerkungen die kroatiſch-ſerbiſchen Hauptwörter betreffend. Die zwei- und mehrſilbigen Hauptwörter ſtoßen in der Flexion das a der Endſilbe des Nominativs aus, als: sliepac, sliepca, der Blinde, kupac, kupca, der Kaufmann; dieſes a wird nur im Genitiv der Mehrzahl beibehalten und gedehnt, als: vjetar, vjetra, Gen. Mz. vjetârah. Die männlichen Hauptwörter auf c, k, h, g und z verändern in der 5. Endung Einz. k und c in č; h in š; z und g in ž; in der Vielz. in der 1., 6 und 7. E. k in c; h in s, und g in z, als: otac, der Vater, junak, der Held, 5. E. otče, junače; Vielz. 1. E. junaci, 2. junakah u.ſ.w. 6. E. junacih, 7. E. junaci. — Hauptwörter auf ar, er, ir, ur haben in der 5. Einfz. u: pastir, der Hirt, pastiru! o Hirt! sin, der Sohn hat e und u, sine! sinu! car, der Zar und knez der Fürſt, können auch wie Hauptwörter mit weichem Ausgang abgeändert werden, nur knez hat in der 5. End. immer kneže!

Ein- und zweiſilbige Hauptwörter nehmen in der Vielz. meiſtens die Zuwachsſilbe ov oder ev an (jene für harte, dieſe für weiche Endungen) golub die Taube, golubovi; kralj, der König, kralj-e, -evi. Dieſe Silbe wird dann in allen Endungen beibehalten, alſo: grad, die Stadt, Mehrz. grad-i, grad-ah, grad-om, grad-e u.ſ.w oder grad o-vi, grad-ov-ah, grad-ov-om, grad-ov-e u.ſ.w. Die Volksnamen auf in, z. B. Serbljin, der Serbe, Turčin, der Türke, Bugarin, der Bulgare, verlieren das in in allen Endungen, ſo Serblji, Turci, Bugari, Bugare. Čovek, der Menſch hat in

Ruſſiſch.

Vielzahl.

1.	цар-и́,	die Zare,
2.	цар-е́й,	der Zare,
3.	цар-я́мъ,	den Zaren,
4.	цар-е́й,	die Zare,
5.	цар-и́,	o Zare,
6.	цар-я́ми,	— den Zaren
7.	цар-я́хъ,	— den Zaren.

Unbelebt.

Einzahl.

1.	слу́чай,	die Gelegenheit,
2.	слу́ча-я,	der Gelegenheit,
3.	слу́ча-ю,	der Gelegenheit,
4.	слу́чай,	die Gelegenheit,
5.	слу́чай,	o Gelegenheit,
6.	слу́ча-емъ,	— der Gelegenheit,
7.	слу́ча-ѣ,	— der Gelegenheit

Vielzahl.

1.	слу́ча-и,	die Gelegenheiten,
2.	слу́ча-евъ,	der Gelegenheiten,
3.	слу́ча-ямъ,	den Gelegenheiten,
4.	слу́ча-и,	die Gelegenheiten,
5.	слу́ча-и,	o Gelegenheiten,
6.	слу́ча-ями,	— den Gelegenheiten,
7.	слу́ча-яхъ,	— den Gelegenheiten.

Bemerkungen die ruſſiſchen Hauptwörter betreffend. Viele Stoff- und Sammelnamen haben im Genitiv -у, -ю, ſtatt -а, -я, als ядъ das Gift, я́ду; са́харъ, Zucker, са́хару; воскъ, das Wachs, во́ску; лёдъ, das Eis, льду; ча́й, ча́ю; духъ, der Geiſt hat духа́, in der Bedeutung, der Geruch hat духъ im Gen. ду́ху. Христо́съ, Chriſtus hat Христа́, Господь der Herr (Gott) Го́спода. Die auf объ, овъ, окъ, олъ, онъ, оръ, екъ, елъ, енъ, еръ, ецъ, werfen in allen Fällen, wo ſie durch eine Flexionsſilbe verlängert werden, das e und o weg z. B. огóнь, огня́ das Feuer, у́голъ, угла́ der Winkel, отéцъ, отца́ der Vater. Einige Wörter auf ей nehmen in der 2. End. Einz. und den übrigen Biegefällen die Endung ья, ью, ſtatt ея, ею, u. ſ. w. an; ſo воробéй, der Sperling, соловéй, die Nachtigall, одáлей, der Kuchen, у́лей, der Bienenſtock, чúрей, das Geſchwür, муравéй, die Ameiſe, 1. und 4. Endung воробья́, 6. —бьéмъ 7. —бью. Wenn vor dieſen екъ, oder ецъ ein Vocal ſteht, ſo wird e in й verwandelt. — Die Hauptwörter auf -анинъ werfen die Silbe ин in der Mehrzahl weg, als христiáнинъ der Chriſt, христiáне, Gen. христiáнъ. Рубль, der Rubel, hat in der Mehrz. рубля́, Gen. рублéй und рублёвъ.

Die Wörter auf ъ und и behalten den Ton auf der Silbe des Nominativs durch alle Endungen. Wenn die Wörter auf ь den Ton auf der letzten

*) Ausgänge, welche die Serben gebrauchen.

Böhmisch.

Anmerkungen die Muster muž und meč betreffend. Die auf ď, ň, ť ausgehenden Hauptwörter bekommen im Genitiv statt e ein ě: déšť, der Regen, G. déště. — Das geringelte ů geht in o über: hnůj, der Mist. hnoje. — Das e der letzten Silbe wird vor einem Endmitlaute weggelassen, vorzüglich in den sich auf eň, ec endigenden Wörtern: konec, das Ende, G. konce. — Die Wörter auf ec haben im V. če: chlapec, der Knabe, chlapče.

Polnisch.

a: dokument N. Vz. dokumenta, — Sługa, der Diener, hat im G. der Vielz. sług. — Die Ausgänge des Locals: ech und iech sind veraltet und jetzt nur in folgenden Wörtern gebräuchlich: w Niemczech, in Deutschland; w Prusiech, in Preußen; w Włoszech, in Italien; w Turczech, in der Türkei; w Węgrzech, in Ungarn, w czasiech, in den Zeiten. — Sonst endiget sich der Local der Vielzahl auf ach: w koniach, in den Pferden.

Abänderungen der weiblichen Hauptwörter.

Einzahl.

1. ryba,	der Fisch,
2. ryb-y,	des Fisches,
3. ryb-ě,	dem Fische,
4. ryb-u,	den Fisch,
5. ryb-o,	o Fisch,
6. ryb-ou,	— dem Fisch,
7. ryb-ě,	— dem Fisch.

Vielzahl.

1. ryb-y,	die Fische,
2. ryb,	der Fische,
3. ryb-ám,	den Fischen,
4. ryb-y,	die Fische,
5. ryb-y,	o Fische,
6. rybami,	— den Fischen,
7. rybách,	— den Fischen,

Einzahl.

1. ryba,	der Fisch,
2. ryb-y,	des Fisches,
3. ryb-ie,	dem Fische,
4. ryb-ę,	den Fisch,
5. ryb-o,	o Fisch,
6. ryb-ą,	— dem Fische,
7. ryb-ie,	— dem Fisch.

Vielzahl.

1. ryb-y,	die Fische,
2. ryb,	der Fische,
3. ryb-om,	den Fischen,
4. ryb-y,	die Fische,
5. ryb-y,	o Fische,
6. ryb-ami,	— den Fischen,
7. ryb-ach.	— den Fischen.

Einzahl.

1. země,	das Land,
2. zem-ě,	des Landes,
3. zem-i	dem Lande,
4. zem-i,	das Land,
5. zem-ě,	o Land,
6. zem-i,	— dem Lande,
7. zem-i,	— dem Lande.

Vielzahl.

1. zem-ě,	die Länder,
2. zem-í,	der Länder,
3. zem-ím,	den Ländern,
4. zem-ě,	die Länder,
5. zem-ě,	o Länder,
6. zem-ěmi,	— den Ländern,
7. zem-ích,	— den Ländern.

Einzahl.

1. kost,	das Bein,
2. kost-i,	des Beines,
3. kost-i,	dem Beine,
4. kost,	das Bein,
5. kost-i,	o Bein,
6. kost-i,	— dem Beine.
7. kost-i,	— dem Beine.

Einzahl.

1. pani,	die Frau,
2. pan-i,	der Frau,
3. pan-i,	der Frau,
4. pan-ią,	die Frau,
5. pan-i,	o Frau,
6. pan-ią,	— der Frau,
7. pan-i,	— der Frau.

Vielzahl.

1. pan-ie,	die Frauen,
2. pań,	der Frauen,
3. pan-iom,	den Frauen,
4. pan-ie,	die Frauen,
5. pan-ie,	o Frauen,
6. pan-iami.	— den Frauen,
7. pan-iach,	— den Frauen,

Einzahl.

1. kość,	das Bein,
2. kość-i,	des Beines,
3. kość-i,	dem Beine,
4. kość,	das Bein,
5. kość-i,	o Bein,
6. kość-ią,	— dem Beine,
7. kość-i,	— dem Beine,

Kroatisch.

der Vielz. ljudi (2. E. ljudih, 3. ljudem, 4. ljude, ljudi; 6. E. (o) ljudih, 7. ljudmi. Dan hat in der 2. End. dana, dneva, und dne und so fort durch alle Endungen (danu, dnevu).

Russischen.

Silbe haben, so werfen sie ihn auf die Flexionssilbe. Wenn der ausgestoßene Vokal den Ton hatte, so geht der Ton auf die Flexionssilbe, sonst bleibt er wie im Nominativ.

Abänderungen der weiblichen Hauptwörter.

Einzahl.

1. žena,	das Weib,
2. žen-e,	des Weibes,
3. žen-i,	dem Weibe,
4. žen-u,	das Weib,
5. žen-o,	o Weib,
6. žen-om,	— dem Weibe,
7. žen-i,	— dem Weibe.

Vielzahl.

1. žen-e,	die Weiber,
2. žen-ah,	der Weiber,
3. žen-am, (ama) *)	den Weibern,
4. žen-e,	die Weiber,
5. žen-e,	o Weiber,
6. žen-ami, (ama) *)	— den Weibern,
7. žen-ah (ama). *)	— den Weibern.

Einzahl.

1. kost,	das Bein,
2. kost-i,	des Beines,
3. kost-i,	dem Beine,
4. kost,	das Bein,
5. kost-i,	o Bein,
6. kost-i, ju. jom,	— dem Beine,
7. kost-i,	— dem Beine,

Mehrzahl.

1. kost-i,	die Beine,
2. kost-ih,	der Beine,
3. kost-im, (ima) *)	den Beinen,
4. kost-i,	die Beine,
5. kost-i,	o Beine,
6. kost-mi, (ima) *)	— den Beinen,
7. kost-ih, (ima) *)	— den Beinen.

Nach dem Muster žena gehen alle weiblichen Hauptwörter auf a, ferner die eigenen Namen der Männer, dann solche, welche Beschäftigungen der Männer bezeichnen, als: sluga, der Diener, budala, der Narr.

Nach kost gehen alle Weiblichen, die auf Mitlaute enden und im Gen. ein i annehmen, dann die Gattungsnamen auf ad als: živad, das Geflügel; čeljad, das Gesinde.

Die Hauptwörter, welche von dem Endmitlaute das eufonische a haben, werfen dieses a in allen Endungen weg; die Wörter auf ao werfen a weg und verändern in der Flexion das o in das ursprüngliche l, als: pjesan, das Lied, Gen. pjesni, misao, der Gedanke, Gen. misli.

Hauptwörter auf ga, ha, ka verändern in der 3. und 6. End. Einz. das g in z, h in s,

*) Von den Serben gebrauchte Ausgänge.

Belebt.

Einzahl.

1. жена́,	die Frau,
2. жен-ы́,	der Frau,
3. жен-ѣ́,	der Frau,
4. жен-у́,	die Frau,
5. жен-а́,	o Frau,
6. жен-о́ю,	— mit der Frau,
7. жен-ѣ́,	— in der Frau,

Vielzahl.

1. жён-ы,	die Frauen,
2. жёнъ,	der Frauen,
3. жен-амъ,	den Frauen,
4. женъ,	die Frauen,
5. жён-ы,	o Frauen,
6. жен-а́ми,	— den Frauen,
7. жен-а́хъ,	— den Frauen.

Unbelebt.

Einzahl.

1. пу́ля,	die Kugel,
2. пу́л-и,	der Kugel,
3. пу́л-ѣ,	der Kugel,
4. пу́л-ю,	die Kugel,
5. пу́л-я,	o Kugel,
6. пу́л-ею,	— den Kugeln,
7. пу́л-ѣ,	— den Kugeln.

Vielzahl.

1. пу́л-и,	die Kugeln,
2. пу́ль,	der Kugeln,
3. пу́л-ямъ,	den Kugeln,
4. пу́л-и,	die Kugeln,
5. пу́л-и,	o Kugeln,
6. пу́л-ями,	— den Kugeln,
7. пу́л-яхъ.	— den Kugeln.

Belebt.

Einzahl.

1. ло́шадь,	das Pferd,
2. ло́шад-и,	des Pferdes,
3. ло́шад-и,	dem Pferde,
4. ло́шадь,	das Pferd,
5. лошадь,	o Pferd,
6. ло́шад-и,	— dem Pferde,
7. ло́шадь-ю,	— dem Pferde.

Vielzahl.

1. ло́шад-и,	die Pferde,
2. ло́шад-е́й,	der Pferde,
3. ло́шад-ямъ,	den Pferden,
4. ло́шад-е́й,	die Pferde,

Böhmisch.

Vielzahl.

1. kost-i,	die Beine,
2. kost-i,	der Beine,
3. kost-em,	den Beinen,
4. kost-i,	die Beine,
5. kost-i,	o Beine,
6. kost-mi,	— den Beinen,
7. kost-ech,	— den Beinen.

Nach dem Muster ryba gehen alle in der Einzahl auf a und in der Vielzahl auf y ausgehenden weiblichen Hauptwörter, nach země gehen die weiblichen auf e, ile, yně, ev, ice und einige wenige andere; nach kost aber alle weiblichen auf einen Mitlaut sich endigenden, insbesondere auf st, ost, oc. Männliche Hauptwörter auf a werden in der Einzahl nach ryba, in der Vielzahl aber nach holubi, ové abgeändert, und nehmen im D. und L. der Einzahl den Ausgang ovi an: vévoda, der Herzog, D. vévodovi. Im Dat. und Loc. Einz. wird h in z, ch in š, k in c, r in ř verwandelt; kniha, das Buch, knize; mucha, die Fliege, muše; ruka, die Hand, ruce; pára, der Dampf, páře. Wenn im G. der Vielz. zwei Mitlaute am Ende bleiben, so wird gewöhnlich des Wohllautes wegen ein e eingeschoben: jiskry, die Funken, G. jisker. — Der G. der Vielz. bei země endigt sich zwar auf í, aber bei den Wörtern auf ile, yně und ice auf il, yň und ic. — Folgende nach kost abänderliche Hauptwörter haben im D. der Vielz. ím: myš, die Maus, píd, die Spanne, lež, die Lüge, smeti, der Kehricht, zeď, die Mauer, hus, die Gans. Das Wort dítě, das Kind, ist in der Einz. sächlich, in der Mehrz. aber weiblich und geht nach kost; also děti, děti, dětem, dětech, dětmi.

Polnisch.

Vielzahl.

1. kośc-i,	die Beine
2. kośc-i,	der Beine,
3. kośc-iom,	den Beinen,
4. kośc-i,	die Beine,
5. kośc-i,	o Bein,
6. kość-mi.	— den Beinen,
7. kośc-iach,	— den Beinen,

Nach dem Muster ryba gehen weibliche Hauptwörter auf a, dann männliche auf a (aber nur in der Einz.), als: wojewoda, der Herzog, sługa, der Diener, hrabia, der Graf, und einige Familiennamen auf o, als Fredro, Tarlo; nach pani weibliche Hauptwörter auf i und nach kość weibliche Hauptwörter auf ć, cz, l, ń, ś, w, ź. — Die Hauptwörter, welche vor dem Endmitlaute e oder ie haben, werfen solches im G. weg: wieś, das Dorf, G. wsi; cześć, die Ehre, G. czci; krew, das Blut, G. krwi. — Im D. der Einzahl werden harte Mitlaute erweicht und e hinzugesetzt: książka, das Buch, D. książce; kara die Strafe, karze, socha, die Statue, sosze. — Die weiblichen, aus einer fremden Sprache genommenen Hauptwörter, dann jene auf i, ebenso: msza, rola, władа, dola, wieczerza, wola, niewola, swawola, grobla haben im A. der Einz. ą: gospodyni, die Wirthin, A. gospodynią, bogini, die Göttin, A. boginia; rola, das Feld, A. rolą. — Im Nominativ der Vielz. bekommen e: kokosz, die Henne; rozkosz, die Wollust; słodycz, die Süßigkeit; straż, die Wache; rola, der Acker; — die männlichen Personennamen auf a werden in der Vielz. nach król abgeändert. Im Gen. Mehrz. wird bei Häufung der Mitlaute ein Selbstlaut eingeschoben, als: mgła, der Nebel, G. Mz. mgieł, matka, die Mutter, matek.

Russisch zu pag. 17.

стрá, die Schwester, сёстръ, und сёстеръ. Das o wird nicht eingeschoben zwischen -зд und ст: звѣздá, der Stern, звѣздъ; невѣ́ста, die Braut, невѣ́стъ. Da nach den Zischlauten nie я folgen kann, so erhalten alle Wörter, die mit einem Zischlaute enden, a für я: ночь, die Nacht; ночáми, ночáхъ; вещъ, die Sache, вещáмъ, вещáми, вещáхъ. — Im Inst. Mehrz. wird das a der Flexionssilbe häufig ausgestoßen, so von лошáдь, das Pferd, лошадьми.

Die auf ія endenden setzen im G. der Vielz. ій, имперія, das Reich, G. Mehrz. имперій. — Wörter auf дя und ря und einige auf ня und ля mit einem vor dem н und л stehenden Vocal verändern das я in ей auch in ь: лядя, Oheim —ей, бýря, das Wetter, —рей, und бурь, дóля, der Antheil, —ей und доль.

Máть, die Mutter und дóчь, die Tochter, bilden die übrigen Casus von den Stämmen мáтерь und дóчерь folgender Maßen: мáть, 2. 3. мáтери, матери, 4. 5. мáть, 6. мáтерью 7. мáтери. — Vielz. мáтери, матерéй, матерямъ, матерéй, матеря́ми, матеря́хъ; дóчь, 2. und 3. дóчери, 4. 5. дóчь, дóчерью, дóчери; Vielz. 1. 5. дóчери, 2. 4. дочерéй, дочерямъ, дочерями und дочерьми, дочеря́хъ. Путь, der Weg hat in der 2. und 3. нути́, путь, путёмъ, пути́; Vielz. 1. пу́та, путéй, путя́мъ, пути́, путями, путя́хъ.

Wenn der Accent nicht auf der Endsilbe liegt, so bleibt er in allen End. wie im Nom. Wenn der Ausgang -á betont ist, so bleibt der Ton auf der Endsilbe, nur im Acc. rückt er auf die Anfangssilbe des Wortes: борода́, der Bart, Gen. бороды́, des Bartes, Acc. бóроду, den Bart. Freilich sind manche Hauptwörter von dieser Regel ausgenommen, unser Paradigma жена́ selbst behält auch im Acc. den Ton auf der letzten Silbe, жену́. Bei den Wörtern auf ь bleibt der Accent in der Einz. auf derselben Silbe wie im Nom. In der Mehrz. rücken die Wörter auf -á den Accent im Nom. und Acc. auf die Anfangssilbe: голова́, der Kopf, гóловы, die Köpfe, жена́, жёны. Die Wörter auf ь haben den Ton im Nom. Mehrz. auf derselben Silbe wie im Nom. Einz., in allen übrigen auf der Flexionssilbe.

Kroatisch.

k in c, als: knjiga, das Buch, knjizi, ruka, die Hand, ruci, muha, die Fliege, musi, noga, der Fuß, 3. End. Ez. nozi, dem Fuße, 6. End. na nozi, auf dem Fuße; duha, der Duft, 3. und 6. End. Ez. dusi. Die Veränderung findet nicht statt, wenn zwei Mitlaute zusammenstoßen, als: puška, die Flinte, Dat. puški; mačka, die Katze, mački; guska, die Gans, guski. — Hauptwörter auf ca haben in der 5. End. e, Anica, Anna (Annchen), Anice, ljubica, die Geliebte, ljubice, sestrica, das Schwesterchen, sestrice; Eigennamen und Taufnamen auf a männlichen und einige weiblichen Geschlechtes nehmen im Vocativ nicht den regelmäßigen Ausgang „o" an, sondern lassen den Voc. gleich dem Nom. als: Andria, Andreas, Voc. gleichfalls Andria! ebenso Nikola, Milija und andere. —

Die 6. End. Einz. hat manigfache Endlaute. Der gewöhnlichste Ausgang ist ju. Wenn davor ein d, l, n, t steht, so verschmelzen diese mit dem j in die weichen Laute dj, lj, nj, tj und wenn diesen Mitlauten noch ein s oder z vorangeht, so werden diese in š und ž verwandelt, als: sol, das Salz, 6. End. solju; milost, die Gnade, 6. End. miloštju, misao, der Gedanke, mišlju; ljubezan, die Liebe, ljubežnju.

Die auf b, m, p, v auslautenden Hauptwörter nehmen in der 6. End. Einz. vor ju das eufonische l, als: zob, der Hafer, zoblju; ozim, das Wintergetreide, ozimlju; kap, der Tropfen, kaplju; krv, das Blut, krvlju. — Die auf é nehmen bloßes u an, als: noć, die Nacht, 6. End. noću; pomoć, die Hilfe, pomoću.

Die 2. End. der Vielz. wirft den Endvocal oft weg und verlängert die vorhergehende Silbe oder sie setzt noch ah hinzu; wenn bei dieser Wegwerfung noch 2 Mitlaute übrig bleiben, so wird zwischen beiden noch ein a eingeschaltet; z. B. kruška, die Birne, G. der Vielz. krušk, krušak, krušakah auch kruških, der Birnen; igla, die Nadel, G. Vielz. igalah; sestra, die Schwester, sestarah; zvjezda, der Stern zvjezdah.

Nach žena wird mati, die Mutter flektirt, indem es den Stamm mater annimmt: mati, matere, materi, mater, mati, materom, materi; Mehrz. matere, materah, materam, matere, materami, materah. —

Nach kost geht kći, die Tochter, indem es den Stamm kćer annimmt: kći, kćeri, kćeri, kćer, kćeri, kćerju, kćeri, Mehrz. kćeri, kćerih, kćerim, kćeri, kćeri, kćermi, kćerih.

Russisch.

5.	ло́шад-и,	o Pferde,
6.	лошад-я́хъ,	— den Pferden,
7.	лошадь-ми́,	— den Pferden,

Unbelebt.

Einzahl.

1.	ко́сть,	das Bein,
2.	ко́сти,	des Beines,
3.	ко́сти,	dem Beine,
4.	ко́сть,	das Bein,
5.	ко́сть,	o Bein,
6.	ко́сти,	— dem Beine,
7.	костью,	— dem Beine,

Vielzahl.

1.	ко́сти,	die Beiner,
2.	косте́й,	der Beiner,
3.	костя́мъ,	den Beinern,
4.	ко́сти,	die Beiner,
5.	ко́сти,	o Beiner,
6.	костя́хъ,	— den Beinern,
7.	костя́ми,	— den Beinern,

Hierher rechnet man alle Wörter auf a und я weiblichen Geschl., wie auch einige männliche desselben Ausgangs, als: слугá, der Diener, судья der Richter, владыка, welche lebende und leblose Wesen bedeuten. Nach ло́шадь und кость gehen die weiblichen, welche auf Mitlaute enden; nach dem ersteren gehen die belebten, nach letzterem die leblosen. — Das o der letzten Silbe wird in den Endungen, wo das Wort am Ende wächst, mit Ausnahme des Instrumentals Einz. ausgestoßen, als: любóвь, die Liebe, любви́; цéрковь, die Kirche, цéркви; лесть, die Schmeichelei hat лести und льсти. — Wörter, die einen Gaumen- oder Zischlaut vor dem a haben, bekommen überall и, wo die Biegefälle ы haben sollten. Z. B. слугá, Vielz. слуги́. Die einen Zischlaut oder ein ц vor a haben, bekommen im J. Einz. ею: овцá, das Schaf, овцéю. — Der Instrumental auf ою wird gewöhnlich in ой, der auf ію in ью abgekürzt. Jene Wörter, welche in der Flexion das o der letzten Silbe des Nom. auswerfen, können es im Inst. Einz. wieder annehmen: ложь, die Lüge, Gen. лжи, Inst. ложью; любóвь, die Liebe, Gen. любви́, Inst. любовью; лесть, die List, Gen. льсти, Inst. лесью. Die vor dem я ein i haben, nehmen im Dat. und Loc. Einz. и statt ѣ, имперія, das Reich, Dat. und Loc. имперіи. — Wenn im Gen. Mehrz. schwer auszusprechende Mitlaute zusammentreffen, wird ein o eingeschaltet, welches in ein e übergeht, wenn keiner der beiden Consonanten ein Kehllaut ist: бáбка, die Großmutter, Nom. Mehrz. бáбки, Gen. бáбокъ; кýкла, die Puppe, кýколъ; dagegen: сóсна, die Fichte, G. Mz. сóсенъ; земля́, die Erde, земéль. Einige Hauptwörter können mit oder ohne o den Gen. Mehrz. bilden: игла́, Gen. Mz. и́глъ, игóлъ; игра́, das Spiel, и́гръ und игóръ; сé-

(Die Fortsetzung dieses Textes steht auf pag. 16.)

Abänderungen der sächlichen Hauptwörter.

Böhmisch.

Einzahl.

1.	slovo,	das Wort,
2.	slov-a,	des Wortes,
3.	slov-u,	dem Worte,
4.	slovo,	das Wort,
5.	slovo,	o Wort,
6.	slov-em,	— dem Worte,
7.	slov-u, ě,	— dem Worte.

Vielzahl.

1.	slov-a,	die Wörter,
2.	slov,	der Wörter,
3.	slov-ům,	den Wörtern,
4.	slov-a,	die Wörter,
5.	slov-a,	o Wörter,
6.	slov-y,	— den Wörtern,
7.	slovech, ích, ách,	— den Wörtern.

Einzahl.

1.	pole,	das Feld,
2.	pole,	des Feldes,
3	pol-i,	dem Felde,
4.	pole,	das Feld,
5.	pole,	o Feld,
6.	pol-em,	— dem Felde,
7.	pol-i,	— dem Felde.

Vielzahl.

1.	pole,	die Felder,
2.	pol-i,	der Felder,
3.	pol-im,	den Feldern,
4.	pole,	die Felder,
5.	pole,	o Felder,
6.	pol-i, mi,	— den Feldern,
7.	pol-ích,	— den Feldern.

Einzahl.

1.	děvče,	das Mädchen,
2.	děvč-ete,	des Mädchens,
3.	děvč-eti,	dem Mädchen,
4.	děvče,	das Mädchen,
5.	děvče,	o Mädchen,
6.	děvč-etem,	— dem Mädchen,
7.	děvč-eti,	— dem Mädchen.

Vielzahl.

1.	děvč-ata,	die Mädchen,
2.	děvč-at,	der Mädchen,
3.	děvč-atům,	den Mädchen,
4.	děvč-ata,	die Mädchen,
5.	děvč-ata,	o Mädchen,
6.	děvč-aty,	— den Mädchen,
7.	děvč-atech,	— den Mädchen.

Polnisch.

Einzahl.

1.	dzieł-o,	die That,
2.	dzieł-a,	der That,
3.	dzieł-u,	der That,
4.	dzieł-o,	die That,
5.	dzieł-o,	o That,
6.	dzieł-em,	— der That,
7.	dzieł-e,	— der That.

Vielzahl.

1.	dzieł-a,	die Thaten,
2.	dzieł,	der Thaten,
3.	dzieł-om,	den Thaten,
4.	dzieł-a,	die Thaten,
5.	dzieł-a,	o Thaten,
6.	dzieł-ami, -y,	— den Thaten,
7.	dzieł-ach,	— den Thaten.

Einzahl.

1.	pol-e,	das Feld,
2.	pol-a,	des Feldes,
3.	pol-u,	dem Felde,
4.	pol-e,	das Feld,
5.	pol-e,	o Feld,
6.	pol-em,	— dem Felde,
7.	pol-u,	— dem Felde.

Vielzahl.

1.	pol-a,	die Felder,
2.	pól,	der Felder,
3.	pol-om,	den Feldern,
4.	pol-a,	die Felder,
5.	pol-a,	o Feldern,
6.	pol-ami,	— den Feldern,
7.	pol-ach,	— den Feldern.

Einzahl.

1.	cielę,	das Kalb,
2.	ciélę-cia,	des Kalbes,
3.	cielę-ciu.	dem Kalbe.
4.	cielę,	das Kalb,
5.	cielę,	o Kalb,
6.	cielę-ciem,	— dem Kalbe,
7.	cielę-ciu,	— dem Kalbe.

Vielzahl.

1.	cielę-ta,	die Kälber,
2.	cieląt,	der Kälber,
3.	cielę-tom,	den Kälbern,
4.	cielę-ta,	die Kälber,
5.	cielę-ta,	o Kälber,
6.	cielę-tami,	— den Kälbern,
7.	cielę-tach,	— den Kälbern.

Abänderungen der sächlichen Hauptwörter.

Kroatisch.

Einzahl.

1.	slov-o,	das Wort,
2.	slov-a,	des Wortes,
3.	slov-u,	dem Worte,
4.	slov-o,	das Wort,
5.	slov-o,	o Wort,
6.	slov-om,	— dem Worte,
7.	slov-u,	— dem Worte.

Vielzahl.

1.	slov-a,	die Wörter,
2.	slov-ah,	der Wörter,
3.	slov-om, (ima)*)	den Wörtern,
4.	slov-a,	die Wörter,
5.	slov-a,	o Wörter,
6.	slov-i, (ima)*)	— den Wörtern,
7.	slov-ih, (ima)*)	— den Wörtern.

Einzahl.

1.	polj-e,	das Feld,
2.	polj-a,	des Feldes,
3.	polj-u,	dem Felde,
4.	polj-e,	das Feld,
5.	polj-e,	o Feld,
6.	polj-u,	— dem Felde,
7.	polj-em,	— dem Felde.

Vielzahl.

1.	polj-a,	die Felder,
2.	polj-ah,	der Felder,
3.	polj-em, (ima)*	den Feldern,
4.	polj-a,	die Felder,
5.	polj-a,	o Felder,
6.	polj-i, (ima)*	— den Feldern,
7.	polj-ih, (ima)*	— den Feldern.

Zu dieser Abänderung gehören jene Hauptwörter sächlichen Geschlechtes, welche im Nom. Einz. auf o oder e, im Gen. aber auf a ausgehen. Sie unterscheiden sich in der Abänderung von den männlichen Hauptwörtern blos dadurch, daß bei ihnen der Nom., Acc. und Voc. in beiden Zahlen gleich lautet, in der vielfachen Zahl bekommen die erwähnten Biegungsfälle die Endung a. als: selo, das Dorf, Gen. Ez. sela, des Dorfes, Nom. Acc. Vielz. sela, die Dörfer; sunce, die Sonne, sunca, der Sonne und die Sonnen; polje, das Feld, polja; spasenje, die Erlösung, spasenja.

Brjeme, die Last, Gen. brjemena, ime, der Name, imena; sjeme, die Saat, sjemena;

*) Bei den Serben übliche Ausgänge.

Russisch.

Einzahl.

1.	слóв-о,	das Wort,
2.	слóв-а,	des Wortes,
3.	слóв-у,	dem Worte,
4.	слóв-о,	das Wort,
5.	слóв-о,	o Wort,
6.	слóв-омъ,	— dem Worte,
7.	слóв-ѣ,	— dem Worte.

Vielzahl.

1.	слов-á,	die Worte,
2.	словъ,	der Worte,
3.	слов-áмъ,	den Worten,
4.	слов-á,	die Worte,
5.	слов-á,	o Worte,
6.	слов-áми,	— den Worten,
7.	слов-áхъ,	— den Worten.

Einzahl.

1.	пóл-е,	das Feld,
2.	пóл-я,	des Feldes,
3.	пóл-ю,	dem Felde,
4.	пóл-е,	das Feld,
5.	пóл-е,	o Feld,
6.	пóл-ем,	— dem Felde,
7.	пóл-ѣ,	— dem Felde.

Vielzahl.

1.	пол-я́,	die Felder,
2.	пол-е́й,	der Felder,
3.	пол-я́мъ,	den Feldern,
4.	пол-я́,	die Felder,
5.	пол-я́,	o Felder,
6.	пол-я́ми,	— den Feldern,
7.	пол-я́хъ,	— den Feldern.

Anmerkungen zu den sächlichen Hauptwörtern. Hieher gehören die sächlichen auf o und e. — Einige Neutra verwandeln nach ц das o in e, z. B. лицѣ, das Gesicht, сéрце, das Herz, сóлнце, die Sonne. — Die Vielz. auf -и, also nach der Abänderungsart der Männlichen bilden: вѣ́ко, das Augenlied, Vielz. вѣ́ки, вѣ́ковъ u. s. w.; я́блоко, der Apfel; сóлнце, die Sonne; die Vielz. regelmäßig auf -a und zugleich auf -и hat: óблако, die Wolke. Дно, der Boden, Vielz. дóнья und дны; óко, das Auge, Vielz. óчи; ýхо, das Ohr, ýши; тѣ́ло, der Körper, тѣлá und тѣлесá; нéбо, der Himmel, небесá; плечó, die Schulter, плéчи, Gen. плечъ. — Bleiben im Gen. der Vielz. zwei Consonanten am Ende, so wird der Euphonie wegen bald o, bald e eingeschoben, z. B. óкно, das Fenster, óконъ; стéгно, der Schenkel, стéгонъ; сýкно,

Böhmisch.

Einzahl.

1. znamení,	das Zeichen,
2. znamení,	des Zeichens,
3. znamení,	dem Zeichen,
4. znamení,	den Zeichen,
5. znamení,	o Zeichen,
6. znamením,	— dem Zeichen,
7. znamení,	— dem Zeichen.

Vielzahl.

1. znamení,	die Zeichen,
2. znamení,	der Zeichen,
3. znamením,	den Zeichen,
4. znamení,	die Zeichen,
5. znamení,	o Zeichen,
6. znameními,	— den Zeichen,
7. znamenich,	— den Zeichen.

Nach dem Muster slovo gehen alle sächlichen, Hauptwörter auf o und die blos in der Vielzahl gebräuchlichen auf a; nach děvče gehen alle sächlichen Hauptwörter, welche in der 2. End. der Einz. ete annehmen und (meistentheils) junge Wesen, die noch einer besonderen Pflege bedürfen, bedeuten, nach pole aber solche sächliche unbelebte Hauptwörter, die in der 2. End. der Einz. ein e haben. Auch bei der Biegung der sächlichen Hauptwörter müssen die harten Mitlaute h, ch, k, r vor dem e des Locals Ez. in z, š, c, ř, erweicht werden: břicho, der Bauch, L. břiše; jezero, der See, jezeře. Die Länder- und Ortsnamen auf ko gehen nach slovo; im Local Einz. können sie statt des regelmäßigen ku auch ště und čtě annehmen: Lipsko, Leipzig, v Lipsku, v Lipště; Turecko, die Türkei, v Turecku, v Turečtě.

Wenn sich Wörter, die nach dem Muster slovo, gehen, im Gen. Vielz. auf zwei oder mehrere Mitlaute endigen, so wird zwischen die zwei letzten ein e gesetzt: sukno, das Tuch, G. suken. — Folgende unbelebte Wörter haben im G. Einz. ete: doupě, die Wildhöhle; poupě, die Knospe; zemče, der Erdapfel; koště, der Besen; vole, der Kropf. — Die Wörter kníže (Fürst), hrabě (Graf) haben auch im Gen. Einz. ete, und werden in der Bedeutung: Fürst, Graf als männliche Hauptwörter gebraucht, und der Acc. dem Gen. gleichgesetzt; aber in der Bedeutung junger Fürst, junger Graf werden sie als sächliche Hauptwörter gebraucht und ganz regelmäßig nach děvče abgeändert. — Dítě, das Kind, geht in der Einz. nach děvče, in der Mehrz. ist es weiblich und geht nach kost. — Die aus dem Lateinischen genommenen sächlichen Wörter auf um werden in der Einz. nicht abgeändert, in der Vielz. haben sie aber in der 1., 4. und 5. End. ein a, in den übrigen End. gehen sie nach pole. — Vejce, das Ei, hat im G. Mz. vejcí und vajec. Paní, die Frau, ist weiblich, geht aber nach dem sächlichen Muster znamení, ausgenommen die 6. End., welche paní lautet.

Polnisch.

Einzahl.

1. imie,	der Name,
2. imie-nia,	des Namens,
3. imie-niu,	dem Namen,
4. imie,	den Namen,
5. imie,	o Name,
6. imie-niem,	— dem Namen,
7. imie-niu,	— dem Namen.

Vielzahl.

1. im-iona,	die Namen,
2. im-ion,	der Namen,
3. im-ionom,	den Namen,
4. im-iona,	die Namen,
5. im-iona,	o Namen,
6. imi-onami,	— den Namen,
7. im-ionach.	— den Namen.

Nach den Mustern dzieło, pole, cielę und imię gehen sächliche Hauptwörter auf o, e, ę, und die Fremden auf um; die letzten sind jedoch in der Einzahl unabänderlich, und haben im N., A. und V. der Vielz. a. Die auf o und e ausgehenden sächlichen Hauptwörter haben im G. der Einz. a; die lebenden auf ę haben im Gen. der Einz. ęcia und die leblosen enia. Nach dem Gen. richten sich die übrigen Endungen. — Nach den Mitlauten ch und k setzt man im Local u: w uchu, im Ohre; w oku, im Auge. — Bei der Bildung des Loc. Einz. auf e muß der vorhergehende Mitlaut erweicht werden: miasto, die Stadt, w mieście, in der Stadt; gniazdo, das Nest, gnieździe; żebro, die Rippe, żebrze, gniazdo, das Nest, w gnieździe; siodło, der Sattel, w siodle; jezioro, die See, w jeziorze; żelazo, das Eisen, w żelezie. — Niebo, der Himmel, hat im Nom. der Vielz. nieba und niebiosa; oko, das Auge, ucho, das Ohr, ziele, das Kraut, dziecię, das Kind, haben im Nom. der Vielz. oczy, uszy, zioła, dzieci.

Im Gen. der Vielz. bekommen die vergrößerten, so wie die in der Einz. unabänderlichen fremden Wörter auf um die Silbe ów: chłopisko, ein ungeschickter Bauer, G. chłopisków; gimnazjum, G. gimnazjów. — Um einer Zweideutigkeit vorzubeugen, kann man den G. auf ów bilden: naczynie, das Gefäß, G. naczyniów. — Wenn der Bildung des Gen. nach Weglassung des Endselbstlautes zwei Mitlaute am Ende bleiben, so wird der leichtern Aussprache wegen ein e (ie) dazwischen gesetzt: wapno, der Kalk, G. wapien, jabłko, der Apfel, jabłek; szkło, das Glas, szkieł. — Dziecię, das Kind, oko, das Auge, ucho, das Ohr, ziele, das Kraut, święto, das Fest, haben im Gen. der Vielz. dzieci, oczu (oczów), uszu (uszów), ziół, świąt.

Kroatisch.

vrieme, die Zeit, vriemena, diese ursprünglich im Nom. Ez. auf einen Nasenlaut endigenden Hauptwörter ersetzen den verloren gegangenen Nasenlaut durch das Einschalten der Silbe „en“ im Genitiv und den folgenden Endungen.

Die belebten auf e, in der Regel Benennungen junger Thiere, erhalten in der Flexion die Silbe et; tele, das Kalb, teleta: prase, das Schwein, praseta; jagnje, das Lamm, jagnjeta; june, ein junger Stier, juneta; ždrebe, ein Füllen, ždrebet-a; gušće, das Gänschen, gušćeta. Diese Hauptwörter werden in der Mehrzahl entweder nach dem Muster der männlichen abgeändert, alſo teoci, die Kälber, Gen. teocah, Dat. tecom u. ſ. w.; prasci, die Schweine; jagnjići, die Lämmer; junci die Stiere, oder ſie bilden Collectivformen auf -ad und werden nach dem Muſter der weiblichen in der Einz. flektirt, ſo von tele die Collectivform telad, Gen. teladi, der Kälber; praščad, Gen. praščadi, der Schweine. — Diete hat in der Vielz. dieca, und geht ſodann nach žena; jaje das Ei, hat jaja.

Die Hauptwörter tjelo, der Körper, čudo, das Wunder, nebo, der Himmel, kolo, das Rad, haben in der Vielz. tielesa, čudesa, nebesa, kolesa. Oko das Auge, uho, das Ohr haben den alten Dual. oči, uši. Drvo, der Baum hat in der Mehrz. drva und drveta.

Die Vielzahl iſt nur bei wenigen Wörtern dieſer Abänderungsart gebräuchlich, daher merke man, daß die auf e ausgehenden belebten Hauptwörter keinen eigentlichen Plural haben, ſondern anſtatt deſſen eigene Collectiva auf ad bilden; z. B. ždrebe, das Füllen, ždrebad; robče, ein kleiner Sclave, robčad; ausgenommen ſind alle Diminutiva, welche auf ce ausgehen, dieſe haben keine Vielzahl.

Diejenigen Hauptwörter, welche vor dem Endlaut o zwei Conſonanten haben, ſchieben zwiſchen dieſelben im Gen. Vielz. ein a, als: sedlo, der Sattel, sedalah; rebro, die Rippe, rebarah. Bei dem Zuſammenſtoßen von zd, st und št wird das a nicht eingeſchoben: mjesto, der Ort, mjestah; gnjezdo, das Neſt, gnjezdah.

Ruſſiſch.

das Tuch, сукон̀ъ, стéкло, das Glas, стéколъ, сѣдло́, der Sattel, сѣделъ und сѣдлъ; число́, die Zahl hat чи́слъ und чи́селъ, кольцо́, der Ring, ко́лецъ. — сéрдце, das Herz, hat сердéцъ; сто, hundert, сотъ; дно, der Boden, донъ. — Die leichter auszuſprechen, bleiben ohne Einſchaltung, als: ремесло́, das Handwerk, рéмеслъ; чресло́, die Lende, чрéслъ; гнѣздо́, das Neſt, гнѣздъ; во́йско, das Heer, войскъ, und alle auf -ство, чу́вство, das Gefühl, чу́вствъ.

Die auf ье machen den Gen. Vielz. auf ей oder евъ, z. B. копьё, der Spieß, ко́ньевъ; жильё, die Wohnung, жильéвъ. — Die auf ище haben im Nom. Vielz. и und im Gen. ей, auch ищъ: мольби́ще, das Bethaus, Nom. Vielz. мольби́щи, Gen. -щей und -ищъ.

Zu den Wörtern, die auf e enden, gehören auch die mit den Endungen ïe und ье, in welcher überall ſtatt a, y: я, ю ſtehen muß. Bei denen auf ïe hat der Präpoſitional Einz. ïй, Gen. Vielz. ïй, z. B. зда́ніе, das Gebäude, въ зда́ніи, im Gebäude, зда́ній, der Gebäude. Die auf ье bilden den Gen. Vielz. auf ей.

Die auf ре und ле enden, nehmen in der Einz. und Vielz. я und ю für a und y an, und haben den Gen. Vielz. auf ей, z. B. по́ле, das Feld, по́ля, Dat. по́лю, Nom. und Acc. Vielz. поля́, Gen. по́лей. — мо́ре, das Meer, Gen. мо́ря, Nom. und Acc. Vielz. моря́ Gen. морéй.

Die Vielz. auf еса haben: не́бо, der Himmel, чу́до, das Wunder: небеса́, чудеса́; Gen. Vielz. небе́съ, чуде́съ, im höheren Styl auch andere, als: тѣ́ло, der Körper, сло́во, das Wort, тѣлеса́, словеса́.

Die Vielz. auf ья haben folgende: де́рево, der Baum, деревья́ und -ва; колѣ́но, das Knie, колѣнья, -на, -ны; крыло́, der Flügel, крылья, перо́, die Feder, пе́рья. Alle dieſe haben im Gen. Vielz. ьевъ.

Einige Hauptwörter männlichen und ſächlichen Geſchlechtes werden collectiv gebraucht und nehmen dann den Ausgang ье, Vielz. ья an, z. B. ка́мень, der Stein, ка́менн, coll. нье, Vielz. нья; ſo auch: ко́рень, die Wurzel, колъ, der Pfahl, ме́нь, der Stamm, листъ, das Blatt, му́жъ, der Ehemann, де́рево, der Baum, перо́, die Feder u. ſ. w.

Wenn das auslautende -ó oder -é betont iſt, ſo ſteht der Ton in der Einz. auf der Endſilbe, in der Mehrz. kommt er auf die Anfangsſilbe: письмо́, der Brief, Gen. Einz. письма́, des Briefes, Nom. Mehrz. пи́сьма, die Briefe. Bei den übrigen Wörtern bleibt der Ton in der Einz. auf der Silbe des Nom.; in der Mehrz. tritt er auf die Flexionsſilbe.

Abänderungen der Zweizahl.

Böhmisch.

Einzahl.	Zweizahl.	Vielzahl.	
1. oko, das Auge,	oči, beide Augen,	oka,	die Schlingen.
2. oka,	oči,	ok,	
3. oku,	očim,	okům,	
4. oko,	oči,	oka,	
5. oko,	oči,	oka,	
6. okem,	očima,	oky,	
7. oku, -ce,	očich,	okách,	

Einzahl.	Zweizahl.	Vielzahl.	
1. ucho, das Ohr,	uši, die Ohren,	ucha,	die Henkel.
2. ucha,	uši,	uch,	
3. uchu,	ušim,	uchům,	
4. ucho,	uši,	ucha,	
5. ucho,	uši,	ucha,	
6. uchem,	ušima,	uchy,	
7. uchu, -še,	ušich,	uchách,	

	Zweizahl.		
1. ruce,	nohy,	ramena,	Schultern.
2. rukou, beide Hände,	nohou,	ramenon,	
3. rukoum,	nohoum, Füße,	ramenám,	
4. ruce,	nohy,	ramena,	
5. ruce,	nohy,	ramena,	
6. rukama,	nohama,	ramenama,	
7. rukou,	nohou,	ramenou,	

Polnisch.

Die Wörter dziecię, das Kind, niebo, der Himmel, oko, das Auge, ucho, das Ohr, werden in der Vielzahl auf folgende Art abgeändert:

1. dzieci, die Kinder,	oc zy, die Augen, auch	oka	figürlich.
2. dzieci,	oczu,	ók,	
3. dzieciom,	oczom,	okom,	
4. dzieci,	oczy,	oka,	
5. dzieci,	oczy,	oka,	
6. dziecmi,	oczami,	okami,	
7. dzieciach.	oczach,	okach,	

1. nieba und niebiosa, die Himmel,
2. niebios,
3. niebiosom,
4. niebiosa,
5. niebiosa,
6. niebiosami,
7. niebiosach,

oder niebiesich.

Anmerkung. Nach dem vorstehenden Muster oczy geht auch uszy, die Ohren.

Abänderungen der bloß in der Vielzahl üblichen Ortsnamen.

1. Dolany,	1. Litoměřice, Leitmeritz.	1. Włochy, Italien.
2. Dolan,	2. Litoměřic,	2. Włoch,
3. Dolanům,	3. Litoměřicům,	3. Włochom,
4. Dolany,	4. Litoměřice,	4. Włochy,
5. Dolany,	5. Litoměřice,	5. Włochy,
6. Dolany,	6. Litoměřicemi, Litoměřicemi,	6. Włochami,
7. Dolanech.	7. Litoměřicích.	7. Włoszech.

In zusammengesetzten Hauptwörtern wird entweder der eine oder der andere Theil oder beide abgeändert, je nachdem der eine oder beide Theile zu den abänderlichen Redetheilen gehören.

1. veliká noc,	velkonoce,	1. Arcy-biskup, der Erzbischof,	Wielka-noc,
2. veliké noci,	velkonoci,	2. Arcy-biskupa,	Wielkiéj-nocy,
3. veliké noci,	velkonocím,	3. Arcy-biskupowi,	Wielkiéj-nocy,
4. velikou noc,	velkonoce,	4. Arcy-biskupa,	Wielką-noc,
5. veliká noci,	velkonoce,	5. Arcy-biskupie,	Wielką-nocy,
6. velikou noci,	velkonocemi,	6. Arcy-biskupem,	Wielką-nocą,
7. veliké noci.	velkonocích.	7. Arcy-biskupie,	Wielké-nocy.

die Ostern. die Ostern.

Von dem Beiworte.

Erste Abänderung der Beiwörter mit dem Geschlechtsausgange ý, á, é.

Einzahl.			
Männlich.	Weiblich.	Sächlich.	
1. nov-ý,	nov-á,	nov-é,	
2. nov-ého,	nov-é,	nov-ého,	
3. nov-ému, der neue.	nov-é, die neue.	nov-ému, das neue.	
4. nov-ého,-ý,	nov-ou,	nov-é,	
5. nov-ý,	nov-á,	nov-é,	
6. nov-ým,	nov-ou,	nov-ým,	
7. nov-ém,	nov-é,	nov-ém,	

Abänderung der Beiwörter mit dem Geschlechtsausgange y, a, e.

Einzahl.			
Männlich.	Weiblich.	Sächlich.	
1. dobr-y,	dobr-a,	dobr-e,	
2. dobr-ego,	dobr-éj,	dobr-ego,	
3. dobr-emu, der gute.	dobr-éj, die gute.	dobr-emu, das gute.	
4. dobr-ego,-y,	dobr-ą,	dobr-e,	
5. dobr-y,	dobr-a,	dobr-e,	
6. dobr-ym,	dobr-ą,	dobr-ém,	
7. dobr-ym,	dobr-éj,	dobr-ém,	

Abänderungen der Zweizahl.

Kroatisch.

In der kroatischen Sprache hat sich auch noch eine zweifache Zahl erhalten, diese lautet

1. 4. 5.	jelen-a,	polj-a,
2. 6.	jelen-uh,	polj-uh,
3. 7.	jelen-ima,	polj-ima,

1. 4.	nog-e beide Füße,	ruk-e beide Hände,
2. 6.	nog-uh,	ruk-uh,
3. 7.	nog-ama,	ruk-ama.

1. 4.	oči, beide Augen,	uši, beide Ohren,
2. 6.	oči-uh,	uši-uh,
3. 7.	oči-ma,	uši-ma.

Oko, das Auge, wird in der einfachen Zahl nach slovo regelmäßig abgeändert; nach demselben Beispiele geht es auch in der Vielz., wenn es die Augen an Würfeln, Karten u. s. w. bezeichnet; bedeutet es aber die Augen im Kopfe, so ist es weiblichen Geschlechtes, und wird wie oben abgeändert.

Uho, das Ohr, geht in der Einzahl nach slovo und ebenso in der Vielz., wenn es die Henkel am Topfe u. s. w. bedeutet; bedeutet es aber Ohren am Kopfe, so wird es wie oben abgeändert.

Der Dual wird eigentlich nur bei Gegenständen gebraucht, welche blos zu zweien vorkommen; vorzüglich von den doppelt vorkommenden Körpertheilen; nach Analogie aber werden auch andere Hauptwörter mit Dualformen angewendet, wenn sie als Paare vorkommen.

Russisch.

Mehrere Hauptwörter im Russischen haben keine Vielz., dieß sind vorzüglich jene, welche einen Stoff oder Materie bedeuten, als auch die Namen der Metalle, als: зóлото, Gold, серебрó, Silber, желѣзо, Eisen. Andere haben zwar eine Vielz., aber die Einz. hat auch zugleich die Bedeutung der Mehrheit, als: вúшня, die Kirsche und die Kirschen; рыбá, der Fisch und die Fische. Solche Wörter werden in der Einzahl als Sammelwörter genommen, in der Vielzahl aber als Vertheilungswörter. — Andere sind nur in der Vielzahl gewöhnlich, als: людú, die Leute, die Menschen; бóты, die Stiefel, вѣсы, die Wage. — Mehrere, die im Deutschen in der Einzahl ausgedrückt werden, sind im Russischen nur in der Vielzahl. Folgende sind die gewöhnlichsten: воротá, G. вóротъ, das Thor, der Thorweg; вúлы, G. вúлъ die Heugabel, Mistgabel; вúлки, G. вúлокъ (auch вúлка, G. вúлки in der Einz.) die Gabel; клещú, G. клещéй die Feuerzange; кóзлы, G. кóзелъ, der Kutschbock; крéсла, G. крéслъ oder крéселъ, der Lehnstuhl; нóжницы, G. нóжницъ die Schere; нóжны, G. нóженъ die Scheide; носúлки, G. носúлокъ, die Tragbahre; очкú, G. очкóвъ, die Brille; нóмочи, G. помочéй, die Hosenträger; сáни, G. санéй, der Schlitten; сѣни, G. сѣнéй, das Vorhaus; часы, G. часóвъ die Uhr, auch die Stunden als Vielz. von чáсъ die Stunde; щúпцы und щипцы G. щúпцовъ, die Zange, Feuerzange, Lichtputze; яслú, G. яслéй, die Krippe. — Das Geschlecht solcher Wörter erkennt man aus dem G. und N. derselben. Ist der G. auf овъ, so ist das Wort männlich, z. B. очкú, часы, щипцы. Ist der N. auf а, so ist das Wort sächlich, als: воротá, креслá.

Von dem Beiworte.

Die Beiwörter sind entweder volle, mali, russisch мáлый, klein; kroatisch veliki, r. велúкiй, groß; oder verkürzte, als: mal (mao), r. малъ, klein, velik, r. вéликъ, groß. — Die Beiwörter, die das Eigenthum oder den Besitz einer Person oder Sache anzeigen, gehen aus im

Kroatischen:	Russischen:
auf ov, ev, in und ski (letztere Form wird häufig adverbialisch gebraucht), ji (z. B. čovečji).	auf овъ, евъ, инъ, ій, скій, цкій.

In Ansehung ihrer Bildung merke man Folgendes: Die Hauptwörter, die in der zweiten Endung auf a rus. a oder я enden, diese nehmen ov, rus. овъ, zur Bildung des Besitzungswortes, wenn ein harter, und ev, rus. евъ, wenn ein weicher Mitlaut vorhergeht. — Im Kroatischen gehen bisweilen diese auch auf in aus. Die weibl. Hauptwörter im Kroatischen und Russischen, die im Gen. auf e oder ы ausgehen, nehmen in, russ. инъ, ынъ, an. — Im Russischen haben die vollen Adjektiva ая oder ая, die verkürzten а oder я.

Böhmisch.

Vielzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. nov-í, é,	nov-é,	nov-á,
2. nov-ých,	nov-ých,	nov-ých,
3. nov-ým,	nov-ým,	nov-ým,
4. nov-é,	nov-é,	nov-á,
5. nov-í, -é,	nov-é,	nov-á,
6. nov-ými,	nov-ými,	nov-ými,
7. nov-ých,	nov-ých,	nov-ých.

die neuen. die neuen. die neuen.

Die als Hauptwörter gebrauchten Beiwörter werden nach dem Muster nový, á, é abgeändert. Dergleichen Hauptwörter sind:

Männl. Hajný, der Häger; hlásný, der Thurmwächter; poddaný, der Unterthan; hospodský, der Gastwirth; polesný, der Förster; ponocný, der Nachtwächter; zlatý, der Gulden; svatý, der Heilige; strážný, der Wächter; vratný, der Thorwächter; polesný, der Waldbereiter; pojezdný, der Wirthschaftsbereiter.

Weibl. Panská, das Stubenmädchen; krejčová, die Schneiderin; komorná, das Stubenmädchen; ženská, das Frauenzimmer.

Sächl. Dobré, das Wohl; mostové, das Brückengeld; zlé, das Uebel; pocestné, das Reisegeld; zpropitne, das Trinkgeld.

Abänderung der Beiwörter mit dem Ausgange i für alle drei Geschlechter.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. bož-í,	bož-í,	bož-í,
2. bož-iho,	bož-í,	bož-iho,
3. bož-ímu,	bož-í,	bož-ímu,
4. bož-iho, -í,	bož-í,	bož-í,
5. bož-í,	bož-í,	bož-í,
6. bož-ím,	bož-í,	bož-ím,
7. bož-ím,	bož-í,	bož-ím,

der göttliche. die göttliche. das göttliche.

Vielzahl.

1. bož-í,	
2. bož-ích,	
3. bož-ím,	
4. bož-í,	für alle drei Geschlechter.
5. bož-í,	
6. bož-ími,	
7. bož-ích,	

die göttlichen.

Nach dem Muster dnešní gehen auch folgende Hauptwörter, die den Stand männlicher Personen bezeichnen:

bližní, der Nächste.
důchodní, der Rentmeister.
duchovní, der Geistliche.
kočí, der Kutscher.
krejčí, der Schneider.
lovčí, der Jägermeister.

Polnisch.

Vielzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. dobrz-y,	dobr-e,	dobr-e,
2. dobr-ych,	dobr-ych,	dobr-ych,
3. dobr-ym,	dobr-ym,	dobr-ym,
4. dobr-e,	dobr-e,	dobr-e,
5. dobrz-y,	dobr-e,	dobr-e,
6. dobr-ymi,	dobr-emi,	dobr-emi,
7. dobr-ych,	dobr-ych,	dobr-ych.

die guten. die guten. die guten.

Die als Hauptwörter gebrauchten Beiwörter werden nach dem Muster dobry, a, e abgeändert. Dergleichen Hauptwörter sind:

Männl. Borowy, der Förster; chorąży, der Fähnrich; kościelny, der Kirchenmeister; krajczy, der Vorschneider; krewny, der Blutsfreund; łowczy, der Jägermeister; dźwierny, der Thürhüter; poddany, der Unterthan; podróżny, der Reisende; Eigennamen: Krasicki, Kochanowski; Taufnamen: Jerzi, Georg, Ignacy, Ignaz; Fremde: Göthe, Paganini.

Weibl. Królowa, die Königin; księżna, die Fürstin; doktorowa, die Frau des Doktors; Ortsnamen: Biała, Czerna.

Sächl. Mostowe, das Brückengeld; strawne, das Kostgeld; targowe, das Marktgeld; szkolne, das Schulgeld; mesne, das Mehlgeld; Ortsnamen: Głębokie, Długie.

Muster für die Beiwörter mit dem Ausgange i, ia, io.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. ostatn-i,	ostatn-ia,	ostatn-ie,
2. ostatn-iego,	ostatn-iéj,	ostatn-iego,
3. ostatn-iemu,	ostatn-iéj,	ostatn-iemu,
4. ostatn-iego, -i,	ostatn-ią,	ostatn-ie,
5. ostatn-i,	ostatn-ia,	ostastn-ie,
6. ostatn-im,	ostatn-ią,	ostatn-iem,
7. ostatn-im,	ostastn-iéj,	ostatn-iém,

der letzte. die letzte. das letzte.

Vielzahl.

Männlich.	Weiblich und Sächlich.
1. ostatn-i,	ostatn-ie,
2. ostatn-ich,	ostatn-ich,
3. ostatn-im,	ostatn-im,
4. ostatn-ie,	ostatn-ie,
5. ostatn-ie,	ostatn-ie,
6. ostatn-imi,	ostatn-iemi,
7. ostatn-ich,	ostatn-ich.

die letzten. die letzten.

Abgekürzte Form:

Kroatisch.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. zdrav,	zdrav-a,	zdrav-o,
2. zdrav-a,	zdrav-e,	zdrav-a,
3. zdrav-u,	zdrav-i,	zdrav-u,
4. zdrav-a,	zdrav-u,	zdrav-o,
5. zdrav,	zdrav-a,	zdrav-o,
6. zdrav-im,	zdrav-om,	zdrav-im,
7. zdrav-u,	zdrav-i,	zdrav-u,

gesunder. gesunde. gesundes.

Vielzahl.

1. zdrav-i,	zdrav-e,	zdrav-a,
2. zdrav-ih,	zdrav-ih,	zdrav-ih,
3. zdrav-im,	zdrav-im,	zdrav-im,
4. zdrav-e,	zdrav-e,	zdrav-a,
5. zdrav-i,	zdrav-e,	zdrav-a,
6. zdrav-imi,	zdrav-imi,	zdrav-imi,
7. zdrav-ih,	zdrav-ih,	zdrav-ih.

Russisch.

Einzahl.

Männlich	Weiblich.	Sächlich.
1. толстъ,	толст-á,	то́лсто,
2. толст-á,	толст-о́й,	толст-á,
3. толст-ý,	толст-о́й,	толст-ý,
4. толст-á, (толстъ),	толст-ý,	толст-о́,
5. толстъ,	толст-á,	толст-о́,
6. толст-ымъ,	толст-о́ю,	толст-ымъ,
7. толст-о́мъ,	толст-о́й,	толст-о́мъ,

der dicke. die dicke. das fette.

Vielzahl.

1. толсты́,	
2. толст-ы́хъ,	
3. толст-ы́мъ,	
4. толст-ы́хъ (толсты́),	für alle drei Geschlechter.
5. толсты́,	
6. толсты́ми,	
7. толсты́хъ.	

Volle Form.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. zdrav-i,	zdrav-a,	zdrav-o,
2. zdrav-oga,	zdrav-e,	zdrav-oga,
3. zdrav-omu,	zdrav-oj,	zdrav-omu,
4. zdravi,-oga,	zdrav-u,	zdrav-o,
5. zdrav-i,	zdrav-a,	zdrav-o,
6. zdrav-im,	zdrav-om,	zdrav-im,
7. zdrav-om.	zdrav-oj,	zdrav-om,

Vielzahl.

1. zdrav-i,	zdrav-e,	zdrav-a,
2. zdrav-ih,	zdrav-ih,	zdrav-ih,
3. zdrav-im,	zdrav-im,	zdrav-im,
4. zdrav-e,	zdrav-e,	zdrav-a,
5. zdrav-i,	zdrav-e,	zdrav-a,
6. zdrav-imi,	zdrav-imi,	zdrav-imi,
7. zdrav-ih.	zdrav-ih,	zdrav-ih.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. до́брый,	до́брая,	до́брое,
2. до́браго,	до́брой,	до́браго,
3. до́брому,	до́брой,	до́брому,
4. до́браго,	до́брую,	до́брое,
5. до́брый,	до́брая,	до́брое,
6. до́брымъ,	до́брою,	до́брымъ,
7. до́бромъ,	до́брой,	до́бромъ,

guter. gute. gutes.

Vielzahl.

Männlich.	Weiblich und Sächlich.
1. und 5. до́брые,	до́брыя,
2. до́брыхъ,	
3. до́брымъ,	
4. до́брые,	weiblich und sächlich in andern Endungen gleich den männlichen.
6. до́брыми,	
7. до́брыхъ,	

guten.

Mit Hauptwörtern, die lebende Wesen anzeigen, verbunden, ist die 4. Endung der 2. gleich.

Beiwörter, die im sächl. Geschl. auf e ausgehen, haben in der 7. End. em statt om, so vrući, vrućem, heiß. (Die Zweizahl hat in der 2. und 7. End. iuh, in der 3. und 6. ima.)

Anmerkung. Es gibt auch Adjectival-Hauptwörter, als: пѣвчій, Sänger; нищій, der Bettler; передняя, Vorzimmer, diese werden abgeändert wie die gleichausgehenden Beiwörter.

Böhmisch.

příchozí, der Ankömmling.
sirotčí, der Waisenverwalter.
vrchní, der Oberamtmann.
výběrčí, der Einnehmer.

Abänderung für Beiwörter mit dem Ausgange ův, ova, ovo und in, ina, ino.

Einzahl.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1.	král-ův, dem König gehörig;	král-ova,	král-ovo,
2.	král-ova,	král-ovy,	král-ova,
3.	král-ovu,	král-ově,	král-ova,
4.	král-ova, ův,	král-ovu,	král-ovo,
5.	král-ův,	král-ova,	král-ovo,
6.	král-ovým,	král-ovou,	král-ovým,
7.	král-ovu, -ově.	král-ově.	král-ovu, -ově.

Vielzahl.

1.	král-ovi,	král-ovy,	král-ova,
2.	král-ových,	král-ových,	král-ových
3.	král-ovým,	král-ovým,	král-ovým,
4.	král-ovy,	král-ovy,	král-ova,
5.	král-ovy,	král-ovy,	král-ova,
6.	král-ovými,	král-ovými,	král-ovými,
7.	král-ových.	král-ových.	král-ových.

Die Beiwörter aller drei Abänderungsarten haben, wenn sie in der Ez. vor einem unbelebten Hauptworte stehen, die 4. Ed. der 1. gleich; stehen sie vor belebten, haben sie die 4. Ed. der 2. gleich: vidím zelený strom ich sehe einen grünen Baum; vidím černého koně, ich sehe ein schwarzes Pferd. — Im Nom. Vz haben die Beiwörter vor den leblosen Hauptwörtern den weiblichen Ausgang: černé, kadeřavé vlasy schwarze, lockige Haare; wenn aber das Hauptwort im Nom. Vz. den Ausgang ové annimmt, so lautet das Beiwort wie vor belebten Hptw. aus: velicí skutkové Boží die großen Werke Gottes.

Von der ersten Vergleichungsstufe wird die zweite gebildet, wenn man an die Stelle der Endselbstlaute ý, á, é oder í den Ausgang ejší, ější oder ší setzt: pěkný, schön, pěknější. — Von der zweiten Vergleichungsstufe wird die dritte durch Vorsetzung der Silbe nej gebildet: pěknější, schöner, nejpěknější, am schönsten. — Folgende fünf Beiwörter werden unregelmäßig gesteigert:

dobrý, gut; lepší, besser.
dlouhý, lang; delší länger.
malý, klein; menší, kleiner.
veliký, groß; větší, größer.
zlý, böse, horší, schlimmer.

Polnisch.

Folgende zwei Hauptwörter können auch als Beiwörter abgeändert werden:

		der Graf.	der Richter.
1.	hrabia,	sędzia,	
2.	hrabiego,	sędziego,	
3.	hrabiemu,	sędziemu,	
4.	hrabiego,	sędziego,	
5.	hrabie,	sędzio,	
6.	hrabim,	sędzim,	
7.	hrabim,	sędzim,	

Abänderungsmuster für die Beiwörter in der 2. und 3. Vergleichungsstufe.

Einzahl.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1.	grubszy,	grubsza,	grubsze,
2.	grubszego,	grubszéj,	grubszego,
3.	grubszemu	grubszéj,	grubszemu,
4.	grubszy, ego,	grubszą	grubsze,
5.	grubszy,	grubsza,	grubsze,
6.	grubszym,	grubszą,	grubszém,
7.	grubszem,	grubszéj,	grubszém.

Vielzahl.

1.	grubsi, sze,	grubsze,	grubsze,
2.	grubszych,	grubszych,	grubszych,
3.	grubszym,	grubszym,	grubszym,
4.	grubsze, ych	grubsze,	grubsze,
5.	grubsi, sze,	grubsze,	grubsze,
6.	grubszymi,	grubszemi,	grubszemi,
7.	grubszych.	grubszych.	grubszych.

Von der ersten Vergleichungsstufe wird die zweite durch Anhängung des Ausganges szy, sza, sze, an die Stelle des weggelassenen i (y), a, e gebildet: strary, alt, starszy, a, e. — Einige Beiwörter erhalten bei der Steigerung des Ausganges ejszy: ostry, scharf, ostrzejszy, schärfer. — Die dritte Vergleichungsstufe entsteht aus der zweiten durch Vorsetzung der Silbe naj: głupszy, thörichter. najgłupszy, am thörichtsten. — Folgende Beiwörter bilden die zweite Vergleichungsstufe unregelmäßig:

dobry, gut; lepszy, besser.
mały, klein; mniejszy, kleiner,
lekki, leicht; lżejszy, leichter.
zły, schlecht; gorszy, schlechter.
wielki, groß; większy, größer.

Vom Zahlworte.

(Siehe im praktischen Theile.)

Kroatisch.

Abänderung von vas, sav, вес, ganz.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. sav jeder, der Ganze,	sva,	sve,
2. svega,	sve,	svega,
3. svemu,	svoj,	svemu,
4. svega, sav,	svu,	sve,
5. sav	sva,	sve
6. svim	svom,	svom,
7. svem,	svoj	svim.

Vielzahl.

1. svi,	sve,	sva,
2. svih,	svih,	svih,
3. svim	svim,	svim,
4. sve,	sve,	sva,
5. svi,	sve,	sva,
6. svimi,	svimi,	svimi,
7. svih.	svih,	svih.

Die zweite Vergleichungsstaffel wird gebildet durch das Anfügen der Silbe ji, ja, je als drav gesund, zdrav-ji, ja, je; nur dann, wenn es der Wohlklang erheischt, wird statt ji die längere Form iji, ija, ije gesetzt: pravičan gerecht, pravičniji; diesen längeren Ausgang nehmen gewöhnlich auch alle Beiwörter, die auf b, p, m, v, r auslauten: slab schwach, slabiji; tup stumpf tupiji. Vor der Silbe ji müssen die hintern Mitlaute erweicht werden: g und z in ž, h in s, k in č, als: drag theuer, dražji; suh trocken, sušji; jak stark jačji. Einige Beiwörter auf b, p, m, o schieben bei der Steigerung ein l ein: slab schwach slablji; skup theuer, skuplji. Die Beiwörter auf ak, ek, ok werfen die Silben ab: sladak süß, sladji; nizak niedrig nižji; visok hoch višji. Unregelmäßig haben: dobar gut bolji; zao (zli, zla, zlo), böse gorji; velik groß veći, mal klein manji.

Die dritte Vergleichungsstaffel wird gebildet, wenn man der 2. die Silbe naj vorsetzt, als: najbolji, a, e, der beste; namanji ꝛc. Die dritte Vergleichungsstaffel kann auch durch vorgesetzte Vor- und Nebenwörter umschrieben werden, gewöhnlich sind es: pre und vrlo, sehr, überaus, ungemein; predrag überaus theuer; vrlo pošten sehr ehrenwerth.

Es gibt auch andere Beiwörter, die dem angenommenen Sprachgebrauche zu Folge keine zweite Vergleichungsstaffel bilden, als: tudji, der Fremde, divji, der Wilde, stranski, der Auswärtige. Dagegen gibt es Präpositionen, die die zweite und dritte Vergleichungsstaffel mit der Motion nach allen drei Geschlechtern haben, z. B. blizu, nahe, bližji, najbližji, a, e; gornji, der obere, dolnji, der untere, poslednji, zadnji, der letzte, prvi, der erste, prednji, der vordere, krajnji, der seitwärtige, nehmen die dritte Vergleichungsstaffel mit dem Partikel naj an.

Russisch.

Einzahl.

1. весь, der, das ganze,
2. всего,
3. всему,
4. весь,
6. всѣмъ,
7. всемъ.

Vielzahl.

всѣ regelmäßig.

Die zweite Vergleichungsstaffel der Beiwörter wird gebildet durch Verwandlung der Endsilbe ый oder ій in ѣе, z. B. нѣжный, zart, нѣжнѣе zarter; wobei dasselbe in Beziehung von г, х und к wie im kroatischen gilt, so строгій streng; строже strenger; глухій (глухъ), taub, глушe taüber; узкій. eng. уже enger; молодой, jung, hat моложе, jünger.

Die Adj. in кій oder окъ verwandeln diese Buchstaben in че; коротокъ, kurz, короче.

Ausgenommen sind: сладокъ, süß, im Comp. слаще; тонокъ, dünn, тоньше und тончѣе, гладокъ, glatt, гладже; гадокъ, häßlich, гаже; низокъ, niedrig ниже; глубокъ, tief, глубже; широкъ, breit, шире, ширѣе; близокъ, nah, ближе; высокъ, hoch, выше; жидокъ, fließend, dünn, жиже.

великій, groß, hat больше, größer; малый, klein; меньше, kleiner; добрый, gut, hat лучше, besser; много, viel, болѣе, болбше; малъ, wenig. менѣе, менбше.

Einige Adj. haben nach Verschiedenheit ihrer Bedeutung auch verschiedene Comparative, so добръ, gütig, im Comp. добрѣе; красенъ, roth, im Comp. краснѣе; wenn es schön, hübsch bedeutet, hat es краше.

Der Superlativ wird also gebildet: die im Comp. auf ѣе ausgehen, bilden den Sup. in ѣшій; auch kann man dem Pos. весьма, очень, sehr vorsetzen oder die Part. пре, все.

Die Beiwörter behalten in der Abänderung den Ton auf der Silbe des Nominativs, die zweisilbigen Beiwörter, welche im Männl. den Ton auf der vorletzten Silbe haben, haben ihn auch im Sächl. so, im Weibl. dagegen auf der letzten: славенъ, славна, славно berühmt. Die drei- und mehrsilbigen lassen ihn auf derselben Silbe: прекрасенъ, прекрасна, прекрасно. Bei der Steigerung bekommt der Comparativ auf -ѣе den Accent auf diejenige Silbe, auf welcher ihn das weibliche Beiwort im Positiv hat; der Comparativ auf -е hat den Ton auf der vorletzten Silbe.

Vom Zahlworte.

(Siehe im praktischen Theile.)

Vom Fürworte.

Abänderung der perſönlichen Fürwörter.

Böhmiſch.

Einzahl.

1. já ich	ty, du,	—
2. mne, mě,	tebe, tě,	sebe,
3. mně, mi,	tobě, ti,	sobě, si,
4. mne, mě,	tebe, tě,	sebe, se
5. já,	ty!	—
6. mnou,	tebou,	sebou,
7. mně,	tobě,	sobě.

Mehrzahl.

1. my wir,	vy, ihr,	—
2. nás	vás,	sebe
3. nám,	vám,	sobě, si,
4. nás,	vás,	sebe, se
5. my!	vy!	—
6. námi,	vámi,	sebou,
7. nás,	vás,	sobě.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. on, er,	ona, ſie,	ono, es,
2. jeho,	jí,	jeho,
3. jemu, mu,	jí,	jemu, mu,
4. jeho, ho, jej,	ji,	je,
5. – (on),	—(ona)	— (ono),
6. jím, ním,	jí, ní,	jím, ním,
7. něm,	ní,	něm.

Mehrzahl.

1. oni, ſie,	ony, ſie,	ona, ſie,
2. jich,	jich,	jich,
3. jim,	jim,	jim,
4. je,	je,	je,
5. —(oni),	—(ony),	—(ona),
6. jimi,	jimi nimi,	jimi, nimi,
7. jich,	jich,	jich.

Das anlautende j dieſes Fürwortes geht nach Vorwörtern in ein n über: za nim (nicht za jim), hinter ihm; od něho (nicht od jeho) von ihm; k němu, k ní zu ihm, zu ihr. Das zurückführende sebe, ſich, hat keinen Nom., indem es nie als Subject eines Satzes ſtehen kann; durch sebe müſſen alle deutſchen perſönl. Fürwörter überſetzt werden, wenn dieſe Fürwörter und das Subject des Satzes ein und dasſelbe Weſen anzeigen, als: ich lobe mich, chválím sebe; du lobſt dich, chváliš sebe; er lobt ſich, on chválí sebe; ſie lobt ſich, ona chválí sebe; wir loben uns, chválíme sebe; ich ſchade mir, škodím sobě; ihr ſchadet euch, škodíte sobě u. ſ. w.

Polniſch.

Einzahl.

1. ja, ich,	ty, du,	—
2. mnie,	ciebie,	siebie,
3. mnie, mi.	tobie, ci,	sobie,
4. mnie, mię,	ciebie, cię,	siebie, się,
5. —	ty!	—
6. mną,	tobą,	sobą,
7. mnie,	tobie,	sobie.

Vielzahl.

1. my,	wy,	—
2. nas,	was,	siebie,
3. nam,	wam,	sobie,
4. nas,	was,	siebie, się,
5. —	wy!	—
6. nami,	wami,	sobą,
7. nas,	was,	sobie.

Einzahl.

Männer.	Weiblich.	Sächlich.
1. on, er	ona, ſie,	ono, es,
2. jego,	jéj,	jego, jo,
3. jemu, mu,	jéj.	jemu, mu,
4. jego, go,	ją,	je,
5. —	—	—
6. nim,	nią,	niém
7. nim	niéj,	niém,

Mehrzahl

1. oni ſie	ony, ſie,	one, ſie,
2. ich,	ich,	ich,
3. im,	im,	im,
4. je,	je,	je,
5. —	—	—
6. nimi,	niemi,	niemi,
7. nich,	nich,	nich.

Auch im Polniſchen geht das anlautende j in ein n über, wenn vor dem Fürworte Vorwörter ſtehen: dla niego, ſeinetwegen; dla niéj ihretwegen; ku niemu, zu ihm. In der 2. und 3. Ed. Vz. wird ſtatt ich und im, nach Vorwörtern nich und nim geſetzt: dla nich, ihretwegen; k nim zu ihnen.

Abänderung der zueignenden Fürwörter: mój: mein, twój, dein, swój, ſein.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. mój,	moja, ma,	moje, me, mein,
2. mego,	méj, me,	mego,
3. memu,	méj,	memu,
4. mego, mój,	mą,	me!
5. mój!	ma!	me,
6. mym,	mą,	mém,
7. mym,	méj,	mém.

Vom Fürworte.

Abänderung der persönlichen Fürwörter.

Kroatisch.

Einzahl.

1. ja, ich,	ti, du,	—
2. mene, me,	tebe, te,	sebe, se,
3. meni. mi,	tebi, ti,	sebi, si,
4. mene, me,	tebe, te,	sebe, se,
5. ja,	ti,	—
6. menom,	tobom,	sobom,
7. meni,	tebi,	sebi,

Vielzahl.

1. mi, mir,	vi, ihr,	—
2. nas,	vas,	sebe, se,
3. nam,	vam,	sebi, si,
4. nas,	vas,	sebe, se,
5. mi,	vi,	—
6. nami,	vami,	sobom,
7. nas,	vas,	sebi.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. on, er,	ona, sie,	ono, es,
2. njega, ga	nje, je,	njega, ga,
3 njomu, mu,	njoj, joj,	njemu, mu,
4. njega, ga,	nju, ju,	ono,
5. —	—	—
6. njm,	njom,	njim,
7. njem,	njoj,	njem.

Vielzahl.

1. oni, sie,	one, sie,	ona, sie,
2. njih,	njih, jih,	njih, jih.
3. njim, jim,	njim, jim,	njim, jim,
4. nje, je,	nje, je,	nje, je,
5. —	—	—
6. njimi,	njimi,	njimi,
7. njih.	njih,	njih,

Den Unterschied zwischen den kurzen und langen Formen des persönlichen Fürwortes besteht darin, daß die längeren 1. zu Anfang der Sätze und in Antworten, 2. wenn auf ihnen der Nachdruck liegt, und 3 nach Vorwörtern gebraucht werden. Von dem Gebrauche des reflexiven sebe und des nachfolgenden besitzanzeigenden svoj, sein, gilt dasselbe wie im Böhmischen.

Abänderung der zueignenden Fürwörter: moj, mein, tvoj, dein, svoj, sein.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. moj, mein,	moja, meine,	moje, meines,
2. mojega, moga,	moje,	mojega, moga,
3. mojemu, momu,	mojoj,	mojemu, momu,
4. mojega, moj,	moju,	moje,
5. moj,	moja,	moje,
6. mojim,	mojom,	mojim,
7. mojem, mom,	mojoj,	mojem, mom,

Russisch.

Einzahl.

1. я, ich,	ты, du,	онъ, er,
2. меня́.	тебя́,	его́,
3. мнѣ,	тебѣ́,	ему́,
4. меня́,	тебя́,	его́,
6. мно́ю,	тобо́ю,	имъ,
7. мнѣ,	тебѣ́,	нёмъ,
она́, ihr,		оно́, es,
ея́,		его́,
ей,		ему́,
ее́,		оно́,
е́ю,		имъ,
ней,		нёмъ,

Vielzahl.

1. мы, wir,	вы, ihr,	они́, sie,
2. насъ,	васъ,	ихъ,
3. намъ,	вамъ,	имъ,
4. насъ,	васъ,	ихъ,
6. на́ми,	ва́ми,	и́ми.
7. насъ,	васъ,	ихъ,

Für alle drei Geschlechter, nur hat der Nom. weibl. онѣ́ statt они́.

Abänderung des zurückführenden Fürwortes себя (sich) in beiden Zahlen.

2. себя́,
3. себѣ́,
4. себя́,
6. собо́м, собо́ю,
7. себѣ́.

Das zurückführende себя́, sich, kann nie als Subjekt stehen und hat demnach keinen Nominativ. Durch себя́ werden alle deutschen persönlichen Fürwörter übersetzt, wenn diese Fürwörter und das Subjekt des Satzes ein und dasselbe Wesen bezeichnen.

Abänderung der zueignenden Fürwörter: мой, mein, твой, dein, свой, sein, нашъ, unser, вашъ, euer.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. мой, mein,	моя́, meine,	моё, mein,
2. моего́,	мое́й,	моего́,
3. моему́,	мое́й,	моему́,
4. моего́, мой,	мою́,	моё,
5. мой,	моя́,	моё,
6. моимъ,	мое́ю,	моимъ,
7. моёмъ,	мое́й,	мое́мъ,

Böhmisch.

Abänderung der zueignenden Fürwörter: můj mein, tvůj, dein, svůj sein.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. můj,	má (moje),	mé,
2. mého,	mé	mého,
3. mému,	mé,	mému,
4. mého, můj,	mou, moji,	mé,
5. můj!	má!	mé!
6. mým,	mou,	mým,
7. mém,	mé,	mém.

Vielzahl.

1. moji,	mé, moje,	má,
2. mých,	mých,	mých,
3. mým,	mým,	mým,
4. mé,	mé,	má,
5. moji!	mé!	má!
6. mými,	mými,	mými,
7. mých,	mých,	mých.

Ebenso wird tvůj, tvá, tvé, dein, deine, deines und svůj, svá, své, sein, seine, seines abgeändert. Auch das besitzanzeigende svůj wird wie das reflexive sebe für alle drei Personen gebraucht, wenn es mit dem Subjecte dieselbe Person bezeichnet, als: ich habe mein Pferd, já mám svého koně; sie hat ihr Pferd, ona má svého koně; ihr habt euer Pferd, vy máte svého koně u. s. w.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. náš unser,	naš-e, unsere,	naš-e, unseres,
2. naš-eho,	naš-í,	naš-eho,
3. naš-emu,	naš-í,	naš-emu,
4. naš-eho, náš,	naš-i,	naš-e,
5. náš,	naš-e,	naš-e,
6. naš-ím,	naš-í,	naš-ím,
7. naš-em,	naš-í,	naš-em,

Vielzahl.

1. naš-i,	naš-e,	naš-e,
2. naš-ich,	naš-ich,	naš-ich,
3. naš-im,	naš-im,	naš-im,
4. naš-e,	naš-e,	naš-e,
5. naš-i,	naš-e,	naš-e,
6. našimi,	naš-imi,	naš-imi,
7. našich,	naš-ich,	naš-ich,

Ebenso geht auch váš, vaše, vaše, euer, euere, eueres, dann co, was? mit dem Stamme če, zweite Endung čeho, dritte čemu u. s. w., něco, etwas, něčeho; nic, nichts, ničeho. Die Besitzanzeigenden její, ihr (její muž, ihr Mann); ničí Niemandens, něčí, irgend Jemandes gehen nach dem Beiworte boží.

Polnisch.

Vielzahl.

1. moi,	me,	me,
2. mych,	mych,	mych,
3. mym,	mym,	mym,
4. mych,	me,	me,
5. moi!	me!	me!
6. mymi,	memi,	memi,
7. mych,	mych,	mych.

Ebenso wird twój, twoja, twoje, dein und swój, swoja, swoje abgeändert. Bezüglich des Gebrauches von sebe und swój gilt dasselbe wie im Böhmischen.

Abänderung des anzeigenden Fürwortes: ten, ta, to, dieser, diese, dieses.

Einzahl.

1. ten, dieser,	ta, diese,	to, dieses,
2. tego,	téj,	tego,
3. temu,	téj,	temu,
4. tego, ten,	tę,	to,
5. ten!	ta!	to!
6. tym,	tą,	tém,
7. tym,	téj,	tém.

Vielzahl.

1. ci,	te,	te, diese,
2. tych,	tych,	tych,
3. tym,	tym,	tym,
4. tych, te,	te,	te,
5. ci,	te!	te!
6. tymi,	témi,	temi,
7. tych,	tych,	tych.

Abänderung von kto, wer?

1. kto,
2. kogo,
3. komu,
4. kogo,
5. —
6. kim,
7. kim.

Nach dem Muster ten, ta, to werden auch abgeändert: ów, owa, owo, dieser, diese, dieses; sam, sama, samo, selbst; wszystek, wszystka, wszystko ganz, jeden, jedna, jedno, einer, eine, eines.

Alle übrigen Fürwörter werden nach dem Muster der Beiwörter flektirt, so: taki, taka, takie, solcher; jaki, jaka, jakie, wie beschaffen; który, która, które, welcher; każdy, każda, każde, jeder; żaden, żadna, żadne, keiner; wszelki, wszelka, wszelkie, ein jeder.

Kroatisch.

Vielzahl.

1.	moji, meine,	moje, meine,	moja, meine,
2.	mojih,	mojih,	mojih,
3.	mojim,	mojim,	mojim,
4.	moje,	moje,	moja,
5.	moje,	moje,	moja,
6.	mojimi,	mojimi,	mojimi,
7.	mojih,	mojih,	mojih.

Ebenso geht tvoj, tvoja, tvoje, deiner, deine, deines; svoj, svoja, svoje, seiner, seine, seines. Naš, naša, naše, unserer, unsere, unseres; vaš, vaša, vaše, euerer, euere, eueres; njegov, njegova, njegovo, seiner, seine, seines; njezin, njezina, njezino, ihrer, ihre, ihres (zueignendes Fürwort der 3. Person, weiblichen Geschlechtes, Ez.): njihov, njihova, njihovo (zueig. Form der 3. Pers. aller Geschlechter der Vz.) gehen nach dem Muster der Beiwörter: naš, našega, našemu; njezin, njezina, njezinu etc.

Abänderung von tko und što:

1. tko, wer?	što, was?	Die übrigen fragenden
2. koga,	čega,	Fürwörter koji, koja,
3. komu,	čemu,	koje, welcher; čiji,
4. kogo,	što,	čija čije wessen; ka-
6. kim,	čim,	kov, kakova, ka-
7. kom.	čem.	kovo, wie beschaffen?
		werden wie Beiwörter
		flektirt.

Ebenso wird das bezeichnende Fürwort koji, koja, koje, welcher, wie die Beiwörter abgeändert.

Abänderung des anzeigenden Fürwortes: taj, ta, to, dieser, diese, dieses.

Einzahl.

1.	taj, dieser,	ta, diese,	to, dieses,
2.	toga,	te,	togo,
3.	tomu,	toj,	tomu,
4.	taj, toga,	tu,	to,
5.	taj,	ta,	to,
6.	tim,	tom,	tim,
7.	tom,	toj,	tom,

Vielzahl.

1.	ti, dieser,	te, diese,	ta, diese,
2.	tih,	tih,	tih,
3.	tim,	tim,	tjem,
4.	te,	te,	ta,
5.	ti,	te,	ta,
6.	tjemi,	tjemi,	tjemi,
7.	tih,	tih,	tih.

Russisch.

Vielzahl.

1.	мои́, meine,	für alle drei Geschlechter,
2.	мои́хъ,	
3.	мои́мъ,	
4.	мои́хъ, мои́,	
5.	мои́,	
6.	мои́ми,	
7.	мои́хъ.	

Abänderung des fragenden Fürwortes кто? wer? und что? was?

1.	кто, wer?	что, was?
2.	кого́, wessen?	чего́,
3.	кому́, wem?	чему́,
4.	кого́, wen?	что,
6.	къ́мъ, wem?	чѣ́мъ,
7.	комъ, wem?	чёмъ.

Ebenso werden abgeändert: не́кто, irgendwer, не́что, irgend etwas; никто́, Niemand, ничто́, nichts; кое-кто. wer immer, кое-что, was immer; кто́ нибудь, wer immerhin, что́ нибудь, was immerhin.

Das fragende Fürwort кто und что wird auch als beziehendes Fürwort gebraucht. Ein anderes beziehendes Fürwort ist кото́рый, кото́рая, кото́рое, welcher, welche, welches; dieses wird wie das Beiwort flektirt und zwar nach dem Muster до́брый.

Abänderung des anzeigenden Fürwortes: э́тотъ, э́та, э́то, dieser, diese, dieses.

Einzahl.

1.	э́тотъ, dieser,	э́та, diese,	э́то, dieses,
2.	э́того,	э́той,	э́того,
3.	э́тому,	э́той,	э́тому,
4.	э́того, э́тотъ,	э́ту,	э́то,
5.	э́тотъ,	э́та,	э́то,
6.	э́тимъ,	э́тою,	э́тимъ,
7.	э́томъ.	э́той.	э́томъ,

Vielzahl.

1.	э́ти, dieser,	für alle drei Geschlechter.
2.	э́тихъ,	
3.	э́тимъ,	
4.	э́тихъ, э́ти,	
5.	э́тими,	
6.	э́тихъ,	

Böhmisch.

Abänderung des anzeigenden Fürwortes: ten ta, to, dieſer, dieſe, dieſes.

Einzahl.

1.	ten, dieſer,	ta, dieſe,	to, dieſes,
2.	toho,	té,	toho,
3.	tomu,	té,	tomu,
4.	toho, ten,	tu,	to,
5.	ten!	ta!	to!
6.	tím,	tou,	tím,
7.	tom,	té,	tom.

Vielzahl.

1.	ti,	ty,	ta, dieſe,
2.	těch,	těch,	těch,
3.	těm,	těm,	těm,
4.	ty,	ty,	ta,
5.	ti,	ty,	ta!
6.	těmi,	těmi,	těmi,
7.	těch,	těch,	těch.

Polniſch.

Abänderung des beziehenden Fürwortes który, welcher.

Einzahl.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1.	który, welcher,	która, welche,	które, welches,
2.	którego,	której,	którego,
3.	któremu,	której,	któremu,
4.	którego, który,	którą,	które,
5.	który,	która,	które,
6.	którym,	którą,	którém,
7.	którem,	której,	którém,

Vielzahl.

którzi,	które,	które,
których,	których,	których,
którym,	którym,	którym,
które,	które,	które,
którzi,	które,	które,
którymi,	którymi,	którymi,
których,	które,	których.

Vom Zeitworte.

Die Zeitwörter gehen nach Verſchiedenheit ihres Ausganges nach verſchiedenen Abwandlungsmuſtern.

Die in der unbeſtimmten Art auf ati ausgehenden Zeitwörter haben in der gegenwärtigen Zeit ám; mehrſilbige Zeitwörter auf ěti, eti, iti, haben im, die zweiſilbigen auf íti haben ji, die auf owati bekommen anſtatt dieſes Ausganges uji, die Zeitwörter auf nouti und die vor dem ti des Infinitivs einen Mitlaut haben, bekommen u. Das Muſter der gegenwärtigen Zeit iſt alſo:

Einzahl.

1.	ám,	ím,	ji,	uji,	u,
2.	ás,	íš,	ješ,	uješ,	eš,
3.	á,	í,	je,	uje,	e,

Vielzahl.

1.	ámo,	íme,	jeme,	ujeme,	eme,
2.	áte,	íte,	jete,	ujete,	ete,
3.	áji,	í,	ji,	uji,	ou.

Die gebietende Art wird von der gegenwärtigen Zeit gebildet, indem man ám in ej verwandelt, und bei den übrigen Formen den Ausgang (ím, ji, i, u) wegläßt; z. B. hýbám, ich bewege, hýbej, bewege du, hýbejme, bewegen wir, hýbejte, beweget ihr.

Das Mittelwort wird von der unbeſtimmten Art gebildet, indem man den Ausgang ti in l verwandelt, z. B. pásti, weiden, pásl, geweidet, hledati, ſuchen, hledal, geſucht, viděti, ſehen, viděl, geſehen.

Die polniſchen Zeitwörter bilden ihre gegenwärtige Zeit von der unbeſtimmten Art, indem man zum Charakter, welcher immer der letzte Selbſtlaut des Zeitwortes im Infinitiv iſt, nachfolgende Laute gibt:

Einzahl.

1. Perſon m oder ę,
2. » sz,
3. » —.

Vielzahl.

1. Perſon my,
2. » cie,
3. » ą.

Zeitwörter mit dem Charakter a erhalten in der 1. Perſon der Einzahl m, eben ſo auch rozumieć, verſtehen, śmieć, ſich erkühnen, umieć, können, alle übrigen erhalten ę. — Die Zeitwörter auf eć, die ein Werden bedeuten, erhalten, bei der Bildung der gegenwärtigen Zeit nach Weglaſſung des ć ein ję.

Die gebietende Art bildet man von der 3. Perſon der Einzahl der gegenwärtigen Zeit durch Weglaſſung des Ausganges e oder i, als: robi, rob', mache du; płacze, płacz, weine du; pisze, pisz, ſchreibe du. Die Zeitwörter, welche die 3. Perſon auf a endigen, nehmen im Imperativ j an, z. B. chowa, chowaj, bewahre du, kocha, kochaj, liebe du. — Das Mittelw. wird gebildet, indem man das ć in ein ł verwandelt, z. B. chować, verwahren, chował, a, o, verwahrt; getröſtet. Das Mittelwort der leidenden Bedeutung endigt ſich auf y, a, e, und wird gebildet,

Vom Zeitworte.

Kroatisch.

Die Zeitwörter werden nach Verschiedenheit der Silben, die der Stammsilbe in der unbestimmten Art zugegeben werden, in 6 Klassen gebracht:

1. Kl. ti, ći: piti, trinken (pijem); leći sich legen (legnem).
2. Kl. nuti: metnuti, stellen (metnem).
3. Kl. ěti: vidieti (vidim), sehen.
4. Kl. iti; govoriti (rim) reden.
5. Kl. ati: pitati (tam), fragen.
6. Kl. ovati: kupovati (kupujem), kaufen.

Diejenigen von diesen Zeitwörtern, die in der gegenwärtigen Zeit am, in der unbestimmten Art ati, dann die in der gegenwärtigen Zeit im, in der unbestimmten Art iti haben, sind durchaus regelmäßig.

Russisch.

Die Zeitwörter in der russischen Sprache werden: 1. ihrer Bedeutung nach in active und passive; 2. ihrer Abstammnug nach in Wurzel- und abgeleitete; 3. ihrer Bildung nach in einfache und zusammengesetzte; 4. ihrer Conjugation nach in regelmäßige und abweichende; 5. der Person nach in persönliche und unpersönliche eingetheilt.

Alle Formen in der Conjugation der russischen Zeitwörter werden vom Infinitiv abgeleitet, der bei allen regelmäßigen Verbis auf ть mit vorhergehenden a, я, ѣ (e), и, ы, o, у endet. Die unregelmäßigen enden auf чь oder ти.

Die Fürwörter я, ich, ты, du ꝛc. werden meistens weggelassen.

Kroatisch und russisch.

Im Kroatischen und Russischen ist kein Conjunctiv, sondern man setzt dem Indicativ die Wörter da, bi, russisch дабы (verkürzt und angehängt бь), чтобы vor.

In der Umgangssprache setzt man die 2. Person vielf. Zahl. Das deutsche man wird durch die 3. Person vielf. Zahl, auch oft durch die 2. Person einf. Zahl ausgedrückt.

Wenn man das Zeitwort fragend gebrauchen will, setzt man das Wörtchen li, russisch ли, hinter dasselbe, z. B. sprechen Sie (sprecht Ihr) russisch? govorite li vi ruski? говорите ли вы по, рýсски?

Bejahend hieße es: Ihr sprecht russisch: vi govorite ruski, вы говорите по рýсски.

Will man das Zeitwort verneinend gebrauchen, so setzt man ne, не davor: du weißt nicht, ti ne znaš, ты не знáешь.

Die Antwort ja wird oft durch ein Nebenwort oder Wiederholung des Zeitwortes wieder gegeben, z. B. Ist er hier gewesen, je l' bio tu? былъ-ли онъ здѣсь? Ja, bio je, былъ.

Abwandlung des Hilfszeitwortes biti, sein.

Unbestimmte Art.

biti, sein, oder werden.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.

jesam (sam), ich bin,
jesi (si), du bist,
jest (je), er ist.

Vielzahl.

jesmo (smo), wir sind,
jeste (ste), ihr seid,
jesu (su), sie sind.

Halbvergangene Zeit.

Einzahl.

bijah, ich war, bih,
bijaše, du warst, bi,
bijaše, er war, bi,

Abwandlung des Hilfszeitwortes быть, sein.

Unbestimmte Art.

быть, sein oder werden.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.

я есмь, ich bin,
ты еси́, du bist,
онъ (она́, оно́) есть, er ist.

Vielzahl.

мы есьмы́, wir sind,
вы есьте́, ihr seid,
они́, онѣ суть, sie sind.

Halbvergangene Zeit.

Einzahl.

быва́-ю, ich pflege zu sein, bin,
быва́ешъ, du pflegst zu sein, bist,
быва́етъ, er pflegt zu sein,

Böhmisch.

Braucht man aber ein leidendes Mittelwort, so wird l gewöhnlich in n oder en verwandelt, z. B. malovati, malen, malovaL, malován gemalt, chybiti, fehlen, chybil, chyben, gefehlt.

Diese Mittelwörter, verbunden mit dem Hilfszeitworte býti, machen die zusammengesetzten Zeiten aus: volaI jsem, ich habe gerufen, budu volati, im werde rufen.

Die Bildung der überschreitenden Art (Transgressiv) der gegenwärtigen Zeit geschieht, indem man ou der dritten Person Vzhl. in a und i in e verwandelt, z. B. rostou, sie wachsen, rosta, wachsend; volaji, sie rufen, volaje, rufend.

Die Bildung der überschreitenden Art in der vergangenen Zeit geschieht, indem man das l des Mittelwortes in v verwandelt, z. B. aus chybil, gefehlt, wird chybiv, da ich gefehlt habe.

Abwandlung des Hilfszeitwortes býti.

Unbestimmte Art.

býti, sein (werden)

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Vielzahl.
jsem, ich bin,	jsme, wir sind,
jsi, du bist,	jste, ihr seid,
jest (je) er, sie, es ist,	jsou, sie sind.

Erste vergangene Zeit.

Einzahl.

byl, a, o, jsem, ich war oder ich bin, jsi, du bist, jest, er, sie, es ist gewesen,

Vielzahl.

byli, y, a, jsme, wir waren oder wir sind, jste, ihr seid, jsou, sie sind. gewesen,

Zweite vergangene Zeit.

Einzahl.

byl, a, o, jsem, ich war, jsi, du warst, jest, er, sie, es war,

Vielzahl.

byli y, a, jsme, wir waren, jste, ihr waret gewesen, jsou, sie waren.

Künftige Zeit.

Einzahl.

budu, ich werde sein,
budeš, du wirst sein,
bude, er, sie, es wird sein.

Polnisch.

indem man das ał des wirkenden Mittelwortes in any verwandelt; Zeitwörter, deren Mittelwörter sich nicht auf ał endigen, bilden das Mittelwort der leidenden Form auf ony. Diese Mittelwörter werden in den zusammengesetzten Zeiten mit być verbunden.

Die überschreitende Art (Transgressiv) der gegenwärtigen Zeit wird gebildet, wenn man zum a der 3. Person der Vielzahl der gegenwärtigen Zeit c hinzusetzt, z. B. pragną, sie verlangen, pragąc; plotą sie flechten, plotąc.

Die überschreitende Art der vergangenen Zeit wird gebildet, wenn man dem Mittelworte der vergangenen Zeit die Silbe szy anhängt, padł gefallen, padłszy, indem man gefallen ist.

Abwandlung des Hilfszeitwortes być.

Unbestimmte Art.

być, sein oder werden.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Vielzahl.
jestem, ich bin	jesteśmy, wir sind,
jesteś, du bist,	jesteście, ihr seid,
jest, er, sie, es ist,	są, sie sind.

Vollzogvergangene Zeit.

Einzahl.

byłem, byłam, byłom, ich war, ich bin gewesen
byłeś, byłaś, byłoś, du warst, du bist »
był, była, było, er, sie, es war, ist »

Vielzahl.

byliśmy, byłyśmy. byłyśmy, wir waren, wir sind gewesen
byliście, byłyście, byłyście, ihr waret, ihr seid gewesen,
byli, były, były, sie waren, sie sind gewesen.

Längstvergangene Zeit.

Einzahl.

byłem był, byłam była, byłom było, ich war gewesen,
byłeś był, byłaś była, byłoś, było, du warst gewesen,
był był, była była, było było, er, sie, es war gewesen,

Vielzahl.

byliśmy byli, byłyśmy były, byłyśmy były, wir waren gewesen,

Kroatiſch.

Vielzahl.

bijasmo, wir waren, bismo,
bijaste, ihr waret, biste,
bijahu, ſie waren, bişe.

Vergangene Zeit.

Einzahl.

ja sam	bio, bila, bilo,	ich bin	geweſen
ti si		du biſt	
on, ona, ono, je		er, ſie, es iſt	

Vielzahl.

mi smo	bili, e, a,	wir ſind	geweſen
vi ste		ihr ſeid	
oni, one, ona su		ſie ſind	

Künftige Zeit.

Einzahl.

budem, ich werde ſein,
budeš, du wirſt ſein,
bude, er wird ſein.

Vielzahl.

budemo, wir werden ſein,
budete, ihr werdet ſein,
budu, ſie werden ſein.

Gebietende Art.

Einzahl.

budi ſei du,
neka bude, ſei er.

Vielzahl.

budimo, laßt uns ſein,
budite, ſeid ihr,
neka budu, ſie ſollen ſein.

Ruſſiſch.

Vielzahl.

бываемъ, wir pflegen zu ſein, ſind,
бываеме, ihr pfleget zu ſein, ſeid,
бываютъ, ſie pflegen zu ſein, ſind.

Vergangene Zeit.

Einzahl.

я былъ, ла́, ло, ich bin geweſen,
ты былъ, ла́, ло, du biſt geweſen,
онъ былъ, er iſt geweſen,
она́ была́, ſie iſt geweſen,
оно́ бы́ло, es iſt geweſen.

Vielzahl.

мы были́, wir ſind geweſen,
вы были́ ihr ſeid geweſen,
они́, онѣ́ были́, ſie ſind geweſen.

Künftige Zeit.

Einzahl.

я бу́ду, ich werde ſein,
ты бу́дешь, du wirſt ſein,
онъ бу́детъ, er wird ſein.

Vielzahl.

мы бу́демъ, wir werden ſein,
вы бу́дете, ihr werdet ſein,
они́ бу́дутъ, ſie werden ſein.

Gebietende Art.

Einzahl.

будь, ſei du,
будь, ſei er.

Vielzahl.

бу́демъ, laßt uns ſein,
бу́дьте ſeid ihr.

Böhmisch.

Vielzahl.

budeme, wir werden sein,
budete, ihr werdet sein,
budou, sie werden sein.

Gebietende Art.

Einzahl.

bud', sei du, werde du.

Vielzahl.

bud'me sein wir, werden wir,
bud'te, seid ihr, werdet ihr,

Verbindende Art.

Erste vergangene Zeit.

Einzahl.

bych, ich wäre, ich würde sein,
byl, a, o, bys, du wärest, du würdest sein,
by, er wäre, er würde sein.

Vielzahl.

bychom, wir wären, wir würden sein,
byli, y, a, byste, ihr wäret, ihr würdet sein,
by, sie wären, sie würden sein.

Zweite vergangene Zeit.

Einzahl.

bych,
byl, a, o, bys, byl, a, o, ich wäre gewesen ꝛc.
by.

Vielzahl.

bychom,
byli, y, a, byste, byli, y, a, wir wären gewesen ꝛc.
by.

Ueberschreitende Art. (Transgressiv.)

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.

jsa, indem ich bin ꝛc.,
jsouc (weiblich und sächlich).

Vielzahl.

jsouce, indem wir sind.

Vergangene Zeit.

Einzahl.

byv, nachdem ich gewesen bin ꝛc.,
byvši (weiblich und sächlich).

Vielzahl.

byvše, nachdem wir gewesen sind ꝛc.

(Schluß folgt auf Seite 37 unter dem Kroatischen.)

Polnisch.

byliście byli, byłyście były, byłyście były, ihr waret gewesen,
byli byli, były były, były były, sie waren gewesen.

Künftige Zeit.

Einzahl.

będę, ich werde sein,
będzesz, du wirst sein,
będze, er, sie, es wird sein.

Vielzahl.

będzemy, wir werden sein,
będziecie, ihr werdet sein,
będą, sie werden sein.

Gebietende Art.

Einzahl.

bądź, sei er, sei du; niech będze, laß ihn sein.

Vielzahl.

bądźmy, laßt uns sein,
bądźcie, seid ihr,
niech będą, sie mögen sein.

Verbindende Art.

Völligvergangene Zeit.

Einzahl.

bym był, bym była, bym było, ich wäre,
byś był, byś była, byś było, du wärest,
by był, by była, było, er wäre.

Vielzahl.

byśmy byli, byśmy były, wir wären,
byście byli, byście były, ihr wäret,
by byli, by były, sie wären.

Wünschende Art.

Völligvergangene Zeit.

Einzahl.

byłbym, byłabym, byłobym, ich wäre ꝛc.,
byłbyś, byłabyś, byłobyś, du wärest ꝛc.,
byłby, byłaby, byłoby, er wäre ꝛc.

Vielzahl.

bylibyśmy, byłybyśmy, wir wären ꝛc.,
bylibyście, byłybyście, ihr wäret ꝛc.,
byliby, byłyby, sie wären ꝛc.

Längstvergangene Zeit.

Einzahl.

byłibym był, byłabym była, byłobym było, ich wäre gewesen ꝛc.,
byłbyś był, byłabyś była, byłobyś było,
byłby był, byłaby była, byłoby było.

(Schluß folgt auf Seite 37 unter dem Russischen.)

Kroatisch.

Unbestimmte Art.

biti, sein.

Ueberschreitende Art. (Transgressiv.)

Gegenwart.

buduć (jesuć), seiend.

Vergangenheit.

bio, gewesen.

Mittelwörter. (Participia.)

Vergangenheit.

bio, bila, bilo.

Zukunft.

budući, budućа, budućе.

Wünschende Art.

Einzahl.

ja bih bio, -la, -lo, ich soll sein,
ti bi bio, -la -lo, du sollst sein,
on bi bio, ona -la, ono -lo, er soll sein.

Vielzahl.

mi bismo bili, e, a, wir sollen sein,
vi biste bili, e, a, ihr sollet sein.
oni bi bili, e, a, sie sollen sein.

Lagewort.

bit, um zu sein.

Verbal-Hauptwort.

bitje, das Wesen.

Das negative nisam, ich bin nicht, hat nur die kurzen Formen: nisam, nisi, nije, nismo, niste, nisu.

(Schluß des Böhmischen zur Seite 36.)

Böhmisch.

Künftige Zeit.

Einzahl.

buda, da ich sein werde,
budouc (weiblich und sächlich).

Vielzahl.

budouce, da wir sein werden.

Transgressiv-Beiwörter.

jsoucí, d. d. d. seiende,
byvší, d. d. d. gewesen ist,
budoucí, d. d. d. künftige.

Verbal-Hauptwort.

byti, das Sein, Dasein.

Russisch.

Unbestimmte Art.

быть, sein,
бывáть, sein werden.

Ueberschreitende Art. (Transgressiv.)

Gegenwart.

бивáя, бывáючи, gewöhnlich seiend,
бýдучи, seiend,

Vergangenheit.

бывáвъ, бывáвши; бывъ, бывши, geworden seiend.

Mittelwörter.

Gegenwart.

бывáющій, -ая, ое; сущій, ая, ее, seiend.

Vergangenheit.

бывáвшій, ая, ое; бывшій, ая, ее, gewesen.

Zukunft.

бýдущій, ая, ее, werdend, künftig.

Bedingende Art.

я былъ бй, ich würde sein u. s. w.

(Schluß des Polnischen zur Seite 36.)

Polnisch.

Vielzahl.

bylibyśmy byli, byłybyśmy były, wir wären gewesen ꝛc.
bylibyście byli, byłybyście były,
byliby byli, byłyby były.

Ueberschreitende Art.

Gegenwärtige Zeit.

będąc, indem man gewesen ist.

Vergangene Zeit.

bywszy, nachdem man gewesen ist.

Transgressiv-Beiwort.

będący, a, e, d. d. d. da ist, bestehende.

Mittelwörter

für die vergangene Zeit.

był,	gewesen.	byli,	gewesen.
była,		były,	
było,		były,	

Verbalhauptwort.

bycie, das Sein, das Dasein.

Böhmisch.

Abwandlung der Zeitwörter.

Unbestimmte Art.

volati,	učiti,	píti,
rufen,	lehren,	trinken.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.

vol-ám, ich rufe,	uč-ím, ich lehre,	pi-ji, ich trinke
vol-áš,	uč-íš,	pi-ješ,
vol-á,	uč-í,	pi-je.

Vielzahl.

vol-áme,	uč-íme,	pi-jeme,
vol-áte,	uč-íte,	pi-jete,
vol-ají,	uč-í,	pi-jí.

Völlig vergangene Zeit.

Einzahl.

Ich habe gerufen,	gelehrt,	getrunken,
volal, la, lo,	učil,	pil jsem, jsi, jest,
volali, ly, la,	učili,	pili jsme, jste, jsou.

Längstvergangene Zeit.

Einzahl.

Ich hatte gerufen,	gelehrt,	getrunken,
byl jsem volal,	byl jsem učil,	byl jsem pil,
byli jsme volali,	byli jsme učili,	byli jsme pili.

Künftige Zeit.

Einzahl.

Ich werde rufen,	lehren,	trinken,
budu volati,	budu učiti,	budu píti,
budeš volati,	budeš učiti,	budeš píti,
bude volati,	bude učiti,	bude píti.

Vielzahl.

budeme volati,	budeme učiti,	budeme píti,
budete volati,	budete učiti,	budete píti,
budou volati,	budou učiti,	budou píti.

Erster Conjunctiv.

Einzahl.

Ich möchte rufen,	lehren,	trinken,
volal bych, bys, by,	učil bych, bys, by,	pil bych, bys, by,

Vielzahl.

volali bychom, byste, by.	učili bychom, byste, by,	pili bychom, byste, by.

Polnisch.

Abwandlung der Zeitwörter.

Unbestimmte Art.

robić, machen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.

robi-ę, ich mache,
robi-sz, du machst,
robi, er macht.

Vielzahl.

robi-my, wir machen,
robi-cie, ihr machet,
robi-ą, sie machen.

Völligvergangene Zeit.

Einzahl.

robiłem,	robiłam,	robiłom, ich habe gemacht,
robiłeś,	robiłaś,	robiłoś, du hast gemacht,
robił,	robiła,	robiło, er hat gemacht.

Vielzahl.

robiliśmy,	robiłyśmy,	wir haben gemacht,
robiliście,	robiłyście,	ihr habet gemacht,
robili,	robiły,	sie haben gemacht,

Längstvergangene Zeit.

Einzahl.

robiłem był,	robiłam była,	robiłom było, ich hatte gemacht,
robiłeś byl,	robiłaś była,	robiłoś było, du hattest gemacht,
robił był,	robiła była,	robiło bylo, er hatte gemacht.

Vielzahl.

robiliśmy byli,	robiłyśmy były,	wir hatten gemacht.

Kroatisch.

Abwandlung der Zeitwörter.

Erste Conjugation.

Zeitwörter, die in der gegenwärtigen Zeit am, in der unbestimmten Art ati haben.

Unbestimmte Art.

čitati, lesen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

čitam, ich lese,	čitamo, wir lesen,
čitaš, du liest,	čitate, ihr leset,
čita, er liest.	čitaju, sie lesen.

Gebietende Art.

	čitajmo, laßt uns lesen,
čitaj, lese du,	čitajte, leset ihr,
neka čita, lese er,	neka čitaju, lesen sie.

Mittelwort.

Gegenw. Zeit.

čitajuć,
čitajući, a, e, lesend.

Halbvergangene Zeit.

čitah, ich las,	čitasmo, wir lasen,
čitaše, du lasest,	čitaste, ihr laset,
čitaše, er las.	čitahu, sie lasen.

Vergangene Zeit.

pro-čitah, ich habe gelesen, čitasmo, wir haben gelesen
pro-čita, du hast gelesen, čitaste, ihr habet gelesen,
pro-čita, er hat gelesen, čitaše, sie haben gelesen.

Mittelwort.

Halbv. Zeit.

čitavši, a, e, indem er, sie, es las.

Vergangene Zeit thät.

čitao, la, lo, gelesen habend.

Vergangene Zeit leid.

čitan, na, no, gelesen.

Hauptwort.

čitanje, das Lesen.

Zweite Conjugation.

Zeitwörter, die in der gegenwärtigen Zeit em, in der unbestimmten Art ti (ěti, nuti) haben.

Russisch.

Abwandlung der Zeitwörter.

Unbestimmte Art.

бросáть / брóсить } werfen.

Indicativ. Gegenwärtige Zeit.

бросáю, ich werfe,
бросáешь, du wirfst,
бросáетъ, er wirft,
бросáемъ, wir werfen,
бросáете, ihr werfet,
бросáютъ, sie werfen.

Halbvergangene Zeit.

я бросá-лъ, -ла, -ло, ich warf,
ты бросá-лъ, -ла, -ло du warfst,
онъ бросá-лъ, онá бросá-ла, онó бросá-ло
er warf, sie warf, es warf.
мы бросá-ли, wir warfen,
вы бросá-ли, ihr warfet,
они́, онѣ́ бросá-ли, sie warfen.

Vergangene Zeit.

я брóси-лъ, -ла, -ло, ich habe geworfen,
ты брóси-лъ, -ла, -ло, du hast geworfen,
онъ брóси-лъ, er hat geworfen,
онá брóси-ла, sie hat geworfen,
онó брóси-ло, es hat geworfen,
мы брóси-ли, wir haben geworfen,
вы брóси-ли, ihr habt geworfen,
они́, онѣ́ брóси-ли. sie haben geworfen.

Künftige Zeit.

я бýду бросáть ich werde werfen,
ты бýдешь бросáть, du wirst werfen,
онъ, онá, онó бýдетъ бросáть, er, sie, es
wird werfen,
мы бýдемъ бросáть, wir werden werfen,
вы бýдете бросáть, ihr werdet werfen,
они́, онѣ́ бýдутъ бросáть, sie werden werfen.

Gebietende Art.

бросáй } wirf du,
wirf er,
бросáйте } werfet ihr,
werfen sie,
брось } wirf du,
wirf er,
брóсьте } werfet ihr,
werfen sie.

Transgressiv thätiger Form.

Gegenwart.

бросáя, werfend.

Vergangenheit.

бросáвъ, бросáвши,
брóсивъ, брóсивши, geworfen habend.

Böhmisch.

Zweiter Conjunctiv.

Einzahl.

Ich hätte gerufen,	gelehrt,	getrunken,
byl bych volal,	byl bych učil,	byl bych pil,
byl bys volal,	byl bys učil,	byl bys pil,
byl by volal,	byl by učil,	byl by pil.

Vielzahl.

byli bychom volali,	byli bychom učili,	byli bychom pili,
byli byste volali,	byli byste učili,	byli byste pili,
byli by volali,	byli by učili,	byli by pili.

Gebietende Art.

Einzahl.

volej, rufe,	uč, lehre,	pi, trinke,

Vielzahl.

velejme, rufen wir,	učme, lehren wir,	pime, trinken, wir,
volejte, rufet ihr.	učte, lehret ihr,	pite, trinket ihr.

Ueberschreitende Art.

Gegenwärtige Zeit.

männl.	volaje, rufend,	uče, lehrend,	pije, trinkend,
weibl.	volajíc,	učíc,	pijíc
Vielz.	volajíce,	učíce,	pijíce.

Vergangene Zeit.

männl.	volav, gerufen,	učiv, gelehrt,	piv, getrunken,
wbl.	volavši,	učivši,	pivši.
Vielz.	volavše,	učivše,	pivše.

Transgressiv-Beiwörter.

der die d. rufende,	lehrende,	trinkende,
volajíci,	učíci,	pijíci,
wbl. volavši,	učivši,	pivši.

Leidendes Mittelwort.

volán,	učen,	pit,

Verbal-Beiwort.

volaný,	učený,	pitý,

Verbal-Hauptwort.

volání,	učení,	pití,

Unbestimmte Art.

děkovati, danken, pásti, weiden.

Polnisch.

robiliście, byli, robiłyście były, ihr hattet gemacht,
robili byli, robiły były, sie hatten gemacht.

Künftige Zeit.

Einzahl.

będę robił, będę robiła, będę robiło, ich werde machen,
będzesz robił, będzesz robiła, będzesz robiło, du wirst machen,
będze robił, będze robila, będze robiło, er wird machen.

Vielzahl.

będzemy robili, będzemy robiły, wir werden machen,
będzecie robili, będzecie robiły, ihr werdet machen,
będą robilii, będą robiły, sie werden machen.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.

bym robił, bym robiła, bym robiło, daß ich gemacht habe,
byś robił, byś robiła, byś robiło, daß du gemacht hast,
by robił, by robiła, by robiło, daß er gemacht hat.

Vielzahl.

byśmy robili, byśmy robiły, daß wir gemacht haben,
byście robili, byście robiły, daß ihr gemacht habet,
by robili, by robiły, daß sie gemacht haben.

Wünschende Art.

Völligvergangene Zeit.

Einzahl.

robiłbym, robiłabym, robiłobym, ich möchte machen,
robiłbyś, robiłabyś, robiłobyś, du möchtest machen,
robiłby, robiłaby, robiłoby, er möchte machen.

Kroatiſch.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

pijem, ich trinke,	tresem, ich ſchüttele,
piješ, du trinkſt,	treseš, du ſchüttelſt,
pije, er trinkt,	trese, er ſchüttelt,
pijemo, wir trinken,	tresemo, wir ſchütteln,
pijete, ihr trinket,	tresete, ihr ſchüttelt,
piju, ſie trinken.	tresu, ſie ſchütteln.

Gebietende Art.

pij, trinke du,	tresi, ſchüttle du,
nek pije, trinke er,	nek trese, ſchüttle er,
pijmo, trinken wir,	tresimo, ſchütteln wir,
pijte, trinket ihr,	tresite, ſchüttelt ihr,
nek piju, trinken ſie.	nek tresu, ſchütteln ſie,

Mittelwort.

Gegenw. Zeit.

pijuć,	tresuć,
pijući, a, e, trinkend.	tresući, a, e, ſchüttelnd.

Unbeſtimmte Art.

piti, trinken,	tresti, ſchütteln.

Halbvergangene Zeit.

pijah, ich trank,	tresah, ich ſchüttelte,
pijaše, du trankſt,	tresaše, du ſchüttelſt,
pijaše, er trank.	tresaše, er ſchüttelte.
pijasmo, wir tranken,	tresasmo, wir ſchüttelten,
pijaste, ihr tranket,	tresaste, ihr ſchüttelte,
pijahu, ſie tranken.	tresahu, ſie ſchüttelten.

Vergangene Zeit einfach.

pih, ich habe getrunken,	tresoh, ich habe geſchüttelt,
pi, du haſt getrunken,	trese, du haſt geſchüttelt,
pi, er hat getrunken,	trese, er hat geſchüttelt.
pismo, wir haben getrunk.,	tresosmo, wir haben geſch.
piste, ihr habet getrunken,	tresoste, ihr habet geſch.
piše, ſie haben getrunken.	tresoše, ſie haben geſch.

Mittelwort.

Halbvergangene Zeit.

P ivši. a, e, indem er, ſie, es trank,	tresavši, a, e, indem er ſie, es ſchüttelte.

Vergangene Zeit thätig.

pio, la, lo, getrunken habend.	treso, sla, slo, geſchüttelt habend.

Ruſſiſch.

Transgreſſiv leidender Form.

Gegenwart.

бросáемъ, ма, мо, / бросúмъ, ма, мо, } geworfen werdend.

Vergangenheit.

брóсанъ, на, но, / брóшенъ, на, но, } geworfen.

Mittelwort, thätige Form.

(Particip.)

Gegenwart.

бросáющій, der werfende.

Vergangenheit.

бросáвшій / брóсившій } der, welcher geworfen hat.

Mittelwort, leidende Form.

(Particip.)

Gegenwart.

бросáемый, -ая, -ое, / брóсимый, ая, -ое, } der, welcher eben geworfen wird.

Vergangenheit.

брóсанный, -ая, -ое / брóшенный, ая, -ое } der geworfene.

ѣсть und водúть, führen.

Indicativ. Gegenwärtige.

вéду	вожý, ich führe,
вéдешь,	вóдишь, du führeſt,
вéдетъ,	вóдитъ, er führt,

Böhmisch.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.

děku-ji, ich danke, pas-u, ich weide,
děku-ješ, du dankest, pas-eš, du weidest,
děku-je, er danket, pas-e, er weidet.

Vielzahl.

děku-jeme, wir danken, pas-eme, wir weiden,
děku-jete, ihr danket, pas-ete, ihr weidet,
děku-jí, sie danken, pas-ou, sie weiden.

Halbvergangene Zeit.

Einzahl.

Ich habe gedankt, ich habe geweidet,
děkoval jsem, jsi, jest, pásl jsem, jsi, jest,
děkovali jsme, jste, jsou, pásli jsme, jste, jsou.

Vergangene Zeit.

Einzahl.

ich hatte gedankt, ich hatte geweidet,
byl jsem, jsi, jest, děkoval. byl jsem, jsi, jest pásl.

Vielzahl.

byli jsme, jste, jsou, děkovali, byli jsme, jste, jsou pásli.

Künftige Zeit.

Einzahl.

Ich werde danken, ich werde weiden,
budu děkovati, budu pásti,
budeš děkovati, budeš pásti,
bude děkovati, bude pásti.

Vielzahl.

budeme děkovati, budeme pásti,
budete děkovati, budete pásti,
budou děkovati, budou pásti.

Erster Conjunctiv.

Einzahl.

Ich möchte danken, ich möchte weiden,
děkoval bych, bys, by, pásl bych, bys, by.

Vielzahl.

děkovali bychom, byste, by, pásli bychom, byste, by.

Polnisch.

Vielzahl.

robilibyśmy, robiłybyśmy, wir möchten machen,
robilibyście, robiłybyście, ihr möchtet machen,
robiliby, robiłyby, sie möchten machen.

Längstvergangene Zeit.

Einzahl.

byłbym robił, byłabym robiła, byłobym robiło, ich hätte gemacht,
byłbyś robił, byłabyś robiła, byłobyś robilo, du hätteſt gemacht,
byłby robił, byłaby robiła, byłoby robiło, er hätte gemacht.

Vielzahl.

bylibyśmy robili, byłybyśmy robiły, wir hätten gemacht,
bylibyście robili, byłybyście robiły, ihr hättet gemacht,
byliby robili, byłyby robiły, sie hätten gemacht.

Impersonal.

Gegenwärtige.

robią, man macht.

Völligvergangene Zeit.

robili oder robiono, man hat gemacht.

Längstvergangene Zeit.

byli robili, man hatte gemacht.

Künftige Zeit.

będą robili oder robić, man wird machen.

Kroatisch.

Vergangene Zeit leidend.

pit, a, o, getrunken. tresen, a, o, geschüttelt.

Verbal-Hauptwort.

pitje, das Trinken. tresenje, das Schütteln.

Dritte Conjugation.

Zeitwörter, die in der gegenwärtigen Zeit im, in der unbestimmten Art iti oder ieti haben.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

vidim, ich sehe,	vidimo, wir sehen,
vidiš, du siehst,	vidite, ihr sehet,
vidi, er sieht.	vide, sie sehen.

Gebietende Art.

	vidimo, sehen wir,
vidi, sieh du,	vidite, sehet ihr,
nek vidi, sieh er.	nek vide, sehen sie.

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit.

videć,
videći, a, e, sehend.

Unbestimmte Art.

vidieti, sehen (govoriti reden).

Halbvergangene Zeit.

vidjah, ich sah,	vidjasmo, wir sahen,
vidjaše, du sahst,	vidjaste, ihr sahet,
vidjaše, er sah.	vidjahu, sie sahen.

Vergangene Zeit einfach.

Einzahl.	Einzahl.
vidjeh, ich habe gesehen,	govorih, ich habe gesproch.,
vidje, du hast gesehen,	govori, du hast gesprochen,
vidje, er hat gesehen,	govori, er hat gesprochen.
Vielzahl.	**Vielzahl.**
vidjesmo, wir haben gesch.,	govorismo, wir hab. gesp.
vidjeste, ihr habet gesehen,	govoriste, ihr habet gespr.,
vidješe, sie haben gesehen.	govoriše, sie haben gespr.

Mittelwort.

Halb. Zeit.

vidjevši, a, e, sehend, indem er, sie, es sah.	govorivši, a, e, sprechend, indem er, sie, es sprach.

Russisch.

ведёшь,	во́димъ, wir führen,
ведёте,	во́дите, ihr führet,
веду́тъ,	во́дятъ, sie führen.

Vergangene Zeit.

я вёлъ, ла́, ло, ich habe geführt,
ты вёлъ, ла́, ло, du hast geführt,
онъ вёлъ, er hat geführt,
она́ вела́, sie hat geführt,
оно́ вело́, es hat geführt.
мы вели́, wir haben geführt,
вы вели́, ihr habet geführt,
они́, онѣ́ вели́, sie haben geführt,

я води́лъ, ла, ло, ich führte,
ты води́лъ, ла, ло, du führtest,
онъ води́лъ, er führte,
она́ води́ла, sie führte,
оно́ води́ло, es führte,
мы води́ли, wir führten,
вы води́ли, ihr führtet,
они́, онѣ́ води́ли, sie führten.

Künftige Zeit.

Kurz.	Lang.
поведу́,	бу́ду води́ть, ich werde führen,
поведёшь,	бу́дешь води́ть,
поведётъ,	бу́детъ води́ть,
поведёмъ,	бу́демъ води́ть, wir werden führen,
поведёте,	бу́дете води́ть,
поведу́тъ,	бу́дутъ води́ть.

Gebietende Art.

2. веди́,	2. води́, führe du,
3. веди́,	3. води́, führe er,
2. веди́те,	2. води́те, führen wir,
3. веди́те,	2. води́те, führen sie.

Wünschende Art.

я бы велъ,	я вы води́лъ, ich möchte führen,
ты бы вель, вела́, ло,	ты бы води́ла, ло,
онъ бы велъ,	онъ бы води́лъ,
она́ бы вела́,	она́ бы води́ла,
оно́ бы вело́,	оно́ бы води́ло,

Böhmisch.

Zweiter Conjunctiv.

Einzahl.

Ich hätte gedankt,	ich hätte geweidet,
byl bych děkoval,	byl bych pásl,
byl bys děkoval,	byl bys pásl,
byl by děkoval,	byl by pásl.

Vielzahl.

byli bychom děkovali,	byli bychom pásli,
byli byste děkovali,	byli byste, pásli,
byli by děkovali,	byli by pásli.

Gebietende Art.

Einzahl.

děkuj, danke,	pas, weide.

Vielzahl.

děkujme, danken wir,	pasme, weiden wir,
děkujte, danket ihr,	paste, weidet ihr.

Ueberschreitende Art.

Gegenwärtige Zeit.

děkuje, děkujíc, děkujíce, dankend,	pasa, pasouc, pasouce, weidend.

Vergangene Zeit.

děkovav, dekovavši, děkovavše, gedankt,	pas, pasši, pasše, geweidet.

Transgressiv-Beiwörter.

Der, die, das dankende, děkujíci; děkovavši; der gedankt hat.	der, die, das weidende, pasouci; pasši, der geweidet hat.

Leidendes Mittelwort.

poděkován, abgedankt.	pasen, geweidet.

Verbal-Beiwort.

poděkovaný, der abgedankte.	pasený, der geweidete.

Verbal-Hauptwort.

poděkováni, das Danken,	pasení, das Weiden.

Polnisch.

Gebietende Art.

Einzahl.

róbl! mache du!	
niech robi! laßt ihn machen!	

Vielzahl.

róbmy! machen wir!	
róbcie! machet ihr!	
niech robią! sie mögen machen!	

Ueberschreitende Art.

Gegenwärtige Zeit.

robiąc, indem man macht.	

Vergangene Zeit.

robiwszy, indem man gemacht hat.	

Transgressiv-Beiwort.

robiący, a, e, d., d., d. machende.	

Wirkendes Mittelwort der vergangenen Zeit.

robił, a, o, gemacht.	

Verbal-Hauptwort.

robienie, das Machen.	

Die leidende Form der böhmischen und polnischen Zeitwörter wird gebildet, indem man die Arten und Zeiten des Hilfswortes býti, być (sein, werden) mit dem leidenden Mittelworte des betreffenden Zeitwortes zusammenstellt, z. B. býti hledán, gesucht werden; być kochany, a, e, geliebt werden.

Kroatisch.

Mittelwort.

Vergangene Zeit thätig.

vidjeo, la, lo, gesehen habend.	govorio, la, lo, gesprochen habend.

Vergangene Zeit leidend.

vidjen, a, o, gesehen.	govoren, a, o, gesprochen.

Hauptwort.

vidjenje, das Sehen.	govorenje, das Reden *).

Von der zusammengesetzt vergangenen Zeit.

Diese wird aus der gegenwärtigen (verkürzten) Zeit des Hilfszeitwortes biti, sein, und aus dem Mittelworte verg. Zeit thätiger Bedeutung des abzuwandelnden Zeitwortes gebildet, als:

čitao (čital) sam, ich (männl.) habe gelesen.
čitala sam, ich (weibl.) habe gelesen.
čitao (-la) si, du hast gelesen.

Von der künftigen Zeit.

Im Allgemeinen wird diese mit hoću, ich will, und der unbestimmten Art des abzuwandelnden Zeitwortes gebildet, also:

ja (ho)	ću pitat,	ich werde fragen,
ti	ćeš »	du wirst fragen,
on	će »	er wird fragen,
mi	ćemo »	wir werden fragen,
vi	ćete »	ihr werdet fragen,
oni	ćeju (će) pitat,	sie werden fragen.

Dieses ću, ćeš, će ꝛc. kann auch nachgesetzt werden, also:
pitatću, pitatćeš, pitatće.
Die zurückkehrenden Zeitwörter werden eben so wie die einfachen abgewandelt, nur daß sie den Zusätze se haben, als:
ufam se, ich hoffe, ufaš se, ufa se ꝛc.

*) Govoriti geht in den übrigen Formen ganz wie viděti.

Russisch.

мы бы вели́,	мы бы води́ли, wir möchten führen,
вы бы вели́,	вы бы води́ли,
они́ бы вели́,	они́ бы води́ли,
онѣ́ бы вели́,	онѣ́ бы води́ли.

Infinitiv.

вести́,	води́ть, führen.

Actives Mittelwort

a) adverbial.

Praes.	1) ведя́, веду́чи́	führend,
	2) водя́	
Perf.	1) вёдъ, вёдшц	einer, welcher geführt hat.
	2) води́въ, води́вши	

b) attributiv.

Praes.	1) веду́щей, ая́, ое	der führende,
	2) води́щій, ая, ое	
Perf.	1) вёдшій, ая, ое,	der, welcher geführt hat.
	2) води́вшій, ая, ое,	

Passives Mittelwort.

a) adverbial.

Präs.	1) веде́мъ, а, о	geführt werdend,
	2) води́мъ, а, о	
Perf.	веде́нъ, а́, о	geführt.
	вождёнъ, а, о,	

b) attributiv.

Gegenwärtige Zeit.

веде́мый, маа, мое,	води́мый, мая, мое, der Geführte.

Vergangene Zeit.

веде́ный, ая, ое,	вожёный, ая, ое, der Geführte.

Die Zeitwörter, welche in der 1. Person Ez. gegenwärtiger Zeit den Accent nicht auf der letzten Silbe haben, behalten durch das ganze Präsens den Ton auf derjenigen Silbe, auf welcher er in der 1. Person stand; z. B. дѣлаю, ich mache, дѣлаешь, кра́ду, ich stehle, кра́дешь. Hat aber die 1. Person Ez. gegenw. Zeit den Ton auf der Endsilbe, so tritt dieser in den übrigen Personen auf die vorletzte Silbe, z. B. пишу́, ich schreibe, пи́шешь, du schreibst; люблю, ich liebe, лю́бишь. Die Zeitwörter auf чу und щу legen den Ton auf die Endsilbe: верчу́, ich drehe, верти́шь, верти́шь; грущу́ ich quäle mich, грусти́шь, грусти́мъ. In der Vergangenheit wird der Ton auf dieselbe Silbe gelegt, die er im Infinitiv einnimmt, z. B. писа́ть, schreiben, писа́лъ, er schrieb; ви́дѣть, sehen, ви́дѣлъ er sah. Die Participien auf анъ ziehen den Ton auf die Stammsilbe zurück.

Vom Vorworte.

Böhmisch.

Den Genitiv.

u, bei,
od, von,
bez, ohne,
do, in, nach,
vůkol, rings,
z, ze, aus,
kromě, außer,
dle, nach,
vedlé, laut,
podlé, längs, vermöge,
okolo, kolem, vorüber,
s, se, von.

Den Dativ:

k, ke, ku, zu,
proti, gegen.
vstříc entgegen.

Den Accusativ:

ob, um,
skrz, durch, wegen,
přes, über,
pro, für,
mimo, außer.

Den Acc. und Loc.:

o, um, in Betreff;
ve, in;
po, bis an, nach;
na auf.

Den Acc. und Inst.

nad, über;
pod, unter;
mezi, zwischen;
před, vor.

Den Gen., Acc. und Inst.:

za: unter, zu, bei, hinter;
s (se) ab; mit.

Polnisch.

Polnische Vorwörter regieren nachstehende Endungen:

den Genitiv auf die Frage: Wessen? Kogo?

bez (beze), ohne,
blizko, nahe,
dla, wegen, für,
do, zu, nach, in,
koło, um, hernach,
około, gegen,
krom, außer,
okrom, ausgenommen,
mimo, ungeachtet,
prócz, oprócz, außer,
od, von,
miasto, anstatt,
podle, neben,
zamiast, anstatt,
pośród, wśród, mitten,
u, bei, am,
pódług, nach,
według, laut,
względem, wegen,
wewnątrz, von innen,
zewnątrz, von außen,

Der Dativ auf die Frage: Wem? Komu?

ku, gegen, nach, zu,
przeciw, gegen,
przeciwko, wider,
kwoli, wegen.

Der Accusativ auf die Frage: Wen?

przez, durch.

Endung auf die Frage: Worin?

przy, bei.

Den Local: przy, bei.
Den Gen. und Dat.: naprzecivo, gegen.
Den Gen. und Acc.: mimo, außen.
Den Gen und Präpositional (6. Ed.) z (ze), aus, mit.
Den Acc. und Präp. między pomiędzy, unter, zwischen; pod, unter; przed, vor; nad, über.
Den Acc. und Loc.: w, in; na, auf; o, um; po, in, auf, nach, zu, bis, in.
Den Gen. Acc. und Präp.: za, zu, für über, hinter.

Vom Nebenworte.

Die Nebenwörter werden eingetheilt:

a) In ursprüngliche, als:

ano, ja,
až, bis,
ba, ja wohl,
hned, gleich.

b) In abgeleitete, als:

bleskem, blitzschnell,
hloupě, dumm.

c) In zusammengesetzte, als:

napořad, durchaus,
nahoře, oben,
znovu, von neuem,
odpoledne, Nachmittags,

Die Nebenwörter werden eingetheilt:

a) In ursprüngliche, als:

gdzie, wo,
tu, hier,
tam, dort,
gdy, als.

b) In abgeleitete, als:

dobrze, gut,
długo, lange,
słabo, schwach,
mocno, stark.

c) In zusammengesetzte, als:

nazajutrz, den Tag darauf,
przedtém, vorher,
niegdyś, einst.

Vom Vorworte.

Kroatisch

Den Genetiv regieren:

bez, prez, ohne,
blizu, nahe,
daleko, weit,
do, bis,
iz, aus,
iza, von hinten,
izmed, zwischen,
izpod, von unten,
izpred, vorweg,
kod, bei,
kraj, nakraj, nebenbei,
krom, okrom, außer,
miesto, statt,
mimo, neben, vorbei,
nakon, nach,
od, oda, von,
oko, okolo, rund umher.
osim, außer,
poleg, nach, zu Folge,
pored, neben,
potli, potlam, poslje, nach, nachher,
prieko, über,
prije, vor, vorher,
rad, radi, poradi, zaradi, wegen,
s, sa, von,
savrh, svrh, povrh von oben, über,
sbog, wegen,
srjed, posrjed.

Den Dativ regieren:

k, ka, zu, nach,
prama, gegen (im guten Sinne erga),
proti, protiv, gegen wider (contra),
suprot, suproć, zuwider.

Den Accusativ regieren: uz ura, enz, naza, hinauf, bei, neben. trotz.
črez, čez, kroz, durch,
niz, hinab,

Den Local: pri, bei.

Den Gen. und Präportional: s, sa, mit.

Den Dat. und Acc.: zoper, gegen.

Den Acc. und Präp.: med, zwischen, unter; nad, über; prod, unter; pred, vor.

Der Acc. und Loc. na, auf, an; o, um; ob, um; po, nach.

Den Gen. Acc. und Local: u, bei, in.

Den Gen. Acc. und Präpert.: za = hinter, nach, um, bei.

Russisch.

Den Genetiv regieren:

безъ, ohne,
вмѣсто, anstatt,
внѣ, außerhalb,
внутри́, innerhalb,
вокру́гъ, um,
вопреки, zuwider, trotz,
для, für, wegen,
до, bis,
за, für, wegen,
изъ, aus,
кро́мѣ, außer,
о́коло, um,
о́крестъ, um,
отъ, von,
опри́чь, außer,
противъ, wider,
по́ди, wegen,
верхъ, über,
у, bei.

Der Dativ: къ, ко, zu

Der Accusativ: про, von, сквозъ, durch, чрезъ, über.

Der Instrumental: надъ, über, ме́жду. межъ, zwischen.

Der Local: при́, bei, о, одъ, vor.

Den Acc. und Loc. въ, во, in nach, на, auf.

Den Acc. und Inst. за, bei, подъ, unter, предъ, vor.

Den Gen., Acc., Instrum. съ, mit.

Der Dat., Acc. und Loc. по, nach, auf.

Vom Nebenworte.

Die Nebenwörter werden eingetheilt:

a) In ursprüngliche, als:

da, ja, ne, nein.

b) In abgeleitete, als:

dobro, gut (vom Adj. dobar), hladno, kalt.

c) In zusammengesetzte, als:

prekosutra, übermorgen.

d) In Nebenwörter des Ortes, als:

tamo, dort, tu, da, vani, außen.

Die Nebenwörter werden eingetheilt:

a) In ursprüngliche, als:

да, ja; такъ, so. не, nicht.

b) In abgeleitete, als:

до́бро, хорошо́, gut; холодно́, kalt.

c) In zusammengesetzte, als:

по́слѣ, nachher; завтра́, morgen.

d) In Nebenwörtern des Ortes, als:

тамъ, dort; здѣсь hier, вездѣ́, überall.

Böhmiſch.

d) In Nebenwörter der Zeit, als:

včera, geſtern,	letos, heuer,
zýtra, morgen,	nyní, jetzt.

e) Des Ortes, als:

kde, wo,	tam, dort,
odtud, von hier,	někde, irgendwo.

f) Der Art und Weiſe, als:

polehku, leiſe,	ztíži, ſchwer,
kradmo, verſtohlener Weiſe,	vůbec, allgemein.

g) In fragende, als:

kam, wohin,	jak, wie,
odkud, woher,	kdy, wann.

h) In bejahende, als:

arci, freilich,	bodejť, verſteht ſich.
ovšem, allerdings,	ano, ja.

Polniſch.

d) In Nebenwörter der Zeit, als:

zawsze, immer,	teraz, jetzt,
nigdy, niemals,	dawno, längſt.

e) Des Ortes, als:

na górze, oben,	na podal, von weitem,
na dole, unten,	na przeciw, gegenüber.

f) Der Art und Weiſe, als:

po włosku, italieniſch,	ustnie, mündlich,
zewnątrz, äußerlich,	inaczéj, anders.

g) In fragende, als:

kiedy, wann,	gdzie, wo,
zkąd, von wo,	dokąd, wohin.

h) In bejahende, als:

konieczne, allerdings, ba, ja.

Vom Bindeworte.

Böhmiſch.

1. Verbindende.

a, und,	též, auch, gleichfalls,
i, und,	že, daß.
také, auch,	

2. Trennende.

ale, aber,	nebo,	ober.
či oder čili, oder,	aneb,	
neb, oder,	anebo,	

3. Ausſchließende.

bud', entweder,	ni—ni,	weder, noch
nebo, oder,	ani—ani,	

4. Bedingende.

jestli, ob,	sotva, kaum,
pakli, wenn,	tolik, nur,
ledva, kaum.	

5. Entgegengeſetzte.

a, aber,	sic, zwar,
ale, aber,	ač, obgleich,
jednak, doch,	však, aber.

6. Urſächliche.

neb, denn,	jelikož, indem,
poněvadž, weil,	že, daß.
proto že, weil,	

7. Beſchließende.

tedy, daher,	následovně, folglich,
tudiž, darum,	proto, deßwegen,
pročež, weßhalb.	totiž, nämlich.

Polniſch.

1. Verbindende.

i, und,	także, auch,
też, auch,	wraz, zugleich,
by, um, damit,	

2. Trennende.

a,	aber,	zaś, jedoch,
ale,		albo, oder.

3. Ausſchließende.

ani—ani,	weder noch,	lub—lub, entweder—oder,
ni—ni,		

4. Bedingende.

jeżeli, wenn,	byle, wenn nur,
jeźli, wenn,	chyba, vielleicht.

5. Entgegengeſetzte.

lecz, aber,	jednakżie, indeſſen.
jednak, doch,	

6. Urſächliche.

bo, denn,	iż, als,
ponieważ, weil,	gdy, da, als.
że, daß,	

7. Beſchließende.

więc, alſo,	przeto, darum,
tedy, folglich,	ztąd, daher,

Kroatiſch.

e) Der Zeit, als:

jučer, geſtern, baš, gerade jetzt, často, oft.

f) Der Art und Weiſe, als:

ruski, ruſſiſch, čelo, ganz, onako, ſo.

g) In fragende, als:

jer, warum, zašto, weswegen.

doista, zaista, wirklich, sigurno, ſicherlich.

i) In verneinende, als:

ništa, nichts, nikako, keineswegs.

Ruſſiſch.

e) Der Zeit, als:

вéчеромъ, Abends; всегдá, ſtets.

f) Der Art und Weiſe, als:

русскій, ruſſiſch; знать, augenſcheinlich.

g) In fragende, als:

за чѣмъ, weswegen; когдá, wann? какъ, wie?

h) In bejahende, als:

конéчно, allerdings; тóчно, gewiß.

i) In verneinde, als:

ничтó, nichts; нѣтъ, nein; никáкъ, keineswegs.

Von den Adjectiven werden unzählige Adverbien gebildet; meiſtens dient das Neutrum dazu, als veliko, groß; велико, groß, von velik, велúкій u. ſ. w.

Vom Bindeworte.

1. Verbindende.

a, und,
da, daß,
i, auch,
ili, entweder, oder,
kako, tako, ſowohl, als auch.

2. Trennende.

ali, aber,
ili, oder,
nikak, keinesfalls,
nego, ſondern,
ni-ni, weder noch,

3. Ausſchließende.

ili, ili, entweder oder,
niti, niti, weder noch.

4. Bedingende.

ako, wenn,
ako bi, ſo fern,
da, wenn,
samo, nur.

5. Entgegengeſetzte.

ali, allein, doch,
pak, aber,
veće, ſchon genug,
ništa nemanje, nichts deſto weniger,

6. Urſächliche.

zašto, weil, denn,
da, daß, damit,
da bi, auf daß,
kada, kad, wenn, warum.

7. Beſchließende.

od tuda, daher, folglich,
dakle, folglich,
tako, alſo, ſodann,
toga radi, darum.

1. Verbindende.

и, und,
же, auch,
тáкже, gleichfalls,
какъ, такъ, ſowol, als
не тóлько, но и, nicht bloß, ſondern auch,

2. Trennende.

úли, oder,
лúбо ..... лúбо, entweder, — oder.
ли, об.

3. Ausſchließende.

úли, úли, entweder, oder; ни, ни, weder noch.

4. Bedingende.

éжели, éстьли, бýде, лишь, kaum, wenn,
когдá, ащéе, wenn, ſo fern.
тóлько, nur.

5. Entgegengeſetzte.

а, aber,
но, aber, ſondern,
однáко (ж), jedoch,
хотя́, хоть, obgleich,

6. Urſächliche.

бо, úбо, denn,
понéже, поелúку, ſintemal, weil,
что, daß,
, чтóбы, дабы', damit um,
по тому́, что weil.

7. Beſchließende.

и такь, und alſo, folglich,
по сему́, dem zufolge,
по чему́, daher,
слéдовательно, folglich.
того́ рáди, deswegen.

Die Interjection.

Böhmiſch.

Einfache Laute: ó, oh! ha! hah! pst, ſt!
Zuſammengeſetzte: juhé, juchaí! hahá, hahah!
Freude bezeichnend: juchuchu, juchei! hopsasa, hopſa!
Schmerz: ouvé, ach wehe! běda, přeběda, weh, überweh!
Verwunderung: hle, ſieh! ejhle, ſiehe da!
Aufforderung: pozor, aufgeſchaut! pomalu, langſam!

Polniſch.

Einfache: a, ah! ach, ach! e, ej, o, och, oh! ha, ho, hoch!
Zuſammengeſetzte: hola, haloh! hejże, juch.
Freude bezeichnend: juhu, bravo!
Schmerz: biada, wehe!
Aufforderung: hej, hejże, hola, no, nuż, nuże, dalej!

Die Interjection.

Kroatisch.

Die kroatisch-serbische Sprache ist besonders reich an Interjectionen. Neben den gewöhnlichen Ausrufen, die in allen indoeuropäischen Sprachen vorkommen, neben den Naturlauten, werden von den Südslaven noch einzelne Formen des Zeitwortes, des Haupt- und des Beiwortes, ja ganze oder ellyptische Sätze als Ausdruck verschiedener Gefühle gebraucht und in die Rede eingeschaltet, so daß die Sprache der Südslaven dadurch an Lebendigkeit und Farbenreichthum alle andern übertrifft, z. B. žalibože! za Boga! težke muke! (Ausrufe des Schmerzes); mili Bože! čuda velikoga! (Ueberraschung, Freude); Bogme! do Boga miloga! (Betheuerung); pasja noga! lopov! crn ti obraz! grom te šinuo! zmija te ujela! (Verwünschungen) und zahllose andere.

Russisch.

Die Interjectionen sind theils einfache Laute: a, ah, ei! стъ, st! ай, ai!

theils mehrsilbige: гóре, wehe, бѣдá, wehe! Sie enthalten entweder das Gefühl der Freude, der Furcht, des Kummers, der Verwunderung, u. s. w., als: урá, hurrah! ахти́, ach! гóре wehe! неужéли, ist es möglich! богъ ужē, warte nur! эй heda!

Praktiſcher Theil.

Wörterſammlung.

Hauptwörter.

I.

Von der Kirche.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Abendmahl, *n.*	večeře Páně.	wieczerza pańska.
Altar, *m.*	oltář.	ołtarz, a.
Beichte, *f.*	zpověd.	spowiedź, dzi.
Bibel, *f,*	biblí.	biblia, ii.
Christ, *m.*	křesťan.	chrześcianin, a.
Christlich, *adj.*	křesťanský.	chrześciański.
Engel, *m.*	anděl.	anioł, a.
Evangelium, *n.*	evangelium.	ewangielia, lii.
Firmung, *f.*	biřmování.	bierzmowanie, nia.
Gebet, *n.*	modlitba.	modlitwa, y.
Gebetbuch, *n.*	modlící knížka.	książka do modlitwy.
Geist, *m.,*	duch.	duch, a.
Geistliche *m.*	duchovní.	ksiądz, g. xiędza.
Gesang, *m.*	zpěv.	piesń, ni.
Glaube, *m.*	víra.	wiara, y.
Glocke, *f.*	zvon.	dzwon, u.
Gott, *m.*	Bůh, Boha.	Bóg, g. boga.
Gottesdienst, *m.*	boží služba.	nabożeństwo, a.
Heide, *m.*	pohan.	poganin, a.
Heil. Geist, *m.*	duch svatý.	duch święty.
Heiliger, *m.*	svatý.	święty, świętego.
Hochaltar, *m.*	hlavní oltář.	wielki ołtarz.
Hochamt, *n.*	velka mše svatá.	wielka msza; suma, y.
Hölle, *f.*	peklo, a.	piekło, a.
Hostie, *f.*	hostie, e, *f.*	hostya, yi.
Jude, *m.*	žid, a.	żyd, a. *pl.* żydzi.
Kanzel, *f.*	kazatelnice, e, *f.*	ambona, y.
Kapelle, *f.*	kaple, e, *f.*	kaplica, y.

Hauptwörter.

I.

Von der Kirche.

Kroatisch.	Russisch.
sveto pričestjenje.	прича́стіе, причаще́ніе, евхари́стія.
oltar, a.	алта́рь, олта́рь, *m.*
izpovjed, i.	и́сповѣдь, *f.*
sveto pismo, biblia.	би́блія, *f.*
krštjanin.	христіа́нинъ, *m.*
krstjanski.	христіа́нскій.
angjeo, ela.	а́нгелъ, *m.*
evangelia.	ева́нгеліе, *n.*
krizmanje.	мvропома́заніе, *n.*
molitva, e.	моли́тва, *f.*
molitvena knjiga.	молитвенни́къ, *m.*
duh, a.	духъ, *m.*
duhovnik, misnik, a.	свящ́е́нникъ, попъ, *m.*
pesan, sni.	пѣ́ніе, *n.* пѣснь, *f.*
viera, e.	вѣра́, *f.*
zvon, a.	ко́локолъ, *m.*
Bog, a.	богъ, *m.*
služba božja.	богослуже́ніе, *n.*
poganin, a, neznabožac, žca.	язы́чникъ, *m.*
duh sveti.	духъ свято́й, *m.*
svetac, tca.	святы́й, *m.*
veliki oltar.	г. а́вный алта́рь, *m.*
velika misa.	обѣ́дня,
pakao, g. pakla.	адъ, *m.*
hoštia, e.	обла́тка, *f.*
čifut, žid.	жидъ, еврей, *m.*
predikaonica, *f.*	ка́ѳедра, *f.*
kapela, cerkvica.	часо́вня, *f.*

Deutſch.	Böhmiſch.	Polniſch.
Katholik, *m.*	katolik, a, *m.*	katolik, a.
Katechismus, *m.*	katechismus, *m.*	katechizm, u.
Kelch, *m.*	kalich, a, u, *n.*	kielich, a.
Kirche, *f.*	kostel, a, *m.*	kościoł, a.
Kloſter, *n.*	klášter, a, *m.*	klasztor, a.
Lied, *r.*	píseň, sně, *f.*	pieśń, ni.
Lutheraner, *m.*	luteran, a, *m.*	ewangielik, a.
Meſſe, *f.*	mše svatá.	msza, g. mszy.
Orgel, *f.*	varhany, *pl.*	organy; now, *pl.*
Paradies, *n.*	ráj, e, *m.*	raj, u.
Predigt, *f.*	kázání, *n.*	kazanie, nia.
Reformator, *m.*	reformator, a.	kalwin, a.
Religion, *f.*	náboženství, *n.*	religia, ii.
Roſenkranz, *m.*	růženec, nce, *m.*	różaniec, ńca.
Sakrament, *n.*	svatost, i, *f.*	sakrament, u.
Segen, *m.*	požehnání, *n.*	pożegnanie.
Taufe, *f.*	křest, křtu, *m.*	chrzest, g. chrztu.
Teufel, *m.*	dábel, bla, *m.*	djábeł, bła.
Thurm.	věž, e, *f.*	wieża, y.
Vaterunſer, *n.*	otčenáš, e, *m.*	pacierz, a; ojcze nasz.
Zehn Gebote Gottes.	desatero božích přikázání.	dziesięcioro przykazania.

II.

Von der Natur.

Atmoſphäre, *f.*	obor vzduchový.	atmosfera, y.
Bach, *m.*	potok, u, a, *m.*	strumyk, a.
Damm, *m.*	hráz, e, *f.*	grobla, i.
Element, *n.*	živel, vla, *m.*	żywioł, u; pierwiastek, stku.
Erdbeben, *n.*	zemětřesení.	trzęsienie ziemi.
Erde, *f.*	země, ě, *f.*	ziemia, i.
Erdſcholle, *f.*	hruda, y, *f.*	skiba, gruzła, y.
Fels, *m.*	skála, y, *f.*	skała, y.
Feuer.	oheň, hně, *m.*	ogień, ognia.
Fluß, *m.*	řeka. y, *f.*	rzeka, i.
Hafen, *m.*	přístav, u, *m.*	przystań, i, zatoka, y.
Himmel, *m.*	nebe, e, *n.*	niebo, a.
Inſel, *f.*	ostrov, u, *m.*	wyspa, y.
Küſte, *f.*	břeh, u, *m.*	brzég, u.
Luft, *f.*	povětří, *n.* vzduch, u, *m.*	powietrze, a.
Meer, *n.*	moře, e, *n.*	morze, a.

Kroatisch.	Russisch.
katolik.	като́ликъ, *m.*
katekismus.	катехи́зисъ, *m.*
kališ.	ча́ша, *f.*
cerkva, e.	це́рковь, *f.*
manastir, a.	монасты́рь.
piesma. e.	пѣснь.
luteran, a.	лютера́нинъ, протє́стантъ.
misa, e.	обѣ́дня, литу́ргія.
orgulje, *pl.*	орга́ны, *pl. m.*
raj, a.	рай, *m.*
pridika, e.	про́повѣдь, *f.*
kalvin.	рефо́рматъ, *m.*
zakon, a.	зако́нъ, вѣра, *f.*
čislo, *n.* patrice, *pl. f.*	че́тки, *pl.*
sakrament.	та́инство. *n.*
blagoslov.	благослове́ніе, *n.*
kerštenje.	крещє́ніе, *n.*
djavo, vola.	дья́волъ, чортъ, *m.*
toran, zvonik.	ба́шня, *f.* колоко́льня.
otčenaš.	о́тче нашъ.
deset zapovjedi božje.	деся́ть за́повѣдей.

II.

Von der Natur.

zrak, a, vozduh.	возду́хъ, атмосфе́ра, *f.*
potok, a.	ручє́й, *m.*
nasap.	плоти́на, *f.*
žival, stuhaj, a.	стихі́я.
potres, a, trešnja, e.	землетрясе́ніе.
zemlja, e.	земля́, *f.*
gleba, e, grudva, e.	глы́ба, *f.*
stiena, e.	скала́, *f.* утє́съ, *m.*
oganj, vatra.	ого́нь, *m.*
rieka, e.	рѣка́, *f.*
luka, e, porat, a.	при́стань.
nebo, a.	не́бо, *pl.* небеса́.
ada, e, otok, ostrov, a.	о́стровъ.
brieg, a.	бе́регъ морско́й, м.
zrak, a.	во́здухъ, *m.*
morje, a.	мо́ре, *n.*

Deutſch.	Böhmiſch.	Polniſch.
Meerenge, *f.*	úžina mořská.	przesmyk morski.
Mond, *m.*	měsíc, e, *m.*	księżyc, a.
Mondſchein, *m.*	světlo měsíčné.	swiatło księżyca.
Natur, *f.*	příroda, y, *f.*	natura, y, przyrodzenie.
Neumond, *m.*	nový měsíc.	now.
Quelle, *f.*	pramen, u, *m.*	zdrój.
See, *m.*	jezero, a, *n.*	jezioro, a.
Sand, *m.*	písek, sku, *m.*	piasek.
Sonne, *f.*	slunce, e, *n.*	słońce, a.
Stern, *m.*	hvězda, y, *f.*	gwiazda, y.
Sumpf, *m.*	bažina, y, *f.*	bagno.
Teich, *m.*	rybník, a, *m.*	staw, u.
Vollmond, *m.*	úplněk, ňku, *m.*	pełnia, ni.
Waſſer, *n.*	voda, y, *f.*	woda, y.
Welt, *f.*	svět, a, *m.*	świat, a.
Welle, *f.* (Woge).	vlna, y, *f.*	fala, i.

III.

Von der Witterung und den Elementen.

Blitz, *m.*	blesk, u, *m.*	błyskawica, y.
Blitzen, *v.*	blískati se.	błyskać się.
Donner, *m.*	hrom, u, *m.*	grzmot, u.
Eis, *n.*	led, u, *m.*	lód, g. lodu.
Froſt, *m.*	mráz, u, *m.*	mróz, ozu.
Gewitter, *n.*	bouřka, y, *f.*	burza, y.
Hagel, *m.*	kroupy, *pl.*	grad, u.
Heiß.	horký.	gorąco.
Hitze, *f.*	horkost, *f.*	upał, gorącość.
Kalt, (es iſt).	zima (jest).	zimno.
Kälte, *f.*	zima y, *f.*	zima, y.
Koth, *m.*	blato, a, *n.*	błoto, a.
Kothig, (es iſt).	blato (jest).	jest błoto.
Nebel, *m.*	mlha, y, *f.*	mgła, y.
Regen, *v.*	déšť, ě, *m.*	deszsz, u.
Regenbogen, *m.*	duha, y, *f.*	tęcza, y.
Regnen, *m.*	pršeti.	deszcz pada.
Reif, *m.*	jínovatka, y, *f.*	śrzon, u.
Schnee, *m.*	sníh, G. sněhu, *m.*	śnieg, u.
Sturm, *m.*	vichr, u, *m.*	wicher, chru.
Thau, *m.*	rosa, y, *f.*	rosa, y.
Wärme, *f.*	teplo, a, *n.*	ciepło, a; ciepłośc, ści.
Wetter, *n.*	povětří, *n.*	pogoda und niepogoda.

Kroatisch.	Russisch.
prodor (morski).	проли́въ, *m.*
mjesec, a.	мѣ́сяцъ, *m.* луна́, *f.*
mjesečina, e.	лу́нный свѣтъ, *m.*
narav, i.	приро́да, *f.*
mladi mjesec, mjena.	новолу́ніе, но́вый мѣ́сяцъ.
izvor, vrielo, a.	ключъ, *m.*
jezero, a.	о́зеро, *n.*
piesak, ska.	песо́къ, *m.*
sunce, a.	со́лнце, *n.*
zvjezda, e.	звѣзда́, *f.*
baza, e.	боло́то, *n.*
ribnjak, a.	прудъ, *m.*
pun mjesec, uštap.	по́лный мѣ́сяцъ, *m.*
voda, e.	вода́, *f.*
svjet, a.	свѣтъ, міръ, *m.*
talas, a, (val, valovi).	волна́, *f.*

III.

Von der Witterung und den Elementen.

blisk, a, munja, e.	мо́лнія, *f.*
bliskati.	сверка́ть.
grom.	громъ, *m.*
led	лёдъ, *m.*
mraz.	моро́зъ, *m.*
holuja, salauka, e.	гроза́, *f.*
led, a, tuča, e.	градъ, *m.*
vruće.	жарко, *n.*
vrućina.	жаръ. зной, *m.*
zimno, hladno.	хо́лодно.
zima.	моро́зъ, *m.*
blato, a.	грязь, *f.*
blatno je.	гря́зный.
magla, e.	тума́нъ.
kiša.	дождь, до́ждикъ, *m.*
duga.	ра́дуга, *f.*
dažditi.	дождь идётъ.
mraz, a, (inej).	и́ней, *m.*
snieg, a.	снѣгъ.
vihar.	ви́хръ, бу́ря.
rosa, e.	роса́.
toplina, e.	теплота́.
vrieme, ena.	пого́да.

Deutſch.	Böhmiſch.	Polniſch.
Wind, *m.*	vítr, G. větru, *m.*	wiatr, u.
Wolke, *f.*	oblak, u, *m.*	obłok, u.
Es donnert.	hřmí.	grzmi.
Es blitzt.	blýská se.	błyska.
Es gefriert.	mrzne.	marznie.
Es thaut auf.	pouští, taje.	odwilża.
Es ſchneit.	sněží.	śnieg pada.
Es regnet.	prší.	deszcz pada.
Es hagelt.	kroupy padají.	grad pada.
Es reift.	jíní padá.	szron pada.
Es iſt windig.	jest vítr, vítr fouká.	wiatr wieje.
Es iſt umwölkt.	jest zamračeno.	chmurzy się.
Es fällt Thau.	rosa padá.	rosa pada.
Thauig.	porosený.	rośny.

IV.

Von der Zeit.

Abend, *m.*	večer, a, *m.*	wieczór, ora.
Abend, *m.* (Weſten).	západ, u, *m.*	zachód, odu.
Abends.	večer.	wieczorem.
Augenblick, *m.*	okamžení, *n.*	moment, u; chwila, i.
Augenblicklich.	okamžitě.	natychmiast.
Bald, gleich.	brzo, hned.	zaraz.
Bisweilen.	časem, někdy.	niekiedy.
Einſt.	někdy, jedenkrát.	kiedyś, niegdyś.
Endlich.	konečně.	nakoniec.
Ernte, *f.*	žeň, G. žně, *f.*	żniwo, a.
Erſt.	teprv.	dopiero.
Früh.	včasně, ráno.	rano.
Frühling, *m.*	jaro.	wiosna, y.
Geſchwind.	čerstvě, rychle.	prędko.
Geſtern.	včera.	wczoraj.
Heute.	dnes.	dziś.
Herbſt, *m.*	podzimek, mku, *m.*	jesień, ni.
Jahr, *n.*	rok, u, *m.*	rok, u, *pl.* lata, g. lat.
Jährlich.	ročně.	rocznie.
Halbjahr, *n.*	půl roku.	pół roku.
Halbjährig.	půlletní.	półroczny.
Jahrhundert, *n.*	věk, u, *m.* století, *n.*	wiek, u.
Jahreszeit, *f.*	roční čas.	pora roku.
Jetzt (jetzig).	teď (nynější).	teraz (teraźniejszy).

Kroatisch.	Russisch.
vetar, tra.	вѣтеръ.
oblak, a.	о́блако.
grmi.	громъ гремѝть.
bliska.	мо́лнія сверка́етъ.
marzne.	моро́зитъ.
otopi se, raztali se.	та́етъ.
snieg pada.	снѣгъ идётъ.
kiša pada.	дождь идётъ.
led (tuča, grad) pada.	градъ идётъ.
mraz pada.	и́ней ложи́тся.
vetreno je.	вѣтрено.
oblačno je.	о́блачно.
rosa pada.	росá па́даетъ.
rosan.	роси́стый, рос. покры́тый.

IV.

Von der Zeit.

večer, a.	ве́черъ, *m.*
zapad, a.	за́падъ, *m.*
večeras, na večer.	ве́черомъ, подъве́черъ, *m.*
mah, čas, a.	мигъ, *m.*
u taj čas, odmah.	то́тчасъ.
taki.	ско́ро.
kadkad.	иногда́, вре́менемъ.
jednoć, njekada.	нѣкогда, одна́жды.
najposlie, na posliedak.	наконе́цъ.
žetva.	жа́тва, *f.*
prije.	пре́жде, то́лько.
rano.	ра́но, зара́нѣе, по утру́.
proletje, a.	весна́, *f.*
brzo, friško.	ско́рый, прово́рный.
jučer (gestern Abend sinoć).	вчера́.
danas.	сего́ дня, ны́нѣ.
jesen, ni.	о́сенъ.
godina, e, lieto, a.	годъ, лѣто.
godišnji.	ежего́дный, ка́ждый годъ
pol godine.	по́лгода, *f.*
od pol godišta.	полугодовы́й, полго́дищный.
vjek, a.	вѣкъ.
doba od godišta.	вре́мя годово́е.
sada.	тепе́ръ, ны́нѣ.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Immer.	pořád.	zawsze.
Kalender, *m.*	kalendář, e, *m.*	kalendarz, a.
Künftig, *adj.*	budoucí.	w przyszłości, przyszły,
In Kurzem.	v krátce.	wkrótce.
Längſt.	dávno.	dawno.
Mittag, *m.* (Süden).	poledne, e, *n.* jih.	południe, ia.
Mitternacht, *f.* (Norden).	půlnoc, i, *f.* sever.	północ, cy.
Monat, *m.*	měsíc.	miesiąc, ca.
Monatlich.	měsíčný.	miesięcznie.
Morgen, *m.* (Oſt).	jítro, (východ).	poranek, nku, wschód, gen. wschodu.
Morgen.	zejtra.	jutro.
Morgens.	zrána.	z rana.
Morgenröthe, *f.*	jítřenka, zora.	zorza, y.
Nachher.	napotom.	potém.
Nachmittag, *m.*	odpoledne.	popołudnie, ia.
Nachmittags.	odpoledne.	popołudniu.
Nacht, *f.*	noc.	noc, y.
Nachts, *adv.*	v noci.	w nocy.
Niemals.	nikdy.	nigdy.
Sommer, *m.*	leto.	lato, a.
Sonnenaufgang, *m.*	východ slunce.	wschod słońca.
— untergang, *m.*	západ slunce.	zachód słońca.
Spät.	pozdě.	późno.
Stunde, *f.*	hodina.	godzina, y.
Halbe Stunde.	půl hodiny.	pól godziny.
Tag, *m.*	den.	dzień, g. dnia.
Acht Tage (Woche).	osm dní (týden).	tydzień.
In acht Tagen.	za osm dní.	za tydzień.
Vierzehn Tage.	čtrnáct dní.	dwa tygodnie.
Täglich.	denně.	codziennie.
Tagesanbruch, *m.*	svítání.	świt, a.
Bei Tage, am Tage.	ve dne.	we dnie.
Tags darauf.	den na to.	nazajurtz.
Unlängſt.	nedávno.	niedawno.
Uebermorgen.	pozejtří.	pojutrze.
Vergangen.	přešlý.	przeszły.
Vierteljahr, *n.*	čtvrtleto.	kwartał, u.
Vierteljährig.	čtvrtletní.	kwartalnie.
Viertelſtunde, *f.*	čtvrt hodiny.	kwadrans, u.
Von nun an.	od nynějška.	odtąd.
Vorgeſtern.	předevčírem.	przedwczoraj.
Vorher.	před tím.	przedtém.
Wann?	kdy?	kiedy?
Winter, *m.*	zima.	zima, y.

Kroatisch.	Russisch.
uvjek.	всегда́, всё.
kalendar, a.	календа́рь. *m.* мѣсяцосло́въ.
u napredak.	впредъ.
u kratko, skoro.	ско́ро.
davno.	давно́.
poldne, jug, a.	по́лденъ, *m.* югъ, *m.*
pol noći, polunoćje, sjever, a.	по́лночь, *f.* сѣверъ, м.
mjesec.	мѣсяцъ.
mjesečni.	мѣсячный.
jutro, a, iztok. a.	у́тро, *n.* восто́къ, *m.*
sutra, sutradan.	за́втра.
jutroske.	у́треній.
zora, e.	у́треная заря́.
potlam.	по́слѣ того́, пото́мъ.
potlampodne.	вре́мя по полу́дни.
posle podne.	по полу́дни.
noč.	ночь.
noću, noćas.	но́чью.
nikada.	никогда́, николи́.
lieto.	лѣто.
izhod sunca.	восхожде́ніе со́лнца.
zapad sunca.	захожде́ніе солнца.
kasno.	по́здно.
sat, a.	часъ.
pol satu.	полчаса́.
dan.	день.
osam danah, nedjelja.	недѣля.
za osam danah.	в одну́ недѣлю.
za dve nedjelje.	двѣ недѣли.
svaki dan.	ежедне́вно.
svitanje, a.	утре́ній свѣтъ.
dan.	днемъ.
na drugi dan.	вторы́й день.
neki dan.	недавно, да́вича.
prekosutra.	по́слѣ за́втра.
prošasti.	про́шлый, пршедшій.
tri meseca.	три мѣсяца, че́тверть го́да.
od tri meseca.	трехъмѣсячный.
četvrt časa.	че́тверть часа.
od sada.	отъ селѣ.
prekjučer.	третьяго дня.
predtim.	пре́жде сего́, напере́дъ.
kad?	кад?
zima, e.	зима́.

Deutſch.	Böhmiſch.	Polniſch.
Woche, *f.*	týden.	tydzień, g. tygodnia.
Wöchentlich.	týdně.	co tydzień.
Zeit, *f.*	čas.	czas, u.
Zeitig, bei Zeiten.	časný, v čas.	zawczasu.

V.

Von Monaten und Tagen.

Januar.	leden.	styczeń, g. cznia.
Februar.	únor.	luty, lutego.
März.	březen.	marzec, g. marca.
April.	duben.	kwiecień. g. kwietna.
Mai.	květen.	maj, maja.
Juni.	červen.	czerwiec, wca.
Juli.	červenec.	lipiec, pca.
Auguſt.	srpen.	sierpień, pnia.
September.	září.	wrzesień, g. września.
Oktober.	říjen.	październik, ka.
November.	listopad.	listopad, da.
Dezember.	prosinec.	grudzień, grudnia.
Sonntag.	neděle.	niedziela, li.
Montag.	pondělek.	poniedziałek, łku.
Dienſtag.	úterek.	wtorek, rku.
Mittwoch.	středa.	środa, dy.
Donnerſtag.	čtvrtek.	czwartek, tku.
Freitag.	pátek.	piątek, tku.
Samſtag.	sobota.	sobota, ty.
Woche.	týden.	tydzień, tygodnia.

VI.

Von den Feſttagen.

Ablaß, *m.*	odpustky.	odpust, u.
Advent, *m.*	advent.	adwent, u.
Allerheiligen.	všech svatých.	wszystkich świętych.
Allerſeelen.	dušičky.	dzień zaduszny.
Charfreitag, *m.*	velký pátek.	wielki piątek.
Charwoche, *f.*	svatý, pašijový týden.	— tydzień.
Faſten, *pl.*	půst.	post, u.
Faſtnacht, *f.*	ostatky, poslední masopust.	zapusty, mięsopust.

Kroatisch.	Russisch.
nedjelja.	недѣля.
svake nedjelje,	недѣльный.
čas, a, vrieme.	врéмя, порá, досýгъ.
za vriemena.	рáнній, спѣлый.

V.

Von Monaten und Tagen.

siečanj, čnja.	январь.
veljača, e.	февраль.
ožujak, jka.	мартъ.
travanj, vnja.	апрѣль.
svibanj, bnja.	май.
lipanj, pnja.	іюнь.
srpanj, pnja.	іюль.
kolovoz, a.	áвгустъ.
rujan, jna.	сентябрь.
listopad, a.	октябрь.
studen, studenoga.	ноябрь.
prosinac, nca.	декáбрь.
nedjelja.	воскресéнье.
ponedeljak, ljka.	понедѣльникъ.
utorak, rka, vtornik.	втóрникъ.
srieda, e.	середá.
četvrtak, tka.	четвертóкъ.
petak, tka.	пятница.
subota, e.	суббóта.
tiedan, nedelja danah, sedmica.	недѣля.

VI.

Von den Festtagen.

odpust.	óтпустъ.
prišastje.	пришáще.
svisveti.	прáздникъ всѣхъ свáтыхъ.
zadušnica.	задýшница.
veliki petak.	стрáстная пятница.
velika nedjelja.	стрáстная недѣля.
post.	постъ.
mesopust.	заговѣнье.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Fastnachtzeit, *f.*	masopust.	karnewał, u.
Fasttag, *m.*	den postní.	postny dzien
Festfeiertag, *m.*	svátek.	święto, a.
Frohnleichnam.	boží tělo.	Boże ciało.
Geburtstag, *m.*	narozeniny.	urodziny, *pl. f.*
Gründonnerstag, *m.*	zelený čtvrtek.	wielki czwartek.
Heilige Abend, *m.*	štědrý večer.	wilia, ii.
Himmelfahrt, *f.*	na nebe vstoupení.	wniebowstąpienie.
Jahrmarkt, *m.*	trh roční.	jarmark, rku.
Johannesfest, *n.*	svatojanský svátek.	święty Jan.
Könige, heil. drei.	den svatých třech králů.	swięto trzech króli
Markttag, *m.*	den tržní.	targowy dzień.
Mittfasten, *f.*	prostředek půstu.	środopost, u.
Namenstag, *m.*	jmeniny.	imieniny, *f. pl.*
Neujahr, *n.*	nový rok.	nowyrok, g. nowegoroku
Ostern.	velkonoce.	wielka noc.
Palmsonntag, *m.*	květná neděle.	niedziela kwietna.
Pfingsten.	svatodušní svátky.	zielone świątki.
Verkünd. Mariä	zvěstování Marie pa ny	zwiastowanie panny Maryi
Weihnachten.	vánoce.	Boże narodzenie.
Werktag, *m.*	všední den.	dzień powszedni

VII.

Vom Mineralreich.

Gold, *n.*	zlato.	złoto.
Silber, *n.*	stříbro.	śrebro.
Kupfer, *n.*	měd.	miedź.
Eisen, *n.*	železo.	żelazo.
Blei, *n.*	olovo, *n.*	ołow.
Zinn, *n.*	cín, *m.*	cyna.
Blech, *n.*	plech, *m.*	blacha.
Salz, *n.*	sůl, soli, *f.*	sól.
Glas, *n.*	sklo, *n.*	szkło.
Stein, *m.*	kámen, *m.*	kamień.

VIII.

Von den Farben.

Die Farbe.	barva, *f.*	barwa, farba.
Weiß.	bílý, á, é.	biały.
Schwarz.	černý, á, é.	czarny.

Kroatisch.	Russisch.
poklade.	ма́сленица.
postni dan.	говѣ́нie.
svietac, tca, prazdnik, a, blag dan.	пра́здникъ.
brašančevo, a.	пра́здникъ тѣ́ла христо́ва.
dan porodjenja.	день рожде́нiя.
veliki četvrtak.	вели́кiй четверто́къ.
badnjak, badni dan.	сочельни́къ.
spasovo, a, spasov dan.	вознесе́нie.
vašar godišnji.	ярмо́нка.
Ivanovo.	и́вановъ день.
bogojavljenje.	креще́нie.
dan vašarski.	тороговый день.
sredopost.	среди́на по́сту.
blag dan, krsno ime.	имя́нины.
nova godina.	но́вый годъ.
uzkrs.	свѣ́тлое воскресе́нie, па́сха.
svietnica, e.	ве́рбное воскресе́нье.
duhovi, pl., trojaki.	тро́ицынъ день.
blagovjest, i.	благовѣща́нье.
božić, a.	рождество́.
poslen dan.	будни́чный день.

VII.

Vom Mineralreich.

zlato.	золото́.
srebro.	серебро́.
mjed, kotlovina.	мѣдь, и.
gvozdje, železo.	желѣ́зо.
olovo.	свине́цъ, нца.
kositer.	о́лово.
cin.	жесть.
sol, i.	соль.
staklo.	стекло́.
kamen.	ка́мень.

VIII.

Von den Farben.

farba, boja.	цвѣ́тъ.
biel.	бѣ́лыи.
crn.	чёрный.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Roth.	červený, á, é.	czerwony.
Grün.	zelený, á, é.	zielony.
Gelb.	žlutý, á, é.	żołty.
Braun.	snědý, á. é.	brunatny.
Hellblau.	jasnosnědý, á, é.	światłobrunatny.
Dunkelblau.	tmavosnědý, á, é.	ciemnomodry.

IX.

Von Gartengewächsen, Früchten, Blumen ꝛc.

Ein Garten.	zahrada, *f.*	ogród.
Weinberg, *m.*	vinice, *f.*	winica.
Baum, *m.*	strom, *m.*	drzewo.
Blume, *f.*	květina, *f.*	kwiat.
Strauch, *m.*	keř, *m.*	kierz.
Stamm, *m.*	peň, pňe, *m.*	pień.
Wurzel, *f.*	kořen, *m.*	korzeń.
Rinde, *f.*	kůra, *f.*	kora, łub.
Blatt, *n.*	list, *m.*	liść.
Aſt, *m.*	větev, *f.*	gałąź.
Gras, *n.*	tráva.	trawa.
Roſe, *f.*	růže, *f.*	róża.
Lilie, *f.*	lilije, *f.*	lilia.
Tulpe, *f.*	tulipán, *m.*	tulipan.
Nelke, *f.*	karafiát, *m.*	gwoździk.
Eiche, *f.*	dub, *m.*	dąb.
Eichel, *f.*	žalud, *m.*	żołądź.
Buche, *f.*	buk, *m.*	buk.
Eſche *f.*	jesen, *m.*	osa.
Ulme, *f.*	jilm, *m.*	ilm..
Fichte, *f.*	smrk, *m.*	sosna.
Tanne, *f.*	jedle, *f.*	jodła.
Weide, *f.*	vrba, *f.*	rasza.
Linde, *f.*	lipa, *f.*	lipa.
Apfel, *m.*	jablko, *n.*	jabłko.
Birn, *f.*	hruška, *f.*	gruszka.
Pflaume, *f.*	sliva, *f.*	śliwa.
Kirſche, *f.*	třešně, *f.*	trzešnia.
Weichſel, *f.*	višně, *f.*	wiśnia.
Weintraube, *f.*	hrozen, *m.*	winogrona.
Feige, *f.*	fik, *m.*	figa.
Nuß, *f.*	ořech, *m.*	orzech.
Maulbeere, *f.*	moruše, *f.*	morwa.

Kroatisch.	Russisch.
crven.	кра́сный.
zelen.	зелёный.
žut.	жёлтый.
zagažen.	гвозди́чный.
modar, plavetan.	голубо́й.
sinji,	си́ний.

IX.

Von Gartengewächsen, Früchten, Blumen ꝛc.

sad, vrt.	садъ.
vinograd,	виногра́дный садъ,
drvo.	дерево́.
svjet.	цвѣто́къ.
germ.	кустъ.
panj,	пень (пня).
koren.	ко́рень (ко́рня).
kora.	ко́ра.
list.	листъ.
grana.	сукъ.
trava.	трава́.
ruža.	ро́за.
liljan, ljer.	лилёя.
tulipan.	тульпа́нъ.
karafil.	гвозди́ка.
dub, hrast.	дубъ.
žir.	жёлудъ.
bukva.	букъ.
jasen.	я́сень,
brest.	вязъ.
bor, omorika.	со́сна.
jela.	ёль.
vrba.	и́ва.
lipa.	ли́па.
jabuka.	я́блоко.
kruška.	гру́ша.
šljiva, sliva.	сли́ва.
trešnja.	черешня́.
višnja.	ви́шня.
grozd.	виногра́дъ.
smokva.	ви́нная я́года, смо́ква.
orah.	оре́хъ.
dud.	тутова́я я́года.

Deutſch.	Böhmiſch.	Polniſch.
Erdbeere, *f.*	jahoda, *f.*	truskawka, poziomka.
Quitte, *f.*	gdoule, *f.*	pigwa.
Melone, *f.*	dyně, *f.*	melon.
Weizen, *m.*	pšenice, *f.*	pszenica.
Gerſte, *f.*	ječmen, *m.*	jęczmień,
Haber, *m.*	oves, *m.*	owies.
Flachs, *m.*	len, *m.*	len.
Hanf, *m.*	konopě, *m.*	konopie.
Hirſe, *f.*	proso, *n.*	proso.
Kürbiß, *m.*	dyně, *f.*	dynia.
Gurke, *f.*	okůrka, *f.*	ogórek.
Rübe, *f.*	řepa, *f.*	rzepa.
Rettig, *m.*	řetkev, řetkve, *f.*	rzodkiew.

X.

Von fliegenden Thieren.

Vogel, *m.*	pták, *m.*	ptak.
Adler, *m.*	orel, la, *m.*	orzeł.
Elſter, *f.*	straka, *f.*	sroka.
Ente, *f.*	kachna, *f.*	kaczka.
Gans, *f.*	husa, *f.*	gęś.
Krähe, *f.*	vrána, *f.*	wrona.
Kranich, *m.*	jeřáb. *m.*	żóraw.
Hahn, *m.*	kohout, *m.*	kogut.
Henne, *f.*	slepice, *f.*	kokosz.
Taube, *f.*	holub, *m.*	gołąb.
Sperling, *m.*	vrabec vrabce, *m.*	wróbel.
Storch, *m.*	čáp, *m.*	bocian.
Schwan, *m.*	labuť, *f.*	łabędź.
Wachtel, *f.*	křepelka, *f.*	przepiórka.
Staar, *m.*	špaček, *m.*	szpak.
Specht, *m.*	ořešník, *m.*	dzięcioł.
Nachtigall, *f.*	slavík, *m.*	słowik.
Zeiſig, *m.*	čížek, čížka *m.*	czyżyk.
Stieglitz, *m.*	stehlík, *m.*	szczygieł.
Meiſe, *f.*	sýkora, *f.*	sikora.
Männchen, *n.*	samec, samce, *m.*	samiec.
Weibchen, *n.*	samice, *f.*	samica.
Schnabel, *m.*	zob, zobák, *m.*	dziób, pysk.
Flügel, *m.*	křídlo, *n.*	skrzydło.
Kralle, *f.*	pazour, *m.*	pazur.
Neſt, *n.*	hnízdo, *n.*	gniazdo.

Kroatisch.	Russisch.
jagoda.	земляни́ка.
gunja.	ды́ня, а́йва.
dinja.	ды́ня.
žito, pšenica (Halbfrucht).	пшени́ца.
ječam.	ячме́нь.
zob, ovas.	овёсъ.
lan.	ленъ.
konoplja.	конопля́.
proso.	про́со.
tikva, bundeva.	ты́ква.
krastavac.	огуре́цъ.
repa.	ре́па.
rotkva.	ре́дка.

X.

Von fliegenden Thieren.

ptica.	пти́ца.
orao, orla.	оре́лъ.
svraka.	сорóка.
patka.	у́тка.
guska.	гусь.
vrana.	воро́на.
ždral.	журáвлъ.
petao, tla.	пѣту́хъ.
kokoš.	ку́рица.
golub.	го́лубь.
vrabac, bsa.	воробе́й.
roda.	а́истъ.
labud.	ле́бедь.
prepelica.	перепе́лка.
škvorac, rca.	дкворе́цъ.
dieteo.	сы́телъ.
slavulj.	солове́й.
zelenčica.	чи́жакъ.
staglin.	щеглёнокъ.
sjenica.	синица.
samac, mca.	саме́цъ.
žen.	са́мка.
kljun.	носъ.
krilo.	крыло́.
pandja, granfa, nokat.	ко́готь.
gniezdo.	гнѣздо́.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.

XI.

Von vierfüßigen Thieren.

Thier, *n.*	zvíře, zvířete, *n.*	zwierzę.
Pferd, *n.*	kůň, koně, *m.*	koń.
Stier, *m.*	býk, *m.*	buk.
Ochs, *m.*	vůl, g. vola, *m.*	wół.
Kuh, *f.*	kráva, *f.*	krówa.
Kalb, *n.*	tele, telete, *n.*	cielę.
Ziege, *f.*	koza, *f.*	koza.
Bock, *m.*	kozel, kozla, *m.*	kozioł.
Widder, *m.*	beran, *m.*	baran.
Hirsch, *m.*	jelen, *m.*	jeleń.
Reh, *n.*	srna, *f.*	sarna.
Esel, *m.*	osel, osla, *m.*	osioł.
Hund, *m.*	pes, psa, *m.*	pies.
Katze, *f.*	kočka, *f.*	kot.
Schwein, *n.*	prase. *n.*	świnia.
Hase, *m.*	zajíc, *m.*	zając.
Fuchs, *m.*	liška, *f.*	lis.
Wolf, *m.*	vlk, *m.*	wilk.
Bär, *m.*	medvěd, *m.*	niedźwiedź.
Löwe, *m.*	lev, lva, *m.*	lew.
Maus, *f.*	myš *f.*	mysz.
Ratte, *f.*	německá myš, potkan, *m.*	mysz wielka, szszur.
Horn, *n.*	roh. *m.*	róg.
Huf, *m.*	kopyto, *n.*	kopyto.
Vieh, *n.*	hovado, dobytek, dobytka, *m.*	dobytek, bydło.

XII.

Von Amphibien (Wasserthieren).

Fisch, *m.*	ryba, *f.*	ryba.
Aal, *m.*	úhoř., *m*	węgorz.
Hecht, *m.*	štika, *f.*	szczupak.
Stockfisch, *m.*	treska, *f.*	sztokfisz.
Karpfen, *m.*	kapr, *m.*	karp'.
Hausen, *m.*	viza, *f.*	wyz.
Lachs, *m.*	losos, *m.*	łosoś.
Stör, *m.*	jesetr, *m.*	jesiotr.

Kroatisch.	Russisch.

XI.

Von vierfüßigen Thieren.

živinče.	тварь.
konj.	ло́шадь, конь.
bik.	быкъ.
vol.	волъ.
krava.	коро́ва.
tele.	телёнокъ.
koza.	коза́.
jarac, jarca, kozlić.	козёлъ.
ovan, ovna.	овёнъ.
jelen.	оле́нь.
srna.	серна́.
magarac, rca, osel.	осе́лъ.
pas, psa.	соба́ка.
mačka.	ко́шка.
svinja.	свинья́.
zec.	за́яцъ.
lisica.	лисѝца.
vuk, kurjak.	волкъ.
medved.	медвѣ́дъ.
lav.	левъ.
miš.	мышь.
parcov.	крысѝца.
rog.	рогъ.
kopito.	копы́то.
marva.	скотъ.

XII.

Von Amphibien (Wasserthieren).

riba.	рыба́.
jegulja, ugor.	уго́рь.
štuka.	щу́ка.
bakalar.	треска́.
šaran.	карпъ.
bjeluga, moruna.	бѣлу́га.
losos.	сёмга.
kečiga.	осётръ.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Wels, *m.*	sum, *m.*	sum.
Roggen, *w.*	jikra, *f.*	ikra.
Schuppe, *f.*	šupina, *f.*	łuska.

XIII.

Von Ungeziefer und Insekten.

Fliege, *f.*	moucha, *f.*	mucha.
Biene, *j.*	včela, *f.*	pszczoła.
Wespe, *f.*	osa, *f.*	osa.
Spinne, *f.*	pavouk, *m.*	pająk.
Raupe, *f.*	housenka, *f.*	gąsienica.
Mücke, *f.*	komár, *m.*	komar.
Käfer, *m.*	chroust, *m.*	chrząszcz.
Ameise, *f.*	mravenec, mravence, *m.*	mrówka.
Floh, *m.*	blecha, *f.*	pchła.
Laus, *f.*	veš, vši, *f.*	wesz.
Wanze, *f.*	stěnice, *f.*	pluskwa.
Wurm, *m.*	červ, *m.*	czerw', robak.
Schlange, *f.*	had, *m.*	wąż.
Kröte, *f.*	ropucha, *f.*	ropucha.
Frosch, *m.*	žába, *f.*	żaba.
Eidechse, *f.*	ještěrka, *f.*	jaszczurka.
Schildkröte, *f.*	želva, *f.*	żołw'.

XIV.

Von den Theilen des Menschen.

Ader, *f.*	žila, y, *f.*	żyła, y.
Alter, *n.*	stáří, *n.*	starość, ci; wiek, u.
Arm, *m.*	rámě, ene. *n.*	ramię, mienia.
Athem, *m.*	dech, u, *m.*	oddech, u.
Auge, *n.*	oko. a, *n.* pl. oči.	oko, a, pl. oczy.
Augenbraunen, die, pl.	obočí, *n.*	brwi.
Augenlid, *n.*	víčko, a, *f.*	powieka, i.
Backen, die, pl.	lice, *n.*	lice.
Bart, *m.*	vous, u, *m.*	broda, y.
Bauch, *m.*	břicho, a, *n.*	brzuch, u.
Blut, *u.*	krev, g. krve, *f.*	krew, g. krwi.
Brust, *f.*	prsa, pl. *n.*	piersi, si.
Daumen, *m.*	palec, lce, *m.*	wielki palec.
Eingeweide, *n.*	vnitřnosti, pl. *f.*	wnetrzności.
Ellbogen, *m.*	loket, kte, *m.*	łokieć, kcia.

Kroatisch.	Russisch.
som.	сомъ.
ikra.	икра́.
ljuska.	чешу́я.

XIII.

Von Ungeziefer und Insekten.

muha.	му́ха.
pčela.	пчела́.
osa.	о́са.
pauk.	пау́къ.
gusenica.	гу́сеница.
komarac.	ко́маръ.
keber.	жукъ.
mrav.	муравей́.
buha.	бло́ха.
vaš.	вошь.
stjenica.	клопъ.
crv.	червь.
zmija.	змѣя́.
žaba krastava.	жа́ба.
žaba.	лягу́шка.
gušter.	я́щерица.
kornjača.	черепа́ха.

XIV.

Von den Theilen des Menschen.

žila, e.	жи́ла.
starost, i.	ста́рость, во́зрасть, вѣкъ.
rame, mena.	рука́, мы́шца.
para, e, dih, duh, a.	дыха́ніе, духъ.
oko, a, pl. oči.	глазъ, о́ко.
oberve (s. oberva).	бро́ви, pl. *m.*
vedja pl.	вѣки, pl.
lice, a, obraz, a.	щёки.
brada, e.	борода́.
tjerbuh, a.	бро́хо.
krv, i.	кровь.
prs, a.	грудь.
palac, lca.	болшо́й па́лецъ.
vnuternja, utroba, e.	внутренности, pl.
lakat, lakta.	ло́коть.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Faust, *f.*	pěst, i, *f.*	pięść.
Ferse, *f.*	pata, y, *f.*	pięta, y.
Finger, *m.*	prst, u, *m.*	palec, lca.
Frau, *f.*	paní, *f.*	pani, i.
Fuß, *m.*	noha, y, *f.*	noga, i.
Fußsohle, *f.*	spodek nohy.	podeszwa, y.
Galle, *f.*	žluč, e, *f.*	żołć, ci.
Gang, *m.*	chod, u. *m.*	chód, chodu.
Gefühl, *n.*	cit, u, *m.*	czucie, cia.
Gehirn, *n.*	mozek, zku, *m.*	mozg, u.
Gehör, *n.*	sluch, u, *m.*	słuch, u.
Genik, *n.*	vaz, u, *m.*	kark, u.
Geruch, *m.*	čich, u, *m.*	węch, u.
Geschmack, *m.*	chut, i, *f.*	smak, u.
Gesicht, *n.* (Sinn).	zrak, u, *m.*	wzrok, u.
Gesicht, *n.* (Antlitz).	tvář, e, *f.*	twarz, y.
Gesundheit, *f.*	zdraví, *n.*	zdrowie, ia.
Glied, *n.*	úd, u, *m.*	członek, nka.
Greis, *m.*	kmet, a, *m.*	starzec, rca.
Gurgel, *f.*	chřtán, u, *m.*	gardło, a.
Haar, *n.*	vlas, u, *m.*	włos, u.
Hals, *m.*	krk, u, *m.*	szyja, yi.
Hand, *f.*	ruka, y, *f. pl.* ruce.	ręka, i, *pl.* ręce, g. rąk.
Hand, rechte.	pravice, e, *f.*	prawa.
— linke.	levice, e, *f.*	lewa.
— flache.	plochá ruka, dlaň.	dłóń.
Haut, *f.*	kůže, e, *f.*	skóra, u.
Herz, *n.*	srdce, e, *n.*	serce, a.
Hüfte, *f.*	kyčle, a, *f.*	biodro, a.
Jugend, *f.*	mládež, e, *f.*	młodość, ci.
Kind, *n.*	dítě, dítěte, *n. pl.* děti.	dziecię, cięcia.
Kinn, *n.*	brada, y, *f.*	podbrodek, dka.
Knabe, *m.*	chlapec, pse, *m.*	chłopiec, pca.
Knie, *n.*	koleno, a, *n.*	kolano, a.
Knochen, *m.*	kost, i, *f.*	kość, ci.
Kopf, *m.*	hlava, y, *f.*	głowa, y.
Körper (Leib), *m.*	tělo, a, *n.*	cialo.
Leben, *n.*	život, a. *m.*	żucie, ia.
Leber, *f.*	játra, *pl. n.* g. játer.	wątroba, y.
Lippen, *f.* pl.	pysky, *pl.*	wargi.
Lunge, *f.*	plice, *pl.*	płuca, y.
Mädchen, *n.*	holka, y, *f.*	dziewczę, ęcia; dziewczyna.
Magen, *m.*	žaludek, dlku, *m.*	żołądek, dka.
Mensch (der Mann), *m.*	člověk, a, *m.*	człowiek, a, *pl.* ludzie.

Kroatisch.	Russisch.
piesnica, e.	кула́къ.
peta, e.	пята́.
prst, a.	па́лецъ, перстъ.
gospoja, e.	жена́, госуда́рыня.
noga, e.	но́га.
taban, stupalo.	подо́шва, *f*,
žuč, jed, a.	желчь.
hod, a.	похо́дка, *f*.
ćut, oćutjenje, a.	осяза́нїе, чу́вство, *n*.
mozak, zga.	мозгъ.
sluh, a.	слухъ.
zatiljak, ljka.	затылокъ, лка, *m*.
mirisanje, a.	обоня́нїе, *n*.
vkus, okus, a.	вкусъ.
vid, a.	зрѣ́нїе.
lice, obraz, a.	лицо́, *n*.
zdravje, a.	здоро́вье, *n*.
člen, članak, nka, ud.	членъ.
starac, rca.	старикъ, старе́цъ, *m*.
grlo, a.	горло́, *n*.
vlasi, kosa.	во́лосы на головѣ́.
vrat, a.	ше́я.
ruka, e.	рука́, *f*.
desna.	права́я рука́.
ljeva.	лѣ́вая рука.
dlan, a, šaka, e.	длань, ладо́нь.
koža, e.	ко́жа, *f*.
serce, a.	се́рдце.
bedro, a, bok, a.	бедра́ *pl*. сте́гно.
mladost, i.	мо́лодость.
djete, te.	дитя́, ребе́нокъ, ча́до.
brada, e, podbradak.	подборо́докъ.
momak, mka.	мальчи́къ.
koleno, a.	колѣ́но.
kost, i.	кость.
glava.	голова́.
tjelo, a.	тѣ́ло,
život, a.	жизнь, *f*. житье, *n*.
džigerica, e, (crna), jetra, e.	пече́нь.
ustnice, ustne.	гу́бы, *pl*.
pluća, e.	лёгкое.
djeva, djevojka, e.	дѣ́вушка, дѣ́вка.
želudac, dca.	желу́докъ.
čovjek, *pl*. ljudi.	челове́къ *pl*. люди.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Mund, *m.*	ústa, *pl. n.*	usta, ust, *pl.*
Nabel, *m.*	pupek, pupka, *m.*	pępek.
Nagel, *m.* (am Finger).	nehet, nehtu, *m.*	paznokiec, kcia.
Nase, *f.*	nos, u, *m.*	nos, a.
Ohr, *n.*	ucho, a, uši, *n.*	ucho, uszy, *pl.*
Rippe, *f.*	žebro, a, *n.*	żebro, a.
Rücken, *m.*	záda, *pl. n.*	plecy, *pl.* grzbiet.
Schenkel, *m.*	stehno, a, *n.*	noga, udo.
Schritt, m.	krok, u, *m.*	krok, u.
Schulter, *f.*	rámě, ene, *n.*	ramię.
Seite, *f.*	strana, y, *f.* bok, u, *m.*	bok, u.
Sinn, *m.*	smysl, u, *m.*	zmysł.
Speichel, *m.*	slina, y, *f.*	ślina, y.
Sprache, *f.*	jazyk, a, *m.*	język, a.
Stimme, *f.*	hlas, u, *m.*	głos, u.
Stirne, *f.*	čelo, a, *n.*	czolo, a.
Urin, *m.*	moč, *m.*	uryna, y.
Wade, *f.*	lýtko, *n.*	łytka.
Weib, *n.*	žena, y, *f.*	kobieta, y.
Zahn, *m.*	zub, u, *m.*	ząb, g zęba, *pl.* zęby.
Zahnfleisch, *n.*	dáseň, sně, *f.*	dziąsło.
Zehe, *f.*	palec u nohy.	palec u nog.
Zunge, *f.*	jazyk, a, *m.*	język, a.

XV.

Von den Leidenschaften der Menschen.

Albernheit, *f.*	hloupost, i, *f.*	glupstwo.
Behutsamkeit, *f.*	opatrnost, i, *f.*	baczność.
Bereitwilligkeit, *f.*	ochotnost, i, *f.*	ochota.
Bewußtsein, *n.*	vědomí, *n.*	wiadomość o sobie.
Bosheit, *f.*	zlost, zlostnost *f.*	złość.
Dummheit, *f.*	hloupost, *f.*	glupstwo.
Eifersucht, *f.*	žehravost, žarlivost, *f.*	żarliwość.
Eigenschaft, *f.*	vlastnost, *f.*	wlasność.
Eigensinn, *m.*	svéhlavost, *f.*	krnąbrność.
Einbildungskraft, *f.*	obrazotvornost, *f.*	wyobraźnia.
Ekel, *m.*	ošklivost, *f.*	ckliwość.
Fähigkeit, *f.*	schopnost, *f.*	pochopność.
Fehltritt, *m.*	poklesek, u, *m.*	potknienie się, omyłka.
Freimüthigkeit, *f.*	přímost, *f.*	otwartość.
Feindseligkeit, *f.*	nepřátelstvi, *n.*	nieprzyjaźn.
Gedächtniß, *n.*	paměť, i, *f.*	pamięć.

Kroatiſch.	Ruſſiſch.
usta.	ротъ.
pupak, pka.	пу́покъ.
nokat.	но́готь.
nos.	носъ.
uho *pl.* uši.	у́хо *f. pl.* у́ши.
rebro.	ребро́.
ledja.	спина́.
stegno.	ля́двей, го́лень.
korak.	шагъ.
pleće.	плечо́.
bok.	бокъ.
ćut, ćutjenje, a.	чу́вство.
slina.	слю́на,
govor, jezik.	язы́къ.
glas.	го́лосъ, гласъ.
čelo.	чело́, лобъ.
pišaka, mokraća.	моча́.
list.	икра́.
žena.	женщи́на.
zub.	зубъ.
zuberina, desne.	десна́.
prst nožni.	па́лецъ у но́ги.
jezik.	язы́къ.

XV.

Von den Leidenſchaften der Menſchen.

budalaština, e, bezumost, i.	нелѣпость, *f.*
opaz, a, ostražnost, i.	осторо́жность.
poslužnost, i.	гото́вность,
svjest, i.	созна́ніе, *n.*
zloćudnost, pakost, i.	зло́ба.
tupost, i.	глу́пость, *f.*
ljubomarnost, i.	ре́вность, *f.*
svojstvo, a.	свойство, *n.*
samovolja, e, okornost, i.	упря́мство, *n.*
namišljivost, i.	воображе́ніе, *n.*
mrzost, i.	омерзе́ніе, *n.*
sposobnost, i.	спосо́бность, *f.*
pogreška, e.	просту́покъ.
slobodnost, i, istinitost, i.	откровѣнность, *f.*
nepriateljstvo, a.	вражда́, *f.*
spomenaj, pamet.	память.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Gedanke, *m.*	myšlénka, y, *f.*	myśl.
Geduld, *f.*	trpělivost, *f.*	cierpliwość.
Gewissen, *n.*	svědomí, *n.*	sumnienie.
Gutmüthigkeit, *f.*	dobrosrdečnost, *f.*	dobrotliwość.
Güte, *f.*	dobrota, y, *f.*	dobroć.
Halsstarrigkeit, *f.*	tvrdošijnost, *f.*	uporczywość.
Haß, *m.*	nenávist, i, *f.*	nienawiść.
Häßlichkeit, *f.*	ošklivost, *f.*	brzydkość, ci.
Klugheit, *f.*	moudrost, *f.*	mądrość.
Laster, *n.*	nepravost, *f.*	występek.
Leidenschaft, *f.*	náruživost, *f.*	namiętność.
Liebe, *f.*	láska, y, *f.*	miłość.
Lieblichkeit, *f.*	líbeznost. *f.*	przyjemność.
Mißtrauen, *n.*	nedůvěrnost, *f.*	niedowierzanie.
Neid, *m.*	závist, i, *f.*	zazdrość.
Offenherzigkeit, *f*,	prostosrdečnost, *f.*	otwartość serca
Rache, *f.*	msta, pomsta, y, *f.*	pomsta.
Ränke, *pl.*	úskoky.	podstęp.
Rechtschaffenheit, *f.*	poctivost, *f.*	poczciwość.
Reinlichkeit, *f.*	čistota, y, *f.*	czystość.
Schönheit, *f.*	krása, y, *f.*	piękność, ci.
Schwachheit, *f.*	slabost, *f.*	słabość, ci.
Seele, *f.*	duše, e, *f.*	dusza.
Spott, *m.*	posměch, u, *m.*	pośmiech.
Tadel, *m.*	hana, y, *f.*	wada.
Thorheit, *f.*	pošetilost, *f.*	głupstwo.
Tugend, *f.*	ctnost, *f.*	cnota.
Ueberlegung, *f.*	rozvážení, *n.*	rozwaga.
Verbrechen, *n.*	přečin, u, *n.*	przestępstwo.
Verleumdung, *f.*	utrhání, *n.*	obmowa.
Vernunft, *f.*	rozum, u, *m.*	rozum, rozsądek.
Verstand, *m.*	rozum, u, *m.*	rozum.
Vorsicht, *f.*	prozřetedlnost, *f.*	opatrzność.
Vorwurf, *m.*	předházka, y, *f.*	zarzut.
Weisheit, *f.*	moudrost, *f.*	mądrość.
Wille, *m.*	vůle, e, *f.*	wola.
Zutrauen, *n.*	důvěra, *f.*	dowiera, zaulanie.

XVI.

Von den Krankheiten der Menschen.

Abzehrung, *f.*	souchotiny, *pl.*	suchota, y.
Aderlassen.	pouštěni žilou.	krew puścić.
Ansteckung, *f.*	nakažení, *n.*	zaraza, y.

Kroatisch.	Russisch.
misao, sli.	мысль, *f.*
uzterpljivost, i.	терпѣли́вость, *f.*
svjest, duševnost, i.	со́вѣсть, *f*,
dobrota, e.	доброду́шіе, *n.*
dobrota, e.	до́брота, мило́сть, *f.*
tvrdokornost, i.	упо́рство, *n.*
pizma, e; omraza, e.	не́нависть, *f.*
grdoća, e.	безобра́зіе, *n.*
opaz, a; mudrost, i.	благоразу́міе, *n.*
zloća, opačina, e.	поро́къ, *m.*
strast, i.	страсть, *f.*
ljubav, i.	любо́вь, *f.*
prijatnost, i.	прія́тность, *f.*
nedovjernost, i.	недовѣрчивость, *f.*
nenavidnost, i.	за́висть, *f.*
iskrenost, i.	чистосерде́чіе, *n.*
osvjeta, e.	мще́ніе, *n.*
pletke, *pl. f.*	кова́рство, *n.*
pravednost, i.	честно́сть, *f.*
čistoća, e.	чистота́, *f.*
liepota, krasota, e.	красота́, *f.*
slabost, i.	сла́бость, *f.*
duša, e.	душа́, *f.*
poruga, e, nasmej.	насмѣшка, *f.*
korenje, kudjenje.	порица́ніе, *n.*
ludost, i.	дурачество, *n.*
kriepost. i.	добродѣтель, *f.*
razsudjenje.	размышле́ніе, *n.*
krivina. krivda e.	преступле́ніе, *n.*
ogovor, a; klevetanje, a.	клевета́, *f.*
razum, a; pamet.	разсу́докъ, *f.*
razlog, a.	умъ, ра́зумъ, *m.*
obzir, a.	осмотрительность, *f.*
ukor, a.	укори́зна, *f.*
mudrost, i.	му́дрость, *f.*
volja, e.	во́ля, *f.*
dovjerenost, i.	довѣре́нность, *f.*

XVI.

Von den Krankheiten der Menschen.

tišika, e; suha nemoć	сухо́та, чахо́тка.
krv pustit.	пуска́ть кровь.
zaraz, a.	заразите́льная боле́знь.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Arznei, *f.*	lék, u, *m.*	lékarstwo, a.
Ausschlag, *m.*	osutina, o *f.*	krosty, *pl.*
Bad, *n.*	lázeň, zně, *f.*	kąpiel, li.
Bahre, *f.*	nosidla, *pl. n.*	mary, *pl.*
Begräbniß, *n.*	pohřeb, u, *m.*	pogrzeb, u.
Blinder, ein.	slepý, ého, *m.*	ślepy, pego.
Blutegel, *m.*	pijavka, u, *f.*	pijawka, i.
Bucklige, *m.*	hrbatý, ého, *m.*	garbatý, tego.
Durchfall, *m.*	běhavka, y, *f.*	biegunka, i.
Einäugig.	jednooký.	jednooki.
Entzündung, *f.*	zapálení, *n.* zánět, u, *m.*	zapalenie, ia.
Erbrechen, *n.*	dávení, *n.*	womitowanie, ia.
Fieber, *n.*	zimnice, e, *f.*	febra, y,
— hitziges.	horká zimnice, horečka, *f.*	goraczka, i.
Gelbsucht, *f.*	žloutenka, y, *f.*	żołtaczka, i.
Geschwür, *n.*	vřed, u, *m.*	wrzód, odu.
Geschwulst, *f.*	zpuchlina, y, *f.*	puchlina, y.
Gicht, *f.*	dna, y, *f.*	podagra, y.
Hühneraugen.	kuří oko.	nagniotek.
Husten, *m.*	kašel, šle, *m.*	kaszel, szlu.
Klystier, *n.*	klystýr, u, *m.*	enema, y.
Kolik, *f.*	kolika, y, *f.*	kolka, i.
Kopfweh, *n.*	bolení hlavy.	ból głowy.
Krampf, *m.*	hřeč, e, *f.*	kurcz, u.
Krank sein.	stonati, nemocným býti.	chorować.
— werden.	onemocněti.	zachorować.
Kranker, ein.	nemocný, ého, *m.*	chory, rego.
Krankheit, *f.*	nemoc, i, *f.*	choroba, y.
Kur, *f.*	léčení, *n.*	kuracya, yi.
Lahmer, Hinkender, *m.*	chromý, kulhavý, ého, *m.*	kulawy, wego.
Masern, die.	osýpky, *pl.*	odra, y.
Nervenfieber, *n.*	hlavnička. y, *f.*	nerwowa febra.
Ohnmacht, *f.*	mdloba, y, *f.*	mdłość, ci.
Pest, *f.*	mor, u.	mór.
Pocken, *pl.*	neštovice, e, *f.*	ospa, y.
Pockennarbig.	důlkovatý.	ospowaty.
Sarg, *m.*	rakev, rakve, *f.*	trymna, y.
Schlagfluß, *m.*	mrtvice, e, *f.*	apoplexya, yi.
Schmerz, *m.*	bolest, i, *f.*	ból, u.
Schnupfen, *m.*	rýma, y, *f.*	katar, u.
Schwäche, *f*	slabost, i, *f.*	słabość, ci.
Schwindel, *m.*	závrať, *f.*	zawrót głowy.
Sterben, *n.*	umříti.	umrzeć.
Stummer, ein.	němý, ého.	niemy, mego.

Kroatisch.	Russisch.
liek, a.	лѣка́рство.
krasta.	сыпь.
kupalo, a.	ба́ня.
nosila, *n. pl.*	носи́лка, одръ.
pogreb, pokop.	погребе́ніе.
sliepac, pca.	слѣпо́й.
pijavica, e.	пія́вица.
grbav, grbo.	горба́тый.
lijavica, e.	поно́съ.
ćorav.	одногла́зый.
upaljenje, a.	возпале́ніе.
pluvanje, a.	рво́та.
groznica, e.	лихора́дка.
vatruština, e.	горя́чка.
žutenica, e.	желту́ха.
čir, a.	чи́рей, нары́въ.
otek, a.	о́пухоль.
ulozi, *pl.*	ломо́та.
žulj, žuljevi.	мозо́ль.
kašalj, šlja.	ка́шель.
klistir.	кли́стиръ.
griža, e.	ко́лика.
glavobolj.	головна́я боль.
kerč, a.	су́дорога.
bolovati.	бо́льнымъ быть.
razboliti se.	бо́льнымъ здѣла́ться.
bolestnik, a.	больно́й.
bolest, i, nemoc.	болѣзнь.
liečenje, a.	лѣче́ніе.
šantavac, vca; remo.	храмоно́гый.
mrase.	корь.
vručica, vatrena groznica.	нервнче́ская горя́чка.
omilavica.	о́бморокъ.
kuga, e.	чума́.
kozjače, ospice, bogtuje.	о́спа.
rapav, kozičav,	рябы́й.
skrinja mrtvačka.	гробъ.
kap, a; kaplja, e.	парали́чъ.
bol.	боль.
hunjavica, e.	насмо́ркъ.
slabost, i.	слабо́сть, безси́лie.
vrtoglavica, e.	круже́ніе головы́.
umrieti, izdahnuti.	умере́ть, сконча́ться.
niemak, mka.	нѣмы́й.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Tauber, ein.	hluchý, ého.	głuchy, chego.
Tod, *m.*	smrt, i.	śmierć, ci.
Tod, plötzlicher.	náhlá smrt.	— nagła.
Trauer, *f.*	smutek, tku, *m.*	żałoba, y.
Unwohl.	slabý, churavý.	słaby.
Verwundet.	raněný.	raniony.
Wunde, *f.*	rána, y, *f.*	rana, y.
Zahnweh, *n.*	bolení zubů.	ból zębów.

XVII.

Von der Bekleidung der Menschen.

Band, *n.*	svazek, zku, *m.*	wstążka, i.
Beinkleider, *pl.*	spodky, *pl.*	spodnie, ni.
Beutel, *m.*	měšec, šce, *m.*	worek, rka.
Brille, *f.*	náočnice, bryle, *pl.*	okulary, rów.
Ermel, *m.*	rukáv, u, *m.*	rękaw, a.
Fächer, *m.*	vějíř, e; *m.*	wachlarz, a.
Frack, *m.*	frak, u, *m.*	frak, a.
Futter, *n.*	podšívka, y, *f.*	podszewka, i.
Gürtel, *m.*	opasek, opasku, *m.*	pas, a.
Halstuch, *n.*	šátek na krk.	chustka na szyję.
Handschuhe, *pl.*	rukavice, e, *f.*	rękawiczki.
Haube, *f.*	čepec, pce, *m.*	czepek, pka.
Hemd, *n.*	košile, e, *f.*	koszula, i.
Hosenträger, *m.*	šandy, *pl.*	szelki.
Hut, *m.*	klobouk, u, *m.*	kapelusz, a.
Kleid, *n.*	šat, n. *m.*	suknia, ni; szata y.
Knopf, *m.*	knoflík, u, *m.*	guzik, a.
Leinwand, *f.*	plátno, a, *n.*	płótno.
Mantel, *m.*	plášť, ě, *m.*	płaszcz, a.
Mütze, *f.*	čepice, e, *f.*	czapka, i.
Pantoffeln, *pl.*	pantofle, trepky, *pl.*	pantofle.
Pelz, *m.*	kožich, a, *m.*	kożuch.
Perrücke, *f.*	vlásenka, y, *f.*	peruka, i.
Rock, *m.*	kabát, u, *m.*	suknia, ni.
Schleier, *m.*	rouška, y, *f.* závoj, e, m.	welon.
Schnupftuch, *n.*	šátek na nos.	chustka do nosa.
Schürze, *f.*	zástěra, y, *f.*	fartuch, a.
Schuh, *m.*	střevíc, e, *m.*	trzewik, a.
Sohle, *f.*	podešev, šve, *f.*	podeszwa, y.

Kroatisch.	Russisch.
gluhak, a.	глу́хы́й.
smrt, i.	смерть, конча́на.
nagla smrt.	скоропости́жная смерть.
žalost, i; tuga, e.	печа́ль.
slab, boležljiv.	слабы́й.
ranjen.	ра́ненъ.
rana.	ра́на.
zubobol.	зубна́я боль.

XVII.

Von der Bekleidung der Menschen.

sveza, pantlika.	ле́нта, *f.* связь, *m.*
laće, čakšire, *pl.*	штаны́, *pl.*
kesa, e.	кошелёкъ, мо́шна.
naočale, *pl.*	о́чки, *pl.*
rukav.	рука́въ у пла́тья.
lepeza, e; mahalo, hladilo, a.	опаха́ло, вѣеръ.
frak, a.	фракъ, *m.*
podstava, e.	подбо́й, подкла́дка.
pojas, a.	по́ясъ, *m.*
marama, e, (za vrat).	косы́нка, (га́лстукъ).
rukavice.	перча́тки, *pl.*
kapa, e.	чепе́цъ, *m.*
košulja, e.	руба́ха, *f.*
naramnik, a.	подтя́жка, *f.*
klobuk, a; šešir, a;škrljak, a.	шля́па, *f.*
haljina, e.	пла́тье, *n*, кафта́нъ.
dugme, puce, eta.	пуго́вица, *f.*
bez, a; platno, a.	полотно́, *n.*
plašć, kabanica, japundže, eta.	плащъ, *m.*
šepica, e.	ша́пка, *f.*
papuče, *m.*	ту́фли.
bunda, e; opaklia (Schafpelz).	шу́ба, *f.*
baroka, e.	парйкъ, *m.*
haljina, kaput, a.	кафта́нъ.
koprena, e.	(же́нское) покрыва́ло.
rubac, bca; maramica, e.	носово́н плато́къ,
pregaća, e.	пере́дникъ, *m.*
cipela, e.	башма́къ, *m.*
djon, a.	подо́шва, *f.*

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Stecknadel, *f.*	jehlice, *f.*	szpilka, i.
Stiefel, *m.*	bota, y, *f.*	bót, a.
Stock, *m.*	hůl, *g.* hole, *f.*	laska, i; kij, a.
Strumpf, *m.*	punčocha, y, *f.*	pończocha, y.
Tasche, *f.*	kapsa, y, *f.*	kieszeń, ni.
Tuch, *n.*	sukno, a, *n.*	sukno, a.
Ueberrock, *m.*	svrchník *m.*	surdut, a.
Uhr, *f.*	hodiny, *pl. f.*	zegarek, rka.
Unterbeinkleid, *pl.*	podvlíkačky, *pl.*	gatki.
Wäsche, *f.*	prádlo, *n.*	bielizna, y.
Weste, *f.*	vesta, y, *f.*	kamizelka, i.
Sich ankleiden.	obléci se.	obleć się,
Sich entkleiden.	svléci se.	rozodziać się.
Etwas anziehen.	obouti.	ubrać się.
Etwas ausziehen.	zouti.	zewleć, wyzuć się.

XVIII.

Von verschiedenen Speisen und Getränken.

Aal, *m.*	úhoř, e, *m.*	węgorz. a.
Abendessen, *n.*	večeře, e, *f.*	kolacya, yi.
Backwerk, *n.*	cukrové, pečivo, *n.*	ciasto, a.
Bier, *n.*	pivo, a, *n.*	piwo, a.
Bissen, *m.*	kousek, sku, *m.*	kąsek, ska.
Blutwurst, *f.*	jelito, a, *n.*	kiszka, i.
Bohne, weiße.	bob, u, *m.*	biały groch.
Branntwein, *m.*	kořalka, y, *f.*	wódka, gorzałka, i.
Ein Glas Branntwein.	sklenice kořalky.	kieliszek wódki,
Braten, *m.*	pečeně, ě, *f.*	pieczenia, ni.
Bratwurst, *f.*	klobása, y, *f.*	kiełbasa, y.
Brod, *n.*	chleb, g. chleba.	chléb, a.
— frisches.	— čerstvý.	— świeży.
— weißes.	— bílý,	— biały.
Hausbrod.	domácí chleb.	— domowy.
Butter, *f.*	máslo, a. *n.*	masło, a.
Eier.	vejce, *n.*	jaja, y. jaj.
Eierkuchen.	svítek (z vajec).	jajecznik, a.
Ente, *f.*	kachna, y, *f.*	kaczka, i.
Erbsen.	hrách, u, *m.*	groch, u.
Essig, *m.*	ocet, cta, *m.*	ocet, octu.
Fisch, *m.*	ryba, y, *f.*	ryba.

Kroatiſch.	Ruſſiſch.
bumbača, čioda.	була́вка.
čižma, e.	сапо́гъ.
palica, e; štap, a; batina.	па́лка.
čorape, štrinfe, *pl.*	чуло́къ.
džep, a.	карма́нъ, *m.*
sukno, a.	сукно́, *n.*
gornja haljina.	серту́къ, *m.*
sate, *pl.*	часы́ *pl.*
gatje, *pl.*	порткй.
rubje, a;	бѣльё, *n.*
kamisol, a.	камзо́лъ, *m.* (жиле́тъ).
odievati, oblačiti se.	одѣва́ться.
razdievati se, svući se.	раздѣва́ться.
obući.	обува́ться.
zuti.	разува́ться.

XVIII.

Von verſchiedenen Speiſen und Getränken.

jegulja, e.	у́горь, *m.*
večera, e.	у́жинъ, *m.*
testo, a.	пиро́жное, *n.*
pivo, a.	пи́во. *n.*
parče, eta, zalogaj.	кусо́къ, *m.*
krvavica, e, kolbasa.	калбаса́.
pasulj, a, bob.	бо́бы, *pl.*
rakia, e,	во́дка, *f*,
frakel rakie.	стака́нъ во́дки.
pečenje, a.	жарко́е, *n.*
kobasica, e.	калбаса́, *f.*
hleb, kruh, a.	хлѣ́бъ, *m.*
mehki (frišak) kruh.	мя́гкій хлѣ́бъ, *m.*
beli kruh.	бѣ́лый хлѣ́бъ.
hleb domaći.	дома́шній хлѣ́бъ.
maslo, a; putar, tra.	ма́сло коро́вье, *n.*
jaja (*s.* jaje, jajce), *pl.*	яйцы́ (яйцо́), *n.*
čimbur, a; kolačić, a.	яи́чница, *f.*
patka, e.	у́тка, *f.*
grah, zečjah, orbez, a.	горо́хъ, *m.*
sirče, ete.	у́ксусъ. *m.*
riba, e.	ры́ба.

Deutſch.	Böhmiſch.	Polniſch.
Fleiſch, *n.*	maso, a, *n.*	mięso, a.
— gebratenes.	— pečené.	— pieczone.
Fleiſch, gekochtes.	maso vařené.	mięso gotowane.
Fleiſchſuppe, *f.*	hovězí polívka.	rosoł, ołu.
Frühſtück, *n.*	snídaně, ě, *f.*	śniadanie, ia.
Gans, *f.*	husa, y, *f.*	gęś, si.
Gaſtmahl, *n.*	oběd, u, *m.*	uczta, y.
Gemüſe, *n.*	zelenina, *f.*; vařivo, *n.*	jarzyna, y.
Gerücht, *n.*	jídlo, a, *n.*	potrawa, y.
Geſalzen.	solený.	solone.
Getränk, *n.*	nápoj, e, *m.*	napój, oju.
Grütze, *f.*	kaše, e, *f.*	kasza, y.
Gurken.	okůrky, *pl.*	ogórki.
— ſaure.	— kyselé.	— kwaśne.
Haſe, *m.*	zajíc, e, *m.*	zając, a.
Hecht, *m.*	štika, y, *f.*	szczupak.
Hirſe, *f.*	jáhly, *pl.*	jagły, *pl.*
Huhn, *n.*	kuře, ete, *n.*	kurczę, ęcia.
Kaffee, *m.*	káva, y, *f.*	kawa.
Käſe, *m.*	sýr, a, *m.*	sér, a.
Kalbfleiſch.	telecí maso.	cielęcina.
Karpfen.	kapr, a, *m.*	karp.
Kartoffeln.	zemčata, brambory, *f.*	kartofle.
Klöße.	šišky, *pl.*	kluski.
Knoblauch, *m.*	česnek, *m.*	czosnek.
Kohl, *m.*; Kraut, *n.*	kapusta, y, *f.*	jermuż, u; kapusta, y, *f.*
Krebs, *m.*	rak. a, *m.*	rak.
Kuchen, *m.*	koláč, e, *m.*	placki.
Kürbis, *m.*	tykev, kve, *f.*	bania, dynia.
Linſen, *pl. f.*	čočka. y, *f.*	soczewica, y.
Mehl, *n.*	mouka, y. *f.*	mąka.
Milch, *f.*	mléko, a, *n.*	mleko, a.
Mittageſſen, *n.*	oběd, u, *m.*	obiad, u.
Nudeln, *pl. f.*	nudle.	makaron.
Obſt, *n.*	ovoce, e, *n.*	owoc.
Paſtete, *f.*	paštika y, *f.*	pasztet, u.
Pfannkuchen, *m.*	svítek, tku, *m.*	pączki.
Pfeffer, *m.*	pepř, e, *m.*	pieprz.
Pfefferkuchen.	perník. u, *m.*	piernik.
Pflaumenmuß.	povidla, *pl.*	powidła, deł. *pl.*
Rebhuhn, *n.*	korotev, tve, *f.*	kuropatwa,
Rehbraten, *m.*	srnčí pečeně,	sarnia pieczenia.
Reiß, *m.*	rejže, e, *f.*	ryż, u.
Rindfleiſch, *n.*	hovězí maso.	wołowina.
Rübe, *f.*	řepa, y, *f.*	rzepa, y.

Kroatisch.	Russisch.
meso.	мя́со.
— pečeno.	— жаре́ное.
meso kuhano.	вареное мя́со.
čorba, e,	супъ.
fruštuk, doručak, čka.	завтра́къ, *m.*
guska, e.	гусь, *m.*
pir, čast.	пиръ, обѣ́дъ, *m.*
varivo, povrtlina, e.	зе́лень, *f.*
jelo, a;	блюдо́, куша́нье.
slano.	соле́ное.
pitje, a	пи́тье.
kaša, e.	група́ (gel,) ка́ша, *f.*
krastavci.	огу́рцы.
— kiseli.	ки́слые огу́рцы.
zec, a.	за́ецъ, *m.*
štuka, e.	щу́ка, *f.*
proso, a; proja, e.	про́со, *n.*
kure, pile.	ку́рица, *f.*
kava, e.	ко́фей.
sir, a.	сыръ, *m.*
teletina, e.	теля́тина, *f.*
šaran, a.	карпъ, *m.*
krompiri, zemljačice,	карто́фель, *f.*
valjuške.	кле́цки, *pl.*
bieli luk, češnjak.	чесно́къ, *m.*
broskva, e; kupus, a.	капу́ста, *f.*
rak, a.	ракъ, *m.*
pita, e.	пиро́гъ, *m.*
tikva, bundeva, e.	ты́ква, *f.*
sočivo, a.	чечеви́ца, *f.*
brašno, a; muka, e.	мука́, *f.*
mlieko, a.	молоко́, *n.*
ručak, čka; objed, a.	обѣ́дъ, *m.*
rezanci, *pl. m.*	лапша́, *f.*
voće, a.	плоды́, о́вощъ.
tistenica, pašteta, e.	пиро́гъ, *m.*
palačinke, *pl.*	блинъ, *m.*
biber, a.	пе́рецъ, *m.*
peprenjak.	пря́никъ.
pekmez, a.	кисе́ль сли́вочной.
terčka, poljarica.	куропа́тка, *f.*
sarnetina, e.	серно́е жарко́е.
pirinč, a; riza.	рисъ.
govedina.	говя́дина.
repa, e.	рѣпа.

Deutſch.	Böhmiſch.	Polniſch.
Sahne, *f.*	smetana, y, *f.*	śmietana, y.
Salat, *m.*	salát, u, *m.*	sałata, y.
Salz, *n.*	sůl, g, soli, *f.*	sól, *g*, soli.
Sauce, *f.*	jícha, y, *f*, omáčka, y, *f.*	sos, u.
Schinken, *m.*	šunka, y, *f.*	szynka, i.
Schnepfen, *m.*	koliha, y, *f.*	bekasy.
Schöpſenfleiſch, *n.*	skopové maso.	skopowina.
Schwämme.	houby.	gąbka, gębka.
Schweinfleiſch, *n.*	vepřové maso.	wieprzowina.
Semmel, *f.*	žemle, e, *f.*	bułka, i.
Senf, *m.*	horčice, e, *f.*	muszta, y.
Speck, *m.*	slanina, e.	słonina, y.
Speiſe, *f.*	jídlo, a, *n.*	potrawa, y.
Spinat.	špenát, u, *m.*	szpinak, u.
Stockfiſch.	treska, y, *f.*	sztokfisz.
Stückchen.	kousek, sku, *m.*	kawałek, łka.
Suppe.	polívka, y, *f.*	zupa, polewka.
Taſſe (Kaffee).	šálek, lku, *m.*	filiżanka kawy.
Tauben.	holubi, *pl. m*,	gołębie.
Thee.	čaj, e, *m.*	herbata, y.
Veſperbot, *n.*	svačina, y, *f.*	podwieczorek.
Waſſer, *n.*	voda, y, *f.*	woda, y.
Wein, *m.*	víno, a, *n.*	wino, a.
Wildpret, *n.*	zvěřina, y, *f.*	zwierzyna, y.
Wurſt, *f.*	jitrnice, e, *f.*	kiszka, i.
Zucker, *m.*	cukr, u, *m.*	cukier.
Zunge, *f.*	jazyk, a. *m.*	ozór, ora.
Zwiebel, *m.*	cibule, e, *f.*	cebula.

Beiwörter.

Groß.	veliký.	wielki.
Klein.	malý.	maly.
Reich.	bohatý.	bogaty.
Arm.	chudý.	ubogi.
Geſchickt.	zběhlý.	biegły.
Dumm.	hloupý.	głupi.

Kroatisch.	Russisch.
kajmak, skorup, a.	сли́вки. *pl.*
salata.	сала́тъ.
sol, i.	соль, *m.*
sos, a.	со́усъ, *m.*
šunka, e; but, kuk, a; pleće.	о́корокъ, ветчина́.
šljuka, e.	ку́ликъ, бе́касъ.
jarčevina.	баранина́, *f.*
glive, *pl.*	грибъ, *m.*
svinjetina, (prasetina, vom jung.)	свини́на, *f.*
žemljička, e.	бу́лка, *f.*
gorušica, e.	гарчи́ца, *f.*
slanina, e.	ветчина́, свино́й жиръ.
jelo, a; jestvina, e.	ку́шанье, *n.*
špinat, a.	шпина́тъ, *m.*
bakalar, a.	треска́, *f.*
komadić, a.	кусо́чикъ, *m.*
juha, čorba. e.	супъ, *m.*
fildžan kave.	ча́шка, *f.*
golub, a.	го́лубь, *m*,
te, tea.	чай, *m.*
užina, e.	по́льдникъ, *m.*
voda. e.	вода́, *f.*
vino, a.	вино́, *n.*
divjačina.	жаре́ная дичь.
kobasica.	калбаса́, *f.*
šećer, a.	са́харъ, *m.*
jezik, a.	язы́къ, *m.*
luk. a.	лукъ, *m.*

Beiwörter.

velik, a, o.	вели́кій.
mali, a, o.	ма́лый.
bogat.	бога́тый.
bedni, ubogi.	бѣ́дный, убо́гый.
iskusni,	иску́сный, спосо́бный.
glup.	глу́пый.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Freundlich.	přátelský.	przyjaźny.
Liebenswürdig.	lásky hodný, příjemný.	kochania godny.
Berühmt.	slavný, proslulý.	sławny.
Tapfer.	udatný.	waleczny.
Zärtlich.	milostný, něžný.	czuły.
Betrübt.	smutný.	smutny.
Verliebt.	zamilovaný.	zakochany.
Jung.	mladý.	młody.
Alt.	starý.	stary.
Freigebig.	štědrý.	szczodry.
Geizig.	skoupý.	skąpy.
Gnädig.	milostivý.	miłościwy.
Gerecht.	spravedlivý.	sprawiedliwy.
Ungerecht.	nespravedlivý.	niesprawiedliwy.
Großmüthig.	velikomyslný.	wielkomyślny.
Lieb, werth.	milý.	miły,
Stolz.	pišný.	pyszny.
Eigensinnig.	svéhlavý.	samowolny.
Hochmüthig.	hrdý.	hardy.
Halsstarrig.	zpurný.	uporny.
Fleißig.	pilný.	pilny.
Faul.	lenivý.	leniwy.
Fähig.	schopný.	pochopny.
Artig, lieb.	příjemný.	przyjemny.
Grob.	hrubý.	gruby.
Höflich.	zdvořilý.	grzeczny.
Gelehrt.	učený.	uczony,
Unwissend.	nevědomý.	niewiadomy
Tugendhaft.	ctnostný.	cnotliwy.
Lasterhaft.	bezbožný.	występny.
Tadellos.	neúhoný, bez hany.	bez nagany.
Boshaft.	zlostný.	zły.
Neidisch.	závistivý.	zawistny.
Zornig.	zlostný.	złośliwy.
Zänkisch.	svárlivý.	swarliwy.
Hitzig, heftig.	prudký.	gorliwy.
Fest.	pevný.	mocny.
Glücklich.	šťastný.	szczęśliwy.
Unglücklich.	nešťastný.	nieszczęśliwy.
Zufrieden.	spokojený.	spokojny.
Demüthig.	pokorný.	pokorny.
Grausam.	ukrutný.	okrutny.
Fromm.	pobožný.	pobożny.
Arbeitsam.	pracovitý.	pracowity.
Kühn.	smělý.	śmiały.

Kroatisch.	Russisch.
uljudan, dna, o, priatan, tna, o,	ла́сковый.
ljubezan, zna, o.	любе́зный.
slavni.	сла́вный.
hrabren.	хра́брый.
nježan, žna, o.	нѣ́жный.
žalostan, tna, o.	печа́льный.
zaljubljen.	влюбле́нный.
mlad.	молоды́й.
star.	ста́рый.
blagodaran, rna, o; darežljiv.	ще́дрый.
lakom, skup.	скупо́й.
miloserdni.	милосе́рдый.
pravedan, dna, o.	справедли́вый.
nepravedan.	непра́ведный.
veledušan, šna.	великоду́шный.
drag, mil.	дрягоцѣ́нный.
ohol, ponosit.	го́рдый.
okorni, tvrdoglav.	упря́мый. упе́рный.
nadmen.	надме́нный.
uporni.	упо́рный.
prileżni.	приле́жный.
len.	лѣни́вый.
sposobni.	спосо́бный.
prijatni, mil.	вѣжли́вый.
grub.	гру́бый.
učtiv,	учти́вый.
učen.	учёный.
neučen, neznan.	незнаю́щый.
krjepostan, tna, o.	добродѣ́тельный.
opak, zločest.	поро́чный.
bezporočan, čna, dobar, dobra.	безпоро́чный.
zlobni, pakostni.	зло́бный.
zavidan, dna, o.	зави́стливый.
ljut.	запа́льчивый.
svadljiv, inatan, tna.	сварли́вый, збо́рливый.
žestok.	вспы́льчивый.
tverd.	тве́рдый.
srietan, tna, o.	щастли́вый.
nesrietan.	нещастный.
zadovoljan, ljna, o.	дово́льный.
ponizan, zna, o.	смире́нный.
okrutan, tna.	жесто́кый, лю́тый.
pobožan, žna, o.	благочести́вый.
trudoljubiv.	трудолюби́вый.
smioni,	смѣ́лый.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Angenehm.	příjemný.	przyjemny.
Standhaft.	stateční.	stateczny.
Würdig.	hodný.	godny.
Unwürdig.	nehodný.	niegodny.
Gut.	dobrý.	dobry.
Böse.	zlý.	zły.

Zahlwörter.

Grundzahlwörter.	Základní číslovky.	Liczebniki właściwe czyli główne.
Eins (einer, eine, eines).	jeden, jedna, dno.	jeden, dna, dno,
Zwei.	dva, dvě,	dwaj, dwa, dwie.
Drei.	tři.	trzej, trzy.
Vier.	čtyří, čtyry.	cztérej, cztéry.
Fünf.	pět.	pięć.
Sechs.	šest.	sześć.
Sieben.	sedm.	siedm.
Acht.	osm.	ośm.
Neun.	devět.	dziewięć.
Zehn.	deset.	dziesięć.
Eilf.	jedenáct.	jedenaście.
Zwölf.	dvanáct.	dwanaście.
Dreizehn.	třináct.	trzynaście.
Vierzehn.	čtrnáct.	cztérnaście.
Fünfzehn.	patnáct.	piętnaście.
Sechzehn.	šestnáct.	szesnaście.
Siebenzehn.	sedmnáct.	siedmnaście
Achtzehn.	osmnáct.	ośmnaście.
Neunzehn.	devatenáct.	dziewiętnaście.
Zwanzig.	dvadcet.	dwadzieścia.
Ein und zwanzig.	dvadcet jeden.	dwadzieścia jeden.
Zwei und zwanzig.	dvadcet dva.	— dwa.
Drei und zwanzig.	dvadcet tři.	— trzy.
Vier und zwanzig.	dvadcet čtyry.	— cztéry.

Kroatiſch.	Ruſſiſch.
prijatni.	прія́тный.
stalan, lna, o.	постоя́нный.
vredan, dna; dostojni.	досто́йный.
nedostojni.	недосто́йный.
dobar, bra, o.	до́брый, хоро́шый.
zal, zla, zlo.	злы́й, худы́й.

Zahlwörter.

Osnovna imena brojitelna.	Количественыя чи́сла.
jedan, dna, dno.	оди́нъ, одна́, одно́.
dva, dvie, dva.	два, двѣ.
tri.	три.
četiri.	четы́ре.
pet.	пять.
šest.	шесть.
sedam.	семь.
osam.	во́семь.
devet.	де́вять.
deset.	де́сять.
jedanaest (nast).	оди́ннадцать.
dvanaest.	двѣна́дцать.
trinaest.	трина́дцать.
četrnaest.	четы́рнадца́ть.
petnaest.	пятна́дцать.
šestnaest.	шестна́дцать.
sedamnaest.	семна́дцать.
osamnaest.	восемна́дцать.
devetnaest.	девятна́дцать.
dvadeset.	два́дцать,
dvadeset i jedan.	два́дцать оди́нъ.
— i dva.	— два.
— i tri.	— три.
— i četiri.	— четы́ре.

Deutsch	Böhmisch.	Polnisch.
Dreißig.	třidcet.	trzydzieści.
Ein und dreißig.	třidcet jeden.	trzydzieści jeden.
Vierzig.	čtyřidcet.	cztérdzieści.
Fünfzig.	padesát.	pięćdziesiąt.
Sechzig.	šedesát.	sześćdziesiąt.
Siebenzig.	sedmdesát.	siedmdziesiąt.
Achtzig.	osmdesát.	ośmdziesiąt.
Neunzig.	devadesát.	dziewięćdziesiąt.
Hundert.	sto.	sto.
Hundert eins.	sto jeden.	sto jeden.
Zweihundert.	dvě stě.	dwieście.
Dreihundert.	tři sta.	trzysta.
Vierhundert.	čtyry sta.	cztérysta.
Fünfhundert.	pět set.	pięćset.
Sechshundert.	šest set.	sześćset.
Siebenhundert	sedm set.	siédmset.
Achthundert.	osm set.	ośmset.
Neunhundert.	devět set.	dziewięćset.
Tausend.	tisíc.	tysiąc.
Zweitausend.	dva tisíce.	dwa tysiące.
Dreitausend.	tři tisíce.	trzy tysiące.
Viertausend.	čtyry tisíce.	cztéry tysiące.
Fünftausend.	pět tisíc.	pięć tysięcy.
Sechstausend.	šest tisíc.	sześć tysięcy.
Zehntausend.	deset tisíc.	dziesięć tysięcy.
Eilftausend.	jedenáct tisíc.	jedenaście tysięcy.
Hunderttausend.	jedenkrát sto tisíc.	sto tysięcy.
Zweimalhunderttausend.	dvakrát sto tisíc.	dwakroć sto tysięcy.
Dreimalhunderttausend.	třikrát sto tisíc.	trzykroć sto tysięcy.
Eine Million.	milion.	milion.
Zehn Millionen.	deset milionů.	dziesięć milionów.
Ordnungszahlen.	Číslovky řadové.	Liczebniki porządkowe.
Erste, der, die das erste.	první.	pierwszy, a, e.
Zweite.	druhý.	drugi, a, e; wtory, a, e.
Dritte.	třetí.	trzeci.
Vierte.	čtvrtý.	czwarty.
Fünfte.	pátý.	piąty.
Sechste.	šestý.	szósty.
Siebente.	sedmý.	siódmy.
Achte.	osmý.	ósmy.
Neunte.	devátý.	dziewiąty.
Zehnte.	desátý.	dziesiąty.

Kroatisch.	Russisch.
trideset.	три́дцать.
trideset i jedan.	— оди́нъ.
četrdeset.	со́рокъ.
petdeset.	пятьдеся́тъ.
šestdeset.	шестьдеся́тъ.
sedamdeset.	се́мьдесятъ.
osamdeset.	во́семьдесятъ.
devetdeset.	девяно́сто.
sto, stotina.	сто.
sto i jedan.	сто оди́нъ.
dviesto, (dve stotine).	дв'е́сти.
trista.	три́ста.
četiri stotine.	четы́реста.
pet stotinah.	пятьсо́тъ.
šest stotinah.	шестьсо́тъ.
sedam stotinah.	семьсо́тъ.
osam stotinah.	восемьсо́тъ.
devet stotinah.	девятьсо́тъ.
hiljada, tisuća.	ты́сяча.
dve hiljade.	дв'ѣ ты́сячи.
tri hiljade.	три ты́сячи.
četiri hiljade.	четы́ре ты́сячи.
pet hiljadah.	пять ты́сячъ.
šest hiljadah.	шесть ты́сячъ.
deset hiljadah.	де́сять ты́сячъ.
jedenaest hiljadah.	оди́ннадцать ты́сячъ.
sto hiljadah.	сто ты́сячъ.
dvesta hiljadah.	дв'е́сти ты́сячъ.
trista hiljadah.	три́ста ты́сячъ.
milion, a.	милліо́нъ.
deset milionah.	де́сять милліо́новъ.
Redna imena brojitelna.	**Поря́дочныя чи́сла.**
prvi, a, o.	пе́рвый, ая, ое.
drugi, a, o.	второ́й (друго́й), ая, о́е.
tretji, a, e.	тре́тій, ья, ье,
četvrti, a, o.	четвёртый.
peti, a, o,	пя́тый.
šesti.	шесто́й.
sedmi.	се́дьмый.
osmi.	во́сьмый.
deveti.	де́вятый.
deseti.	де́сятый.

Deutſch.	Böhmiſch.	Polniſch.
Eilfte.	jedenáctý.	jedenasty.
Zwölfte.	dvanáctý.	dwunasty.
Dreizehnte.	třináctý.	trzynasty.
Vierzehnte.	čtrnáctý.	cztérnasty.
Fünfzehnte.	patnáctý.	piętnasty.
Sechzehnte.	šestnáctý.	szesnasty.
Siebenzehnte.	sedmnáctý.	siedmnasty.
Zwanzigſte.	dvadcátý.	dwudziesty.
Ein u. zwanzigſte.	dvadcátý první.	dwudziesty pierwszy.
Zwei u. zwanzigſte.	dvadcátý druhý.	— drugi.
Dreißigſte.	třidcátý.	trzydziesty.
Vierzigſte.	čtyřidcátý.	cztérdziesty,
Fünfzigſte.	padesátý.	pięćdziesiąty.
Sechzigſte.	šedesátý.	sześćdziesiąty.
Hundertſte.	stý.	setny.
Zweihundertſte.	dvoustý.	dwóchsetny.
Dreihundertſte.	třistý.	trzechsetny.
Vierhundertſte.	čtyrstý.	cztérechsetny.
Fünfhundertſte.	pětistý.	pięćsetny.
Sechshundertſte.	šestistý.	sześćsetny.
Tauſendſte.	tisící.	tysiączny.
Zweitauſendſte.	dvoutisící	dwutysiączny.
Dreitauſendſte.	třitisící.	trzechtysiączny.
Viertauſendſte.	čtyrtisící.	cztérechtysiączny.
Fünftauſendſte.	pětitisící,	pięciotysiączy.
Sechstauſendſte.	šestitisící.	sześciotysączy.
Zehntauſendſte.	desítitisící.	dziesięciotysiączny.
Zwanzigtauſendſte.	dvadcítitisící.	dwudziestotysiączny.
Hunderttauſendſte.	stotisící.	stotysiączny.
Zweimalhunderttauſendſte.	dvakrátstotisící.	dwakroć sto tysiączny.
Millionſte.	milioní.	milionowy.
-lei.		
Einerlei.	jednaký, -á, -é.	jednaki, a, e.
Zweierlei.	dvojí.	dwojaki, a. e.
Dreierlei.	trojí.	trojaki, a, e.
Viererlei.	čtverý, -á, -é.	czworaki, a, e.
Fünferlei.	paterý, -á, -é.	pięcioraki, a, e.
Sechſerlei. u. ſ. w.	šesterý, -á, -é. a. t. d.	sześcioraki, a, e. a. t. d.
-mal.		
Einmal.	jedenkrát.	jeden raz.
Zweimal.	dvakrát.	dwa razy.
Dreimal.	třikrát.	trzy razy.
Viermal.	čtyrykrát,	cztéry razy.
Fünfmal.	pětkrát.	pięć razów.
Sechsmal.	šestkrát.	sześć razów.

Kroatisch.	Russisch.
jedanajsti.	одѝннадцатый.
dvanajsti.	двѣна́дцатый.
trinajsti.	трина́дцатый.
četrnajsti.	четырна́дцатый.
petnajsti.	пятьна́дцатый
šestnajsti.	шестьна́дцатый.
sedamnajsti.	се́мьна́дцатый.
dvadeseti.	два́дцатый.
dvadeset prvi,	два́дцать пе́рвый.
dvadeset drugi	— второ́й.
trideseti.	три́дцатый.
četrdeseti.	сороково́й.
petdeseti.	пятидеся́тый.
šestdeseti.	шестидеся́тый.
stoti (jedan od stotine).	со́тый (ой).
dviestoti.	двусо́тый.
tristoti,	трехсо́тый.
četiristoti.	четыресо́тый.
petstoti.	пятисо́тый.
šeststoti.	шестьсо́тный.
hiljadni, tisućni.	ты́сячный.
dviehiljadni.	двуты́сячный.
trihiljadni.	тритысячный.
četirihiljadni.	четыретысячный.
pethiljadni,	пятьтысячный.
šesthiljadni.	шестьтысячный.
desethiljadni.	десятьтысячный.
dvadesettisućni.	двадцатьтысячный.
stotisućni.	стотысячный.
dvestatisućni.	двѣститысячный.
milioni.	милліо́нный.
-vrst. als adj. vrstan. tna.	-акій.
jednovrstan, a, o.	одина́кій, еди́ный.
dvovrstan, a, o.	дво́и, дво́е,
trovrstan, a, o.	тро́и, тро́е.
četverovrstan, a. o.	че́тверый, че́тверо.
peterovrstan, a, o.	пя́терый, пя́теро.
-put, -krat.	-разъ, -раза.
jedanput.	одна́жды, оди́нъ разъ.
dvaput.	два́жды, два́ ра́за.
triput.	три́жды, три ра́за.
četiriput.	четы́ре разъ.
pet putah.	пя́тью, пять разъ.
šest — (u. s. f. immer putah.)	ше́стью.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
-fach.	-násobný.	-krotny.
Einfach.	jednoduchý, -á, -e,	jednokrotny, a, e.
Zweifach.	dvojnásobný, -á, -é.	dwukrotny, a, e.
Dreifach.	trojnásobný, -á, -é,	trzykrotny, a, e.
Vierfach.	ctyrnásobný, -á, -é.	cztérkrotny, a, e.
Fünffach.	pateronásobný, -á, -é.	pięćkrotny, a, e.
Bruchzahlen.	Zlomky.	Ułomki.
Ein Halbes.	půl.	pół.
— Drittel.	třetina.	trzecizna.
— Viertel.	čtvrtina, čtvrtka.	czwórka.
— Fünftel.	pětina.	piątka.
— Sechstel.	šestina.	szóstka.
Einige.	Někteří.	Niektórzy.
Je zwei.	po dvou.	po dwóch.
Je drei.	po třech.	po trzech.
Je vier.	po čtyřech.	po cztérech.
Je fünf.	po pěti.	po pięciu
Je sechs.	po šesti.	po sześciu.
-jährig.	-roční, -letý.	-roczny, -letni.
Einjährig.	jednoroční.	jednoroczny, a, e.
Zweijährig.	dvouletý. -á, -é.	dwuletni.
Dreijährig.	tříletý, -á, -é.	trzechletni.
Vierjährig.	čtyrletý, -á, -é.	cztérletni.
Fünfjährig.	pětiletý, -á, -é.	pięćletni.
Sechsjährig.	šestiletý, -á, -é.	sześćletni.

Zeitwörter.

Abgeben.	oddati..	oddać.
Abhauen.	stíti, odseknouti.	ściąć
Abkürzen.	zkrátiti.	skrócić.
Achten.	dbáti, ctíti.	dbać.
Addiren.	dodávati.	dodawać,
Anbinden.	přivázati.	przywiązać.
Anfangen.	počíti, začíti.	począć, zacząć.
Anhören.	poslouchati.	posłuchać.

Kroatisch.	Russisch.
-struk, -čni.	
jednostruk.	однáкій.
dvostruk.	двоякíй, двойнóй.
trostruk.	твоякíй, тройнóй.
četverostruk.	четверичный.
paterostruk.	пятичный.
pol, polovina (polovica).	половúна.
trećina.	трéть.
četvrtina.	чéтверть.
petina.	пятая дóля oder часть.
šestina.	шестáя доля oder часть.
jedni, a, e.	нинс, нѣкотóрые.
dvoji.	по два.
troji	по три.
i. t. d.	по четы́ре.
	и. т. д.
-ljetan, -godač.	-лѣтный.
jednogodač.	однолѣтный, ая, ое.
dvoljetan, tna, o.	двухлѣтный.
troljetan.	трилѣтный.
i. t. d.	и. т. д.

Zeitwörter.

predati.	отдáть.
srubiti, odsjeći.	отрубить.
ukratiti.	укратить.
poštovati.	почитать.
sbrajati.	сложить.
privezati.	привязать.
početi, počimati.	начать.
slušati.	слушать.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Anspannen.	zapřáhnouti.	zaprzągać.
Antworten.	odpověděti.	odpowiedzieć.
Anziehen sich.	obléci se.	ubrać się, obleć się.
Arbeiten.	pracovati.	pracować.
Aufstehen.	vstáti.	wstać.
Aufwarten.	sloužiti.	służyć.
Ausgießen.	vylíti.	wylać.
Ausleihen.	vypůjčiti.	wypożyczyć.
Ausziehen.	vytáhnouti.	wyciągnąć.
Backen.	péci.	piec.
Bauen.	stavěti.	budować.
Bedecken.	přikryti	przykryć.
Bedeuten.	znamenati.	znamionować.
Befehlen.	rozkázati.	rozkazać.
Begegnen.	potkati.	potkać.
Bekommen.	dostati.	otrzymać.
Beleidigen.	uraziti.	urazić.
Bemerken.	poznamenati.	naznaczyć.
Beschützen.	chrániti.	ochronić.
Beschreiben.	popsati.	popisać.
Bezahlen.	zaplatiti.	zapłacić.
Bezeichnen.	naznamenati, naznačiti.	naznaczyć.
Brennen.	hořeti.	goreć.
Bringen.	přinesti.	przynieść.
Danken.	děkovati.	dziękować.
Dienen.	sloužiti,	służyć.
Dividiren.	děliti.	dzielić.
Drucken.	tisknouti.	drukować.
Drücken.	tlačiti.	cisnąć.
Dürfen.	směti.	śmieć.
Ehren.	ctíti.	szanować.
Einbinden.	zavázati.	wiązać.
Einfallen.	vpadnouti.	wpaść.
Endigen.	končiti.	kończyć.
Entdecken.	odkryti.	odkryć
Erfinden.	vynalezti.	wynaleść.
Erfüllen.	naplniti.	napełnić.
Erreichen.	dosáhnouti.	dosięgnąć.
Erretten.	vysvoboditi.	wybawić.
Ertragen.	snesti.	znieść.
Ertrinken.	utopiti.	utonąć.
Essen.	jísti.	jeść.
Fahren.	jeti.	jechać.
Fallen.	padati.	padać.
Fehlen (irren).	mýliti se.	omylić.

Kroatisch.	Russisch.
upregnuti.	запрягать.
odgovarati.	отвѣчать.
obući se.	одѣваться.
raditi.	работать.
ustati.	встать.
služiti.	служить.
izliti.	вылить.
uzaimiti.	въ займы давать.
izuti se.	расдѣваться.
peći.	печь.
stroiti.	строить.
pokriti.	покрывать.
značiti.	значить.
zapoviedati.	приказывать.
skobiti, sresti.	встрѣтиться.
dobiti.	получить.
uvriediti.	оскорбить.
primetjati.	примѣтить.
zaštititi.	защищать, оборонять.
opisati.	описать.
platiti.	платить.
zabilježiti.	замѣтить.
gorieti.	горѣть.
doneti.	приносить.
zafaliti.	благодарить.
služiti.	служить.
djeliti.	дѣлить.
pečatati.	печатать.
daviti.	давить.
smjeti.	смѣть.
poštovati.	почитать.
svezati.	переплесть.
napadati.	нападать.
okončati.	окончить.
otkriti.	открыть.
iznaći.	изобрѣсть.
izpuniti.	исполнить.
dostignuti.	достигнуть.
spasiti.	спасить.
snositi.	сносить.
utonuti.	утонуть.
jesti.	ѣсть.
jahati.	ѣхать.
upasti.	упасть.
faliti, pogrešiti.	ошибаться.

Deutſch.	Böhmiſch.	Polniſch.
Fehlen (mangeln).	nedostávati se.	niedostawać.
Finden.	nalezti.	naleść.
Fließen.	téci.	cieć.
Fragen.	ptáti se.	pytać się.
Folgen.	býti poslušným.	być posłusznym.
Freuen ſich.	radovati se.	radować się.
Fühlen.	cítiti.	czuć.
Geben.	dáti.	dać,
Gebrauchen.	užívati.	używać.
Gefallen.	líbiti se.	podobać się.
Gehen.	jíti.	iść.
Gewinnen.	získati.	zyskać.
Geißen.	líti.	lać.
Glauben.	věřiti.	wierzyć.
Grenzen.	hraničiti.	graniczyć.
Haben.	míti.	mieć.
Halten.	držeti.	trzymać.
Hängen.	věšeti.	zwiesić.
Handeln.	číniti, jednati.	czynić.
Haſſen.	nenáviděti.	nienawidzieć.
Heizen.	zapáliti, topiti.	zapalić.
Hinterlaſſen.	zanechati.	pozostawić.
Hoffen.	doufati.	spodziewać się.
Horchen.	naslouchati.	podsłuchywać,
Holen.	jíti pro něco.	iść po co.
Irren ſich.	mýliti se.	mylić się.
Jagen.	honiti.	gnać.
Kaufen.	koupiti.	kupić.
Klopfen.	tlouci.	pukać.
Knieen.	klečeti.	klęczeć.
Koſten.	okusiti.	kosztować.
Koſten gelten.	státi, platiti.	kosztować.
Kriechen.	lezti.	leźć.
Küſſeu.	líbati.	całować.
Lachen.	smáti se.	śmiać się.
Laſſen.	nechati, dáti.	dać, niechać.
Läugnen.	zapříti.	zaprzeczać co.
Leben.	žíti.	żyć.
Lernen.	učiti se.	uczyć się.
Legen.	položiti.	położyć.
Leſen.	čísti.	czytać.
Leuchten.	svítiti.	świecić.
Lügen.	lháti.	łgać.
Machen.	dělati.	robić.
Meſſen.	měřiti.	mierzyć.

Kroatisch.	Russisch.
manjkati.	недоставать.
nahoditi, naići.	находить.
teći.	течь.
sprositi, pitati.	спросить.
sljediti.	слѣдовать.
radovati se.	радоваться.
ćutiti.	чувствовать.
dati.	дать.
upotrebljati.	употреблять.
dopasti se.	угодно быть.
hoditi.	ходить.
dobiti.	выиграть.
liti.	лить.
vjerovati.	вѣрить.
graničiti.	граничить.
imati.	имѣть.
držati.	держать.
vješati.	повѣсить.
činiti.	робить.
mrzeti.	ненавидѣть.
ugrijati.	топить.
ostaviti.	оставить.
nadati se, ufati.	надѣяться.
prisluškivati.	подслушивать.
iti po što.	итти за чѣмъ.
pogrešiti, faliti se.	ошибаться.
loviti.	на о́хоту ѣздить.
kupiti.	купить.
kucati.	стучать.
klečati.	стоять на ко́лѣнахъ.
kušati.	отвѣдать.
stojati.	стоить.
puzati.	ползать.
celovati.	цѣловать.
smjejati se.	смѣяться.
pustiti, ostaviti.	велѣть, оставить.
tajiti.	отрицаться.
živjeti.	жить.
učiti se.	учиться.
položiti.	положить.
čitati, štiti.	читать.
svjetiti.	свѣтить.
lagati.	лгать.
djelati.	дѣлать.
mjeriti.	мѣрить.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Melden.	oznámiti.	oznajmić.
Miethen.	najmouti.	najać.
Multipliciren.	rozmnožovati.	multiplikować.
Nachdenken.	rozmýšleti.	rozmyślać nad czém.
Nähen.	šiti.	szyć.
Nützen.	býti užitečným.	być pożytecznym.
Oeffnen.	otevříti.	otworzyć.
Ordnen.	uspořádati.	uporządkować.
Pflanzen.	sázeti	sadzić.
Pflegen.	pěstovati.	piastować.
Plündern.	pleniti.	plenić.
Prüfen.	zkoušeti.	doświadczyć.
Rathen.	raditi.	radzić.
Rauchen.	kouřiti.	kurzyć.
Rechnen.	počítati.	poczytać.
Reiben.	třiti.	trzeć.
Reichen.	podávati.	podawać.
Reiten.	jezditi na koni.	jeździć na koniu.
Reisen.	cestovati.	podróżować.
Richten.	souditi.	sądzić.
Riechen.	voněti.	wonieć.
Rufen.	volati.	wołać.
Ruhen.	odpočinouti.	odpoczać.
Rühmen.	chlubiti se.	chełpić.
Säen.	síti.	siać.
Sagen.	pověděti.	powiedzieć.
Satteln.	sedlati.	siodłać.
Schießen.	střeliti.	strzelić.
Schweigen.	mlčeti	milczeć.
Schreiben.	psáti.	pisać.
Schlafen.	spáti.	spać.
Sehen.	viděti.	widzieć.
Setzen.	posaditi	posadzić.
Sich setzen.	posaditi se.	usiąść.
Sitzen.	seděti.	siedzieć.
Speisen.	jísti.	jeść.
Springen.	skákati.	skakać.
Spielen.	hráti.	grać.
Steigen.	lezti.	wstępować.
Sterben.	umříti.	umreć.
Stoßen.	tlouci.	tłuć.
Subtrahiren.	odtahovati.	potrącić.
Suchen.	hledati.	szukać.
Tadeln.	haněti.	ganić.
Theilen.	děliti.	dzielić.

Kroatisch.	Russisch.
objaviti.	объявить.
najmiti.	нанимать.
množiti.	умножить.
razmišljavati.	размышлять разсуждать.
šiti, šijem.	шить.
pruditi.	полосоваться.
otvoriti.	отворить.
urediti.	учредить.
saditi.	садить.
skrb imati.	имѣть попечéніе.
robiti, plieniti.	грабить.
izpitati,	испытать.
savjetavati.	совѣтовать.
dimiti, pušati.	дымить.
računati.	счислять.
trti.	тереть.
dodati.	подавать.
jašiti.	верхóмъ ѣздить.
putovati.	путешествовать.
suditi.	судить.
nušiti.	нюхать.
klikovati, zvati.	кликать, звать.
počivati.	почивать.
hvaliti.	хвалить.
sjejati.	сѣять.
kazati.	сказать.
osedlati.	осѣдлать.
pucati, strjeljati.	стрѣлять.
mučiti.	молчать.
pisati.	писать.
spavati.	спать.
vidjeti,	видѣть.
posaditi.	садить.
sesti,	садиться.
sedjeti.	сидѣть.
jesti, jedem.	кушать.
skakati, skačem.	скакать.
igrati.	играть.
penjati se, uzlaziti.	всходить, лазить.
umrieti.	умереть.
turnuti	толкать.
oduzeti, odnimati.	вычитать.
iskati. išćem, tražiti.	искать.
kuditi, ukoriti.	хулить.
razdjeliti.	раздѣлить.

Deutſch.	Böhmiſch.	Poluiſch.
Treten.	stoupiti.	stąpić.
Ueberfahren.	přejeti.	przejechać.
Uebertreten.	přestoupiti.	przestąpić.
Ueberziehen.	povléci.	powlec.
— in ein Haus.	přestěhovati se.	wyciągnąć.
Umbringen.	zabíti.	zabić.
Urtheilen.	souditi.	sądzić.
Verbergen.	schovati.	schować.
Verdienen.	zasloužiti.	zasłużyć,
Vergleichen.	porovnati.	porównać.
Vergrößern.	zveličiti, rozmnoziti.	powiększyć.
Verheirathen ſich, vom Manne.	oženiti se.	ożenić.
Verheirathen ſich, von einer Dame.	provdati se.	wydać za mąż.
Verkleinern.	zmenšiti.	zmniejszyć.
Verlangen.	žádati.	żądać.
Verlieren.	ztratiti.	stracić.
Vermiethen.	pronajmouti	wynająć.
Verrathen.	prozraditi.	zradzić.
Verſprechen.	přislíbiti.	przyrzeć.
Verſtehen.	rozuměti.	rozumieć.
Verſtecken.	ukryti.	ukryć.
Verzeihen.	odpustiti.	odpuścić.
Waſchen ſich.	mýti se.	myć.
Wärmen.	hříti.	grzać.
Weiſen.	ukázati.	pokazać.
Wirken.	působiti.	skutkować.
Ziehen.	táhnouti.	siągnąć.
Zueignen.	přiosobiti, přisvojiti.	przysobić.
Zuſchreiben.	připsati.	przypisać.
Sich zutragen.	státi se.	stać się.
Zweifeln.	pochybovati.	być pochybnym, wątpić.

Nebenwörter.

Ja.	ano.	tak jest.
Nein.	ne.	nie.
Nicht.	ne.	nie.

Kroatisch.	Russisch.
stupiti.	ступать.
prevezti.	переѣзжать.
prestupiti.	преступить.
navuci, pokriti.	покрыть.
preseliti.	переѣхать.
ubiti.	убить, умертвить.
suditi.	судить.
tajiti.	таить.
zaslužiti.	заслужить.
sravnivati.	сравнивать.
umnožiti, uveličati.	умножить, увеличать.
ženiti se.	жениться.
udati se.	выти за мужъ.
umanjšati.	уменьшить.
želeti.	желать.
izgubiti.	лишиться.
pod kiriu dati.	отдавать въ на́емы.
izdati.	предать, открыть.
obečati.	обѣщать.
razumjeti, znati.	разумѣть. знать.
zakriti.	спрятать.
oprostiti.	простить.
umivati se.	умываться.
grijati.	грѣть.
pokazati.	показать.
djelovati.	дѣйствовать.
tegnuti, vući.	тянуть.
prisvojiti.	присвоять.
pripisivati.	приписывать.
slučiti se.	случаться.
sumnjiti.	сомнѣваться.

Nebenwörter.

da, da kako.	да, такъ.
ne, nije.	нѣтъ.
ne.	не.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Nichts.	nic.	nic.
Viel.	mnoho.	wiele.
Wenig.	málo.	mało.
Sehr.	velmi.	bardzo.
Genug.	dost.	dosyć.
Zu viel.	příliš mnoho.	nadto wiele.
Selten.	málo kdy.	rzadko.
Vielleicht.	snad.	snadź.
Sogleich.	hned.	natychmiast.
Jetzt.	teď.	teraz.
Plötzlich.	náhle.	nagl.
Hier, da.	zde, tu.	otoż, tu.
In Zukunft.	budoucně.	w przyszłości.
Immer.	vždycky.	zawsze.
Wo?	kde?	gdzie?
Dort.	tam.	tam.
Woher?	odkud?	zkąd?
Wohin?	kam?	dokąd?
Dahin, dorthin.	tam.	tam, do owąd.
Von dort.	z tamtud, od tamtud.	ztamtąd.
Längst.	dávno.	dawno.
Weit.	daleko.	daleko.
Weßwegen?	proč?	dla czego?
Umsonst.	darmo.	darmo.
Bis hieher.	až sem.	do póty.
Kaum.	ledva.	ledwo.
Noch.	ještě.	jeszcze.
Fast, beinahe.	bez mála.	bez mała.
Schon.	již.	już.
Oft.	často.	często.
Bisweilen.	někdy.	niekiedy.
Nirgends.	nikde.	nigdzie.
Nicht im mindesten.	ne vnejmenším.	by najmniéj.
Meistens.	nejvíce.	najwięcej.
Einst.	někdy.	niekdyś.
Niemals.	nikdy.	nigdy.
Etwas.	něco.	nieco.
Einige.	několik.	kilka.
Auf keinerlei Weise.	na žádný způsob.	na żadnoraki zposób.
Wieder.	zas.	zaś.
Besonders.	zvláštně.	zwłaszcza.
Zuerst.	napřed.	naprzód.
Allerdings.	ovšem.	owszem.
Schnell.	rychle.	prędko.
Eilig.	spěšně.	śpieszno.

Kroatisch.	Russisch.
ništa.	ничто́, ничего́.
mnogo.	мно́го.
malo.	ма́ло.
vrlo, vele.	о́чень, весьма́.
dosta.	дово́льно.
odviše.	сли́шкомъ.
riedko.	рѣ́дко,
može biti.	мо́жетъ быть.
odmah.	то́тчасъ.
sada.	тепе́рь.
na jedan put.	вдругъ.
ovdje.	здесь, вотъ.
u napried.	впредь.
uvjek.	всегда́.
gdje.	гдѣ́?
tamo.	тамъ.
odkuda?	отку́да?
kuda?	куда́?
tuda, onamo.	туда́.
od tuda.	отту́да.
davno.	да́вно.
daleko.	далёко.
zašto?	для чего́? за чѣмъ?
badava.	да́ромъ.
dovde.	до селѣ́.
jedva.	едва́.
još.	ещё.
skoro.	почти́.
već.	ужё.
često.	ча́сто.
kad kad.	иногда́.
nigdje.	нигдѣ́.
ni malo.	ни ма́ло
najviše.	по бо́льшей части.
jednoć, njekada.	нѣ́когда.
nikada, nigda.	никогда́.
nešto.	нѣ́что.
nekoliko.	нѣ́сколько.
na nikaki način, nikako.	ни ко́имъ о́бразомъ, ника́къ.
opet.	опѣ́ть.
osobito.	осо́бливо.
najprvo.	спе́рьва.
da kako, zaista.	коне́чно.
brzo.	ско́ро.
hitro, pospješno.	поспѣшно.

Deutſch.	Böhmiſch.	Poluiſch.
Langſam.	pomalu.	powolno.
Gut, wohl.	dobře.	dobrze.
Uebel, ſchlimm.	zle.	złe.
Kalt.	zimno.	zimno.
Warm.	teplo.	ciepło.
Theuer.	draho.	drogo.
Wohlfeil.	lacino.	tanie.

Bindewörter.

Und.	a	i.
Wie.	jak, jako.	jak, jako.
So.	tak.	tak.
Aber.	ale.	ale.
Ob, etwa.	jestliže, snad.	czyli, jeżeli.
Wenn.	když.	kiedy.
Als.	když.	gdy.
Da.	když.	kiedy.
Doch, jedoch.	předce, však.	jednak, wszelako.
Weil.	poněvadž.	ponieważ.
Oder.	aneb.	albo.
Wenn, falls.	když, jestliže.	gdy, jeżeli.
Nur.	jenom.	tylko.
Nicht nur.	nejen.	nie tylko.
Auch, ebenfalls.	i též.	i też.
Daher, folglich.	tedy, následovně.	więc, przeto.
Obgleich, ungeachtet.	ačkoli, mimo.	chociaż, mimo.
Damit.	abych, abys, aby.	ażebym.
Um, deßwegen.	aby, proto.	aby, dla tego.
Uebrigens.	ostatně.	ostatnie.
Weder, noch.	ani, ani.	ani, ni.
Denn.	neb.	bo.
Entweder, oder.	bud'to, aneb.	albo, albo.

Kroatiſch.	Ruſſiſch.
lagano, polakko, tiho.	тихо́.
dobro.	хорошо́, добро́.
zlo, hudo.	ху́до.
hladno.	холодно́.
toplo.	тепло́.
skupo, drago.	до́рого.
jeftino.	де́шево.

Bindewörter.

i, a.	и, а.
kako.	какъ.
tako	такъ.
ali, a.	а.
samoda, li.	ли.
ako.	когда́, но.
no, kako.	какъ, когда́.
kad.	какъ, когда́.
al, no, buduće.	да, одна́кожъ.
jerbo.	потому́.
ili.	и́ли, ли́бо.
ako bi.	е́сли, е́жели, бу́де.
samo.	то́лько.
ne samo.	не то́лько.
takodjer, i.	та́кже, и.
zato.	посему́, и такъ.
premda, budi.	хоти́.
da.	что́ бы, чтобъ.
dabi, zato.	дабы́, для того́.
proč.	впро́чемъ.
ni, ni.	ни, ни,
jer, jerbo.	и́бо.
ili, ili.	ли́бо, ли́бо.

Sammlung von Geſprächen

des

gewöhnlichen Lebens.

Deutſch.	Böhmiſch.	Polniſch.
Seien Sie gegrüßt, willkommen.	Vitám Vás.	Bądź zdrów Pan.
Sei gegrüßt.	Vítám Tě.	Bądź zdrów.
Wie befinden Sie ſich?	Jak se máte?	Jak się Pan masz (miewasz).
Gott ſei Dank.	Díky Bohu.	Bogu dzięki.
Ziemlich, ſo, ſo.	Dosti dobře, jakž takž.	Niezgorzej.
Ich empfehle mich Ihnen.	Poroučím se Vám.	Polecam się Panu.
Leb' wohl.	Měj se dobře.	Bądź zdrów.
Verzeihen Sie.	Odpuste.	Odpuść Pan.
Belieben Sie.	Račte.	Lubisz Pan.
Erlauben Sie.	Dovolte.	Pozwol Pan.
Ich bitte.	Prosím.	Proszę.
Setzen Sie ſich.	Posad'te se.	Usiądź Pan.
Iſt Ihnen gefällig?	Líbí se Vám?	Lubi się Panu?
Angenehme Ruhe.	Příjemné odpočinutí.	Przyjemny pokój.
Gute Nacht.	Dobrou noc.	Dobrą noc.
Gehorſamſt.	Poníženě.	Pokorny sługa.
Ganz gehorſamſt.	Nejposlušněji.	Najniższy sługa.
Nehmen Sie nicht ungütig.	Nehoršte se.	Nie bądź niecierpliwy.
Grüßen Sie von mir Ihren Herrn Bruder.	Pozdravte ode mne Svého Pana bratra.	Pozdrów ode mnie Swego Pana brata.
Guten Morgen.	Dobré jitro.	Dzień dobry (Panu, Pani).
Guten Abend.	Dobrý večer.	Dobry wieczór.
Wohin gehen Sie?	Kam jdete?	Dokąd Pan idziesz?
Woher kommen Sie?	Odkud přicházíte?	Zkąd Pan przyszedłeś?
Wie ſagen Sie?	Jak pravíte?	Jak Pan mówisz?

Sammlung von Gesprächen

des

gewöhnlichen Lebens.

Kroatisch.	Russisch.
Pomoz bog.	Здравствуйте.
Zdrav bio.	Здравствуй. *)
Kako Vam je? kako ste?	Какъ вы поживаете?
Fala bogu.	Слава Богу.
Dovoljno.	Изрядно, так и сякъ.
Priporučujem se.	Прощайте.
S bogom.	Прощай, прости.
Oprostite.	Извините.
Izvolite.	Извольте.
Dopustite.	Позвольте.
Molim, prosim.	Прошу.
Sednite.	Садитесь.
Jel' Vam ugodno?	Угодно ли Вамъ?
Dobro spavali.	Спокойной ночи.
Lahku noć.	Доброй ночи.
Ponizni.	Покорно.
Najponizni.	Всепокорнѣйше.
Nekate zamieriti.	Непрогнѣвайтесь.
Pozdravite od moje strane Vašega brata.	Поклонитесь отъ меня вашему братцу.
Dobar dan (dobro jutro).	Здравствуйте.
Dobar večer.	
Kud idete?	Куда вы идете?
Odkuda?	Откуда?
Kako? što velite?	Что вы говорите?

*) Wörtlich: Sei gesund. Dies ist die gewöhnliche Begrüßungsart bei den Russen und wird überall gebraucht, wo wir sagen: ich bin Ihr Diener, guten Abend ꝛc.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Sagen Sie mir.	Řekněte mi.	Powiedz mi Pan.
Wissen Sie nicht, wie das heißt?	Nevíte, jak se to jmenuje?	Niewiész Pan, jak się to nazywa?
Ich weiß es Ihnen nicht zu sagen.	Nevím, jak bych Vám to pověděl.	Nie umiem Panu powiedzieć.
Es ist mir lieb.	To jest mi milé.	Miło mi.
Es geht an.	To prochází.	Przystoi.
Was erzählt man Neues?	Co vypravuje se nového?	Cóż tam nowego powiadają?
Ich habe nichts gehört.	Nic jsem neslyšel.	Nic nie słyszałem.
Haben Sie gehört?	Slyšel jste?	Słyszałeś Pan.
Es ist nicht bekannt.	To není známé?	Nie wiadomo.
Ist das wahr?	Je to pravda?	Prawdaż to?
Ja, es ist wahr.	Ano, jest to pravda.	Jest to prawda.
Man sagt.	Praví se.	Powiadają.
Was befehlen Sie?	Co poroučíte?	Co Pan rozkażesz?
Sagen Sie mir gefälligst.	Račte mi laskavě říci.	Powiedz mi Pan, z łaski swéj.
Ich habe eine Bitte an Sie.	Mám prosbu k Vám.	Mam prosbę do Pana.
Schlagen Sie mir meine Bitte nicht ab.	Neodmítnete mi mou prosbu.	Nie odmawiaj mi Pan mojéj prosby.
Sie würden mich sehr verbinden.	Zavázal byste mne velice.	Obowiązał byś mię wiele.
Es mag sein.	Ať je tomu tak, možna.	Można.
Sehr gern.	Velmi rád.	Bardzo chętnie.
Von ganzem Herzen.	Z celého srdce.	Z całego serca.
Ich stehe zu Ihrem Befehl.	Stojím k Vašim službám.	Jestem do rozkazów Pana.
Seien Sie versichert.	Buďte ubezpečen.	Bądź Pan ubezpieczen.
Sie sind zu gütig.	Vy jste velmi dobrotivý.	Pan jesteś nadto łaskaw.
Ich danke Ihnen.	Děkuji Vám.	Dziękuję Panu.
Das kann nicht sein.	To nemůže býti.	To być niemoże.
Das ist unmöglich.	To je nemožné.	To nie można.
Entschuldigen Sie mich.	Omluvte mne.	Wymów mię Pan.
Ohne Umstände.	Bez okolků.	Bez okoliczności.
Es freut mich, Sie wohl zu sehen.	Těší mne, že Vás zdravého vidím.	To mię cieszy, że Pana widzę zdrowego.
Seien Sie willkommen.	Vítám Vás.	Witam Pana.
Ich wünsche Ihnen Glück.	Přeji Vám štěstí.	Życzę Panu szczęścia.
Ich liebe Sie.	Miluji Vás.	Kocham Pana.
Das ist wahr.	To jest pravda.	To prawda.
Ja, in der That.	Ba, v skutku.	I owszem, w prawdzie.
Ohne Zweifel.	Bez pochyby.	Bez pochyby.
Sie können mir es glauben.	Můžete mi to věřiti.	Pan mi to możesz wierzyć.

Kroatisch.	Russisch.
Kažite mi.	Скажите мнѣ.
Neznate-li, kako se ovo zove?	Не знаете ли вы, какъ называется это?
Neznam Vam kazati.	Не знаю.
Milo mi je.	Это мнѣ мило.
Prodje.	Это сносно.
Što ima novoga?	Что новинькаго?
Nisam ništa čuo.	Я ничего неслыхалъ.
Jeste l' čuli.	Слыхали вы?
Nezna se.	Не извѣстно.
Jeli to istina?	Есть правда?
Je, istina je.	Это правда.
Kažu.	Говорится.
Što izvolite?	Что прикажете?
Izvolite mi kazati.	Скажите мнѣ, пожалуйте.
Ja imam molbu na Vas.	Я имѣю на васъ просьбу.
Ne uzkratite molbu moju.	Не откажите мнѣ въ моей просьбѣ.
Vi bi me jako obvezali.	Вы меня очень обяжете.
Neka bude.	Такъ и быть.
Vrlo rado.	Очень охотно.
S dragovoljnoga srdca.	Душевно радъ служить.
Stojim Vam na volji.	Я къ вашимъ услугамъ.
Budite uvjeren.	Будьте увѣренъ.
Vi ste odveć milostivi.	Вы очень милостивый.
Fala.	Благодарю.
To nemože biti.	Этому не льзя быть.
To nije moguće.	Это не возможно.
Izpričajte me.	Извините меня.
Prosto.	По просту.
Drago mije, Vas vidjet u dobrome stanju.	Я радъ, видя васъ въ добромъ здоровье.
Dobro došli.	Здравствуйте, добро пожаловать.
Želim Vam sreću.	Поздравляю васъ.
Ja Vas ljubim (imam rad).	Я васъ люблю.
To je istina.	Это правда.
Jest tako.	Такъ точно.
Bez sumuje.	Безъ сомнѣнія.
Vi možete mi to vjerovati.	Вы можете мнѣ въ томъ повѣрить.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Der Herr hier ist Zeuge.	Tento pán jest svědkem.	Ten pan jest świadkiem.
Ich lüge nicht.	Já nelhu.	Ja nie kłamię.
Es ist keine Lüge.	To není lež.	To nie kłamstwo.
Sie haben Recht.	Vy máte pravdu.	Masz Pan dobrze.
Das ist falsch.	To jest falešné.	To jest fałsz.
Es ist nicht so.	Není tomú tak.	To nie jest tak.
Sprechen Sie im Ernst?	Mluvíte to opravdu?	Mówisz to Pan w istocie?
Sie irren sich.	Vy se mýlíte.	Pan się mylisz.
Ich zweifle daran.	Pochybuji o tom.	Wątpię o tem.
Ich glaube es nicht.	Já tomu nevěřím.	Nie wierzę temu.
Sie belieben zu scherzen.	Vy ráčíte žertovati.	Pan lubisz żartować.
Was sagen Sie.	Co pravíte?	Co Pan powiadasz?
Wovon sprechen Sie?	O čem mluvíte?	O czem Pan mówisz?
Von wem sprechen Sie?	O kom mluvíte?	O kim Pan mówisz?
Was befehlen Sie?	Co poroučíte?	Co Pan poruczysz?
Was verlangen Sie?	Co žádáte?	Co Pan żądasz?
Wie verstehen Sie das?	Jak tomu rozumíte?	Jak to Pan rozumiesz?
Was halten Sie davon?	Co soudíte o tom?	Co o tém Pan sądzisz?
Was ist da zu thun?	Co se tu má státi?	Co jest tu do robienia.
Was meinen Sie?	Co míníte?	Co Pan mniemasz?
Was rathen Sie mir?	Co mi radíte?	Co mi Pan radzisz?
Wäre es nicht besser?	Nebyloby lépe?	Nebyłoby to lepiéj?
Wäre es nicht schicklicher?	Nebyloby příhodnější?	Nebyłoby to przygodniéj?
Was thäten Sie an meiner Stelle?	Co byste na mém místě dělal?	Co robiłby Pan na mojém miejscu?
Fassen Sie Muth.	Dodejte si srdce.	Ośmiel się.
Gott gebe es!	Račiž to Bůh dáti!	Dał by to Bóg!
Gedulden Sie sich noch einige Zeit.	Mějte ještě nějaký čas trpělivost.	Miej Pan jeszcze cierpliwość po niejaki czas.
Unterbrechen Sie mich nicht.	Nevytrhujte mne.	Nie przerywaj mię Pan.
Hören Sie mich aus.	Vyslyšte mě.	Wysłuchaj mię Pan.
Machen Sie Platz.	Udělejte místo.	Zrób Pan miejsce.
Entfernen Sie sich.	Odstraňte se.	Oddal się Pan.
Schweigt still!	Mlčte!	Cicho.
Reden Sie vernünftig.	Mluvte rozumně.	Mów Pan rozumnie.
Bleiben Sie hier.	Zůstaňte zde.	Zostań Pan tu.
Wo gehen Sie hin?	Kam jdete?	Dokąd Pan idziesz?
Ich gehe nach —	Já jdu do —	Idę do —
Wo kommen Sie her?	Odkud přicházíte?	Zkąd?
Ich komme von —	Přicházím z —	Przychodzę z —
Ich kehre nach Hause zurück.	Navracím se domů.	Powracam do domu.

Kroatisch.	Russisch.
Ovaj gospodin je tomu svjedok.	Вотъ господинъ тому свидѣтель.
Ja ne lažem.	Я не лгу.
Nije laž.	Это не ложь.
Vaša pravda, imate pravo.	Ваша правда.
To nije istina.	Это ложь.
Nije tako.	Это совсѣмъ пустое.
Zbilja vi to govorite?	Въ правду ли вы говорите?
Vi se varate.	Вы ошибаетеся.
Ja dvojim o tomu.	Я въ этомъ сомнѣваюсь.
Ja ne vjerujem.	Не вѣрю этому.
Vi se šalite.	Вы шутите.
Što vi govorite? (kažete).	Что вы говорите?
O čem govorite?	О чемъ вы говорите?
O komu govorite?	О кѣмъ вы говорите?
Što zapovjedate?	Что прикажете?
Što želite?	Что желаете?
Kako vi to razumete?	Какъ вы это понимаете?
Što vi o tom mislite?	Какъ вы объ этомъ думаете?
Što da se radi?	Что тутъ остается дѣлать?
Kako vaše mnienje?	Какое ваше мнѣніе?
Što vi meni sovjetujete?	Что вы мнѣ присовѣтуете?
Nebi bilo bolje?	Не лучше ли будетъ?
Nebi-li bilo priličnije?	Не приличнѣе ли было бы?
Što bi vi radili na mojem miestu?	Что бы вы сдѣлали на моемъ мѣстѣ?
Ohrabrite se.	Ободритесь.
Bože daj!	Дай Богъ!
Uztrpite se još malo.	Потерпите еще не много.
Ne smetajte me.	Не прерывайте меня.
Da slušajte sve.	Выслушайте меня.
Idite na stranu.	Посторонитесь.
Otidite.	Отойдите.
Mučite, muči.	Молчите.
Govorite pametno (razumno).	Говорите дѣло.
Ostanite ovde.	Оетаньтесь здѣсь.
Kuda idete? (kuda ćete?)	Куда вы идете?
Ja idem u — k —	Я иду въ — къ —
Odkuda vi?	Откуда вы идете.
Idem od — iz —	Я иду отъ — изъ —
Idem kući.	Я возвращаюсь домой.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Ich gehe mit.	Já půjdu s Vámi.	Idę s Panem.
Ruhen Sie ein wenig aus.	Odpočiňte si trochu.	Odpocznij Pan trochę.
Kommen Sie bald wieder.	Přijdte brzo zas.	Przyjdź Pan w krótce znowu.
Bleiben Sie nicht lange aus.	Neprodlívejte dlouho.	Nie zostawaj Pan długo.
Gehen Sie hinauf.	Jděte na horu.	Idź Pan wzgórę.
Gehen Sie hinunter.	Jděte dolů.	Idź Pan na dół.
Vortrefflich.	Výborně.	Wybornie.
Das ist recht schön.	To jest velmi pěkné?	To jest bardzo piękne.
Das wundert mich.	To mi jest divné.	To mię dziwi.
Welch Vergnügen! (Freude!)	Jaká rozkoš! (radost)!	Co za rozkosz!
So Gott will!	Jak Bohu se líbí!	Jak sie Bogu spodoba!
Da sei Gott vor!	Zachovej Pan Bůh.	Zachowaj Boże!
Erstes Gespräch.	První rozmluva.	Pierwsza rozmowa!
Guten Morgen, mein Herr!	Dobré jitro, Pane!	Dzień dobry, mój Panie.
Madame.	Paní.	Pani.
Fräulein.	Slečna.	Panna.
Freund.	Přítel.	Przyjaciel.
Bruder.	Bratr.	Brat.
Kommen Sie herein.	Vstupte.	Wstąp' Pan, wnidź.
Wie geht es Ihnen?	Jak se Vám vede?	Jak się Pan masz?
Gott sei Dank sehr wohl.	Bohu díky, velmi dobře.	Dzieki Bogu, bardzo dobrze.
Sind Sie gesund?	Jste zdráv?	Jesteś Pan zdrów?
Ich bin gesund.	Já jsem zdráv.	Jestem zdrów.
Das freut mich.	To mne těší.	To mię cieszy.
Ich befinde mich nicht wohl.	Není mi dobře.	Ja się niemam dobrze.
Das thut mir sehr leid.	Toho mi jest velmi líto.	To mnie bardzo boli.
Was ist Ihnen gefällig?	Co se Vám líbí.	Co się Panu lubi?
Was willst Du?	Co chceš?	Co chcesz?
Geben Sie mir.	Dejte mi.	Daj mi Pan.
Gib mir.	Dej mi.	Daj mi.
Bring her.	Přines sem.	Przynieś sam.
Ich bitte.	Prosím.	Proszę.
Wo ist? wo sind?	Kde jest? kde jsou?	Gdzie jest? gdzie są?
Sogleich.	Hned.	Natychmiast.
Wo sind die Leute? (Diener?)	Kde jsou lidé (sloužící)?	Gdzie są ludzie (służący)
Wollen Sie in Ihr Zimmer gehen?	Chcete jíti do Svého pokoje?	Czy chcesz Pan iść do Swego pokoju.
Noch nicht.	Ještě ne.	Jeszcze nie.
Nachher.	Potom.	Potém.
Nach einer Stunde.	Za hodinu.	Po godzinie.

Kroatisch.	Russisch.
Ja idem s Vami.	Я иду съ вами.
Odpočivajte malo.	Отдохните не много.
Dojdite opet naskoro.	Возвратитесь скорѣе.
Nekate dugo ostati.	Не оставайтесь долго.
Hajdete gore.	Всходите.
Snidite.	Сойдите.
Prekrasno.	Превосходно.
To vrlo lepo stoji.	Вотъ это прекрасно.
To je meni čudo.	Я этому удивляюсь.
Kakva radost!	Какое удовольствіе; какая радость!
Ako bog da!	Если такъ угодно Богу.
Ne daj bog!	Избави Боже! (не дай Богъ)!
Prvi razgovor.	**Первый разговоръ.**
Dobro jutro gospodine!	Здравствуйте государь мой! (сударь).
Gospoja.	Сударыня.
Sidilka.	Барышня.
Prijatelj.	Другъ.
Brat.	Братец мой.
Hajdete u nutra.	Взойдите.
Kako vam je?	Какъ вы поживаете?
Fala bogu, vrlo dobro.	Слава Богу, очень хорошо.
Jesteli zdravi?	Здоровы ли вы?
Jesam zdrav.	Я здоровъ.
To mi je drago (ja se radujem).	Я радуюсь этому.
Ni je mi dobro.	Я нетак-то здоровъ.
Vrlo mi je žao.	Весьма сожалѣю.
Što izvolite?	Что прикажете (изволите).
Što ćeš?	Что ты хочешь?
Dajte mi.	Подайте мнѣ.
Daj mi.	Подай мнѣ.
Donesi ovamo.	Принеси сюда.
Molim.	Прошу.
Gdje je? gdje su?	Гдѣ?
Taki.	Тотчасъ.
Gdje su ljudi (sluge)?	Гдѣ люди (слуги)?
Hoćete li u vašu sobu ići.	Изволите ли вы итти въ свою комнату?
Još ne.	Нѣтъ еще.
Potlam, poslje.	Послѣ.
Potlam jedan sat.	Черезъ часъ.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Zweites Gespräch.	**Druhá rozmluva.**	**Druga rozmowa.**
Wer klopft an der Thüre?	Kdo klepá na dvéře?	Kto puka w drzwi?
Wer ist da?	Kdo jest tu?	Kto tam?
Herein.	Vejděte.	Wnidź, wnidźcie.
Komm hieher.	Pojď sem.	Chodź tu.
Warte ein wenig.	Počkej trochu.	Czekaj trochę.
Heize den Ofen.	Top kamna.	Zapal w piecu.
Putze meine Stiefel.	Čisť mé boty.	Wychędoż moje bóty.
Gib mir Seife.	Dej mi mýdlo.	Daj mi mydło.
Nun geh fort.	Nyní odejdi.	Nuże, idź precz.
Geh hurtig.	Jdi čestvě.	Idź prędko.
Halt!	Stůj! Stůjte!	Stój! Postój!
Hole mir eine Droschke (Kutsche).	Jdi mi pro kočár.	Idź mi po kocz.
Wie viel verlangst Du?	Mnoho-li žádáš?	Jak wiele żądasz Pan?
Das ist zu theuer.	To jest přilíš drahé.	To jest nadto drogo.
Fahr zu, Miethkutscher!	Jed vozko!	Jedź woznico!
Halt!	Stůj!	Stój!
Hier ist deine Bezahlung.	Tu jest tvůj plat.	Tu jest twa zapłata.
Drittes Gespräch.	**Třetí rozmluva.**	**Trzecia rozmowa.**
Können wir hier logiren?	Můžeme zde přebývati?	Możemy tutaj mieszkać.
Wann geht die Post nach —?	Kdy jde počta do —?	Kiedy idzie poczta do —?
Thun Sie mir den Gefallen.	Učiňte mi tu laskavost.	Uczyń mi Pan tę łaskę.
Ich kann nicht.	Já nemohu.	Nie mogę.
Ich habe keine Zeit.	Já nemám času.	Ja nie mam czasu.
Vergessen Sie nicht.	Nezapomeňte.	Nie zapomniej Pan.
Was suchen Sie?	Co hledáte?	Co szukasz Pan?
Meinen Hut.	Můj klobouk.	Mój kapelusz.
Meine Handschuhe.	Mé rukavice.	Moje rękawiczki.
Hier ist (sind).	Zde jest (jsou).	Tutaj jest (są).
Wie heißt diese Gasse?	Jak se jmenuje tato ulice?	Jak się nazywa ta ulica?
Und jene Brücke?	A onen most?	I ow most?
Wissen Sie nicht, wo Herr — wohnt?	Nevíte, kde pan — bydlí?	Nie wiész Pan, gdzie pan — mieszka?
Ich weiß es nicht.	To já nevím.	Ja to nie wiem.
Es ist Niemand zu Hause.	Nikdo není doma.	Nikt nie jest w domie.
Wann wird der Herr zu Hause sein?	Kdy bude pán doma?	Kiedy będzie Pan w domie?
Ich will warten, bis er kommt.	Já budu čekati, až přijde.	Zaczekam, aż on wróci.
Ich werde wieder kommen.	Já zas přijdu.	Przyjdę znowu.
Adieu, guter Freund!	Mějte se dobře, milý příteli!	Bądź zdrów, dobry przyjacielu!

Kroatisch.	Russisch.
Drugi razgovor.	**Вторый разговоръ.**
Tko kuca na vrati?	Кто стучится у дверей?
Tko je?	Кто тамъ?
Ulazi.	Взойди.
Hajde ovamo.	Поиди сюда.
Pričekaj malo.	Подожди не много.
Naloži peć.	Затопи печь.
Očisti moje bote (čižme).	Вычисти мнѣ сапоги.
Daj mi sapuna.	Подай мнѣ мыло.
Nu sad idi.	Ступай теперь.
Žuri se.	Ступай проворнѣе.
Stani.	Стой!
Hajde po fiakara.	Поиди достать мнѣ дрожки.
Koliko išćeš.	Сколько проснешь.
To je preskupo.	Это очень дорого.
Teraj kočiašu!	Ступай.
Stani!	Стой.
Evo ti tvoja platja.	Вотъ твои деньги.
Treći razgovor.	**Третій разговоръ.**
Možemo li mi ovdè dobit stan?	Можно ли намъ пристать здѣсь?
Kada ide pošta u —?	Когда идетъ почта въ —?
Učinite mi ljubav.	Сдѣлайте мнѣ милость.
Ja nemogu.	Я не могу.
Neimam kada (vremena).	Я не имѣю времени.
Nekate (nemejte) zaboraviti.	Не забудьте.
Šta tražite?	Чего вы ищете?
Moj šešir (klobuk).	Моей шляпы.
Moje rukavice.	Монхъ перчатокъ.
Evo ga (jih).	Вотъ она (онѣ).
Kako se zove ova ulica?	Какъ называется эта улица?
A onaj most?	А этотъ мостъ?
Ne znate li, gdje gospodin — stoji?	Не знаете ли вы, гдѣ живетъ господинъ —?
Ja neznam.	Не знаю.
Neima nikoga kod kuće.	Никого дома нѣтъ.
Kada će gospodin kući doći?	Когда госп. будетъ дома?
Ja ću čekati dok dojde.	Я подожду, пока онъ придетъ?
Ja ću posle doći.	Я опять приду.
S bogom brate!	Прощай братъ!

Leſeübungen.

Erſte Leſeübung.

Deutſch.	Böhmiſch.	Polniſch.
Vater unſer, der du biſt in dem Himmel.	Otče náš, jenž jsi na nebesích.	Ojcze nasz, który jest w niebiesiech.
Geheiliget werde dein Name.	Posvěť se jmeno tvé.	Swięć się imię twoje.
Zukomme uns dein Reich.	Přijď království tvé.	Przyjdź królewstwo twoje.
Dein Wille geſchehe wie im Himmel, alſo auch auf Erden.	Buď vůle tvá jako v nebi tak i na zemi.	Bądź wola twoja jako w niebie tak i na ziemi.
Gib uns heute unſer tägliches Brot.	Chleb náš vezdejší dejž nám dnes.	Chleba naszego powszedniego daj nam dzisiaj.
Und vergib uns unſere Schulden.	A odpuſť nám naše viny.	I odpuść nam nasze winy.
Als auch wir vergeben unſern Schuldigern.	Jakož i my odpouštíme naším viníkům.	Jako i my odpuszczamy naszym winowajcom.
Und führe uns nicht in Verſuchung.	A neuveď nás v pokušení.	I nie wwodź nas na pokuszenie.
Sondern erlöſe uns von allem Uebel. Amen.	Ale zbav nás ode zlého. Amen.	Ale nas zbaw ode złego. Amen.

Leseübungen.

Erste Leseübung.

Kroatisch.	Russisch.	Altslavisch. Nach Hanka.
Otče naš, koji jesi na nebesih.	Отче нашъ, и́же еси́ на небесѣ́хъ.	О́ч҃е на́шь, и́же ѥси̑ на н҃бсе́хъ.
Sveti se ime tvoje.	Да святи́тся и́мя твое́.	Да ст҃и́тьсѧ и́мѧ Твоѥ́.
Pridi kraljevstvo tvoje.	Да прiи́детъ ца́рствiе. твое́.	Да при́детъ цр҃твиѥ Твоѥ́.
Budi volja tvoja kako na nebu tako i na zemlji.	Да бу́детъ во́ля твоя́ я́ко на небеси́ и на земли́.	Да бѫдеть во́лꙗ Твоꙗ́, ꙗ̆ка на н҃бси̑, и на земли̑.
Kruh svagdanji daj nam danas.	Хлѣ́бъ нашъ насу́щный даждь намъ днесь.	Хлѣ́бъ на́шь насѫщный да́ждь намъ дьньсь.
I odpusti nami duge naše.	И оста́ви намъ до́лги на́ша.	И оста́ви на́мъ длъ́гы на́шѧ.
Kako i mi odpustimo dužnikom našim.	Я́ко и мы оставля́емъ должнико́мъ на́шимъ.	Ꙗ̆ко и мы̀ оставлꙗ́ѥмъ длъжъникомъ нашимъ.
Ne uvedi nas u napast.	И не введи́ насъ въ искуше́нiе.	И̑ не въведѝ на̀съ въ напа́сть.
Nego izbavi nas iza zla. Amen.	Но изба́ви насъ отъ лука́ваго. Ами́нь.	Нъ изба́ви ны ѿ неприꙗзни. ами́н.

Zweite Leseübung.

Böhmisch.	Polnisch.
EVANGELIUM SV. MATOUŠE.	EVANGELIA Ś. MATTEUSZA.
Kapitola 5.	Rozdział 5.
1. Vida pak (Ježíš) zástupy, vstoupil na horu: a když se posadil, přistoupili k němu učedlníci jeho;	1. A Iezus widząc lud, wstąpił na górę; a gdy usiadł, przystąpili do niego uczniowie jego.
2. I otevřev ústa svá učil je řka:	2. A otworzywszy usta swe, uczył je, mówiąc:
3. Blahoslavení chudí duchem; nebo jejich jest království nebeské.	3. Błogosławieni ubodzy w duchu; albowiem ich jest królestwo niebieskie.
4. Blahoslavení lkající, nebo oni potěšeni budou.	4. Błogosławieni, którzy się smęcą; albowiem pocieszeni będą.
5. Blahoslavení tiší; nebo oni dědictví obdrží na zemi.	5. Błogosławieni cisży; albowiem oni odziedziczą ziemię.
6. Blahoslavení, kteříž lačnějí a žíznějí spravedlnosti; nebo oni nasyceni budou.	6. Błogosławieni, którzy łakną i pragną sprawiedliwości; albowiem oni nasyceni będą.
7. Blahoslovení milosrdní; nebo oni milosrdenství dojdou.	7. Błogosławieni miłosierni; albowiem oni miłosierdzia dostąpią.
8. Blahoslavení čistého srdce; nebo oni Boha viděti budou.	8. Błogosławieni czystego serca; albowiem oni Boga oglądają.
9. Blahoslavení pokojní; nebo oni synové Boží slouti budou.	9. Błogosłowieni pokój czyniący; albowiem oni synami Bożymi nazwani będą.
10. Blahoslavení, kteříž protivenství trpí pro spravedlnost; nebo jejich jest království nebeské.	10. Błogosławieni, którzy cierpią prześladowanie dla sprawiedliwości; albowiem ich jest królestwo niebieskie.
11. Blahoslavení budete, když vám zlořečiti budou a protivenství činiti, a mluviti všecko zlé o vás lhouce, pro mne;	11. Błogosławieni jesteście, gdy wam złorzeczyć będą, i prześladować was, i mówić wszystko złe przeciwko wam, kłamając dla mnie.
12. Radujte se a veselte se: nebo odplata vaše hojná jest v nebesích. Takť zajisté protivili se prorokům, kteříž byli před vámi.	12. Radujcie się, i weselcie się; albowiem zapłata wasza obfita jest w niebiesiech; tak bowiem prześladowali proroki, którzy byli przed wami.
13. Vy jste sůl země; jestliže sůl zmařena bude, čím bude osolena? K ničemuž se nehodí více, než aby byla ven vyvržena a od lidí pošlapána.	13. Wy jesteście sól ziemi; jeżli tedy sól zwietrzeje, czémże solić będą? Do niczego się już nie zgodzi, tylko aby była precz wyrzucona i od ludzi podeptana.

Kroatiſch.	Ruſſiſch.
JEVANGJELJE PO MATEJU.	ЕВАНГЕЛІЕ ОТЪ МАѲЕЯ.
Glava 5.	Глава 5.
1. A kad On vidje narod, pope se na goru, i sjede, i pristupiše mu učenici njegovi.	1. Увидѣвъ народы, Онъ взошелъ на гору; и когда сѣлъ, приступили къ Нему ученики Его.
2. I otvorivši usta svoja, učaše ih govoreći:	2. И Онъ, отверзши уста свои, училъ ихъ, говоря:
3. Blago siromašnim duhom, jer je njihovo carstvo nebesko;	3. Блаженны нищіе духомъ; ибо ихъ есть царство небесное.
4. Blago onim, koji plaču, jer će se utješiti;	4. Блаженны плачущіе; ибо они утѣшатся.
5. Blago krotkim, jer će naslijediti zemlju;	5. Блаженны кроткіе; ибо они наслѣдуютъ землю.
6. Blago gladnim i žednim pravde, jer će se nasititi;	6. Блаженны алчущіе и жаждущіе правды; ибо они насытятся.
7. Blago milostivim, jer će biti pomilovani;	7. Блаженны милостивые; ибо они помилованы будутъ.
8. Blago onim, koji su čistoga srca, jer će Boga vidjeti;	8. Блаженны чистые сердцемъ; ибо они Бога узрятъ.
9. Blago onim, koji mir grade, jer će se sinovi Božiji nazvati;	9. Блаженны миротворцы; ибо они будутъ наречены сынами Божіими.
10. Blago prognanim pravde radi, jer je njihovo carstvo nebesko;	10. Блаженны изгнанные за правду; ибо ихъ есть царство небесное.
11. Blago vam, ako vas uzasramote i usprogone i reku na vas svakojake rdjave riječi lažući, mene radi.	11. Блаженны вы, когда будутъ поносить васъ и гнать, и всячески неправедно злословить за Меня.
12. Radujte se i veselite se, jer je velika plata vaša na nebesih, jer su tako progonili proroke prije vas.	12. Радуйтесь и веселитесь; ибо велика ваша награда на небесахъ: такъ гнали и пророковъ, бывшихъ прежде васъ.
13. Vi ste so zemlji; ako so obljutavi, čim će se osoliti? Ona već ne će biti ni za što, osim da se prospe na polje i da je ljudi pogaze.	13. Вы соль земли. Если же соль потеряетъ силу; то чѣмъ сдѣлаешь её соленою? Она уже ни къ чему негодна какъ развѣ выброситъ ее вонъ на попраніе людямъ.

Böhmiſch.	Polniſch.
14. Vy jste světlo světa. Nemůžeť město na hoře ležící skryto býti.	14. Wy jesteście światłość świata, nie może się miasto ukryć na górze leżące.
15. Aniž rozsvícena bývá svíce a stavena pad nádobu, ale na svícen; i svítí všechněm, kteříž jsou v domě.	15. Ani zapalają świecy, i stawiają jéj pod korzec, ale na świecznik, i świeci wszystkim, którzy są w domu.
16. Tak svět světlo vaše před lidmi, ať vidí skutky vaše dobré, a slaví Otce vašeho, kterýž jest v nebesích.	16. Tak niechaj świeci światłość wasza przed ludźmi, aby uczynki wasze dobre widzieli, a chwalili ojca waszego, który jest w niebiesiech.
17. Nedomnívejte se, žebych přišel rušiti zákona aneb proroků; nepřišelť jsem rušiti, ale naplniti.	17. Nie mniemajcie, abym przyszedł rozwięzować zakon albo proroki; nie przyszedłem rozwięzować, ale wypełnić.
18. Amen zajisté pravím vám: Dokudž nepomine nebe i země, jediná literka aneb jeden puntík nepomine z zakona, až se všecky věci stanou.	18. Zaprawdę bowiem powiadam wam: Aż przeminie niebo i ziemia, jedna jota albo kreska nieprzeminie z zakonu, ażby się wszystko stało.
19. Protož zrušil-liby kdo jedno z přikázaní těchto nejmenších, a učilby tak lidi, nejmenší slouti bude v království nebeském; kdožby pak koli činil i učil, ten veliký slouti bude v království nebeském.	19. Ktoby tedy rozwiązał jedno z tych przykazań najmniejszych, i uczyłby tak ludzi, najmniejszym będzie nazwany w królestwie niebieskiém; a ktobykolwiek czynił i uczył, ten będzie wielkim nazwany w królestwie niebieskiém.
ŽALM DAVIDŮV 35.	PSALM DAWIDÓW 35.
1. Suď se, Hospodine, s těmi, kteříž se se mnou soudí; bojuj proti těm, kteříž proti mně bojují.	1. Rozpieraj się, Panie! z tymi, którzy się ze mną spierają, a walcz przeciwko tym, którzy walczą przeciwko mnie.
2. Pochyť štít a pavézu, a povstaň mi ku pomoci.	2. Porwij puklerz i tarczą, a powstań na ratunek mój.
3. Vezmi i kopí, a vyjdi vstříc těm, kteříž táhnou proti mne; rciž duši mé: Spasení tvé jáť jsem.	3. Dobądź włóczni, a staw się na drodze przeciwko tym, którzy mię prześladują. Rzeczże duszy mojéj: Jam jest zbawieniem twojém.
4. Nechať se zahanbí a zapýří ti, kteříž hledají duše mé; zpět ať jsou obráceni a zahanbeni ti, kteříž mi zlé obmýšlejí;	4. Niech będą pohańbieni i zawstydzeni, którzy szukają duszy mojéj; niech tył podadzą, i niech będą zawstydzeni, którzy mi źlemyślą.
5. Ať jsou jako plevy před větrem, a anděl Hospodinův rozptylujž je.	5. Niech będą jako plewy przed wiatrem, a Anioł Pański niechay je rozproszy.

Kroatisch.	Russisch.
14. Vi ste vidjelo svjetu; ne može se grad sakriti, kad na gori stoji.	14. Вы свѣтъ міра. Не можетъ укрыться городъ, стоящій на верху горы.
15. Niti se užiže svijeća i meće pod sud nego na svjetnjak, te svjetli svim koji su u kući.	15. И зажегши свѣчу, не ставятъ ея подъ сосудомъ, но на подсвѣчникѣ, и свѣтитъ всѣмъ въ домѣ.
16. Tako da se svjetli vaše vidjelo pred ljudmi, da vide vaša dobra djela, i slave oca vašega koji je na nebesih.	16. Такъ да свѣтитъ свѣтъ вашъ предъ людьми, чтобы они видѣли ваши добрыя дѣла, и прославляли Отца вашего небеснаго.
17. Ne mislite, da sam ja došao, da pokvarim zakon ili proroke: nijesam došao da pokvarim, nego da ispunim.	17. Не думайте, что Я пришелъ нарушить законъ или пророковъ: не нарушить пришелъ Я, но исполнить.
18. Jer vam zaista kažem: dokle nebo i zemlja stoji, ne će nestati ni najmanjega slovca ili jedne title iz zakona, dok se sve ne izvrši.	18. Ибо истинно говорю вамъ: доколѣ не прейдетъ небо и земля, ни одна іота или ни одна черта не прейдетъ изъ закона, пока не исполнится все.
19. Ako ko pokvari jednu od ovih najmanjih zapovjesti, i nauči tako ljude, najmanji nazvaće se u carstvu nebeskom; a ko izvrši i nauči, taj će se veliki nazvati u carstvu nebeskom.	19. И такъ кто нарушитъ одну изъ заповѣдей сихъ малѣйшихъ, и научитъ такъ людей; тотъ малѣйшимъ наречется въ царствѣ небесномъ: а кто сотворитъ и научитъ; тотъ великимъ наречется въ царствѣ небесномъ.
PSALAM DAVIDOV 35.	ПСАЛОМЪ ДАВИДОВЪ 35.
1. Gospode! budi suparnik suparnicim mojim; udri one, koji udaraju na me.	1. Господи! будь соперникомъ противъ соперниковъ моихъ; сразн сражающихся со мною.
2. Uzmi oružje i štit. i digni se meni u pomoć.	2. Возьми оружіе и щитъ, и возстань на помощь мнѣ.
3. Potegni koplje, i presijeci put onim, koji me gone, reci duši mojoj: ja sam spasenije tvoje.	3. Обнажи копіе, и загради путь преслѣдующимъ меня, скажи душѣ моей: Я твое спасеніе.
4. Neka se postide i posrame, koji traže dušu moju; neka se odbiju natrag i postide koji mi zlo hoće.	4. Да постыдятся, посрамятся ищущіе души моей; да будутъ отражены назадъ, и будутъ посрамлены умышляющіе мнѣ зло.
5. Neka budu kao prah pred vjetrom, i angjeo Gospodnji neka (jih) progoni.	5. Да будутъ они какъ прахъ предъ вѣтромъ, и Ангелъ Господень да прогоняетъ (ихъ).

Böhmiſch.	Polniſch.
6. Cesta jejich budiž temná a plzká, a anděl Hospodinův stíhej je.	6. Niech będzie droga ich ciemna i śliska, a Anioł Pański niech je goni.
7. Nebo jsou bez příčiny polékli v jámě osídlo své, bez příčiny vykopali jámu duši mé.	7. Albowiem bez przyczyny zastawili na mię w dole sieci swoje, i bez przyczyny ukopali dół duszy mojéj.
8. Připadniž na ně setření, jehož se nenadáli; a síť jejich, kterouž ukryli, ať je uloví, s hřmotem ať do ní vpadnou.	8. Niechaj na nie przyjdzie spustoszenie, którego się nie spodziewali; a sieć ich, którą zastawili, niech je ułowi na zginienie, a niechaj w nię wpadną.
9. Duše má pak ať se veselí v Hospodinu, a ať raduje se v spasení jeho.	9. Ale dusza moja niech się rozraduje w Panu, niech się rozweseli w zbawienju jego.
10. (A tuť) všecky kosti mé řeknou: Hospodine, kdo jest podobný tobě? ještoť vytrhuješ ztrápeného z (moci toho), kterýž nad něj silnější jest; tolikéž chudého a nuzného od toho, kterýž ho násilně loupí.	10. Tedy wszystkie kości moje rzeką: Panie! któż podobny tobie? który wyrywasz utrapionego od mocnieyszego nadeń, a nędznego i ubogiego od drapieżcy jego.
11. Povstávají svědkové lživí, a na to, o čemž nevím, dotazují se mne.	11. Powstawają świadkowie fałszywi, a o czém nie wiem, pytają mię.
12. Zlým za dobré mi se odplacují, duše mé zbaviti (mne chtíce).	12. Oddawają mi złém za dobre, chcąc mię pozbawić duszy mojéj,
13. Ještoť já v nemoci jejich pytlem jsem se přiodíval, duši svou postem trápil, a sám u sebe za ně často se modlil.	13. Chociam się ja w wór obłóczył, gdy oni chorowali; trapiłem postem duszę moię, i modliłem się często sam u siebie za nimi.
14. Jako k příteli, jako k bratru vlastnímu jsem chodíval; jakožto ten kterýž po matce kvílí, smutek nesa, tak jsem se ponižoval.	14. Jako do przyiaciela, jako do brata mego, ustawiczniem chadzał; poniżałem się jako ten, który się smęci, chodząc po matce w żałobie.
15. Ale oni z mého zlého radovali se, a rotili se, shromažďovali se proti mně (i ti) nejnevážnější; o čemž jsem nevěděl, utrhali (mi). a nemlčeli.	15. Lecz oni, gdym ja chorował, weselili się, i zbierali się: zbierali się przeciwko mnie, jakoby byli dla mnie utrapieni, czegom ja nie postrzegł; szczypali mię, a nie milczeli.
16. Pane, dlouho-liž se dívati budeš? vytrhni duši mou od zhouby jejich, od lvů jedinkou mou.	16. Panie! długoż na to patrzać będziesz? wyrwijże duszę moję od zguby ich, od lwiąt jedynaczkę moję.
17. (I) budu tě oslavovati v shromáždění velikém, ve množství lidu tebe chváliti budu.	17. Będę cię wysławiał w zgromadzeniu wielkiém; między ludem wielkim będę cię chwalił.

Kroatisch.	Russisch.
6. Neka bude put njihov taman i klizav, i angjeo Gospodnji neka jih tjera.	6. Да будетъ путь ихъ мраченъ и скользокъ, и Ангелъ Господень да преслѣдуетъ ихъ.
7. Jer ni za što zastriješe mrežom jamu za mene, ni za što iskopaše jamu duši mojoj.	7. Ибо они безъ вины скрыли для меня подъ сѣтью яму, безъ вины ископали ровъ душѣ моей.
8. Neka dodje na njega pogibao nenadna, i mreža, koju je namjestio, neka ulovi njega, neka on u nju padne na pogibao.	8. Да прінлетъ на него гибель неожидаемая, и сѣть, которую онъ скрылъ, да уловитъ его, да падетъ онъ въ нее на погибель.
9. A duša će se moja radovati o Gospodu, i veseliće se za pomoć njegovu.	9. А моя душа будетъ радоваться о Господѣ, будетъ веселиться о спасеніи отъ Него.
10. Sve će kosti moje reći: Gospode! ko je kao ti, koji izbavljaš stradalca od onoga, koji mu dosadjuje, i ništega i ubogoga od onoga, koji ga upropašćuje?	10. Всѣ кости мои скажутъ: Господи! кто подобенъ Тебѣ, Который избавляешь страдальца отъ притѣснителя его, бѣднаго и нищаго отъ разорителя его?
11. Ustaše na me lažni svjedoci; što ne znam za ono me pitaju.	11. Возстали (противъ меня) злобные свидѣтели; чего не знаю, спрашиваютъ у меня.
12. Plaćaju mi zlo za dobro, i sirotovanje duši mojoj.	12. Платятъ мнѣ за добро зломъ, сиротствомъ душѣ моей.
13. Ja se u bolesti njihovoj oblačih u vreću, mučih postom dušu svoju, i molitva se moja vraćaše u prsa moja.	13. Я въ болѣзни ихъ одѣвался во вретище, изнурялъ постомъ душу мою, и молитва моя обращалась въ груди моей;
14. Kao prijatelj, kao brat postupah; bijah sjetan i s oborenom glavom kao onaj koji za materom žali:	14. Я обращался, какъ другъ, какъ братъ, я былъ мраченъ и съ поникшею головою, какъ онлакивающій матерь:
15. A oni se raduju kad se ja spotaknem, i kupe se, kupe se na me, zadaju rane, ne znam za što, čupaju i ne prestaju.	15. Но когда я претыкаюсь, они радуются и собираются, собираются противъ меня, уязвляютъ, не знаю за что, терзаютъ и не перестаютъ.
16. Gospode! hoćeš li dugo gledati? Otmi dušu moju od napadanja njihova, od ovih lavova jedinicu moju.	16. Господи! долго ли будешь смотрѣть на сіе? Отведи душу мою отъ нападеній ихъ, отъ сихъ львовъ одинокую мою.
17. Priznavaću te u saboru velikom, usred mnogoga naroda hvaliću te.	17. Я исповѣдаю Тебя въ собраніи великомъ, среди многочисленнаго народа возхвалю Тебя.

Dritte Leſeübung.

(Aus A. Šembera's Dialectologie).

Böhmiſch.	Polniſch.
Slunce a stromy.	Słońce a drzewa.
Ztěžovaly sobě jednoho času na slunce stromy v lese, zvláště duby, lípy, borovice, jívy, i olše, břízy, javory, osyky a plané střešně, a hněvajíce se na ně, pravily: Ty, královno nebes, osvěcuješ pěkně hlučná města, tiché vesnice a úrodná pole, na nichž se blýští zlatoklasá pšenice, stebelnaté žito, bujná jařice a zrnatý ječmen rolníkův; z tvých teplých paprślkův těší a radují se také zelené louky, vinice na krozny bohaté a holé kopce, které až do nebe se vypínají; jen lesů stromovím porostlých nechováš v smutné temnosti, ve vlhku a v chladném stínu. I řeklo na tuto žalobu slunce s výsosti své stromům, totiž dubům, lípám, borovicím, jívám, olším, břízám, javorům, osykám a planým střešním: Pohledněte vy nemoudří jenom pozorněji okolo sebe a najdete i uvidíte, že jste sami hlavní a největší příčinou všeho toho, z čeho mne nyní viníte, a nikoli já; neboť bych s velkou radostí času letního i zimního na vás svítilo, ale vy sami svými tlustými kmeny, širokými haluzemi a hustým listím paprślkům mým bráníte, že jejich záře nemůže do vašeho lesa proraziti.	Żaliły się raz drzewa w lesie na słońce, zwłaszcza dęby, lipy, sosny, wierzby, olsze, toż jawory, osiki, brzozy i dzikie czereśnie, i prawiły gniewając się na nie: Ty, królowa niebios, oświecasz ludne miasta, ciche wsi i urodzajne pola, na których się błyszczy złotokłosa pszenica, długoździebłne żyto, bujna jarka i jędrny jęczmień rolnika; twemi ciepłemi promieniami cieszą się także zielone łąki, winnice w grona bogate, łyse góry, które się aż do nieba podnoszą; tylko lasy drzewami porosłe zostawiasz w smutnej ciemności, w wilgoci i w chłodnym cieniu. Rzekło tedy na te żałe słońce drzewom, to jest, dębom, lipom, sosnom, wierzbom, olszom, toż jaworom, osikom, brozom i dzikim czereśniom: Nierozsądne, pogladniejcie tylko uważniej około siebie, a najdziecie i ujrzycie, żeście same główną i największą przyczyną tego wszystkiego, o co mnie teraz obwiniacie, a nie ja; albowiem oświecałobym was z wielką radością, ale wy same przeszkadzacie waszemi grubemi pniami, szerokiemi gałęziami i gęstym liściem moim promieniom, że blask ich nie może do was przeniknąć.
A taktéž činí i mnozí lidé, podobni jsouce dětem nerozumným; i oni byli a jsou nejvíce sami štěstí svému na překážku; nechtějíce toho ale říci a přiznati se k tomu, viní z toho a z jiných vlastních hříchův raději původce všeho dobrého, a reptají proti otci a stvořiteli svému a proti moudrému řízení božímu.	I tak też działa bardzo wiele ludzi, którzy podobni są do nierozumnych dzieci; oni także byli i są szczęściu swemu sami na przeszkodzie, lecz nie chcą tego wyrzec i do tego przyznać się, a obwiniają o to i o inne własne grzéchy raczej sprawcę wselkiego dobrego, i szemrzą przeciw ojcu i stwórcy swemu i przeciw rządowi bożemu.

Dritte Leſeübung.

(Aus A. Šembera's Dialectologie),

Kroatiſch.	Ruſſiſch.
Sunce i drva.	Солнце и деревья.
Drva u šumi, imenito hrasti, lipe, bori, ive, joše, zatim javori, jasike, breze i divje trešnje, tužila su se jednom na sunce, i govorila mu, zašto se nanj gnjeve: Ti, kraljico nebesah, osvietljuješ halabučne gradove, tiha sela i rodna polja, na kojih se blista zlatoklasa pšenica, stablovita raž, bujna jarina i zrnati ječam težakah; a toplim tvojim zrakam raduju se i zelene luke, i vinograd i grozdjem bogati, i gole hridi, koje se k nebu uzpinju; jedino šume, drvjem zaraštene, ostavljaš u žalostnoj tami, u vlažnoj i hladnoj sieni. Na tužbu tu odgovorilo sunce drvju, to jest, hrastom, lipam, borom, ivam, jošam zatim javorom, jasikam, brezam i divjim trešnjam: Vi lude, pogledajte samo pozornije oko sebe, pak ćete naći i vidieti, da ste same vi, a ne ja, glavni i najveći uzrok svega, čim mene okrivljujete; ja bo bi vrlo rado u lietno i zimno doba sijalo na vas, ali vi sama debelimi svojimi panjevi, širokimi granami i gustim svojim listjem smetate zrakam mojim, da svietlost njihova nemože do vas prodirati.	Жаловались однажды на солнце деревья въ лѣсу, именно дубы, липы, сосны, ивы, ольхи, яворы, осины, березы и дикія вишни, и сердясь на него говорили: Ты владыка небесъ, освѣщаешь шумные города, тихія села и плодовитыя поля, на которыхъ блистаетъ у поселянъ золотоколосая пшеница, стебелистая рожь, буйное яровое и зернистый ячмень; твоимъ теплымъ лучамъ радуются также зеленые луга, богатые виноградники и вершины горъ, возносящихся къ небесамъ; одни только лѣса поросшіе деревьями, оставляешь ты въ печальной тмѣ, въ сырой и холодной тѣни. А солнце отвѣчало на эту жалобу деревьямъ, т. е. дубамъ, липамъ, соснамъ, ивамъ, ольхамъ, яворамъ, осинамъ, березамъ и дикимъ вишнямъ: Взгляните вы неразумныя лишь пристально кругомъ себя, и увидите, что вы сами главною причиною всего того, въ чемъ вы меня теперь обвиняете, а не я; я съ большою радостью свѣтилобъ на васъ лѣтомъ и зимою, но вы сами своими толстыми пнями, широкими вѣтвями и густыми листьями препятствуете тому, чтобы свѣтъ моихъ лучей могъ къ вамъ проникнуть.
Isto tako rade i mnogi ljudi, koji naliče dieci nerazumnoj; i oni su bili a i jesu sami zaprieka sreći svojoj, ali neće im se toga reći i priznati. nego vole radi toga i radi drugih vlastitih griehah kriviti začetnika svega dobra, i roptju na otca i stvoritelja svoga i na mudre naredbe božje.	Такъ дѣлаютъ и многіе люди, подобно неразумнымъ дѣтямъ; и они были и остаются сами препятствіемъ своему счастію, но не хотятъ въ томъ признаться, а обвиняютъ въ томъ какъ и въ иныхъ грѣхахъ охотнѣе начало всего блага, и ропщутъ на своего отца и творца и на промыслъ божій.

Vierte Leseübung.

Aus der Königinhofer Handschrift.

Böhmisch.	Polnisch.
Jahody.	Jagody.
Jde má milá na jahody, Na zelená borka, Zadřeše si ostré trnie V bělitkú nožicu. Nemože moje zmilitka Na nožicu vstúpiti.	Na jagody w las majowy Dziewczyna bieżała; Ukłół w nóżkę krzak ciernowy, We krwi nóżka biała. Iść niemoże ukochana, Taka ciężka rana.
Ach ty trnie, ostré trnie, Čemu si bol zdělo? Za to budeš ostré trnie Z borek vymýtěno.	Ach ty cierniu, ostry cierniu Coś zrobił dziewczynie? Za to z boru ostry cierniu Cały ród twój zginie.
Poždi milá v pochládečce, V zeleně borečce; Jáz dobiehu na palúček Po konieček bielý.	Czekaj luba w owéj stronie W cienistym gaiku, A z łączki wnet ja przygonię Na białym koniku.
Konieček sě na palúce V hustéj trávě pase; Moje milá v pochládečce Na milého ždaje.	Konik pasie się na łące, Gestą trawę ścina, W gaju oczka ma tęskniące Za miłym dziewczyna.
Je sě milá žalovati Po tichúnko v borce: „Ach, če řekne moje máti? Jáz neščastná roba!	I zawodzi i wyrzeka Po cichu w dąbrowie: „Ach od matki cóż mię czeka? Będzie mojéj głowie!
Vezdy mi řiekáše máti: „„Chovaj sě junoší!““ „Čemu sě junoší chovati, Kdaž sú dobří ludie?“	„„Niewierz chłopcom i żadnemu,““ Słowa matki były — Chłopców chronić się — i czemu? Kiedy chłopiec miły.“
I prijedech na koničce Jako sněžek bielém; Skočich s koně, věžech na suk Za střiebrnú uzdu.	Na koniku zbiegłem czwałem Na białym koniku, Za uzdeczkę uwiązałem Za śrebrną w gaiku.

Vierte Leseübung.

Aus der Königinhofer Handschrift.

Kroatisch.	Russisch.
Jagode.	Ягоды.
Mila ode po jagode U zelen-goricu, Oštar joj se trn zabode U bielu nožicu: Jao! nemože već ubogom Mila stupat nogom.	Ишла моя мила по ягодочки Въ зеленѣ гаѣчки, Та-й застромила терновую шпичку Въ бѣленькую нѡжку. Ноженька стала дуже болѣти, Не зможе мила на нѡжку ступити.
Oj ti trne, oštri trne, Zašto ju ti rani? Za to bit ćeš oštri trne Skoro izčupani.	Почала мила зтиха плакати, Теренъ лаяти: „Охъ, ты тернино, остра тернино! Се черезъ тебе менѣ причино!
Čekaj mila ovdje v hladu Od zelenih jela', Dok potrčim na livadu Po konjica biela.	Се черезъ тебе я такъ хвораю; За сее треба тебе изъ гаю Всю постинати й позакидати.“ „„Сядь въ холодочку, моя миленька, Я-жъ до ставочка пѡду по коненька.““
Konj se pase niz livadu Po zelenoj travi, Mila pako ma u hladu Čekajuć boravi.	Коникъ бѣленькій въ травцѣ густень- Пасеться, грае, кѡй Пана пѡджидае. Сѣла миленька у холодочку Въ зеленѣмъ лѣсочку;
Poče mila tugovati Pod jelom kraj stiene: Šta će reći moja mati! Ach nesretnu mene!	Стала тиxенько вона здыхати, Та жалковати: „Охъ моя мати, мати старенька, Неня рѡдненька,
Kazaše mi vazda mati: „Čuvaj se junakah!“ Pa zašto se njih čuvati, Tih dobrih momakah?	Все менѣ каже хлопцѡвъ бояться, Одъ нихъ ховаться! Чомъ нхъ бояться, одъ нихъ ховаться? Вони добреньки и пріязненьки!
Tim dotierah na konjicu Kano snieg bielome, Pa ga pripeh o grančicu Uzdom srebrnome.	Тутъ я пріѣхавъ на бѣлому коню, Паче снѣжочок, въ зеленый лѣсочокъ, Припьявъ коника срѣбнымъ поводьемъ Та до сучка.

Böhmisch.	Polnisch.
Objech děvče, přižech k srdcu, I celovach usta; I zabude krásná děva V nožici bolný trn,	I przycisnę ją do łona, I usta zcałuję, I zapomni ulubiona, Że cierń nóżką klóje.
Laskachom sě, milovachom, Slunce na záchodě. „Pojeď, milý, ruče domóv, Slunéčko nám zajde!“	Już słoneczko na zachodzie, A my się pieścili; Wracaj miły ku zagrodzie, Słoneczko się chyli.
Vskočich ruče na konieček, Jako sněžek bielý, I vzech zmilitku v náručie, Otjedech s niú domóv.	Bialy konik nóżką grzebie, Na konika skoczę; W ręce biorę ją przed siebie, Ku domowi toczę.
Skřivánek.	Skowronek.
Pleje děva konopě U panského sada, Pytá sě jiej skřivánek, Proč je žalostiva.	W pańskim sadzie dziewa plewie, W konopiane grządki skryta; Zkąd-że załość w takiéj dziewie? Skowroneczek jéj się pyta.
Kakbych mohla ráda býti? Malitký skřivánče! Otvedechu zmilitka U kamený hrádek.	Ach nie dla mnie śmiech, wesela! Mój skowronku, moj kochanku! Mnie wydarto przyjaciela, I zamknięto go do zamku.
Kdybych perce iměla, Pisala bych lístek; Ty, malitký skřivánče, Tyby s niem tam letial.	Piórka, piórka mi potrzeba, A napiszę maly listek; Ty polecisz z nim pod nieba, Gdzie kochanek, gdzie moj wszystek
Nenie perce, nenie blánky, Bych písala lístek; Pozdravuj drahého pěniem, Že zde hořem nyju!	Ni mi piórka, ni mi błonki, Nié mam pisma na przesłanie, Ty go pozdrów, jak skowronki, Spiéwaj rozpacz i hochanie.
Róže.	Roża.
Ach ty róže, krásná róže! Čemus raně rozkvetla? Rozkvetavši pomrzla? Pomrzavši usvědla? Usvědevši opadla?	Ach ty różo! krasna różo! Czemu kwitniesz w czas? Rozkwitnioną zmrozil szron, A zmrożona zwiędla w raz — Zwiędla — zmrożona — Spadla korona.

Kroatisch.	Russisch.
Pa prigrlih milu k boku Celivajuć usti, Ele mila bol žestoku — Trn iz misli pusti.	Зъ дѣвкой обнявся, поцѣлувався, Тулнвъ къ серденьку свою миленьку; Забула мила що нôжка болѣла, Тутъ мы ласкалися, цѣловалися, И миловалися.
Garlismo se celujući, Do sunčnog zapada: Ajdmo, mili, brzo kući! Sunce već zapada.	„Вечѣръ надходить, Охъ мôй миленькій, мôй любязненькій Ой, схаменися, незабарися! Сонце заходить, мѣсяць изходить Нôчка настигне, ѣдьмо до дому.“
Ja se bacih na konjca Bielog ko sniežnica, U naručaj metnuh momu, Pa odjaših domu.	Тутъ я швиденько взявши миленьку, Зъ нею до дому на бѣлому коню Дмухнувъ до дому.
Tica ševa.	Жайворонокъ.
Konoplice plieve dieva Sried gospodskog polja: „Zašto tužiš?“ (pita ševa) Kajo ti j' nevolja?	Ой у саду та у пана Конопель дѣвка вѣе; Пыта ѣй жайворонокъ, Чого въ ѣй сердце ные?
Kako nebi ja tužila, Moja drobna tice! Odveli mi vojna mila U grad sried tamnice.	Ой якъ менѣ веселою буть, Жайворонку милый, Коли повели мого козаченька Та въ городъ камѣнный.
Da je pero i list meni, Pisala bi knjigu; Ti ponesla u kameni Grad bi moju brigu.	Коли — бъ менѣ та пѣречко, Листъ — бъ ёму я писала, И зъ тобою, мôй жайвороночку, Той листъ вôдослава.
Al nij' pera nij' mi lista; Nij' pomoći druge: Kaž mu tvoja piesma čista, „Da ja mrem od tuge!“	А то ни пѣречка, ни папѣречка Бѣдная немаю . . . Леть самъ до ёго, та спѣвай ёму, Яку тутъ тугу маю.
Ruža.	Рожа.
Ah ti ružo, krasna ružo! Šta si rano ti procvala? Ah procvala, namrznula, Namrznula, uvehnula, Uvehnula, na tle pala?	Ой ты рожо чорвоненька, Зацвѣла собѣ раненько, Зацвѣла, та бѣдна змерзла, Якъ измерзла — поблѣднѣла, Поблѣднѣла, та й змарнѣла, А змарнѣла, та й завъяла, А завъяла, та й упала . . .

Böhmisch.	Polnisch.
Večer sěděch, dlúho sěděch, Do kuropěnie sěděch, Nic doždati nemožech, Vše dřezhy, lúčky sežech.	Siedzę wieczór — siedzę cały — Pokąd kury niezapialy; — Próżno czekam -- nieprzybywa, Wypaliły się łuczywa.
Usnuch, snieše mi sě ve sně, Jako by mně nebožce Na pravej ruce s prsta Svlekl sě zlatý prstének, Smekl sě drahý kamének. Kamének nenadidech, Zmilitka sě nedoždech,	Tak się śniło — tak marzyło, Mnie biędnéj dziéwczynie: Że mi z palca z prawéj ręki Pierścioneczek spadł maleńki, I kamyczek drogi ginie. Nieznalazłam zguby, Nieprzyszedł mój luby.
Kytice	Wianek.
Věje větříček s knieżeckých lesóv; Běže zmilitka ku potoku, Nabiera vody v kovaná vědra.	Wieje wietrzyk wieje, od książęcej knieje; Bieży dziéwczę młode do zdroju po wodę, Nabrała w głębinie w okute konewki.
Po vodě k děvě kytice plyje, Kytice vonná z viol a róží.	A wianuszek płynie po wodzie do dziewki, Z fiołek i róży wiązanka uwita;
I je sě děva kyticu lovit; Spade, ach! spade v chladnú vodicu.	Dziewczyna po wodzie za wianuszkiem chwyta, Zachwyci go w dłonie, i plusnie na tonie.
Kdabych věděla, kytice krásná, Kto tebe v kyprú zemicu sáze! Tomu bych dala prstének zlatý.	Gdybym ja wiedziała, kto ciebie mój kwiecie! W ogródku zasadził, wypieścił na świecie, Dałabym z ochotą tę obrączkę złotą,
Kdabych věděla, kytice krásná, Kto tebe lýkem hebúčkým sváza! Tomu bych dala jehlicu s vlasóv.	Gdybym ja odgadła, czyja ręka, czyja, Do wianku cię kładła, łyczykiem obwija; Dałabym ochocza iglicę z warkocza.
Kdabych věděla, kytice krásná! Kto tě po chladnej vodici pusti, Tomu bych dala vienek svój s hlavy	Gdybym ja wiedziała, mój wianku różowy! Czyje ciebie dłonie puściły przez tonie; Dałabym mu dała mój wianuszek z głowy.

Kroatisch.	Russisch.
Dugo sjedeh preko noći: Petao dan jur probudjiva, Sliednji luč mi dogoriva! Al šta čekah — nehtje doći.	Сидѣла я довгесенько, До пѣвнѣвъ сидѣла, Всѣ трѣсочки, всѣ стругалки За нóчь попалила!
Usnuh, kroz san vidjeh lice — Kan da djevi jadnoj meni S mezimca se moe desnice Svuko prsten pozlatjeni Smako kamen dragočeni. Nit ja najdoh, šta izgubi', Nit mi dojde dragi ljubi.	Усе миленькото ждала; Усе ждала й задрѣмала. Отъ менѣ нсбозѣ й сниться: Паче съ правои рученьки, Паче съ пальця мизинёго Покотився золотый мôй обôдець, Загубився дорогін мôй каменець; Ой довго, довгесенько каменця ыскала И каменця не дôстала и милого недождала.
Kitica.	Квѣточка.
Vjetrić iz luga piri zelena; Trći k potoku djeva milena. Vedrom kovanim vodicu lovi;	Вѣтронько вѣе зъ панського лѣсу; Зъ вѣдрами дѣвка бѣжить до рѣчки; Въ кованый цеберъ воды набрала ....
K njojzi po vodi kita priplovi, Ljubicah, ružah ima u kiti.	По рѣчцѣ къ дѣвцѣ квѣточка плыне. Квѣточка гарна, та-й запашная, Зъ полнои рожи та зъ чорнобровцôвъ.
Mlada priniknu, da ju zahiti; Al jao padne sried vode hladne.	Дѣвочка стала квѣтку хапати, Та-й обирвалась въ воду холодну.
Da ja sad znadem kitice mila! Čija te ruka ovdje zadila: Bi joj bez žala prsten svoj dala.	„Колн-бъ я знала, квѣточко красна, Хто тебе сажавъ въ лохкую землю, Тому-бъ я дала, мôй золотенькій Перстенекъ зъ пальця;
Da ja sad znadem kitice mila Čija te ruka ličjem povila: Dala bi sama iglu is prama.	Коли-бъ я знала, квѣточко красна, Хто тебе лычнкомъ повивъ подобно, Тому-бъ я дала шпильку зъ волосья;
Da ja sad znadem kitice mila! Čija te ruka u vodu dila. Bilo bi njeni vienčac zeleni.	Колн-бъ я знала, хто тебе квѣтко, Пустивъ на воду, Тому-бъ я дала стрѣчку зъ головки!

Fünfte Leseübung.

Die Welt in Bildern von J. A. Komenský.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Gott.	**Bůh.**	**Bóg.**
Gott ist aus sich selbst, von Ewigkeit zu Ewigkeit, das allervollkommenste, allerseligste Wesen; dem Wesen nach geistig und einig; nach der Persönlichkeit dreieinig; im Willen heilig, gerecht, gnädig, wahrhaftig; an Macht der größte; an Güte der beste; an Weisheit unermeßlich, ein unzugängliches Licht und doch Alles in Allem; überall und nirgends; das höchste Gut und allein die unerschöpfliche Quelle alles Guten; aller Dinge, die wir mit einem Worte Welt nennen, sowohl Schöpfer als auch Regierer und Erhalter.	Buh jest ze sebe samého, od věkův na věky nejdokonalejší a nejblahoslavenější bytost; v jestotě (podstatě) netělesný (duch) a jediný; v osobnosti trojí; ve vůli svatý, spravedlivý, milostivý, pravdivý, v moci největší; v dobrotě nejlepší; v moudrosti nesmírný; světlost nepřistupná, a přece všecko ve všem; všudy a nikde nejvyšší dobré a jediný nevyvážitelný pramen všeho dobra; všech věcí, které jediným slovem svět nazýváme, jak stvořitel, tak zprávce i zachovávatel.	Bóg jest (pochodzi) z siebie samego, od wieku, na wieki, najdoskonalsze i najbłogosławieńsze jestestwo; w istności duchowny i jeden, w postaci trojaki; w woli święty i sprawiedliwy, dobrowolny, prawdziwy; w mocy największy, w dobroci najlepszy; w mądrości niezmierny; światłość nieprzystępna; a przecie wszystko we wszystkiem; wszędzie i nigdzie; najwyższe dobro, i samo niewyczerpane źrzódlo wszego dobra: wszystkich rzeczy, które zowiemy światem, jako stwórca tak rządca opiekun.
Die Welt.	**Svět.**	**Swiat.**
Der Himmel hält in sich das Feuer und die Sterne. Die Wolken hängen in der Luft. Die Vögel fliegen unter den Wolken. Die Fische schwimmen im Wasser. Auf der Erde gibt es Berge, Wälder, Felder, Thiere und Menschen.	Nebe má v sobě oheň, hvězdy. Oblaka visí v povětří, Ptácilítají pod oblaky. Ryby plovou ve vodách. Země má hory, lesy, pele (roviny), zvířata a lidi.	Niebo ma w sobie ogień, gwiazdy. Obłoki wiszą w powietrzu. Ptaki latają pod obłokami. Ryby pływają w wodzie. Ziemia ma góry, lasy. pola, zwierzęta i ludzi.

Fünfte Leſeübung.

Die Welt in Bildern von J. A. Komenský.

Kroatiſch.	Ruſſiſch.	Franzöſiſch.
Bog.	**Богъ.**	**Dieu.**
Bog nije po komu začet nego je po sebi samu od vieka do vieka najvrstniji i najblaženiji, on je po svojoj naravi duh i jedan u tri lica; volja mu je sveta, pravedna, milostiva, istinita; što je sile, to je on, a što je dobrote, to je opet on; mudrost mu je neizmjerna; njegova svjetlost nemože se doseći a sveproniče, i on je sve u svačemu; njega se svagdje i nigdje; on je poklad nad kim nejma poklada, niti ga može kada nesteći; on je svih stvarih koje pod imenom svieta razumivamo i stvoritelj i upravitelj i uzdržatelj.	Богъ самъ собою существуетъ отъ и до вѣка. Онъ есть всесовершеннѣйшее и всеблаженнѣйшее существо. По существу духовный и единый. По ипостаси троичный. По волѣ святый, справедливый, милостивый, праведный. По могуществу всесильный. По добротѣ найлучшій. Въ мудрости безпредѣльный. Свѣтъ неприступный и всяческая и во всѣхъ. Вездѣ и нигдѣ. Единое и совершеннѣйшее добро, неисчерпаемый источникъ всего добраго. Творецъ всѣхъ вѣщей, которыя мы однимъ словомъ называемъ свѣтомъ, владыка и хранитель.	Dieu est en lui-même, de toute éternité, jusqu'aux siècles des siècles; un être très parfait et très heureux; par son essence spirituel et un, et trin en personne; par sa volonté saint, juste, clément, véritable; en puissance tout-puissant; par bonté très-bon; en sagesse immense; une lumière inaccessible, et néanmoins tout en toutes choses; il est par tout, par essence; il est le seul et le souverain bien, et l'inépuisable source de tout bien; et comme il est le créateur de tout ce que nous appelons monde, de même en est-il l'unique créateur, gouverneur et conservateur.
Svieт.	**Міръ или свѣтъ.**	**Le monde.**
Po nebu su oganj i zviezde. Po zraku vise oblaci. A pod oblaki tice lete, Po vodi ribe plove. Po zemlji su planine, šume i polja, pak čovjek sa živinom.	На небѣ находятся огонь и звѣзды. Облака висятъ въ воздухѣ. Птицы лѣтаютъ подъ облаками. Рыбы плаваютъ в водѣ. На землѣ находятся горы, лѣса, поля (равнины), звѣри, люди.	Au ciel il y a le feu, et les étoiles. Le nues tournent suspendues en l'air. Les oiseaux volent sous les nues. Les poissons nagent dans l'eau. Sur la terre il y a des montagnes, des forêts, des champs, des animaux et des hommes.

Deutſch.	Böhmiſch.	Polniſch.
Alſo ſind voll von ihren Einwohnern die vier Elemente, welche die größten Weltkörper ſind, oder vielmehr die erſten Beſtandtheile aller Körper.	Tak plni jsou obyvatelů svých čtyři živlové, kteří jsou světa největší tělesa, či raději první osnova (základové) všelikých těles.	Tak więc pełne są mieszkańców swoich cztery żywioły, które są świata naywiększémi ciałami albo raczey piérwszemi wszystkich ciał zasadami (zarodki).
Der Himmel.	Nebe.	Niebo.
Der Himmel dreht ſich, und geht um die Erde herum, die in der Mitte ſteht, wie die Alten glaubten; denn die Neuern nehmen die Bewegung der Erde um die Sonne in Schutz.	Nebe točí se a objímá zemi uprostřed stojící, jakož se staří domnívali; nebo novější běh země okolo slunce zastávají.	Niebo się obraca i otacza ziemię, w środku stojącą, jako dawni mnimali lecz teraźniejśi utrzymują, iż się ziemia koło słońca obraca.
Die Sonne, ſie ſei wo immer, ſcheint immer fort, obſchon das Gewölke ſie uns raubt, und macht mit ihren Strahlen das Licht; das Licht den Tag.	Slunce, kdežkoli jest, svítí ustavičně, ačkoli chmúry (mračna) nám je odnímají; i působí svými paprsky světlo; světlo pak den.	Słońce gziežkolwiek jest, świeci ustawicznie, lubo chmury nam je zasłaniają i wydaje promieniami swemi światłosć, światłosć, światłość zaś dzień.
Von der andern Seite iſt Finſterniß, daher die Nacht.	Naproti jest tma; tudy noc.	Z drugiej strony jest ciemność, ztąd noc.
Bei der Nacht ſcheint der Mond und die Sterne ſchimmern.	V noci svítí měsíc a hvězdy třpýtí (jiskří) se.	W nocy świeci księżyc i gwiazdy błyszczą, iskrzą się.
Des Abends iſt die Dämmerung.	U večer jest soumrak.	Wieczorem jest zmierzch.
Des Morgens die Morgenröthe und das Tagen oder der anbrechende Tag.	Ráno zoře (jitřní záře) a svítání (úsvit).	Rano jutrzenka i świt.
Das Feuer.	Oheň.	Ogień.
Das Feuer leuchtet, flammet, brennet und verbrennet.	Oheň svítí, hoří, pálí a tráví.	Ogień świéci, gore i pożera.

Kroatisch.	Russisch.	Französisch.
To su ona četiri velika elementa ili začetka u kojih se svako živo zečelo i smjestilo; a njihove je čestice opet u svemu, što je god bog stvorio.	Такъ что четыре стихій, эти большія тѣла міра наполнены каждое своими обитателями.	De sorte que les quatre éléments, qui sont les plus grands corps de l'univers, sont remplis chacun de ses habitants.
N e b o.	Н е б о.	L e c i e l.
Stari su mislili, da je zemlja u sriedi na miru, pak da ju sunce obilazi i oko nje se vrti; ali danas ljudi dokazuju da nije tako nego na opako t. j. da sunce stoji, a zemlja oko njega kao kolo se vrteć za godinu ga obidje.	Небо обращается около земли, которая находится въ центрѣ, какъ древніе думали; на противъ того новые утверждаютъ, что земля движется около солнца.	Le ciel tourne et environne la terre, qui est au milieu, comme les anciens le croyaient; mais à présent les modernes soutiennent que c'est la terre qui tourne autour du soleil.
Sunce bilo gdje god, ono sija svagda, ako ga i zastru oblaci, a iz njegovih zrakov radja se tvietlost, a kako je svietlo, to je i dan.	Солнце гдѣ бы нибыло безпрестанно свѣтитъ, хотя облака его и скрываютъ. Оно производитъ своими лучами свѣтъ; свѣтъ производитъ день.	Le soleil quelque part qu'il soit, luit à toute heure, quoique les nuages nous en ôtent la vue; il donne la lumière par l'éclat de ses rayons; la lumière produit le jour.
A kud sunce nedopire, tamo se radja tama, a kako je tamno to je i noć.	Ему противоположна тьма, которая производитъ ночь.	A l'opposite il y fait obscur, il y a les ténèbres; d'où vient la nuit.
Po noći sija miesec i zviezde trepte.	Ночью свѣтитъ мѣсяцъ и блистаютъ звѣзды.	La lune éclaire et les étoiles brillent pendant la nuit.
Pod večer se hvata mrak, a za rana pukne zora te svita.	Вечеромъ (бываютъ) сумерки, а утромъ заря, разсвѣтаніе или настпленіе дня.	Au soir vient le crépuscule. Dès le matin l'aube se lève et il fait jour.
O g a n j.	О г о н ъ.	L e f e u.
Oganj svieti, plamti, gori i sažge.	Огонъ свѣтитъ, горитъ и сожигаетъ.	Le feu éclaire, brûle et réduit en cendres ce qui y est exposé.

Deutſch.	Böhmiſch.	Poluiſch.
Ein Funke desſelben, mit Hilfe des Stahls aus dem Feuerſteine geſchlagen und im Feuerzeuge vom Zunder aufgefangen, zündet den Schwefelfaden und dadurch die Lichterze oder das Holz an und erreget eine Flamme oder eine Feuersbrunſt, welche die Häuſer ergreift	Jeho jiskra pomocí ocele (ocelky) z křesacího kamene (křemenu) vyražená (vykřísnutá), a ve křesadle troudem chycená rozsvěcuje (zapaluje) sírku a tudy svíčku nebo dřevo a vzbuzuje plamen aneb oheň, kterýž stavení zachycuje.	Iskra z niego stalą z krzemiena wydobyta i w krzesiwie prochem zajęta, siarkę a ztąd świéce, albo drewno, zaświeca (zapala), i płomień wznieca, albo pożar, który domy pożera.
Ein Rauch ſteigt davon auf, welcher am Schornſteine hängen bleibt und zu Ruß wird.	Dým (kouř) vystupuje odtud; který chytá se komina, obrací se v sazy (kopet).	Dym ztąd powstaje, który zawiesiwszy się w kominie, zmienia się w sadzę.
Aus dem Brande wird ein Löſchbrand.	Z hlavně (dřeva hořecího) dělá se opalek (oharek) či mrtvá hlaveň.	Z głowni zarzącejsię (drewna gorejącego) staje się głownia martwa.
Aus der Glutkohle wird eine verlöſchte Kohle.	Ze žhavého uhle dělá se mrtvý uhel.	Z zarzewia, palaiącego staje się węgiel.
Endlich, was überbleibt, iſt Aſche und Loderaſche.	Naposledy co zůstane jest popel a pýř.	Na ostatku, co pozostanie, jest popiołem i perzyną.
Die Luft.	**Povětří.**	**Powietrze.**
Die Luft wehet ſanft.	Větříček věje (vane) tíše.	Powietrze lekko powiewa.
Der Wind bläſt ſtark.	Vítr věje valně.	Wiatr tęgo wieje.
Der Sturmwind reißt die Bäume nieder.	Bouře (vichřice) poráží stromy,	Wiatr gwałtowny obala drzewa.
Der Wirbelwind dreht ſich im Kreiſe.	Vicher (rarášek) točí (honí) se dokola.	Wicher w około się toczy.
Der unterirdiſche Wind erregt ein Erdbeben; das Erdbeben verurſacht Erdfälle.	Vítr podzemní vzbuzuje (působí) zemětřesení; zemětřeseni; dělá propadliny.	Wiatr podziemny trzęsienie ziemi sprawuje; trzęsienie ziemi czyni zapadliny.

Kroatisch.	Russisch.	Französisch.
Iz kremena kad netilom zakrešeš skoči iskra, te užge maj trud što si u kožici sobom ponio, te njim zapališ i stienj od svieće ili podpališ naložena drva, te bukne plamen ili vatra, koja može i kuće zadesti.	Искра его помощію огнива высѣченная изъ кремня и упавшая на трутъ, зажигаетъ спичку и потомъ свѣчу или дрова, и производитъ пламя, иногда пожаръ, который разрушаетъ дома.	Une seule étincelle que l'on fait sortir de la pierre à feu, par le moyen de l'acier, après s'être attachée à l'amorce, qui est dans la boite au fusil, allume l'allumette, puis une chandelle ou le bois, fait de la flamme, et excite quelque fois un embrasement qui consume les bâtiments.
Dim zanosi vietar u dimnjak. tamo ostane, te je s toga čadja.	Дымъ поднимается вверхъ а остающій ся въ каминѣ обращается въ сажу.	La fumée monte en haut, elle, chemin faisant s'attachaut à la cheminée, et se change en suie.
Iz glavnje bude ogarak.	Изъ головни (дерева) дѣлается растопка.	Du tison se fait ou devient le bois éteint.
A iz žeravke bude uglen.	Изъ горячаго угля дѣлаются гашеныя уголья.	Le charbon se fait de la braise allumée, qui est une partie du bois embrasé.
Ono što ostane, lug je i pepeo.	А что остается, называется золою и тлѣющимъ пепломъ.	Enfin ce qui en demeure, n'est que de la cendre et flammèche.
Zrak.	**Воздухъ.**	**L'air.**
Ide tiho vrieme.	Слабый воздухъ (зефиръ) вѣетъ тихо.	L'air doux souffle tout doucement.
Vietar puše iza svega maha.	Тогда какъ вѣтеръ дуетъ сильно.	Au lieu que le vent fait grand bruit.
Bura obara i drvetje.	Буръ ломаетъ деревья.	L'orage abat les arbres.
Vihar u kolu se vrti.	Вихръ кружится кругомъ.	Le tourbillon trourne en rond.
Kad duhne izpod zemlje, tad nastane trus (potres), te onda zemlja puca i propada.	Землитресеніе происходитъ отъ подземныхъ вѣтровъ и производитъ провалы.	Le tremblement de terre procède des vents souterrains; il cause des ruines, et renverse même des maisons de fond en comble.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Das Wasser.	Voda.	Woda.
Das Wasser entspringt aus der Quelle; schießt herab in den Gießbach; rinnet in den Bach; stehet im See; fließt in den Strom; dreht sich im Wirbel und macht Sümpfe.	Voda vyskakuje (prýští se) z pramene; stéká bystřinou (ručejem); teče potokem; stojí v jezeru; běží proudem; točí se vírem; činí bahniska.	Woda wytryska z żrzódła; ścieka w potok, płynie w rzéce, stoi w jeziorze; bieży w strumieniu, kręci się w wirze, czyni bagniska.
Der Fluß hat Ufer.	Řeka má břehy.	Rzéka ma brzegi.
Das Meer bildet Gestade, Meerbusen, Vorgebirge, Inseln, Halbinseln, Erdengen, Meerengen und hat Steinklippen und Sandbänke.	Moře činí břehy, zálivy, předhoří, ostrovy, půlostrovy, okřidlí, průlivy a má úskalí a písčiny.	Morze sprawuje brzegi, odnogi, góry nadmorskie, wyspy, półwyspy, miedzyziemie (przesmyki), międzymorza i ma skały.
Die Wolke.	Oblak.	Obłiki
Aus dem Wasser steigt der Dampf auf.	Z vody vystupuje pára.	Z wody wznosi się para.
Daraus wird eine Wolke, und nahe an der Erde ein Nebel.	Odtud dělá se oblak (mračno) a blízko země mhla.	Ztąd powstaje obłok a blisko ziemi mgła.
Aus der Wolke tröpfelt der Regen und Platzregen, der, wenn er gefroren, zu Hagel, halb gefroren zu Schnee, erhitzt zu Mehlthau wird.	Z oblaku kape (teče po krupějích) déšť a lijavec, kteryžto zmrzlý kroupami (ledovcem), napolo zmrzlý sněhem, zahřátý rzí (rudou) bývá.	Z obłoku kropi (kapie kroplami) dészcz i ulewa, który zmarzły gradem, na pół zmarzły śniegiem, zagrzany rdzą się zowie.
In einer Regenwolke, welche der Sonne gegenüberstehet, erscheint der Regenbogen.	V oblaku dešťovém, naproti slunci postaveném, ukazuje se duha.	W dżystym obłoku przeciwko słońcu postawionym pokazuje się tęcza.

Kroatisch.	Russisch.	Französisch.
Voda.	Вода.	L'eau.
Voda izvire iz vrela, skače u bujici, romunja u potoku, stoji u jezeru, vrti se u vrtlogu a kad neotiče bude i blatom.	Вода вытѣкаетъ изъ родника, тѣчетъ ручьемъ, бѣжитъ потокомъ, останавливается въ озерѣ (прудѣ), тѣчетъ въ рѣкѣ; крутится въ водоворотѣ, образуетъ болота (грязь.)	L'eau sort de la fontaine; court, coule vite dans les torrents, coule dans les ruisseaux; elle est dormante dans les lacs; elle a son cours dans le fleuve; va en tournoyant dans le goufre et fait des marais.
Rieka ima svoje bregove.	Рѣка имѣетъ берега.	Une fleuve a ses rivages.
Do mora sižu nadmorja; uz more su visoke obale; u kopno prodiru zatoni; na moru su otoci i poluotoci, kopni i morski rukavi ili medjumorja i medjukopna, školjevi i pesci.	Море окружено берегами, образуетъ заливы, мысы, острова, полуострова, перешейки, проливы, имѣетъ подводныя камни и мѣли.	La mer est ceinte de bords, elle se partage en golfes, caps (promontoires), îles, presqu'îles, isthmes, détroits; elle outre est en pleine d'écueils et de bancs de sable.
Oblak.	Облака.	Les nues.
Iz vode se diže para. (Voda se pari).	Изъ воды поднимается паръ.	De l'eau s'élèvent continuellement certaines vapeurs aqueuses.
S toga bude oblak, a više zemlje magla.	Изъ него образуются облака, и близъ земли туманы.	De là se forment les nues; mais tout proche de la terre sont les brouillards.
Iz oblaka kaplje daždić i pljusne poplavica, a kad ova voda padajuć smrzne bude tuča, ako nemože sasvim da smrzne, onda je snieg, a kad se ugrije eto onda susnježice.	Изъ облаковъ накрапываетъ дождь и ливень, который, когда замерзаетъ, образуется въ градъ; полузамерзшій въ снѣгъ, а разгорячennый дѣлается ржею.	La pluie tant menue, que grosse, découle tout doucement de nues. Quand la pluie se gèle en tombant, elle forme la grêle, quand elle est à demi gelée, il en provient de la neige, la nielle se forme de la pluie trop échauffée,
U oklaku, kad taje prema sunca, vidjeti je dugu.	Изъ дождеваго облака находящагося передъ солнцемъ образуется радуга.	L'arc-en-ciel apparait sous une nue de rosée, opposée au soleil.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Ein Tropfen, der in's Waſſer fällt, macht eine Waſſerblaſe; viele Blaſen machen einen Schaum.	Krupěj do vody padajíc, činí bublinu (žblunu); mnoho bublin dělá pěnu.	Kropla na wodę padając, czyni bąbel; wiele bąbli czyni pianę.
Gefrornes Waſſer wird Eis, gefrorner Thau Reif genannt.	Ze zmrzlé vody bývá led; zmrzlá rosa slove jinovatka.	Woda zmarzła staje się lodem, rosa zmarzła zowie się śrzonem.
Aus ſchwefeligem Dampfe entſteht der Donner, welcher, wenn er aus der Wolke mit einem Blitze bricht, krachet und wetterſtrahlet.	Ze sírné páry pochází hrom, jenžto s bleskem z oblaku vynikaje hřímá a bíje.	Z siarczystéj pary powstaje grzmot, który z obłoku wypadłszy błyskawicą, grzmotom i piorunem trzaska.
Die Erde.	Země.	Ziemia.
Auf der Erde ſind hohe Berge, tiefe Thäler, erhabene Hügel, hohle Klüfte, ebene Felder, ſchattige Wälder.	Na zemi jsou vysoké hory, hluboká údolí, vyvýšení pahorkové, duté jeskyně, rovná pole, temní lesové.	Na ziemi są wysokie góry, głębokie doliny, wyniosłe pagórki, wklęsłe jaskinie, równe pola, ciemne lasy.
Die Erdgewächſe.	Plodové zemšti.	Płody ziemskie.
Die Wieſe trägt Gras mit Blumen und Kräutern, welche abgehauen zu Heu werden.	Louka vydává trávu (traviny) s kvítím i bylinami, kteréž posekané senem se stávají.	Łąka wydaje trawę z kwiatami i ziołami, które skoszone sianem się stawają.
Das gepflügte Feld bringt Getreide und Küchengewächſe.	Role nese obilí a zeleninu.	Rola przynosi zboże i jarzyny.
In den Wäldern kommen hervor die Erdſchwämme, die Erdbeeren, die Heidelbeeren u. dgl.	V lesích rostou houby, jahody, borůvky, a. t. d.	W lesie rodzą się grzyby, poziómki, borówki i. t. d
Unter der Erde wachſen die Metalle, die Steine, die Mineralien.	Pod zemí rodí se kovy, kameny, nerosty.	Pod ziemią rosną kruszce, kamienie, rudy.

Kroatisch.	Russisch.	Französisch.
Kap u vodu skoči miehurac, a više njih bude pienom.	Капля упадающая въ воду производитъ водяной пузырь, изъ такихъ пузирей произходитъ пѣна.	Une goutte tombant dans l'eau fait lever une bulle d'eau; plusieurs de ces bulles forment l'écume.
Voda kad smrzne bude ledom, a rosa mrazom.	Замерзшая вода дѣлается льдомъ; замерзшая роса инеемъ.	L'eau gelée devient glace, la rosée gelée s'appelle gelée blanche.
Iz sumporne pare radja se grom, koji kad iz oblaka nuz munju prodre, tad zagrmi i tresne.	Изъ сернаго пару раждается громъ, который выходя изъ облака молніею гремитъ и блеститъ.	Le tonnerre provient des exhalaisons sulfurées, lequel, sortant des nues avec éclat et avec des éclairs, fait bruit, et quelque fois la foudre éclate et tombe.
Zemlja.	Земля.	La terre.
Po zemlji su visoke gore, duboke doline, humi, šuplje pećine, ravna polja i hladovite šume.	На землѣ находятся высокыя горы, глубокія долины, возвышенныя холмы, пустыя ущельныя поля, тѣнистыя лѣса.	La terre se partage en rochers, en vallées profondes, collines, grands creux, rases campagnes, et en des forêts ombrageuses.
Plodovi zemlja.	Произрастѣнія.	Le rapport de la terre.
Po livadi raste trava, cvetje i bilje, s ćega bude siena, kad se pokosi.	На лугѣ родится трава и цвѣты; ихъ косятъ, сушатъ и обращаютъ въ сѣно.	Un pré porte toutes sortes d'herbes, et de fleurs communes, tout cela fauché et seché, se nomme du foin.
Uzorano polje rodi žitom i povrtjem.	На пашенномъ полѣ родится хлѣбъ и овощи.	Le champ labouré rapporte des blés.
Po šumah rastu pećurke, jagode, mrkinje.	Въ лѣсахъ родятся грибы, сунницы, черницы инр.	Pour ce qui est des champignons, des fraises, des mirtilles etc., ils croissent dans les forêts.
Ispod zemlje niče sva kojako kovno, kamenje i rudje.	Подъ землею образуются металы (руда), камни, минералы.	Les métaux, aussi bien que les pierres et les minéraux prennent naissance dans la terre.

Deutsch	Böhmisch.	Polnisch.
Die Metalle.	Kovové.	Kruszce.
Das Blei ist weich und schwer. Das Eisen ist hart, und härter der Stahl. Die Metallarbeiter machen aus Zinn Kannen, aus Kupfer Kessel, aus Messing Leuchter, aus Silber Thaler, aus Gold Dukaten.	Olovo jest měké a těžké. Železo jest tvrdé, a tvrdší ocel. Řemeslníci dělají z cinu (čistce) konvice, z mědi kotly, z mosazu svíceny, ze stříbra tolary, ze zlata dukáty.	Ołów jest miękki i ciężki. Żelazo twarde, a twardszą nad to jest stal. Robią z cyny konwie, z miedzi kotły, z mosiądzu lichtarze, z śrebra talary, ze złota dukaty.
Das Queckſilber fließt und bewegt ſich immerzu und durchfrißt die Metalle.	Rtuť tekutá jest, i pohybuje se vezdy, a zžírá kovy.	Żiwe śrebro płynie zawsze, i pożera kruszce.
Die Steine.	Kameny.	Kamienie.
Der Sand und Flugſand ſind ein zerriebener Stein.	Písek a drobný písek jest zdrobený kámen.	Piasek i drobny piasek jest pokruszonym kamieniem.
Der Stein iſt ein Stück eines Felſen. Der Wetzſtein, der Kieſelſtein, der Marmorſtein u. dgl. ſind dunkle Steine. Der Magnet zieht das Eiſen an ſich. Die Edelſteine ſind lichte Steinchen, als: der weiße Diamant, der rothe Rubin, der blaue Saphir, der grüne Smaragd, der gelbe Hyacinth u. dgl., und ſpielen, wenn ſie eckig ſind.	Kámen jest kus skály. Brus, křemen, mramor jsou neprohlední (temní) kamenové. Magnet přitahuje železo. Drahé kameny jsou prosvítaví kaménkové, jako: bílý diamant, červený rubín, modrý safír zelený smaragd, žlutý hyacint a. t. d. a třpýti se, jsouli hranaté.	Osła, osełka, krzemień, marmór i insze są kamienie ciemne. Magnes ciągnie do siebie żelazo. Drogie kamienie są kamyczki jasne, jako to: biały dyamant, czerwony rubin, modry szafir, zielony szmaragd, żółty hyacint i insze, i błyszczą się kiedy są graniaste.
Die kleinen und großen Perlen wachſen in Muſcheln.	Perly drobné a perly bohaté rostou ve skořepinách.	Perły małe i wielkie rosną w skorupach.

Kroatisch.	Russisch.	Französisch.
Kovna.	**Металлы.**	**Les métaux.**
Olovo je meko i težko.	Олово мягко и тяжело.	Le plomb est mou et pésant.
Železo je tvrdo, a još tvrdje je ocilo.	Желѣзо твердо, и еще тверже его сталь.	Le fer est dur, et l'acier l'est encore davantage.
Kojekakvi kovači skuju iz kositra kondire, iz miedi kotlove, iz tuča svietnjake, iz srebra talire a iz zlata žutice.	Ремесленники дѣлаютъ изъ свинца кружки; изъ красной мѣди котлы; изъ желтой мѣди подсвѣчники; изъ серебра талеры; изъ золота дукаты.	Les artisans font les pots d'étain, les chandrons de cuivre, les chandeliers de laiton, les rixdales d'argent, les ducats d'or.
Živo srebro prelieva se i prevrtje i zajida u ovako kovno.	Ртуть тачетъ и всегда движется, и разлагаетъ металлы.	Le vif-argent est de nature liquide, il se meut toujours, et il ronge les autres métaux.
Kamenje.	**Камни.**	**Le pierres.**
Pesak i šljunak nisu drugo što no mlivo od kamena.	Песокъ и дресва есть мелкій камень.	Le sable et le gravier ne sont que la pierre brisée.
Kamen je komad pećine.	Камень есть кусокъ скалы.	La pierre est une parcelle de rocher.
Brus, kremen, mramor ne sjaje se.	Оселокъ, булыжникъ, мраморъ и пр. суть темныя камни.	Le queux, le caillou, le marbre sont des pierres obscures.
Magnet potežc železo k sebi.	Магнитъ притягиваетъ желѣзо.	L'aimant attire le fer.
Sjajno je kamenje bieli diamant, crveni rubin, modri safir, zeleni smaragd, žuti hiacint, te se sjaji, kad je brušeno.	Драгоцѣнныя камни называются свѣтлыми камнями, они суть; бѣлый алмазъ, красный рубинъ, синій яхонтъ, зеленый изумрудъ, желтый гіацинтъ, и пр. граненые они играютъ.	Les pierreries sont de petites pierres brillantes; telles sont: le diamant blanchâtre, le rubis rougeâtre, le saphir azuré, l'émeraude verdoyante, l'hyacinthe jaunâtre etc., ces pierreries brillent plus vivement, lorsque'lles sont taillées à plusieurs facettes.
Krupin i sitni biser nikne na ljušturi.	Маленкія жемчуги и большія бусы растутъ въ раковинахъ.	Les petites perles, aussi bien que les grosses s'engendrent dans la nacre de perles.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Die Korallen wachsen auf Meerbäumchen.	Koraly na mořskych stromcích.	Korale na drzewkach morskich.
Der Bernstein wird gesammelt am Meere, besonders in Preußen.	Jantar sbírá se při moři, zvláště v Pzusích.	Bursztyn zbiera się przy morzu, osobliwie w Prusiech.
Das Glas ist ähnlich dem Kristalle.	Sklo jest podobné krystalu (hlati).	Szkło podobne jest kryształowi.
Der Baum.	**Strom.**	**Drzewo.**
Aus dem Samen wächst hervor die Pflanze.	Ze semena vyrostá plaň.	Z nasienia wyrasta szczep.
Die Pflanze wird zu einem Strauche.	Plaň obrací se v keř.	Szczep obraca się w krzak.
Der Strauch wird zu einem Baume.	Keř proměňuje se ve strom.	Krzew obraca się w drzewo.
Der Baum wird gestützt von der Wurzel.	Strom opírá se o kořen.	Drzewo wspiéra się na korzeniu.
Aus der Wurzel erhebt sich der Stamm.	Z kořene povstává kmen (peň).	Z korzenia w górę idzie odziomek.
Der Stamm theilt sich in Aeste und Zweige, welche entstehen aus den Blättern.	Peň se dělí na větve a ratolesti, které povstávají z listí.	Odziomek dzieli się na gałęzie i gałązki, które składają się z liścia.
Der Gipfel ist ganz oben.	Vršek jest nejvýše.	Wiérzchołek jest na samym wiérzchu.
Der Stock hängt an den Wurzeln.	Pařez spojen kořeny.	Pień stoi na kerzeniu,
Der Kloz ist ein abgehauener Stamm ohne Aeste, und hat Rinde und Bast, Holz und Kern.	Kláda (klat, špalek) jest utatý peň bez větví a má kůru a lýko, dřevo a střeň či duši.	Kłodzina (kloc) jest ścięte drzewo bez gałęzi, mająca jednak korę i łyko, biel i rdzeń.
Der Vogelleim wächst an den Aesten, welche auch das Gummi, Harz, Pech ꝛc. ausschwitzen.	Lep rodí se na větvích, jež také pryskýřici (živici), smolu a jiné vypocují.	Lep przyrasta do gałęzi, które też klej, żywicę, smołę z siebie wypuszczają.
Die Baumfrüchte.	**Ovoce stromové.**	**Owoce drzewa.**
Das Obst wird abgepflückt von den Obstbäumen.	Ovoce česá se s ovocných stromů.	Owoce zrywają się z owocowych drzew.

Kroatiſch.	Ruſſiſch.	Franzöſiſch.
Merdžan na morskomu drvcu.	Кораллы на морскихъ деревьяхъ.	Les coraux se forment dans les rameaux de certains arbrisseaux marins.
Jantar pobiru tik mora, osobito u Prusiji.	Янтаръ сбирается при морѣ, особливо въ Пруссіи.	L'ambre se recueille proche de la mer, principalement en Prusse.
Staklo je podobno goloti (biljuru).	Стекло походитъ на хрусталь.	Le verre à la ressemblance du cristal.
D r v o.	Дерево.	L' a r b r e.
Iz semena nikne biljka.	Изъ сѣмя выходитъ растеніе.	De la semence s'engendre la plante.
Iz biljke bude bus.	Растеніе обращается въ кустъ.	La plante croit en arbrisseau.
Iz busa bude drvo.	А кустъ обращается въ дерево.	L'arbrisseau devient un arbre.
Drvo se opire na korenje.	Дерево держится на коренѣ.	L'arbre est soutenu par ses racines.
Iz korena poraste stablo.	Отъ корения идетъ пень.	Au-dessus s'élève la souche.
Stablo se razdvaja na granje i na-kitje, na komu je lištje,	Отъ пня идутъ сучья и зеленыя вѣтьви, на которыхъ находятся листья.	La quelle s'étend en branches et feuillages ou rameaux garnis de feuilles.
Odozgor je vrhunac.	Макушка дерева на самомъ верху.	La cime est ce qu'il y a de plus haut.
Panje se još drži korenja.	Пень держится корнями.	Le pied de l'arbre touche aux racines.
Klada je posiečeno stablo bez granja, te ima u nje kora, lik, drvina i jezgra.	Обрубленный пень безъ сучьевъ называется чурбанъ, онъ покрытъ корою и лыкомъ внутри его дерево и стволъ.	Les branches de l'arbre étant retranchées, ce qui reste s'appelle tronc, et il a par dehors l'écorce; par dedans le canepin et le bois; la moëlle est au milieu.
Liepak raste na granju, po komu je i smole i pakla te curi.	Клей растетъ на сучьяхъ, изъ него образуется древесный клей, смола девоть и пр.	La glu vient aux branches de plusieurs arbres, dont il de goutte aussi de la gomme, de la resine, de la poix etc.
V o ć e.	П л о д ы.	Les fruits des arbres.
Voće se uzbire na voćkah.	Плоды срываются съ фруктовыхъ деревъ.	L'on cueille les fruits des arbres fruitiers.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Der Apfel ist rund.	Jablko jest kulaté.	Jabłko jest okrągłe.
Die Birne und die Feige sind länglich. Die Kirsche hängt an einem langen Stiele; die Pflaume und die Pfirsiche an einem kürzeren, die Maulbeere am kürzesten.	Hrušky a fíky jsou podlouhlé. Třešně visí na dlouhé stopce, slíva (švestka) a broskev na kratší, moruše na kratičké.	Gruszka i figi podługowate. Wiśnia wisi na długiej szypułce, śliwka i brzoskwinia na krotszej, morwa zaś na najkrótszej.
Die wälische Nuß, die Haselnuß und die Kastanie sind eingewickelt in die Rinde und Schale. Wilde Bäume sind: die Tanne, die Erle, die Birke, die Cypresse, die Buche, die Esche, die Weide, die Linde u. dgl.; doch meistens sind sie schattig.	Vlaský ořech, liskovec a kaštan jsou zavinuti v kůru a lupinu. Planí stromové jsou: jedle, olše, bříza, cypříš, buk, jasen (jesen), vrba, lípa a. t. d., z většího však dílu jsou stinné.	Włoski orzech, laskowy a kastany są okryte skórką i łupiną. Nieurodzajne (dzikie drzewa) są: jedlina, olsza, olszyna, brzoza, cyprys, buk, jesion, wiérzba, lipa i inne. Lecz te po większej części są cieniste.
Aber der Wachholderbaum und der Lorbeerbaum tragen Beeren, die Fichte Zapfen, die Eiche Eicheln und Galläpfel.	Než jalovec a bobek (vavřín) nesou zrna a bobky, smrk šišky, dub žaludy a dúbovky.	Ale jałowiec i bobkowe drzewo wydają jagody, sosnina szyszki, dąb żołądź i dębówki.
Die Blumen.	Květiny.	Kwiaty.
Unter den Blumen sind die bekanntesten im Frühjahre: das Veilchen, die Hyacinthe, die Narzisse. Ferner die Lilien, die weißen, gelben und die blauen.	Mezi kvítím jsou nejznámější na počátku jara: fiala, hyacint, narcisek. Pak lilie bílá a žlutá i modrá.	Z pomiędzy kwiatów najznajomsze są na początku wiosny fiołki, hyacynt, narcyz. Potém lilie białe i żołte, i modre.
Endlich die Rose, die Nelke u. dgl. Aus diesen werden gebunden Kränze und Sträußchen.	Potom růže, hřebíček (karafiát) a. j. Z těchto vijí se věnce a kytky.	Potém róża, goździki i tym podobne. Z tych wiją wieńce i wianki.
Es werden auch dazu genommen wohlriechende Kräuter, als: der Majoran, das	Přidávají se také vonné byliny jako: majoran, květ milosti (las-	Przybierają się też do tego zioł pachnące, jako majeran, amarant,

Kroatisch.	Russisch.	Französisch.
Jabuka je okrugla.	Яблоки круглы.	Les pommes sont rondes.
Kruška i smokva su duguljaste. Trešnja visi o dugu štrljku, sliva i praskva o kratjemu, a murva o najkratjemu.	Грушки и фиги продолговаты. Вишня висить на длинномъ стебелкѣ; слива и персикъ на короткомъ. Щелковица еще на кратчайшемъ.	Les poires et les figues un peu longuettes. Les cerises sont pendues à des queues; les prunes et les pêches en ont de plus courtes; mais les mûres l'ont fort courte.
Orah, ljesnik i kostanj imadu ljusku i koru.	Грецкій орѣхъ, орѣхъ и каштань покрыты корою и шелухою.	Les noix, les noisettes et les châtaignes sont couvertes de leur peau et de leur coque.
Neplodno drvetje je jela, joha, breza, kupres bukva, jasen, vrba, lipa; no je hladovito.	Дикія деревья суть: ельникъ, ольха, береза, кипарисъ, букъ, осика, верьба, липа и пр. Они суть большей частью тѣнисты.	Voici les arbres improductifs, savoir: le sapin, l'aune, le bouleau, le cyprès, le hêtre, le frêne, le saule, le tilleul etc., la plupart de ces arbres ne servent qu'à faire de l'ombre.
Ali borovka i lovorika nose jagodice, smreke šiške, dub želude i grke baburice.	На можжевельномъ деревѣ и лавровомъ бываютъ ягоды; на соснѣ шишки, на дубу жёлуди и чернильные орѣхи.	Mais le genièvre et le laurier portent des baies, le pin porte des pommes pointues; le chêne des glands et des noix de galle.
Cvietje.	Цвѣты.	Les fleurs.
Što je cvietja najpoznatiega to je ljubičica, carević i sunovrat.	Изъ цвѣтовъ болѣе извѣстные весною: фіалка, гіацинтъ, нарцисъ.	Voici les plus connues d'entre le fleurs aux printemps: la violette, la jacinthe, le narcisse.
Mimo toga još i ljer ili krin bieli, žuti i modri.	Далѣе лиліи бѣлые, желтые и синіе.	Ensuite les lis blancs, jaunes et bleus.
Najposlje ruža i klinčac.	Роза, твоздики, и пр.	Enfin la rose, l'oeillet etc.
S toga se viju vienci i kitice.	Изъ нихъ плѣтутъ вѣнцы и букеты.	Dont on se sert pour faire des guirlandes et des bouquets.
U to se još uplitje i drugo dišeće bilje kanoti: majuran, trator,	Прикладывая къ нимъ душистыя травы, как то: маіоранъ, амарантъ,	L'on y ajoute aussi d'herbes odoriférantes comme: de la marjolaine,

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Tausendschön, die Raute, der Lavendel, der Rosmarin, der Isop, die Narde, die Basilie, die Salbei, die Münze u. a. m.	kavec), routa, lavendula, rosmarin, hysop, spikanard, basilika, šalvej, mata a. j.	ruta, lawenda rozmaryn, izop, szpikanarda, bazylika, szałwia, miętka i. t. d.
Unter den Feldblumen sind die bekanntesten: das Maiblümchen, der Gamander, die Kornblume, die Chamille u. a. m.	Mezi polním kvítím nejznámější jsou: konvalinky, ožanka, charpa, heřmánek a. j. v.	Z pomiędzy polnych kwiatów najznajomsze są: konwalia, ożanka, modrak, rumianek i. t. d.
Unter den Feldkräutern der Klee, der Wermuth, der Sauerampfer, die Nessel u. a. m.	Mezi bylinami: jetel, peluň, štavík, žáhavka (kopřiva).	Między ziołami: koniczyna, piełun, szczaw, pokrzywa i tym podobne.
Die Tulpe ist die Zierde der Blumen, aber ohne Geruch.	Tulipán jest ozdobou kvítí, ale bez vůně.	Tulipan ozdobą jest kwiatów, ale bez zapachu.
Küchengewächse.	Zeliny.	Warzywa. (Ogrodowiny.)
In Kohlgärten wachsen Gartenfrüchte, als: der Salat, der Kohl, die Zwiebel, der Knoblauch, der Kürbis, die Möhre, die weiße Rübe, der Rettig, der Kren, die Petersilie, die Gurken, die Melonen.	V zahradách rostou zeliny: jako: locika (salát hlávkový), kapusta, cibule, česnek, tykev, mrkev, řepa, ředkev, křen, petržel, okurky (oharky), melouny.	W ogrodach rodzą się warzywa, jako to: sałata, kapusta, cébula, czosnek, dynia, marchew, rzepa, rzodkiew i chrzan, pietruszka, ogórki, melony.
Getreide oder Feldfrüchte.	Obilí.	Zboże, czyli owoce polne.
Manches Getreide wächst auf einem Halme, in Knötchen getheilt, als: der Weizen, der Roggen, die Gerste; an diesen hat die Aehre entweder Spitzen oder ist stumpf, und bewahrt die Körner in der Hülse.	Některé obilí roste na stéble v kolénka rozděleném, jako: pšenice, žito, ječmen; na těch má klas bud ostí (ostiny, vousiny), anebo jest komolý (bez ostin), a chová zrna ve šupinci.	Niektóre zboże rośnie na żdźble, kolankami rozdieloném, jako to: pszenica, żyto, jęczmień, na tych ma kłos ość; albo jest bez ości i ukrywa ziarna w plewie.
Manches hat anstatt der Aehre einen kleinen Kolben,	Některé na mistě klasu má latu, zrna v sobě	Niektóre zamiast kłosa, ma piérzyste żdzio-

Kroatisch.	Russisch.	Französisch.
ruta, lavendulja, ružmarin, jisop, špikinarda, bosilj, bielostenac (kadulja) i metica.	руту, лавенду, розмаринъ, исопъ, нардъ, базилику, шалфей, мяту и пр.	du passe-velours, de la rue, de la lavande, du romarin, de l'hysope, du nard, du basilic, de la sauge, de la menthe etc.
Što je cvietja na polju, to je najpoznatiji gjuric, mali dubaćac, bokarić ili žitni cviet i kamilica.	Изъ полевыхъ цвѣтовъ извѣстны: ландышъ, дикая мята, василёкъ, ромашка и пр.	Parmi les fleurs sauvages les plus connues sont: les muguets, la germandrée, le bluet, la camomille etc.
A od bilja dietelina, pelen, kiseljak, kopriva i t. d.	Изъ полевыхъ растѣній трилистикъ полынь, щавель, крапива и пр.	D'entre les herbes le trèfle, l'absinthe, l'oseille, l'ortie, et beaucoup d'autres.
Tulipan je dika cvietja ali nediše (ne miriše).	Тюльпанъ составляетъ красу цвѣтовъ, но онъ безъ запаха.	La tulipe est la plus belle de fleurs, mais toutefois elle est sans odeur.
Z e l j e.	О в о щ и.	Les herbes potagères.
Po vrtovieh raste povrtje, kao: loćika, kupus, luk, česan, lubenica, mrkva, repa, rotkva, hren, peršin, krastavci i dinje.	Въ огородахъ растутъ овощи, какъ то: салатъ, капуста, лукъ, чеснокъ, тыква, морковъ, рѣпа, рѣдька, хрѣнъ, петрушка, огурцы, дыни.	Les herbes mangeables croissent dans les jardins, comme: la laitue, les choux, les oignons, l'ail, les courges, la carotte, les raves, le raifort sauvage, le persil, les concombres et tes melons.
Ž i t o.	П о л е в ы.	L e s b l é s.
Njekoje žito raste na uzlatu strnu: tako pšenica, raž, ječam; tu je klas budi s osjem budi bez osja, i svatko je zrno po sebe u bieločici.	Иной хлѣбъ растётъ на стеблѣ, раздѣленномъ коленцами, какъ то: пшеница, рожъ, ячмень; колосья ихъ бываютъ острыя или тупыѣ, и зерны находятся въ шелухѣ.	Il y a des blés, qui croissent sur un tuyau, distingué par de petits noeuds, comme: le froment, le seigle, l'orge, dont l'épi est barbu; ou bien ébarbé, et conserve les grams dans la balle.
A njekoje nejma klasa nu vlat, u komu je zrnje	Нѣкоторыя вмѣсто колосьевъ имѣютъ малень-	D'autres bleds au lieu de l'épi, ont de petits

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
welcher die Körner in sich büschelweise hält, als: der Hafer, die Hirse, das Heidekorn. Die Hülsenfrüchte haben Schoten, welche die Körner in kleine Fächer einschließen, als: die Erbse, die Bohne, die Wicke, und die kleiner sind als diese, nämlich die Linsen und Kichern.	mající po svazečcích, jako: oves, proso, pohanka (tatarka). Luštěniny (luskoviny) mají lusky (struky), ježto zrna v luštinách zavírají, jako: hrách, bob, vika a těchto menší, totiž šočovice (čočka) a cizrna.	bełko, ziarna w sobie mające, wiązankami, jako to: owies, proso, tatarka. Jarzyny mają strączki, które ziarna zawierają, jako to: groch, bób, wyka i od tych mniejsze, jako to: soczewica i cieciórka
Sträuche oder Stauden.	Křové aneb křoviny.	Chrościna, krzewie.
Eine Pflanze, welche größer und härter ist als ein Kraut, wird Strauch genannt, als da sind: An den Ufern und in stehenden Wässern die Binsen, die Schroten ohne Knoten, so Narrenkolben tragen, und das knotige und inwendig hohle Schilfrohr; an anderen Orten wachsen der Rosenstock, der Johannisbeerbusch, die Hollunderstaude, der Wachholderbeerstrauch. So auch der Weinstock, welcher hervortreibt die Reben, und diese die Gäbelchen, die Weinblätter und Trauben, an deren Kamme die Weinbeeren hangen, welche inwendig Kerne haben.	Rostlina, která větší a tvrdší jest nežli bylina, křovinou (křem) slove; jako jsou: Na březích a ve stojatých vodách sítí, bezsuké škřípí, jenž paličky nese, i sukovatá a ve vnitřku prázdná (dutá) třtina; jinde rostou růže, rybes, bez, jalovec. Též vinný kmen, jenž vypouští ratolesti, a tyto zas ručičky, listí a hrozny, na jejichžto stopce vinná zrna visi, pecičky v sobě majíce.	Roślina większa i twardsza niż ziele nazywa się krzewiną, które są: Przy brzegach rzecznych i jeziorach, sitówie, sitowina, która ma pałkę, i kolankowatą a wewnątrz dziurawą jest trzciną, gdzie indziej różany krzew, porzyczki, bez, jałowiec. Tudzież winna macica która z siebie wydaje winorośle, a te widełka winne listki i grona, na których szypułce winne jagody wiszą, pestki w sobie mające.
Die Thiere und erstlich die Vögel.	Živočichové, a předně ptactvo.	Zwierzęta, a naprzód ptaki.
Das Thier lebt, empfindet, bewegt sich; entsteht und	Živočich živ jest, čije, hýbá se, rodí se a umí-	Zwiérzę żyje. czuje, rusza się, rodzi się i

Kroatisch.	Russisch.	Französisch.
zagustilo: tako ovas, proso i heljda.	кія пучечки съ зернами какъ на пр. овесъ, просо, и гречиха.	paquets ou les grains sont entassés les uns sur les autres, tels sont: l'avoine, le millet, le blé sarrasin.
Sočivo zrno pozrno, ujamilo se u komoškah ili mohunah: tako grah, bob i grahor, i što je sitnije od ovih: leća i grašak.	Стручнообразные плоды имѣютъ шелуху, и зерна ихъ заключены въ маленьсихъ отдѣленіяхъ, напр. горохъ, бобы, журавлиный горохъ, и болѣе мѣлкія, какъ то: чечевица, горошекъ и пр.	Les légumes ont des gousses, où les grains sont enclos dans des niches; comme on le voit aux pois, aux fèves, aux vesses, aux lentilles et aux pois chiches, qui sont encore plus menus que les susdits.
Busije.	Растеніе.	Les arbrisseaux ou les arbustes.
Što veće i tvrdje doraste nego bilje, to se zove grm ili busija.	Растенія, которыя больше и тверже травы, называются кустами, каковы суть:	Une plante, plus haute et plus dure que l'herbe, s'appelle arbrisseau; tels sont:
Kao što je pored vode i po kalužah sitinu, pak onda ona trska što uzlov ili koliena nejma a od ozgornjeke paličice nosi, pak onda ona trska sa uzlovi ili kolieni što je iz nutra šuplja; drugud raste ružina, busija i kresnoga grozdića (ribez) bazgovina i borovina.	Растущіе на берегахъ и прудахъ ситникъ ситникъ безъ коленцевъ, пухоголовки камышъ, раздѣленный коленцами и внутри пустой, иначе называемый тростникомъ, смородина, бузина, можжевельникъ.	Sur les rivages et étangs le jonc, le jonc lissé, auquel viennent des massues, et le roseau (la canne compartie par tuyau) et par dedans creuse; ailleurs le rosier, le grosseiller, le sureau, le genièvre.
Tako i vinova trska ili loza, koja pusti trticu, iz koje niču trsove mladice, trsovina ili lozovina (lištje) i grozdovi, koji o česulji vise a izunutri zrno imadu.	И виноградныя лозы, кон пускаютъ вѣточки, вѣточки листья потомъ кисти, на которыхъ виситъ виноградъ съ зернами.	De même la vigne, qui jète des sarments, et ceux-ci des fourchettes, des pampres et des grappes de raisin, au raffle desquels pendent les grains (baies), dont la plupart ont au-dedans des pépins.
Živina, te izprva ptice.	Животные, а прежде всѣхъ птицы.	Les animaux et premièrement les oiseaux.
Živinče živi, osvetjava i može se maknuti; ono	Животные живутъ, чувствуютъ, движутся,	Chaque animal vit, sent, se meut; nait et meurt;

Deutſch.	Böhmiſch.	Polniſch.
ſtirbt; nährt ſich und wächſt; ſtehet, oder ſitzt, oder liegt, oder geht.	rá; živí se a roste; stojí neb sedí, neb leží anebo kráčí (chodí).	umiera; żywi się i rośnie, stoi albo siedzi albo leży albo chodzi.
Der Vogel iſt bedeckt mit Federn, fliegt mit den Fittigen, hat zwei Flügel und eben ſo viel Füße, einen Schweif und Schnabel.	Pták peřím je pokryt, létá perutmi, má dvě křídla a tolikéž noh, ocas a zob (zobák).	Ptak, odziany piérzem, lata skrzydłami, ma dwa skrzydła i tyleż nóg, ogon i dziób.
Das Weibchen im Neſte legt Eier, ſitzt darüber und brütet Junge aus.	Samička nese v hnizdě vejce, a na nich sedíc vysedá mladé.	Samica w gnieździe niesie jaja, a na nich siedząc wylęga młode.
Das Ei iſt umgeben mit der Schale, unter welcher ſich befindet das Eiweiß, in dieſem der Dotter.	Vejce kryje se skořápkou, pod kterou bílek a v něm žloutek jest.	Jaje okryte skorupą, pod którą jest białek, w tym żółtek.
Das Hausgeflügel.	Domácí drůbež.	Domowe ptaki (drób)
Der Hahn, ſo des Morgens kräht, hat einen Kamm und Sporn; gekappt heißt er Kapaun, und wird gemäſtet in dem Hühnerkorbe.	Kohout jenž ráno zpívá (kokrhá), má hřeben a ostruhy; vykleštěný slove kapoun a krmí se v posadě (kurníku),	Kogut, który rano pieje, ma grzebień, i ostrogi; omniszony zowie się kapłonem a karmią go w kurniku.
Die Henne ſcharret den Miſt und ſucht Körner, ſo auch die Tauben, welche gezogen werden in dem Taubenhauſe, der Truthahn mit der Truthenne und dem Perlhuhne.	Slepice (kura) hrabe na hnojišti a hledá zrnka, jakož i holubi, jižto v holubníku se chovají, a krocan (indyan, morák, topan) s krůtou (morkou, topkou) a pihatkou (perlinkou).	Kokosz czyli kura grzebie w gnoju i zbiera ziarnka; jako i gołębie, które się wychowują w gołębniku, i indyk z swoją induczką, i pantarka.
Der ſchöne Pfau brüſtet ſich mit den Federn.	Krásný páv pyšní se peřím.	Piękny paw z piór się pyszni.
Der Storch niſtet auf dem Dache.	Čáp (bočan) hnízdí na střeše.	Bocian gnieździ się na dachu.
Die Schwalbe, der Sperling, die Elſter, die Dohle und die Fledermaus fliegen um die Häuſer.	Vlaštovice, vrabec, straka, kavka a netopýr létají okolo domův.	Jaskółka, wróbel, sroka, kawka i nietopyrz latają około domów.

Kroatisch.	Russisch.	Französisch.
postaje te ga i nestaje; hrani se i pase, stoji ili se oslanja; leži ili hoda.	родятся и умираютъ, питаются и растутъ, стоятъ, сидятъ, лѣжатъ, ходятъ.	se nourrit et croit, se tient sur ses pieds ou s'assied, ou se couche, ou bien il marche.
Ptica je pokrita perjem, leti sa peruti, ima dva krila i tolikodjer nogû, pa još rep i kljun.	Птица покрыта перьями лѣтаетъ крыльями, имѣетъ два крыла и столько же ногъ, хвостъ и носъ.	L'oiseau est couvert de plumes, vole des pennes, a deux ailes et autant de pieds, la queue et le bec.
Ženka u gniezdu ili nasadu nese jaja, i tako leguć izlegu se pilad i ptičad.	Самка кладетъ яицы въ гнѣздо, сидитъ на нихъ и выводитъ птенцовъ.	La femelle pond les oeufs au nid; et à force de les couver en fait à la fin éclore les petits.
Oko jajeta je ljuska pod kom je bělance, a u njemu žumance.	Яицо находится въ скорлутъ, подъ которою прежде бѣлокъ, а потомъ желтокъ.	L'oeuf est couvert des coques, au-dessous desquelles il y a le blanc et au milieu du blanc le jaune (le moyen).
Domaća živad.	Домашніе птицы.	Les oiseaux domestiques.
Petao, što još iza zore kukurieče, ima greben ili huhov i ostruge; kako ga uškope, onda je kopun, te ga pitaju u kurnjaku.	Пѣтухъ, который утромъ поетъ, имѣетъ гребень и шпоры; кладенный называется каплуномъ, его откармливаютъ в курянишкѣ.	Le coq qui chante de grand matin, a la crête et ses ergots; dès-lors qu'il est chaponné, il s'appelle chapon, et on l'engraisse dans le couvre-poule.
Kokoš grebe po gnjojištu, da zrno nadje; tako i golubi koji se drže u golubnjaku; a i tukać ili puran sa tukom ili purom i biseršarkom.	Курица роется въ навозѣ, ищетъ зеренъ; голуби, которые выводятся съ голубатнѣ, индѣйскій пѣтухъ съ индѣйкою и съ куропаткою.	La poule gratte le fumier et en épluche les grains; de même que les pigeons, qu'on nourrit dans des colombiers, le coq d'Inde avec la dinde et la pintade.
Krasni paun dići se sa svojim perjem.	Красивый павлинъ любуется перьями.	Le beau paon fait le glorieux déployant ses plumes bigarrées.
Caplja ima gnjiezdo po krovieh.	Аистъ вьетъ гнѣзда на кровлѣ.	Le cigogne fait son nid sur le faite des maisons.
Vlastavica, vrabac, svraka, šojka i šišmiš oblitju dvorove.	Ласточка, воробей, сорока, галка и лѣтучая мышъ (крылатая мышь) лѣтаютъ около домовъ.	L'hirondelle, le moineau, la pie, le choucas et la chauve souris voltigent çà et là autour des maisons.

Deutsch.	Böhmisch.	Polnisch.
Die Singvögel.	Ptáci zpěváci.	Spiewające ptaki.
Die Nachtigall singt am lieblichsten unter allen.	Slavík zpívá nejlíbezněji ze všech.	Słowik śpiewa nad wszystkie najwdzięczniej.
Die Lerche singt fliegend in der Luft, die Wachtel auf der Erde sitzend; die anderen auf den Baumästen, als: der fremde Kanarienvogel, der Finke, der Stieglitz, der Zeisig, der Hänfling, die kleine Meise, der Emmerling, das Rothkehlchen, die Grasmücke u. a. m.	Skřivan prozpěvuje létaje v povětří, křepelka na zemi sedíc; ostatní na stromových větvích, jako: cízí kanárek, pěnkava, stehlík, cížek, jiřička, sikora malá, strnad, červenka neboli čermák, pěnice a. j. v.	Skowronek wyśpiewuje latając w powietrzu, przipiórka na ziemi siedząc, insze na gołązkach drzew jako to: obcy kanarek, zięba, szczygieł, czyżyk, dzwoniec, sikora mała, wilga, gil, pliżga i inne.
Der bunte Papagei, die Amsel, der Staar mit der Elster und Dohle lernen menschliche Worte nachsprechen.	Peřestý papoušek, kos, špaček se strakou a kavkou učí se lidská slova vyslovovati.	Pstra papuga, kos, szpak z sroką i kawką uczą się ludzkich słów wymowiać.
Die meisten pflegen in Käfige eingeschlossen zu werden.	Větší díl se jich do klecí zamyká.	Niektóre zamykają się w klatki.

Kroatisch.	Russisch.	Französisch.
Ptice pěvačice.	Пѣвческія птицы.	Les oiseaux de ramage.
Slavuj najmilije pjeva oda svih.	Соловей поетъ пріятнѣе другихъ птицъ.	Le rossignol chante le mieux et le plus agréablement de tous les oiseaux.
Škrlac ili ševa pjeva leteć po vedrini a prepelica sjedeć na zemlji a one druge ptice po drvetju, kanoti kanarać, zeba, staglin, trnovka, konopka, šenica, strnad, čučka, crnoglav.	Жаворонокъ поетъ въ воздухѣ, перепелъ поетъ сидя на землѣ; а другіе на деревьяхъ, на пр. дикая канарейка, зябликъ, щегленокъ, чижъ, конопляника, маленкая синица, иволга, рѣполовъ, малиновка и пр.	L'alouette tirelire en voletant par l'air; la caille courcaille posée à terre; les autres chantent presque tous perchés sur les branches des arbres, comme : le serin de canarie, le pinson, le chardonneret, le serin, la linotte, la mésange, le loriot, le rouge-gorge, la fauvette etc.
Šarena papuga, kos, čvrljak ili škvorac sa srakom ili šojkom nauče se izgovarati kao i ljudi.	Пестраго попугая, чернаго дрозда, скворца, сороку и галку учатъ говорить по человѣчески.	Le perroquet, orné de plusieurs couleurs, le merle, l'étourneau, la pie et le choucas, s'étudient à prononcer des voix humaines articulées.
Ponajviše ih zatvaraju u klietci.	Большая часть этихъ содержается въ клѣткахъ.	Plusieurs de ces oiseaux sont accoutumés d'être enfermés dans des cages.

Inhalt.

	Seite
Vorrede zur ersten Auflage	III
Vorrede zur zweiten Auflage	IV

Theoretischer Theil.

Die slavischen Sprachen	1
Vom Accent	2
Vom Alphabete	3
Von der Aussprache	4
Vom Hauptworte	6
Uebersicht aller Abänderungen der Hauptwörter	8
Von der Declination der männlichen Hauptwörter	10
Von der Declination der weiblichen Hauptwörter	14
Von der Declination der sächlichen Hauptwörter	18
Abänderung des Duals	22
Vom Beiworte	23
Vom Zahlworte	26
Vom Fürworte	28
Vom Zeitworte	32
Abwandlung des Hilfszeitwortes sein	33
Abwandlungsformen	38
Vom Vorworte	46
Vom Nebenworte	46
Vom Bindeworte	48
Von der Interjection	50

Praktischer Theil.

Sammlung von Hauptwörtern I—XVIII	54
Sammlung von Beiwörtern	90
Sammlung von Zahlwörtern aller Gattungen	94
Sammlung von Zeitwörtern	100
Sammlung von Nebenwörtern	108
Sammlung von Bindewörtern	112
Sammlung von Gesprächen des gewöhnlichen Lebens in vier Abtheilungen	114
Erste Leseübung (Das Vaterunser)	124
Zweite Leseübung:	
a) Das Evangelium des heil. Matthäus	126
b) 35. Psalm Davids	128
Dritte Leseübung (Die Bäume und die Sonne)	132
Vierte Leseübung (Aus der Königinhofer Handschrift)	134
Fünfte Leseübung („Die Welt in Bildern" von J. A. Komenius)	140

NB. Zur Erläuterung dieser [illegible] Grammatik der [illegible] Sprachen [illegible] dienen [illegible] Beweis [illegible] Sprachen, [illegible] Ausgesammt von sieben Slav. Sprachen.

Mempel
17/XII 15.